



Stadt Stadtlohn



Entwurf

**Haushaltsplan
2015**

Titelbild:
Entwurfsplanung Ausbau Dufkampstraße 2014/2015

**Wir wollen alle Tage sparen
und brauchen alle Tage mehr.**

Johann Wolfgang von Goethe
(1749 – 1832)

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Haushaltssatzung	5-10
2. Allgemeine Hinweise	11-20
Rechtsgrundlagen	12
Gliederung des Haushaltsplans	12
Gliederung Ergebnisplan	13
Gliederung Finanzplan	14-15
Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan	15-18
Hinweise zu den Teilplänen	19-20
3. Bewirtschaftungsregelungen	21-22
4. Vorbericht	23-86
Vorbericht	25
Ergebnisplan	26-61
Ordentliche Erträge	26-39
Ordentliche Aufwendungen	40-56
Ordentliches Ergebnis	56
Finanzergebnis	56-57
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	58
Berechnung und Entwicklung der Ausgleichsrücklage	58-60
Entwicklung der allgemeinen Rücklage	60
Sonderrücklagen	60
Entwicklung des Eigenkapitals	60
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61
Finanzplan	62-82
Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	62-63
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64-71
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72-74
Saldo aus Investitionstätigkeit	74
Ermittlung und Erzielung des Finanzmittelbedarfs	74-76
Entwicklung der Schulden	77-81
Verbindlichkeitenübersicht	82
Zusammenfassung	83-86
5. Ergebnis- und Finanzplan	87-92
(Gesamt-) Ergebnisplan	88-89
(Gesamt-) Finanzplan	90-91

6. Produktbereiche	93-478

mit Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen je Produktbereich und
mit Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen je Produkt

1	Innere Verwaltung	95-162
2	Sicherheit und Ordnung	163-198
3	Schulträgeraufgaben	199-230
4	Kultur und Wissenschaft	231-262
5	Soziale Leistungen	263-290
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	291-314
7	Gesundheitsdienste	315-322
8	Sportförderung	323-334
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	335-342
10	Bauen und Wohnen	343-358
11	Ver- und Entsorgung	359-378
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	379-404
13	Natur- und Landschaftspflege	405-428
14	Umweltschutz	429-436
15	Wirtschaft und Tourismus	437-456
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	457-470
17	Stiftungen	471-478

7. Anlagen	479-504

<u>Zuwendungen an Fraktionen</u>	481-482

<u>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Investitionsauszahlungen</u>	483-484

<u>Stellenplan</u>	485-492

<u>Beteiligungsbericht</u>	493-500

<u>Statistische Angaben</u>	501-504

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

der Stadt Stadtlohn für das Haushaltsjahr

2015

Auf Grund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), geändert durch Gesetz vom 6. Januar 2005 (GV. NRW S. 15), hat der Rat der Stadt Stadtlohn mit Beschluss vom nn.nn.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Stadtlohn voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	37.586.260 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	41.061.530 €

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	35.321.570 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	36.087.960 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.056.290 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.756.260 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.500.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.213.330 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	2.500.000 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich sind, wird auf	7.768.100 €

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf festgesetzt. 3.475.270 €

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf festgesetzt. 0 €

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt. 4.000.000 €

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 213 v. H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 423 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 415 v. H.

§ 7

Es gelten als unerheblich i.S.d. § 83 Abs. 2 GO NRW über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die

- 1.) auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, (z. B. Gewerbesteuerumlage, Personalaufwendungen)
- 2.) zur Verwendung zweckgebundener Erträge oder Einnahmen erforderlich sind,
- 3.) sich auf innere Verrechnungen, Verwaltungskostenerstattungen und kalkulatorische Kosten beziehen,
- 4.) zur Einstellung in Sonderposten für den Gebührenaussgleich erforderlich sind,
- 5.) in sonstigen Einzelfällen den Betrag von 100.000 € nicht übersteigen.

Bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Ziffern 1) bis 4) entscheiden der Bürgermeister, sein allgemeiner Vertreter oder der Kämmerer.

Bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in sonstigen Einzelfällen (Ziffer 5) bis einschl. 25.000 € entscheiden der Bürgermeister, sein allgemeiner Vertreter oder der Kämmerer. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen über 25.000 € bis einschl. 100.000 € bedürfen der vorherigen Zustimmung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses.

Bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in sonstigen Einzelfällen (Ziffer 5) bis einschl. 5.000 € entscheiden der Bürgermeister, sein allgemeiner Vertreter oder der Kämmerer. Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen über 5.000 € bis einschl. 100.000 € bedürfen der vorherigen Zustimmung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses.

Stadtlohn, den

Bürgermeister

Schriftführer

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt.
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Der Entwurf der Haushaltsatzung wurde aufgestellt gem § 80 (1) GO NRW.

Stadtlohn, 17. Dezember 2014



Günter Wewers
Stadtkämmerer

Der Entwurf der Haushaltssatzung wurde festgestellt und dem Rat der Stadt Stadtlohn zugeleitet gem. § 80 (2) GO NRW.

Stadtlohn, 17. Dezember 2014



Helmut Könning
Bürgermeister

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen wird gem. § 80 (3) GO NRW während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat im Rathaus, Zimmer 36, während der Dienststunden zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Stadtlohn, 17. Dezember 2014



Helmut Könning
Bürgermeister

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlagen

Gesetzliche Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Stadt sind die Gemeindeordnung (8. Teil) für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV.NRW S. 514) und die Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – GemHVO NRW) vom 16.11.2004 (GV.NRW S. 644) ber. 06.01.2005 (GV.NRW S. 15).

Die Stadt hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Die Haushaltswirtschaft ist wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen.

Gem. § 75 (2) GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Die Haushaltssatzung ist gem. § 78 (1) GO NRW für jedes Haushaltsjahr zu erlassen und mit den vorgeschriebenen Anlagen der Aufsichtsbehörde spätestens 1 Monat vor Beginn des Haushaltsjahres gem. § 80 (5) GO NRW anzuzeigen.

Gliederung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan enthält gem. § 79 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich

- anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
- entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
- notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Stadt. Er ist nach Maßgabe der Gemeindeordnung und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich. Ansprüche und Verbindlichkeiten Dritter werden durch ihn weder begründet noch aufgehoben.

Der Haushaltsplan ist in einen **Ergebnisplan** und einen **Finanzplan** sowie in **Teilpläne** zu gliedern. Das Haushaltssicherungskonzept gem. § 76 GO NW ist Teil des Haushaltsplans; der Stellenplan für die Bediensteten ist Anlage des Haushaltsplans.

Ergebnisplan

Gem § 2 (1) GemHVO NRW sind im Ergebnisplan mindestens als einzelne Positionen auszuweisen

- die ordentlichen Erträge
 1. Steuern und ähnliche Abgaben,
 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen,
 3. sonstige Transfererträge,
 4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,
 5. privatrechtliche Leistungsentgelte,
 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
 7. sonstige ordentliche Erträge,
 8. aktivierte Eigenleistungen,
 9. Bestandsveränderungen.
- die ordentlichen Aufwendungen
 10. Personalaufwendungen,
 11. Versorgungsaufwendungen,
 12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen,
 13. bilanzielle Abschreibungen,
 14. Transferaufwendungen,
 15. sonstige ordentliche Aufwendungen,
- außerdem
 16. Finanzerträge,
 17. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungenund
 18. außerordentliche Erträge,
 19. außerordentliche Aufwendungen.

Gem. § 2 (2) GemHVO NRW sind im Ergebnisplan für jedes Haushaltsjahr auszuweisen

1. der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen als ordentliches Ergebnis,
2. der Saldo aus den Finanzerträgen und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen als Finanzergebnis,
3. die Summe aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis als Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit,
4. der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und den außerordentlichen Aufwendungen als außerordentliches Ergebnis,
5. die Summe aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis als Jahresergebnis.

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zu den Positionen des Ergebnisplans ist auf der Grundlage des vom Innenministeriums bekannt gegebenen Kontierungsplans vorzunehmen.

Finanzplan

Gem § 3 (1) GemHVO NRW sind im Finanzplan mindestens als einzelne Positionen auszuweisen

- die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
 1. Steuern und ähnliche Abgaben,
 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen,
 3. sonstige Transfereinzahlungen,
 4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,
 5. privatrechtliche Leistungsentgelte,
 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
 7. sonstige Einzahlungen,
 8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen,
- die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
 9. Personalauszahlungen,
 10. Versorgungsauszahlungen,
 11. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen,
 12. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen,
 13. Transferauszahlungen,
 14. sonstige Auszahlungen,
- aus Investitionstätigkeit die Einzahlungen
 15. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen,
 16. aus der Veräußerung von Sachanlagen,
 17. aus der Veräußerung von Finanzanlagen,
 18. von Beiträgen und ähnlichen Entgelten und
 19. sonstige Investitionseinzahlungen.
- aus Investitionstätigkeit die Auszahlungen
 20. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden,
 21. für Baumaßnahmen,
 22. für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen,
 23. für den Erwerb von Finanzanlagen,
 24. von aktivierbaren Zuwendungen und
 25. sonstige Investitionsauszahlungen,
- aus Finanzierungstätigkeit
 26. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen,
 27. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen.

Gem. § 3 (2) GemHVO NRW sind im Finanzplan für jedes Haushaltsjahr der voraussichtliche Anfangsbestand, die geplante Änderung des Bestandes und der voraussichtliche Endbestand der Finanzmittel durch

1. den Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit,
2. den Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit,

3. die Summe der Salden nach den Nummern 1 und 2 als Finanzmittelüberschuss oder Finanzmittelfehlbetrag,
 4. den Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit,
 5. die Summe aus Finanzmittelüberschuss oder Finanzmittelfehlbetrag und aus dem Saldo nach Nummer 4,
 6. die Summe nach Nummer 5 und dem Bestand am Anfang des Haushaltsjahres als Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres
- auszuweisen.

Die Zuordnung von Einzahlungen und Auszahlungen zu den Positionen des Finanzplans ist auf der Grundlage des vom Innenministeriums bekannt gegebenen Kontierungsplans vorzunehmen.

Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan

Gem. § 51 Abs. 3 GemHVO NRW sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen, die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen.

Die im **Ergebnisplan** dargestellten **Erträge** sind:

Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01)

Steuern sind Geldleistungen, von denen keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung abhängt und die von einem öffentlich - rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02)

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter Zuweisung versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen. Zuschüsse sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an die Kommune. Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Zuweisungen, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfes aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Enthalten sind hier auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen". Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam, insofern weichen daher die Werte im Ergebnisplan von den Werten des Finanzplans ab.

Sonstige Transfererträge (Zeile 03)

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.

Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 04)

Gebühren sind öffentlich - rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen. Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche für Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen. Hier werden auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen" veranschlagt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 05)

Hierbei handelt es sich in der Regel um Erträge aus Verkäufen sowie um Mieten und Pachten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06)

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. In aller Regel liegt hier ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 07)

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. Hierzu gehören insbesondere Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

Aktivierete Eigenleistungen (Zeile 08)

Aktivierete Eigenleistungen ergeben sich aus Aufwendungen der Kommune, die im Rahmen der Erstellung von Anlagevermögen entstanden sind. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen, die Herstellungskosten sind.

Bestandsveränderungen (Zeile 09)

Unter Bestandsveränderungen versteht man Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

Finanzerträge (Zeile 19)

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Beteiligungen, z. B. Dividenden, Gewinnanteile, Zinsen und ähnliche Erträge.

Außerordentliche Erträge (Zeile 23)

Hier werden Erträge aus seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen erfasst, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen, z.B. Leistungen der Versicherung bei Umweltkatastrophen; außerordentliche Spenden der Schenkungen; Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen.

Die im **Ergebnisplan** dargestellten **Aufwendungen** sind:

Personalaufwendungen (Zeile 11)

Hierzu zählen alle Aufwendungen, die der Stadt entstehen als Arbeitgeber für alle aktiven Beschäftigten, somit die Bruttobeträge der Entgelte und Gehälter einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge, Beihilfen und die Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamten.

Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

Hierzu zählen alle Aufwendungen der Stadt, die im Zusammenhang stehen mit den ehemaligen Beschäftigten der Stadt. Hierzu zählen insbesondere die Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen für die ausgeschiedenen Beamten der Stadt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die von Dritten empfangen werden. Hierzu zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die dem Leistungsbereich der Verwaltung zugeordnet werden können.

Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes zu verteilen. Die Abschreibungen stellen den Wertverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch, z.B. Leistungen der Sozialhilfe.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)

Zinsen sind als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu leisten und bilden daher Finanzaufwendungen.

Außerordentliche Aufwendungen (Zeile 24)

Aufwendungen, die außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes anfallen, die somit auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen basieren, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen.

Die Zeilen 1 bis 8 und 10 bis 15 des **Finanzplans** entsprechen im Wesentlichen denen des Ergebnisplans. Es wird daher auf die vorhergehenden Erläuterungen zu den einzelnen Positionen verwiesen. Es handelt sich hier jedoch um die Abbildung des reinen Geldflusses.

Die im **Finanzplan** dargestellten **investiven Einzahlungen** sind:

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Zeile 18)

Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und –zuschüssen

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Zeile 19)

Die Position bildet den Zahlungsfluss für Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ab.

Einzahlungen aus Veräußerungen von Finanzanlagen (Zeile 20)

Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitaleinlagen entstehen.

Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (Zeile 21)

Es handelt sich um Beiträge und Entgelte zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen. Der Beitrag gilt als Gegenleistung für eine mögliche Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen, wodurch wirtschaftliche Vorteile erlangt werden.

Sonstige Investitionseinzahlungen (Zeile 22)

Es handelt sich um alle sonstigen Einnahmen für investive Maßnahmen.

Die im **Finanzplan** dargestellten **investiven Auszahlungen** sind (Zeile 24 - 29):

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Auszahlungen für Baumaßnahmen
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
- Sonstige Investitionsauszahlungen

aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 und 34):

- Einzahlungen aus der Aufnahme aus Krediten für Investitionen bzw. aus Rückflüssen aus Krediten
- Auszahlungen durch Tilgung von Krediten für Investitionen oder Gewährung von Krediten

Im Finanzplan sind für jedes Haushaltsjahr der voraussichtliche Anfangsbestand, die geplante Änderung des Bestandes und der voraussichtliche Endbestand der Finanzmittel auszuweisen.

Teilpläne

Gem. § 4 (1) GemHVO NRW sind Teilpläne produktorientiert nach Produktbereichen oder nach Verantwortungsbereichen unter Beachtung des vom Innenministeriums bekannt gegebenen Produktrahmens aufzustellen.

Die Stadt Stadtlohn stellt ihren Haushalt nach Produktbereichen auf und untergliedert die Produktbereiche in Produktgruppen und Produkte.

Bei der Bildung von Produktbereichen sowie deren Abbildung im Haushaltsplan sind die nachfolgend aufgeführten Produktbereiche verbindlich:

- 01 Innere Verwaltung**
- 02 Sicherheit und Ordnung**
- 03 Schulträgeraufgaben**
- 04 Kultur und Wissenschaft**
- 05 Soziale Leistungen**
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
- 07 Gesundheitsdienste**
- 08 Sportförderung**
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**
- 10 Bauen und Wohnen**
- 11 Ver- und Entsorgung**
- 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**
- 13 Natur- und Landschaftspflege**
- 14 Umweltschutz**
- 15 Wirtschaft und Tourismus**
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**
- 17 Stiftungen**

Innerhalb der Grenzen dieser Produktbereiche können Teilpläne auch nach Produktgruppen oder nach Produkten aufgestellt werden. Es bleibt dabei jeder Gemeinde überlassen, ob sie im Haushaltsplan lediglich eine weitere Gliederungsebene darstellen (Produktgruppen) oder tiefer untergliedern (Produkte) will.

Der Haushalt der Stadt Stadtlohn ist generell untergliedert bis zur Produktebene.

Werden Teilpläne nach Produktgruppen oder nach Produkten aufgestellt, sollen dazu die Ziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung beschrieben werden. Diesen Teilplänen sind die Produktbereiche voranzustellen, deren Teilergebnispläne die Summen der Erträge und der Aufwendungen und deren Teilfinanzpläne die Summen der Einzahlungen und der Auszahlungen für Investitionen ausweisen müssen.

Teilergebnispläne

Gem. § 4 (3) GemHVO NRW sind die Teilergebnispläne entsprechend § 2 GemHVO NRW (Ergebnisplan) aufzustellen. Für jeden Teilergebnisplan ist ein Jahresergebnis entsprechend § 2 (2) GemHVO NRW darzustellen. Soweit Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die Haushaltsbewirtschaftung erfasst werden, sind diese zusätzlich abzubilden.

Teilfinanzpläne

Gem. § 4 (4) sind im Teilfinanzplan als einzelne Positionen die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen entsprechend dem Finanzplan (§ 3 (1) GemHVO NRW Nrn. 15-25 sowie die Summe der Einzahlungen, die Summe der Auszahlungen und der Saldo daraus) auszuweisen (**Teilfinanzplan A**).

Als Einzelmaßnahmen sind jeweils Investitionen oberhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenzen auszuweisen (**Teilfinanzplan B**). Dazu sind zusätzlich zu den maßnahmebezogenen Beträgen die Investitionssumme und die bisher bereitgestellten Haushaltsmittel sowie die Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre anzugeben.

Der Rat der Stadt Stadtlohn hat die Wertgrenze auf 25.000 € festgesetzt.

Bewirtschaftungs- regelungen

Bewirtschaftungsregelungen

Gem. § 5 GemHVO NRW sind die zur Ausführung des Haushaltsplans getroffenen Bewirtschaftungsregelungen in den Teilplänen oder in der Haushaltssatzung auszuweisen.

Für den Haushalt der Stadt Stadtlohn gelten folgende Bewirtschaftungsregelungen:

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden gem. § 21 GemHVO NRW Erträge und Aufwendungen auf der Ebene der zu erbringenden Produkte zu Budgets verbunden, soweit nicht einzelne Positionen des Produkts durch nachfolgende Regelungen hiervon ausgenommen sind. Auf der Produktebene ist die verbleibende Summe der Erträge und die verbleibende Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Mehrerträge / -einzahlungen können für Mehraufwendungen / -auszahlungen verwendet werden. Mindererträge / -einzahlungen müssen durch Minderaufwendungen / -auszahlungen gedeckt werden.

Innerhalb eines Produktes sind die Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

Abweichend von den o.g. einheitlichen Regelungen gilt Folgendes:

- Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Es erfolgt eine direkte Zuordnung der Aufwendungen zu den Produkten entsprechend den dort ausgewiesenen Stellenanteilen der Beschäftigten.
- Die Sachaufwendungen für das Rathaus einschl. Nebengebäude sind gegenseitig deckungsfähig und werden im Wege der inneren Leistungsverrechnung auf die übrigen Produkte entsprechend den Stellenanteilen verteilt.
- Die Dienstleistungen des Bauhofes werden im Wege der inneren Leistungsverrechnung auf die übrigen Produkte entsprechend der Inanspruchnahme verteilt.
- Folgende Aufwendungen / Auszahlungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig, soweit sie nicht dem Deckungskreis des jew. Produktes zugeordnet sind:
 - Kosten der Aus- und Fortbildung
 - Lfd. bauliche Unterhaltung der städtischen Grundstücke und Gebäude
 - Bewirtschaftungskosten der städtischen Grundstücke und Gebäude
 - Lfd. Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände und des Sachaufwands an den Schulen schulartübergreifend
 - Betriebskosten der Ganztagschulen schulartübergreifend
 - Kosten der Lernmittelfreiheit schulartübergreifend
 - Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Schulen schulartübergreifend
 - Unterhaltung der EDV an den Schulen schulartübergreifend
 - Mieten und Pachten
 - Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen sowie der Grünanlagen an Parkplätzen, Stadtstraßen und Wirtschaftswegen
 - Unterhaltung der Straßen, Verkehrseinrichtungen, Wirtschaftswege, Parkplätze, Rad- und Wanderwege

Für Ermächtigungsübertragungen gelten gem. § 22 Abs. 1 GemHVO folgende Regeln: Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen längstens bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Vorbericht

Vorbericht

Gem. § 7 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Stadt sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

Der nachfolgende Vorbericht ist daher wie folgt gegliedert:

1. Ergebnisplan

Der Ergebnisplan gibt Auskunft darüber, ob der Haushaltsausgleich gem. § 75 (2) GemHVO NRW erreicht werden kann. Daher werden die Eckpunkte des Ergebnisplans entsprechend den dort aufgeführten Positionen näher erläutert.

2. Finanzplan

Der Finanzplan gibt Auskunft über die Finanzierungstätigkeit des Haushalts. Da die Einnahmen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit den Erläuterungen zum Ergebnisplan im Wesentlichen deckungsgleich sind, wird schwerpunktmäßig dargestellt, welche Ein- und Auszahlungen für Investitionen beabsichtigt sind und wie die Finanzierung der Ein- und Auszahlungen insgesamt beabsichtigt ist.

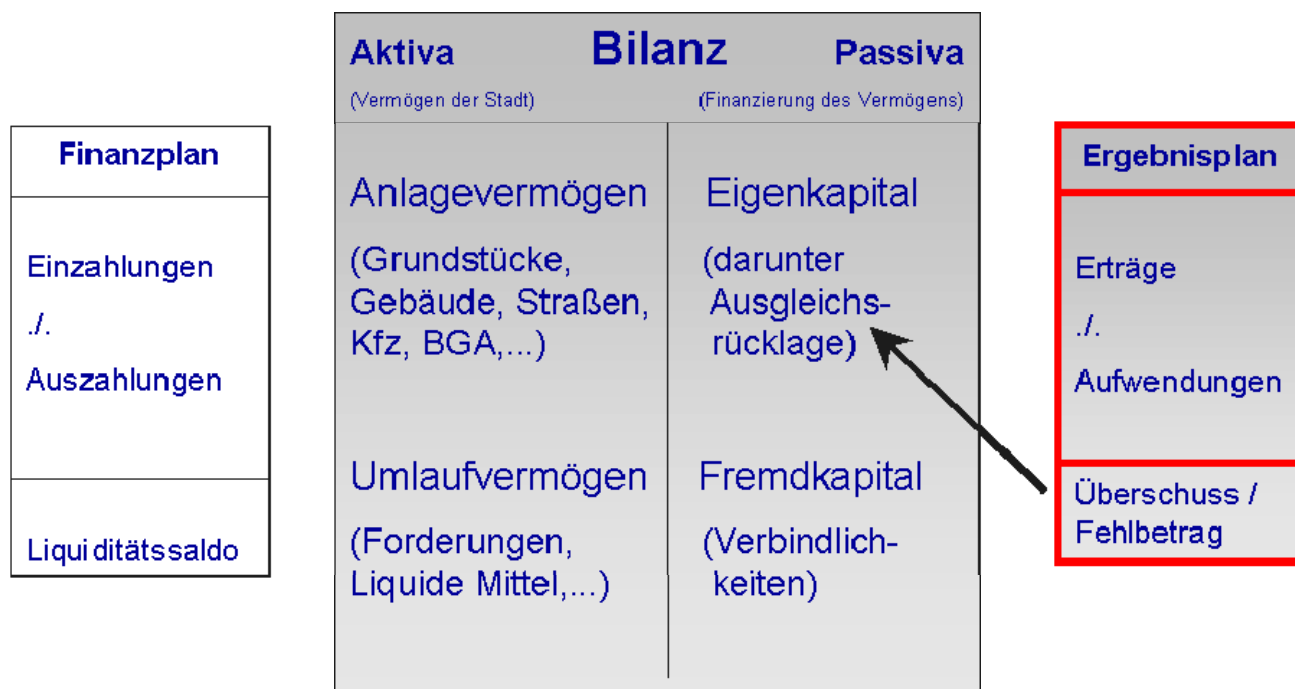
3. Zusammenfassung

In der Zusammenfassung werden die wesentlichen Eckpunkte des Haushalts abschließend zusammengefasst dargestellt.

Hinweis zu den Ansatzermittlungen im Ergebnis- und Finanzplan

Die wesentlichen Finanzdaten wie Steuern und Zuweisungen, Kreisumlage und Gewerbesteuerumlagen wurden für den gesamten Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aufeinander abgestimmt, d.h., wenn bestimmte Steuern und Zuweisungen in den Referenzperioden unterstellt wurden, ist dies auch bei der zeitverzögerten Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage berücksichtigt worden. Es wurden die Prognosen der Orientierungsdaten des Landes unterstellt. Schlüsselzuweisungen sind für 2015 nicht eingeplant. Für 2016 ff. sind Schlüsselzuweisungen eingeplant, weil davon ausgegangen wird, dass die Steuerkraft nach den unvorhergesehenen Ertragsausfällen bei der Gewerbesteuer im Referenzzeitraum für das GFG 2016 wieder unterhalb der Ausgangsmesszahl liegen wird. Als Folge daraus ist ab 2016 ebenfalls keine Solidaritätsumlage mehr veranschlagt. Zur Ermittlung der Kreisumlage wurden die im Entwurf des Kreishaushaltes vorgesehenen Hebesätze ebenfalls für die Folgejahre unterstellt.

Ergebnisplan



Der Ergebnisplan ist als Unterkonto des Eigenkapitals in der Bilanz zu sehen. Darin werden die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres dargestellt. Anders als bei der Kameralistik geht es nicht mehr ausschließlich um Einnahmen und Ausgaben. Wenn die Erträge des Haushaltsjahres die Aufwendungen übersteigen, ergibt sich ein Überschuss, der zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führt. Sind die Aufwendungen höher als die Erträge, ergibt sich ein Fehlbetrag, der zur Verminderung des Eigenkapitals führt. In diesem Fall ist der Haushalt unausgeglichen. Der Haushaltsausgleich kommt dann zustande, wenn die Voraussetzungen des § 75 (2) ff. GemHVO NRW erfüllt sind.

1. Ordentliches Ergebnis

1.1 Ordentliche Erträge	(- 3,1 %)	37.054.570 €
1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	(- 6,9 %)	23.487.000 €

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €
Grundsteuer A	118.000	121.000	97.497
Grundsteuer B	2.980.000	2.940.000	2.827.495

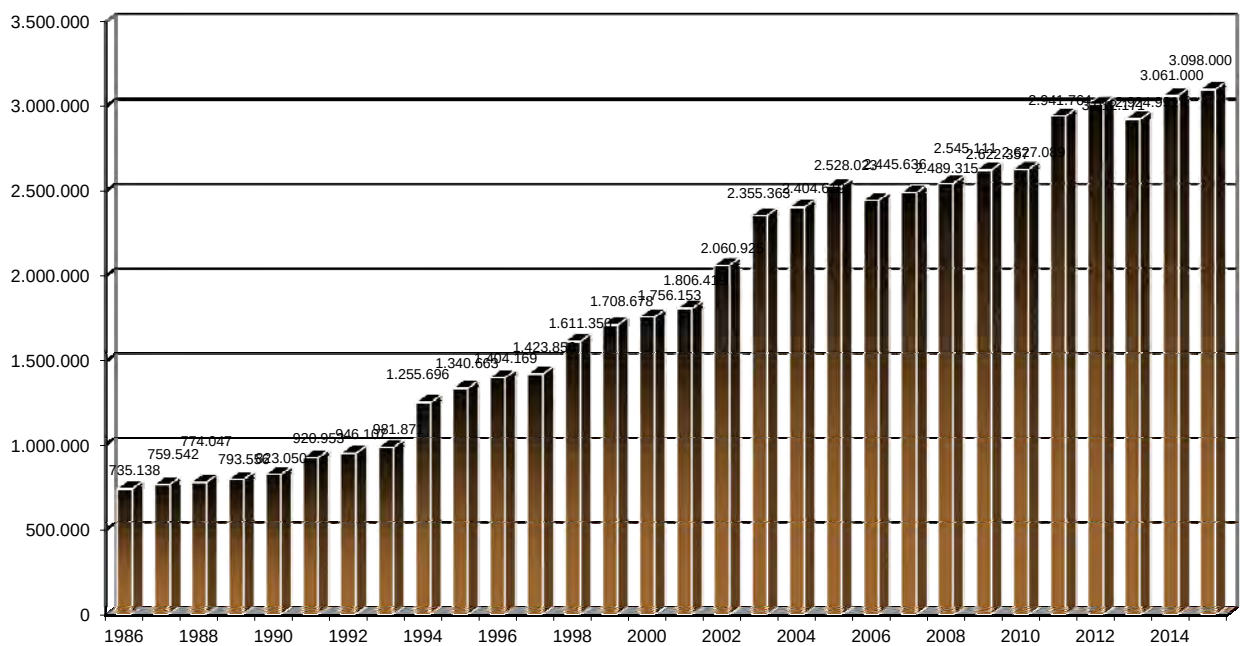
Die Einnahmen aus der Grundsteuer A beruhen auf dem vom Land ab 2015 vorgegebenen fiktiven Hebesatz von 213 % (vorher 209 %). Je Punkt wird ein Steueraufkommen von rd. 570 € erzielt.

Die Einnahmen aus der Grundsteuer B beruhen ebenfalls auf dem vom Land ab 2015 vorgegebenen fiktiven Hebesatz von 423 % (vorher 413 %). Je Hebesatz-Punkt wird ein Steueraufkommen von rd. 7.050 € erzielt.

Hebesätze der Stadt Stadtlohn im Vergleich zu den fiktiven Hebesätzen des Landes

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B	
	fiktiv	Stadt Stadtlohn	Fiktiv	Stadt Stadtlohn
1991 - 1993	160	135	280	225
1994 - 1995	160	160	280	280
1996	175	160	310	280
1997	175	160	320	280
1998	175	175	330	305
1999 - 2001	175	175	330	305
2002	175	175	330	330
2003	192	192	381	381
2004	192	192	381	381
2005	192	192	381	381
2006	192	192	381	381
2007	192	192	381	381
2008	192	192	381	381
2009	192	192	381	381
2010	192	192	381	381
2011	209	209	413	413
2012	209	209	413	413
2013	209	209	413	413
2014	209	209	413	413
2015	213	213	423	423

Grundsteuern 1986 bis 2015



	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €
Gewerbesteuer	11.000.000	13.200.000	12.857.297

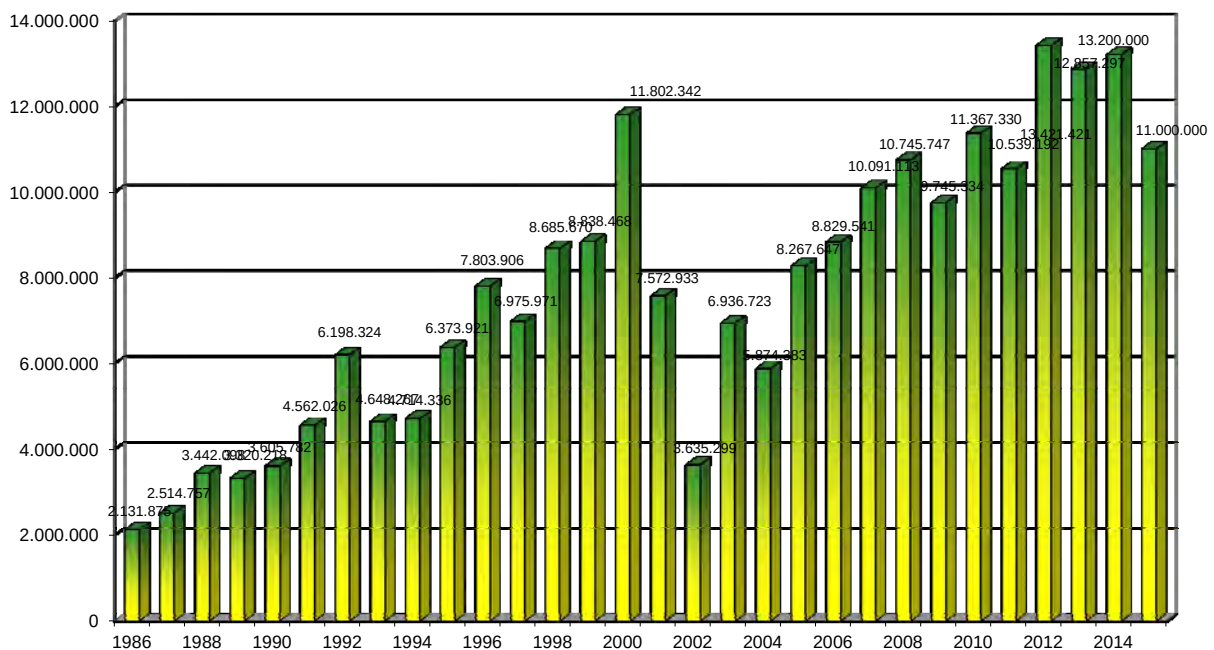
Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer beruhen auf dem vom Land ab 2015 vorgegebenen fiktiven Hebesatz von 415 % (vorher 412 %). Je Hebesatz-Punkt wird voraussichtlich ein Steueraufkommen von rd. 26.500 € erzielt.

Nachdem die veranschlagten Gewerbesteuerereinnahmen für 2014 von 13,2 Mio. € im Ergebnis um rd. 4,0 Mio. € hinter den Erwartungen zurückbleiben werden, muss auch der Ansatz 2015 erheblich nach unten korrigiert werden.

Bei der Ansatzbildung ist zunächst der voraussichtliche Anteil der Vorauszahlungen bei der Jahressollstellung 2015 zu berücksichtigen. Er liegt nach aktuellen Berechnungen bei rd. 10,3 Mio. €. Bei dem gebildeten Ansatz von 11,0 Mio. € werden somit noch Nachzahlungen für Vorjahre in Höhe von rd. 700.000 € erwartet. Ob das Ergebnis tatsächlich erzielt werden kann, hängt vornehmlich von der wirtschaftlichen Entwicklung des Jahres 2014 ab. Ertragseinbußen aus dem Wirtschaftsjahr 2013 haben in der Regel auch niedrigere Vorauszahlungen für 2014 zur Folge gehabt. Da das Jahr 2014 sich vor allem in der zweiten Hälfte konjunkturell wieder ein wenig erholt hat, erscheint der Ansatz von 11,0 Mio. erreichbar zu sein.

Der Anteil der Gewerbesteuererträge an den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben liegt bei 46,8 % (Vorjahr 52,2 %). Dieser weiterhin sehr hohe Wert zeigt, dass die Entwicklung des Haushaltsergebnisses in erheblichem Maße von der konjunkturellen Entwicklung im Haushaltsjahr abhängt.

Gewerbesteuer 1986 bis 2015



Hebesätze der Stadt Stadtlohn im Vergleich zu den fiktiven Hebesätzen des Landes:

Jahr	fiktiv	Stadt Stadtlohn
1991-1993	350	320
1994-1995	350	350
1996	360	350
1997	370	350
1998-2002	380	380
2003-2010	403	403
2011-2013	411	411
2014	412	411
2015	415	415

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Gemeindeanteil an der Einkommen-Steuer	7.276.000	7.091.000	6.669.397
Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich)	748.000	738.000	723.203

Aus der Abrechnung des **Anteils an der Einkommensteuer** für das Jahr 2014 ergibt sich voraussichtlich eine Nachzahlung des Landes von rd. 72.000 €

Nach der regionalisierten Steuerschätzung von November 2014 wird für 2015 ein landesweites Aufkommen von rd. 7,356 Mrd. € (Vorjahr 7,139 Mrd. €) prognostiziert. Für 2015 bis 2017 wurden die Schlüsselzahlen zur Verteilung der Verbundmasse neu festgeschrieben. Die Schlüsselzahl Stadtlohns ist danach leicht von 0,0009926 um 0,0000250 auf 0,0009676 Punkte gesunken.

Bei der für Stadtlohn gültigen Schlüsselzahl von 0,0009676 ergibt sich aus der Verbundmasse ein städtischer Anteil von rd. 7.204.000 €
insgesamt 7.276.000 €

Es ergeben sich somit gegenüber dem Vorjahr Mehrerträge von rd. 185.000 €.

Der städtische Anteil an den erhöhten Umsatzsteuermehreinnahmen des Landes im Zusammenhang mit der Systemumstellung des Familienlastenausgleichs (**Kompensationszahlung**) ist für das Jahr 2015 mit 730.000 € prognostiziert worden. Es ist vorgesehen, einen Betrag von rd. 745 Mio. € (Vorjahr 725 Mio. €) nach dem o.g. Einkommensteuerschlüssel zu verteilen.

Aus der Abrechnung der Kompensationszahlung für das für das Jahr 2014 entsprechend dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 ergibt sich voraussichtlich eine Nachzahlung des Landes von rd. 18.000 €
insgesamt: 748.000 €

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Anteil an der Umsatzsteuer	1.200.000	968.000	931.514

Aus der Abrechnung des **Anteils an der Umsatzsteuer** für das Jahr 2014 ergibt sich voraussichtlich eine Nachzahlung des Landes von rd.

4.000 €

Für das Jahr 2015 wird ein landesweites Aufkommen von rd. 1,006 Mrd. € (Vorjahr rd. 980 Mio. €) unterstellt.

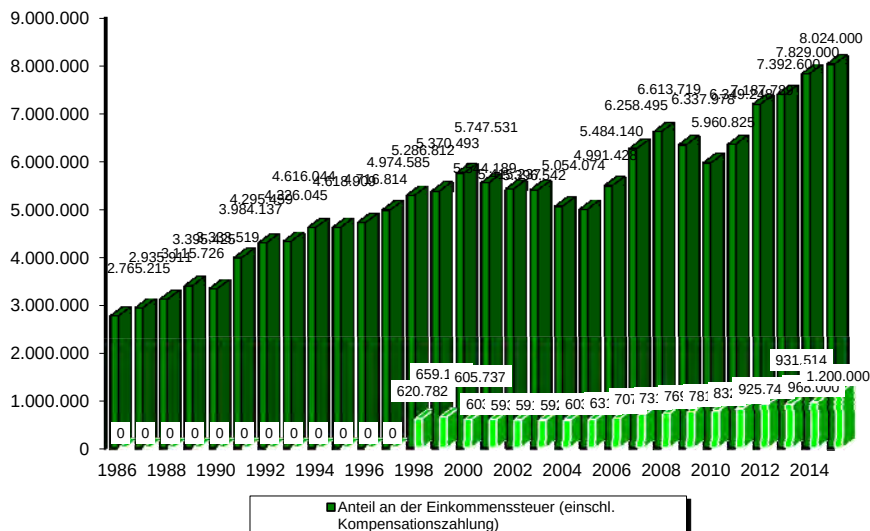
Unter Zugrundelegung der Schlüsselzahl von 0,001070160 (gültig für 2015 bis 2017, vorher 0,000985941) ergibt sich daraus eine Einnahme von rd.

1.078.000 €

Außerdem ist eine Soforthilfe des Bundes zur Entlastung der Gemeinden im Bereich Der Grundsicherung für 2015 bis 2017 von jährlich rd. 125 Mio. € als erhöhten Anteil An der Umsatzsteuer veranschlagt. Der Anteil Stadtlohns daran beträgt insgesamt

118.000 €
1.200.000 €

Entwicklung der Anteile an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer



	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €
Vergnügungssteuer	80.000	90.000	85.504
Hundesteuer	85.000	85.000	84.341

Bei der Vergnügungssteuer wurden 2011 die Hebesätze für das Betreiben von Geräten in Spielhallen erhöht. Der Hebesatz für die Besteuerung nach Einspielergebnissen wurde von 10 % auf 20 % erhöht. Bei Abrechnung nach aufgestellten Geräten erfolgt die Besteuerung der Geldspielgeräte mit 300 € pro Monat (vorher 150 €) und der Unterhaltungsgeräte mit 40 € pro Monat (vorher 35 €). Der Ansatz 2015 entspricht dem voraussichtlichen Ergebnis 2014. Er sinkt, weil seit Mitte des Jahres 2014 eine Spielhalle weniger in Stadtlohn betrieben wird.

Der Ansatz für die Hundesteuer hat sich nach der im Jahr 2012 durchgeführten Hundebestandsaufnahme auf der Höhe des Vorjahres stabilisiert.

1.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (- 5,7 %) 3.006.810 €

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €
Schlüsselzuweisungen	0	0	179.164

Die Berechnung der Schlüsselzuweisung beruht auf der 2. Modellrechnung des Landes zum GFG 2015.

Danach ergeben sich für Stadtlohn bei einer Ausgangsmesszahl von 20,252 Mio. € (Vorjahr 20,285 Mio. €) und einer Steuerkraftmesszahl von 23,226 Mio. € (Vorjahr 23,013 Mio. €) erneut keine Schlüsselzuweisungen, weil die Steuerkraftmesszahl die Ausgangsmesszahl um 2,974 Mio. € deutlich übertrifft.

Der Schüleransatz steigt um 25,9 % von 2.498 auf 3.146 Punkte, weil die Ganztagschüler mit 2,23 (bisher 2,02) und die Halbtagschüler mit 0,85 (bisher 0,62) gewichtet werden.

Beim Soziallastenansatz wird die Gewichtung je Bedarfsgemeinschaft von 13,85 auf 15,76 erhöht. Da die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im ländlichen Raum niedriger ist als in Ballungsgebieten, führt der höhere Vervielfältiger vor allem zu besseren Ausgangsmesszahlen in größeren Städten zum Nachteil der kleineren Kommunen.

Der Zentralitätsansatz (Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten) wird von 0,46 auf 0,48 Punkte geringfügig erhöht, sodass hier eine Erhöhung der Punkte um 5,3 % von 3.496 auf 3.682 Punkte ansteht.

Der Flächenansatz als Ausgleich für besondere Aufwendungen aufgrund der Gemeindegröße kommt in Stadtlohn nach der vom Land ermittelten Methode nicht zum Tragen. Für die kleineren Gemeinden ist die vom Land angewandte Berechnungsmethode so ungünstig, dass Stadtlohn keine Punkte anerkannt bekommt. Da der Gewichtungsfaktor 2015 auch noch von 0,14 auf 0,18 Punkte angehoben worden ist, entgehen der Stadt allein beim Flächenansatz rd. 713 Punkte (= rd. 462.000 € höhere Ausgangsmesszahl).

Die o.g. Gewichtungsveränderungen führen zu einem Gesamtansatz von 31.233 Punkten, der um 1.038 Punkte über dem Gesamtansatz des Vorjahres (+ 3,4 %) liegt. Da der Grundbetrag je An-

satzpunkt jedoch von 672 € auf 648 € gesunken ist, sinkt die Ausgangsmesszahl trotz des erhöhten Gesamtansatzes von 20,282 Mio. € auf 20,252 Mio. €.

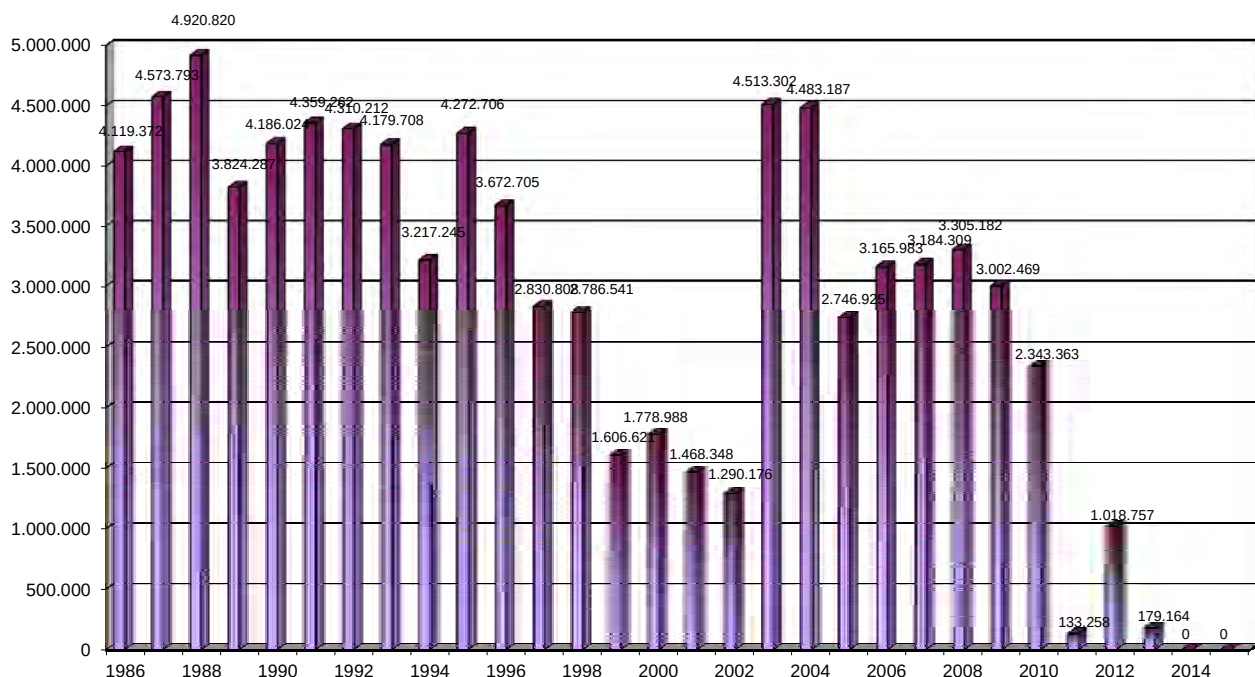
Da die fiktiven Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer über denen der Stadt Stadtlohn im Referenzzeitraum liegen (Grundsteuer A fiktiv 213 %, tatsächlich 209 % / Grundsteuer B fiktiv 423 %, tatsächlich 413 % / Gewerbesteuer fiktiv 415 %, tatsächlich 411 %), werden Stadtlohn bei der Steuerkraft rd. 194.000 € mehr Steuereinnahmen unterstellt, als tatsächlich erzielt worden sind.

Der verringerten Ausgangsmesszahl (anerkannter Bedarf) steht eine höhere Steuerkraftmesszahl (23,225 Mio. € / Vorjahr 23,013 Mio. €) gegenüber, sodass die Steuerkraftmesszahl die Ausgangsmesszahl um rd. 2,974 Mio. € (Vorjahr 2,731 Mio. €) überschreitet mit der Folge, zum zweiten Mal in Folge keine Schlüsselzuweisungen zu erhalten.

Da die Stadt vor allem im zweiten Halbjahr 2014 erhebliche Gewerbesteuereinbußen zu verzeichnen hatte, wird erwartet, dass ab 2016 wieder Schlüsselzuweisungen gezahlt werden. Diese Annahme ist aber nur dann berechtigt, wenn die Mindererträge in Stadtlohn überdurchschnittlich von der landesweiten Entwicklung abweichen.

Entsprechend dem Stärkungspaktgesetz muss Stadtlohn 2015 erstmals zur Stärkung der Finanzkraft der überschuldeten Städte und Gemeinden eine Solidaritätsumlage (Abundanzumlage) zahlen, und zwar in Höhe von bis zu 12,5 % der überschüssigen Steuerkraftmesszahl. Diese Verpflichtung tritt ein, wenn in den vorangegangenen 4 Jahren die Stadt mindestens zweimal abundant war. Dies ist nunmehr der Fall, weil die Stadt im Jahre 2012 nur eine einmalige Abmilderungshilfe erhalten hat, ansonsten abundant war, und auch 2014 keine Schlüsselzuweisungen erhalten hat. Die Solidaritätsumlage beträgt nach einer ersten Modellrechnung rd. 235.000 € (siehe später bei Transferaufwendungen). Die Stadt Stadtlohn beteiligt sich zurzeit mit 60 weiteren Städten und Gemeinden an einer Verfassungsbeschwerde gegen das Stärkungspaktgesetz.

Schlüsselzuweisungen 1986 bis 2015



	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Erstattung Fonds Dt. Einheit	295.000	471.000	641.092

Für das Jahr 2013 ergibt sich aus der Abrechnung des Fonds Dt. Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage) nach der aktuellen Modellrechnung voraussichtlich ein Erstattungsbetrag von rd. 295.000 €, der 2015 als Ertrag veranschlagt werden kann.

Schulpauschale –konsumtiv-	780.000	798.840	640.837

Das Land zahlt seit 2002 pauschale Zuweisungen zur Unterstützung der kommunalen Aufwendungen im Schulbereich. Maßnahmenbezogene Zuweisungen entfallen seit diesem Zeitpunkt. Die Landesmittel können von den Gemeinden im Rahmen des § 30 Schulverwaltungsgesetz (SchVG) z.B. für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden eingesetzt werden. Da mit der Pauschale neben investiven Auszahlungen auch konsumtive Aufwendungen finanziert werden können, erfolgt eine Veranschlagung dieses Anteils im Ergebnisplan.

Für das Jahr 2015 wird von einer landesweiten Verteilungsmasse von 600 Mio. € (wie Vorjahr) ausgegangen. Danach ergibt sich für Stadtlohn ein Anteil von 780.000 €, der in voller Höhe als lfd. Ertrag im Ergebnisplan veranschlagt ist, weil die o.g. laufenden Aufwendungen den Gesamtbetrag der Schulpauschale voraussichtlich übersteigen werden.

Zuweisungen für lfd. Maßnahmen an Schulen	313.790	311.440	312.344

Die Zuweisungen für lfd. Maßnahmen an den Schulen werden gewährt für verschiedene Schulprojekte und direkt an die Schulen zur weiteren Verwendung durchgeleitet.

Sonstige Zuweisungen	336.370	209.090	269.735

davon

Bundesagentur für Arbeit (Altersteilzeit)	57.530	81.860	70.035
IHK Perspektive Stadtlohn 2020 (lfd. Mittel)	8.100	0	11.000
LED-Beleuchtung Gescher-Dyk-Schule	14.700	0	0
Schülerbeförderungskosten	13.000	13.000	13.001
Musikschule	7.500	8.500	23.363
Projekt „Jedem Kind sein Instrument“	19.500	18.500	1.923
Projekt „Kulturrucksack“	4.000	4.000	5.696
Jugendwerk e.V.	7.700	7.700	113.521
Kunstrasenplatz	29.000	29.000	0
Kanalsanierung Sporthalle Burgstraße	65.000	0	0
Projekt „Regionale 2016“ (lfd. Mittel)	27.780	39.000	0
Unterhaltung jüdischer Friedhöfe	1.500	1.500	1.647
Kanalsanierung Stadthalle	54.000	0	0
Konzept Wirtschaftswegemaßnahmen	15.000	15.000	0
Projekt „LEADER“	10.560	0	0

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.281.650	1.346.830	

Ziel des NKF ist die lückenlose Darstellung des Ressourcenverbrauchs. Damit verbunden ist die Verpflichtung, die Abschreibungen für das kommunale Vermögen zu erwirtschaften (siehe dazu später unter ordentliche Aufwendungen Punkt 1.2.4 Bilanzielle Abschreibungen). Diesen Abschreibungen dürfen die für den Vermögenserwerb oder die Baumaßnahmen erhaltenen Zuwendungen ertragswirksam gegengerechnet werden. Neben den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen tragen auch die Erträge aus der Auflösung von Beiträgen hierzu bei (siehe unter Punkt 1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte).

1.1.3 Sonstige Transfererträge (+ 6,9 %) 7.750 €

Sonstige Transfererträge	7.750	7.250	12.851

Hierunter fallen Kostenersatz / Erbenhaftung, übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltspflichtige, Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen, sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen, Rückzahlung gewährter Hilfen und sonstige Ersatzleistungen.

1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (-+ 11,2 %) 7.041.320 €

Verwaltungsgebühren	159.500	149.000	152.783

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.921.600	5.423.140	5.330.278
Entgelte für Dienstleistungen der Feuerwehr	35.000	30.000	84.974
Nutzung Sporthalle Fliederschule	4.000	4.800	4.237
Nutzung Sporthalle Hordtschule	2.150	2.150	2.056
Entgelte aus Theaterveranstaltungen	10.000	10.000	12.303
Entgelte aus Musikveranstaltungen	4.500	4.500	4.016
Musikschulentgelte	185.000	185.000	184.550
Straßenreinigungsgebühren	52.960	52.880	52.541
Parkgebühren	25.000	25.000	26.681
C-Beiträge	139.400	126.200	127.143
Kanalbenutzungsgebühren	3.480.750	3.259.900	3.178.778
Erstattung von Kanalanschlusskosten	0	8.800	5.988
Gebühren für die Fäkalienentsorgung	8.920	10.310	5.794
Erstattung Überwachung Kleinkläranlagen	2.500	2.500	0
Müllabfuhrgebühren	1.645.920	1.430.600	1.430.908
Friedhofsgebühren	150.500	150.500	97.338
Benutzungsgebühren städt. Notunterkünfte	175.000	120.000	112.971

Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Marktstandsgelder)	16.000	16.000	16.065

Die Haushaltsansätze beruhen auf den vom Rat am 17.12.2014 beschlossenen Tarifen:

Die **Kanalbenutzungsgebühren** für das Jahr 2015 entwickeln sich unterschiedlich: Während die Schmutzwassergebühr in unveränderter Höhe beibehalten werden kann, weil den Kostensteigerungen noch Überschüsse aus Vorjahren gegenüber stehen und diese zunächst verrechnet werden können, ergibt sich bei der Niederschlagswassergebühr eine Erhöhung um 7 Cent / m² versiegelter Fläche. Für 2015 ergeben sich folgende Gebühren:

Schmutzwassergebühr:	unverändert 1,89 € / m ³
Niederschlagswassergebühr:	von 0,56 € / m ² auf 0,63 € / m ²

Die **Straßenreinigungsgebühren** können ebenfalls in der Höhe des Vorjahres beibehalten werden. Der sich ergebende Fehlbetrag kann letztmals noch aus der Gebührenaussgleichsrücklage gedeckt werden. Die Gebühren betragen 2015:

Zone 1	Anliegerstraßen	unverändert 1,01 € / lfdm
Zone 2	innerörtliche Straßen	unverändert 0,90 € / lfdm
Zone 3	überörtliche Straßen	unverändert 0,80 € / lfdm

Die **Abfallbeseitigungsgebühren** müssen erhöht werden wegen gestiegener Nachsorgekosten für die Deponien des Kreises Borken. Die vom Kreis je Einwohner festgesetzte Nachhaltigkeitsabgabe steigt von 5 € je Einwohner auf 8 € je Einwohner, darüber hinaus werden die Deponierungsentgelte von 189 €/t auf 220 €/t angehoben. Während die Mehrkosten aus der Nachhaltigkeitsabgabe in den nächsten zwei Jahren noch durch Überschüsse in der Gebührenaussgleichsrücklage kompensiert werden können, müssen die erhöhten Deponierungsentgelte auf die Gefäße umgelegt werden. Bei der Altpapierentsorgung wird davon ausgegangen, dass die Erlöse der Altpapiervermarktung mindestens in der Höhe der Abfuhrkosten erzielt werden und dadurch die Papierentsorgung weiterhin für den Bürger kostenlos angeboten werden kann.

Aus der Gebührenkalkulation ergeben sich folgende Abfallbeseitigungsgebühren für 2015:

Gebühren für das Restmüllgefäß:

60-Liter-Gefäß	von 129,60 €/Gefäß auf 144,80 €/Gefäß
80-Liter-Gefäß	von 148,80 €/Gefäß auf 166,80 €/Gefäß
120-Liter-Gefäß	von 187,20 €/Gefäß auf 212,40 €/Gefäß
240-Liter-Gefäß	von 301,20 €/Gefäß auf 350,40 €/Gefäß
1.100-Liter-Container wöchentlich	von 2.991,60 €/Cont. auf 3.114,00 €/Cont.
1.100-Liter-Container 14-tägig	von 1.549,20 €/Cont. auf 1.614,00 €/Cont.
1.100-Liter-Container 4-wöchentlich	von 829,20 €/Cont. auf 864,00 €/Cont.

Gebühren für die Biotonne:

80-Liter-Gefäß	unverändert 80,40 €/Gefäß
120-Liter-Gefäß	unverändert 99,60 €/Gefäß
240-Liter-Gefäß	unverändert 154,80 €/Gefäß

Gebühren für die Papiertonne:

240-Liter-Gefäß	unverändert kostenlos (wird seit 2010 kommerziell durchgeführt)

Die **Friedhofsgebühren** werden zwar in unveränderter Höhe beibehalten, die Einzahlungen der Grabstellengebühren sind jedoch im NKF nicht mehr in voller Höhe Erträge des laufenden Jahres. Grabstellen werden für eine Nutzungsdauer von mehreren Jahrzehnten erworben, sodass nur der Anteil des laufenden Jahres als Ertrag zu vereinnahmen ist. Die Zahlungen für die übrigen Jahre stellen eine Verpflichtung der Stadt gegenüber dem Nutzungsberechtigten dar und sind als passive Rechnungsabgrenzung in die Bilanz einzustellen und anschließend Jahr für Jahr ertragswirksam aufzulösen.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	840.480	729.450	

Ziel des NKF ist die lückenlose Darstellung des Ressourcenverbrauchs. Damit verbunden ist die Verpflichtung, die Abschreibungen für das kommunale Vermögen zu erwirtschaften (siehe dazu später unter ordentliche Aufwendungen Punkt 1.2.4 Bilanzielle Abschreibungen). Diesen Abschreibungen müssen die für den Vermögenserwerb oder die Baumaßnahmen erhaltenen Beiträge (wie z.B. Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussbeiträge, KAG-Beiträge) ertragswirksam gegengerechnet werden. Neben den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen tragen auch die Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen hierzu bei (siehe unter Punkt 1.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (+ 23,3 %) 580.440 €

Mieten und Pachten	416.540	305.290	342.831

davon

Pachten von unbebauten Grundstücken	100.000	89.300	42.519
Mieten für Wohn- und Geschäftsräume	160.000	150.000	157.658
Erbpachtzinsen Gewerbegebiet Thyssenstraße	34.500	34.500	34.529
Vermietung Stadthalle	15.000	15.000	19.093
Vermietung Telekommunikationsanlagen	2.000	2.000	1.999
Mieterträge Stiftung Geschwister Hakenfort	88.000	0	83.922
Sonstige Miet- und Pächterträge	17.040	14.490	3.110

Zu 2015 wurden weitere Pachtverträge für unbebaute Grundstücke angepasst. Darüber hinaus werden die Mieterträge aus der Geschwister-Hakenfort-Stiftung nicht mehr ergebnisneutral gebucht, sondern direkt als Ertrag in der Ergebnisrechnung dargestellt.

Erträge aus Verkauf	32.900	28.100	43.491

davon

Verkauf Strom aus Photovoltaikanlagen	6.500	6.500	8.407
Verkauf Strom BHKW	20.000	15.000	25.722
Verkaufserlöse Dokumentationen	6.000	6.000	8.967
Sonstige Verkäufe	400	600	395

Die Einspeisung von Strom aus dem BHKW an der Kläranlage Bockwinkel kommt dem Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung zu Gute.

Die Verkaufserlöse aus Dokumentationen werden erwartet aus der Veräußerung des Bildbandes über Kunstwerke und Dokumente des Monats der vergangenen 25 Jahre.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	131.000	137.500	126.902

davon

Nettoentgelte Frei- und Hallenbad	105.000	111.500	101.182
Nettoentgelt DSD	26.000	26.000	25.370

Der Ansatz für die Entgelte des Frei- und Hallenbades entspricht dem zu erwartenden Ergebnis für das Jahr 2014. Seit 2014 ist in dem Ansatz ein Anteil von 21.500 € für das Schulschwimmen enthalten, dem ein entsprechender Aufwand im Produkt Schulen gegenüber steht. Die Ausweisung ist erforderlich wegen der umsatzsteuerlichen Abrechnung des Bäderbetriebs als Betrieb gewerblicher Art.

1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (+ 6,1 %) 1.619.740 €

Kostenerstattungen für Wahlen	0	17.000	9.281

davon

Bundestags- und Europawahlen	0	12.000	9.281
Kreistags- und Landratswahl	0	5.000	0
Landtagswahlen	0	0	0

Für 2015 stehen planmäßig keine Wahlen an.

Flüchtlingsaufnahmepauschale	178.000	115.840	100.516

Für die Aufnahme und Unterbringung sowie für die Versorgung der ausländischen Flüchtlinge stellt das Land den Gemeinden seit 2005 jährlich Finanzmittel zur Verfügung, von denen 4,5% ausschließlich für die soziale Betreuung zu verwenden sind. Die Mittel werden auf die Gemeinden entsprechend einem Zuweisungsschlüssel (Finanzschlüssel) verteilt. Der Finanzschlüssel wird ausgehend vom Basisdatenbestand 01.01.2005 jährlich zum 01.01. fortgeschrieben. Die landesweite Pauschale wurde für das Jahr 2014 auf 91,13 Mio. € (Vorjahr 64,31 Mio. €) festgesetzt. Bei einem Zuweisungsschlüssel von 0,127115903215 (Vorjahr 0,12770417) ergab sich daraus eine Zahlung von rd. 115.840 €.

Für 2015 sind zurzeit weder die Pauschale noch der Zuweisungsschlüssel bekannt. Wegen der zu erwartenden höheren Flüchtlingsströme und der Ankündigung des Bundes, den Kommunen bei der Finanzierung des damit verbundenen Kosten behilflich zu sein, kann von einer höheren Zuweisung ausgegangen werden. Der Betrag von 178.000 € ist allerdings zurzeit nur geschätzt.

Personalkostenerstattungen	1.180.030	1.103.320	1.102.928

davon

Rettungswache	751.390	703.280	629.073
Schulsozialarbeit Grundschulen	21.000	3.400	40.738
Stadtarchivar	24.640	23.820	22.718
Projekt Jeki „Jedem Kind sein Instrument“	14.500	14.500	12.545
Bildung und Teilhabe	19.500	20.520	18.861
Wahrnehmung Aufgaben SGB II	336.000	328.800	366.456
Arbeitsverhältnisse § 16 SGB II	13.000	9.000	12.537

Für die Schulsozialarbeit an Grundschulen wurde vom Bund eine finanzielle Beteiligung für 2015 bis 2017 in Aussicht gestellt. Es wird erwartet, dass der Kreis etwa 50 % der erwarteten Kosten erstattet.

Für die Aufwendungen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II erstattet der Kreis Borken die anfallenden Personalkosten (außer Kommunalanteil 15,2 %). Die Erstattung der Personalkosten wird in der Höhe des Vorjahres erwartet, weil von der gleichen Anzahl der anzuerkennenden Stellen von 5,6 ausgegangen wird. Bei einer Abschlagszahlung von monatlich 28.000 € ergibt sich ein Ansatz von 336.000 €.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Sonstige Erstattungen	261.710	289.850	464.785

davon

Kostenerstattung unterirdische Kabelverlegung Baugebiet Owvering	14.100	40.000	60.729
Unterbringung Obdachlose	12.000	12.000	6.294
Beihilfe Feuerschutzsteuer für Ausbildung Feuerwehrangehörige auf Landesebene	5.000	5.000	8.711
Rettungswache	93.660	87.590	81.484
Schulkosten Johannesschule	38.500	38.500	83.580
Kostenerstattungsbeträge nach BauGB	22.500	28.300	35.415
Energiekostenbeteiligung Sportvereine	13.000	13.000	12.532
Planungskosten Bauleitplanung	51.900	55.000	0
Kriegsgräberpflege	5.500	5.500	5.509
Verwaltungskostenanteil SVS	1.500	1.500	1.534
Sonstige Erstattungen	4.050	3.460	5.772
Schadensregulierungen	0	0	163.225

Bei den Planungskosten im Bereich der Bauleitplanung wird davon ausgegangen, dass diese von den Investoren (z.B. städtebaulicher Vertrag Windenergie) zu 100 % übernommen werden.

1.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

(- 12,2 %)

1.311.510 €

Konzessionsabgabe SVS GmbH	770.000	780.000	756.170

Erstattung von Steuern (Erstattung Kapitalertragsteuer SVS GmbH)	154.800	143.300	140.794

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	97.160	286.400	

davon

Erträge aus Verkauf Grundstücke Wohngebiet Bürgerm.-Bitting-Straße	0	37.100	
Erträge aus Verkauf Grundstücke Wohngebiet Owvering	95.960	248.100	

Einnahmen aus Grundstücksverkäufen sind mit dem Wert, um den sie den Buchwert in der Bilanz übersteigen, als Ertrag im Ergebnisplan veranschlagt. 2015 sind nur im Baugebiet Owvering noch einige Grundstücke veräußerbar, während an der Bürgermeister-Bitting-Straße alle städtischen Grundstücke verkauft worden sind.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Verwarnungs- und Bußgelder	72.000	75.250	84.155
Säumniszuschläge u.a.	61.000	46.100	71.617
Verzinsung der Gewerbesteuer	60.000	70.000	41.736
Andere sonstige ordentliche Erträge	96.300	92.050	106.713

Der Ansatz der anderen sonstigen ordentlichen Erträge beinhaltet einen Teilbetrag von 71.400 € an Erlösen aus der Vermarktung von Altpapier. Die Erlöse wurden in Höhe der voraussichtlichen Kosten der Abfuhr durch den Privatunternehmer veranschlagt, sodass die Papiertonne weiterhin kostenneutral angeboten werden kann.

1.1.8 Aktivierte Eigenleistungen

0 €

Aktivierte Eigenleistungen des Bauhofes	0	0	30.025

Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen des Bauhofes als Eigenleistungen bei Investitionsmaßnahmen. Sie werden im Ansatz nicht veranschlagt und nur in den jeweiligen Jahresrechnungen mit ihren Ist-Werten ausgewiesen.

1.1.9 Bestandsveränderungen

0 €

1.2 Ordentliche Aufwendungen	(+ 3,7 %)	40.240.880 €
1.2.1 Personalaufwendungen	(+ 5,5 %)	8.124.050 €
1.2.2 Versorgungsaufwendungen	(+ 12,5 %)	598.910 €
	(+ 5,9 %)	8.722.960 €

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €
Personalaufwendungen	8.124.050	7.703.070	7.257.640
Versorgungsaufwendungen	598.910	532.440	

Die Personalaufwendungen steigen um insgesamt rd. 5,5 %, wobei folgende Parameter in der Personalkostenprognose berücksichtigt worden sind:

- lineare Erhöhung für die tariflich Beschäftigten um 3,0 % ab 01.01.2014 (im Ansatz 2014 waren nur 1,0 % veranschlagt)
- lineare Erhöhung für die tariflich Beschäftigten um 2,4 % ab 01.03.2015
- lineare Erhöhung für die Beamten um 1,0 % ab 01.01.2015
- Für die Folgejahre wurde eine lineare Erhöhung von 1,0 % unterstellt. Sie entspricht den Vorgaben in den Orientierungsdaten des Landes NRW. Bei höheren Tarifabschlüssen fallen entsprechende Mehrkosten an, die im Finanzplan 2016 – 2018 zurzeit nicht dargestellt sind.
- Strukturelle Änderungen (Rückkehr aus Elternzeit, Neueingruppierungen, 17 Stufensteigerungen, etc.)
- Einstellung Sozialarbeiter, Personal Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt

Der Personalaufwand 2015 setzt sich wie folgt zusammen:

Beamtenbesoldung	(- 2,8 %)	1.050.200 €
Löhne und Gehälter	(+ 6,5 %)	5.205.090 €
Tariflich Beschäftigte:		
• Beiträge zu Versorgungskassen	(+ 9,3 %)	410.340 €
• Sozialversicherungsbeiträge	(+ 5,5%)	1.052.200 €
• Beihilfen		3.500 €
Aktive Beamte:		
• Zuführung zur Pensionsrückstellung	(+ 5,8 %)	299.810 €
• Zuführung zur Beihilferückstellung:	(+ 1,7 %)	102.310 €

Den Personalaufwendungen stehen Personalkostenerstattungen in Höhe von 1.180.030 € gegenüber (vgl. Punkt 1.1.6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

Der Versorgungsaufwand 2015 setzt sich wie folgt zusammen:

• Zuführung zur Pensionsrückstellung:	(+ 0,7 %)	429.600 €
• Zuführung zur Beihilferückstellung:	(+ 60,2 %)	169.310 €

Im NKF ist die Stadt verpflichtet, Aufwendungen für die Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen der aktiven Beamten darzustellen. Dies geschieht dadurch, dass jährlich neben den Zahlungen an die Versorgungskasse und an die Beihilfekasse Rückstellungen gebildet werden müssen, aus denen die Versorgungsbezüge mit Eintritt des Ruhestands bezahlt werden können.

Die Mehrbelastung beim Personal- und Versorgungsaufwand errechnet sich wie folgt:

Zuführungen zu Pensionsrückstellungen insgesamt:	729.410 €
Zuführungen zu Beihilferückstellungen insgesamt:	271.620 €
Zuführungen zu Altersteilzeit-Rückstellungen insgesamt:	0 €
Rückstellungsverpflichtungen insgesamt:	1.001.030 €

Auszahlung an Versorgungskasse aus Rückstellung:	657.050 €
Auszahlung an Beihilfekasse aus Rückstellung:	168.700 €
Zahlungen für Versorgung / Beihilfen insgesamt:	825.750 €

ergibt Mehrbelastung von 175.280 €

Eine aktualisierte Berechnung der Rückstellungsverpflichtungen zum Jahresende 2015 von den Westfälischen Versorgungskassen liegt zurzeit noch nicht vor. Falls sich höhere Rückstellungsverpflichtungen als bisher ergeben, steigt der Aufwand entsprechend an und müsste überplanmäßig bereitgestellt werden.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+ 4,0 %) 8.405.240 €

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	702.900	596.500	660.730

davon

Rathaus einschl. Nebengebäude	33.000	30.000	88.570
Photovoltaikanlagen	500	500	82
Feuer- und Rettungswache	6.100	5.000	5.096
Schulen	183.100	316.600	291.561
Stadtarchiv	1.000	1.000	1.034
Musikschule	1.000	1.000	2.783
Volkshochschule	1.000	1.000	828
Denkmäler, Kunstwerke, Brunnenanlagen	1.500	500	73.309
Einrichtungen für die Jugendarbeit	2.500	2.500	1.116
Vereinsunterkunft ehem. Marienschule	2.500	2.000	1.899
Sportstätten	225.000	70.000	59.438
Frei- und Hallenbad	30.000	55.000	49.171
Losbergspieker	2.500	2.500	7.812
Friedhofskapelle und Leichenhalle	11.500	11.500	3.445
Stadthalle	140.000	49.500	2.345
Haus Hakenfort	4.900	1.600	6.190
Bauhof	2.000	2.000	14.519
Sonstige städtische Gebäude	42.000	32.000	48.321

Der Ansatz für die bauliche Unterhaltung Rathaus besteht nur aus der Pauschale von 20.000 € und aus einem Teilbetrag von 10.000 € für kleinere Sanierungsarbeiten an der öffentlichen Toilette hinter der Ehrenmalhalle zwischen Rathaus und Kirche.

Der Unterhaltungsaufwand bei den Schulen sinkt um rd. 44 % und entsteht in erster Linie für eine neue LED-Beleuchtung in der Gescher-Dyk-Schule, für die Erneuerung der Beleuchtung in der

Hilgenbergschule sowie für ein Lichtband in der Aula des Gymnasiums und für Brandschutzmaßnahmen an der Johannesschule.

Der Aufwand bei den Sportstätten von insgesamt 225.000 € ist mit einem Teilbetrag auf dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an den Kanalleitungen in Höhe von 160.000 € zurückzuführen, die mit einem Teilbetrag von rd. 65.000 € bezuschusst werden.

Für das Frei- und Hallenbad ist lediglich ein Unterhaltungsansatz von 30.000 € gebildet worden. Für eine große Sanierung, wie sie zuletzt von der Bäderkommission empfohlen worden ist, hat der Haushalt zurzeit keinen Spielraum. In den Folgejahren sind hierfür vorsorglich rd. 1,2 Mio. € im Finanzplan eingestellt.

Bei der Stadthalle steigt der Ansatz auf 140.000 €, weil darin ein Teilbetrag von 125.000 € für dringend erforderliche Kanalleitungssanierungen enthalten ist, der mit rd. 54.000 € bezuschusst wird.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	660.200	716.000	718.660

davon

Spielplätze und Bolzplätze	20.000	28.000	33.283
Park- und Gartenanlagen, Wallhecken und Baumreihen	35.000	45.000	47.037
Losbergpark einschl. Minigolfanlage	23.500	23.500	39.055
Rad- und Wanderwege	20.000	20.000	17.206
Stadtstraßen	150.000	150.000	86.778
Wirtschaftswege	100.000	150.000	172.644
Grünanlagen an Stadtstraßen	70.000	60.000	65.155
Grünanlagen an Wirtschaftswegen	8.000	15.000	16.197
Straßenbeleuchtung	3.000	3.000	0
Öffentliche Parkplätze	2.000	2.000	931
Parkscheinautomaten	2.000	2.000	1.332
Wasserläufe	3.000	1.000	0
Abwasserbeseitigung	200.000	185.000	223.697
Märkte	1.000	1.000	142
Friedhof	10.500	15.500	12.184
ÖPNV (Wartehallen / Busbahnhof)	2.000	3.000	2.538

Der Mehraufwand bei den Grünanlagen an Stadtstraßen von rd. 10.000 € entsteht für dringend notwendige Rückschnittarbeiten an Bäumen und Sträuchern.

Der Ansatz für die Unterhaltung der Wirtschaftswege wurde um rd. 50.000 € verringert, weil wegen des sich abzeichnenden Fehlbetrags im Ergebnisplan auch in diesem Produkt nur die notwendigen Reparaturarbeiten durchgeführt werden können. Mehraufwendungen könnten bei einer Finanzierungsbeteiligung durch die Anlieger vorgesehen werden (analog KAG-Beiträge im Bereich der Stadtstraßen oder andere Finanzierungsmodelle wie Anhebung Grundsteuer A bzw. Umlagesystem analog C-Beiträge).

Die Mehraufwendungen von 15.000 € zur Unterhaltung der Abwasserbeseitigungsanlagen werden durch den Gebührenhaushalt entsprechend finanziert.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Erstattungen an Gemeinden / GV und übrige Bereiche	400.500	353.500	360.056

davon

Kosten der Vorprüfung nach LHO	1.500	1.500	0
Finanzierungsbeitrag an den Aufwendungen SGB II des Kreises Borken	384.000	340.000	347.270
Kostenerstattung für Schulsozialarbeiter Hauptschulen	15.000	12.000	12.786

Der Ansatz für die Finanzierungsbeitrag an den Aufwendungen nach dem SGB II beläuft sich nach derzeitigen Vorausberechnungen für 2015 auf rd. 384.000 €. Eine Abrechnung für 2014 liegt noch nicht vor, sodass sich der Ansatz noch verändern kann.

Die bisher entstandenen Kosten für den Schulsozialarbeiter Owweringschule wurden auf die Losbergschule gemäß Beschluss des SKA übertragen.

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.712.480	1.747.880	1.801.468

davon

Rathaus einschl. Nebengebäude	64.000	66.000	70.208
Feuer- und Rettungswache	21.000	23.500	23.661
Schulen	970.000	1.016.000	1.082.768
Stadtarchiv	5.500	5.000	5.518
Musikschule	17.500	16.000	18.292
Heimatverein und Ausstellungen ehem. Marienschule	3.800	3.500	3.924
Volkshochschule	25.800	26.000	24.090
Denkmäler, Kunstwerke, Brunnenanlagen	1.000	1.000	851
Einrichtungen für Jugendwerk e.V.	21.500	20.700	19.832
Gebäude ehem. Marienschule für Vereine	2.800	3.000	6.564
Sportstätten	158.000	153.000	161.234
Frei- und Hallenbad	218.000	220.000	209.505
Stadtstraßen (Reinigung Straßeneinläufe)	21.000	21.000	21.802
Abfallbeseitigung	1.200	1.100	993
Märkte	4.200	4.500	3.859
Stadthalle	28.000	32.000	33.194
Haus Hakenfort	9.000	9.000	9.872
Bauhof	17.500	14.000	9.993
Städtische Gebäude allgemein	120.000	110.000	92.866

Bei den Bewirtschaftungskosten werden um rd. 2 % geringere Kosten erwartet, weil für Gas, Wasser und Strom keine Preiserhöhungen zu erwarten sind. Außerdem sind durch die Vergabe von Reinigungsleistungen an den Schulen weitere Einsparungen zu erwarten

Der Ansatz bei den städtischen Gebäuden steigt wegen zusätzlicher Kosten für Asylunterkünfte.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	1.024.540	954.800	919.498

davon

Losbergspieker, Losbergpark	17.000	19.000	19.559
Straßenentwässerung	467.000	417.000	393.780
Straßenbeleuchtung	300.000	300.000	292.449
Öffentliche Parkplätze	540	700	697
Abwasserbeseitigung	214.000	185.000	180.641
Friedhof	17.000	16.000	15.271
ÖPNV (Wartehallen / Busbahnhof)	6.000	8.100	6.666
Unbebaute Grundstücke	3.000	9.000	10.436

Durch die Erhöhung der Niederschlagswassergebühr von 0,56 €/m² auf 0,63 €/m² erhöht sich der Anteil für die städtischen Straßen um rd. 50.000 €.

Bei der Abwasserbeseitigung stehen den Stromkosten Vergütungen nach dem EEG für das an der Kläranlage betriebene Blockheizkraftwerk in Höhe von rd. 20.000 € jährlich gegenüber, die sich gebührenmindernd im Abwasserhaushalt auswirken. Die Erhöhung des Ansatzes ist zurückzuführen auf höhere Kosten für die Klärschlamm Entsorgung.

Haltung von Fahrzeugen	130.500	121.500	145.619

davon

Rathaus	8.000	8.000	7.480
Feuerwehr	30.000	25.000	38.841
Frei- und Hallenbad	500	500	196
Losbergpark	5.000	5.000	6.148
Abwasserbeseitigung	12.000	11.000	10.090
Friedhof	5.000	5.000	4.505
Bauhof	70.000	67.000	78.359

Der Ansatz für die Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge erhöht sich wegen zusätzlich erforderlicher Prüfungen von Rettungsgeräten (Schere und Spreizer), aber auch wegen gesteigerter Schadenanfälligkeit bei den älteren Einsatzfahrzeugen.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	126.050	152.350	116.023

davon

Rathaus	5.000	6.000	4.675
EDV Hard-und Software	2.000	3.000	1.556
Überwachung Ruhender Verkehr	1.000	1.000	206
Feuerwehr	10.000	12.000	8.680
Rettungswache	1.000	1.000	120
Schulen	24.750	39.000	37.324
Musikschule	1.500	1.500	715
VHS (Volkshochschule)	200	200	0
Jugendeinrichtungen / Jugendförderung	600	600	264
Spielgeräte auf Bolz- und Spielplätzen	10.000	10.000	7.079
Sportstätten	2.000	7.000	270
Frei- und Hallenbad	1.500	26.500	2.993
Losbergpark / Losbergspieker	2.500	2.500	3.408
Verkehrseinrichtungen an Stadtstraßen	10.000	10.000	10.243
Abwasserbeseitigung	6.000	6.000	6.809
Abfallbeseitigung	6.000	6.000	2.367
Friedhof	3.000	2.000	3.018
Stadthalle / Haus Hakenfort	3.500	1.000	803
Bauhof	20.500	15.500	25.442
Städtische Gebäude allgemein	15.000	1.500	49

Bei den Schulen verringern sich die Ansätze um rd. 14.000 €, weil die Pauschalen der Schulen ab 2015 bei den Aufwendungen für sonstige Sachleistungen veranschlagt werden. Dadurch wird die Auszahlung der Pauschalen an die Schulgirokonto erleichtert.

Der Ansatz bei den Sportstätten reduziert sich auf die jährliche Pauschale, weil keine Kosten für Sportgerätereparaturen zu veranschlagen sind.

Beim Frei- und Hallenbad reduziert sich der Ansatz ebenfalls wieder auf die jährliche Pauschale, nachdem im Vorjahr der Ansatz zur Umrüstung auf LED-Beleuchtung erhöht worden war.

Der Pauschalansatz bei der Stadthalle muss 2015 erhöht werden für unumgängliche Stuhlreparaturen.

Bei den städtischen Gebäuden allgemein erhöht sich der Pauschalansatz um rd. 13.500 € für die Anschaffung von Einbauküchen in den Asylunterkünften.

Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	128.200	131.400	120.217

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	674.480	672.140	639.970

davon

Repräsentationskosten	15.000	12.000	17.057
Städtepartnerschaft	8.000	6.000	3.867
Personalmanagement	2.500	3.000	3.375
Gleichstellung	1.500	1.500	7.534
Wahlen	0	20.000	9.454
Zentrale Dienste, Presse- und Öffentlichkeit	1.000	200	378
Einwohnerangelegenheiten	65.000	70.000	62.115
Allgemeine Sicherheit und Ordnung	3.500	3.500	584
Brand- und Katastrophenschutz	13.500	14.500	23.150
Schulen –allgemein-	138.980	134.790	133.290
Ganztagsschule –Betriebskosten-	179.000	150.000	147.820
Stadtarchiv	3.000	16.600	16.118
Theater	20.000	21.000	20.138
Musikpflege (ohne Musikschule)	14.500	14.000	15.749
Musikschule	1.200	1.200	1.668
Heimat- und Brauchtumspflege	5.000	5.000	5.017
Kulturpflege	4.000	5.000	3.147
Förderung der Jugendarbeit / -begegnungen	4.000	5.720	4.950
Bekämpfung von Krankheiten und Seuchen	14.000	14.000	13.192
Sportstätten	6.000	8.000	3.122
Frei- und Hallenbad	10.000	10.000	10.206
Losbergpark / Losbergspieker	4.000	5.000	2.918
Städtebau / Planung / Geoinformation	15.000	6.000	1.124
Straßenreinigung (Winterdienst)	20.000	20.000	10.961
Abwasserbeseitigung	100.000	100.000	95.565
Abfallbeseitigung (Hundekotbeutel)	3.000	3.000	3.030
Märkte	2.750	2.500	2.171
Friedhof	2.000	2.000	1.645
Bauhof	11.000	12.000	11.840
Wirtschaftsförderung	5.000	5.000	7.367
ÖPNV	1.000	1.000	0

Der Ansatz für die Repräsentationskosten muss von 12.000 € wieder auf 15.000 € erhöht werden, weil eine erhöhte Anzahl an Alters- und Ehejubiläen mit den damit verbundenen Präsenten zu erwarten ist.

Für die Pflege der Städtepartnerschaften wurde der Ansatz um 2.000 € erhöht, weil im Jahr 2015 auf eine 40-jährige Partnerschaft mit der Gemeinde Dinkelland und auf eine 25-jährige Freundschaft mit der Stadt Altlandsberg zurück geblickt werden kann.

Durch die Einführung der „Verlässlichen Halbtagschule“ (VHTS) erhöhen sich die Betreuungskosten um rd. 30.000 €.

Im Bereich Geoinformation sind 10.000 € zusätzlich veranschlagt für die Neuauflage eines Stadtplans.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG 60 – 410 €)	45.950	0	0

davon

EDV Rathaus	9.000	0	0
Schulen	27.650	0	0
Musikschule	1.000	0	0
Sportstätten	1.000	0	0
Frei- und Hallenbad	1.000	0	0
Abwasserbeseitigung	1.300	0	0
Bauhof	1.000	0	0

Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wird ab 2015 als Sachaufwand veranschlagt; bisher wurden die Aufwendungen als Abschreibungen gebucht.

Bei den Schulen ergibt sich ein einmalig höherer Aufwand von rd. 9.700 € für die Beschaffung von Materialien für den Technikunterricht an der Herta-Lebenstein-Realschule.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.799.440	2.638.670	2.432.637

davon

Rechnungsprüfung	29.500	18.500	0
Bürgerbüro	10.000	8.000	7.432
Allgemeine Sicherheit und Ordnung	20.000	25.000	18.483
EDV	8.500	500	2.555
Brand- und Katastrophenschutz	11.500	11.500	5.867
Schülerbeförderung	690.000	700.000	704.583
Entgelt Schulschwimmen	23.000	23.000	23.109
Heimat-, Kultur- und Kunstpflege	0	6.000	0
Bekämpfung von Krankheiten und Seuchen	8.000	8.000	7.307
Frei- und Hallenbad	3.000	3.000	3.539
Park- und Gartenanlagen (Abfälle)	3.100	4.600	439
Losbergpark (Abfälle)	7.000	9.000	6.201
Hochbau / Bauverwaltung (Energiepässe)	8.000	8.000	315
Städtebau / Planung / Geoinformation (GIS)	113.000	103.000	31.643
Regionale 2016	46.300	65.000	32.531
IHK Perspektive Stadtlohn 2020	13.500	0	64.399
Wohnungsbauförderung	0	10.000	0
Stadtstraßen (v. a. Abfälle)	12.140	22.140	11.858
Lärmaktionsplanung	0	20.000	0
Straßenreinigung	45.720	45.250	44.589
Abwasserbeseitigung	167.000	125.000	110.038
Fäkalschlammabfuhr	3.680	4.530	2.642
Abfallbeseitigung	1.502.560	1.357.600	1.311.880
Friedhof	15.000	15.000	18.336
Bauhof	7.500	5.000	7.930
Wirtschaftswege	20.000	20.000	0
Stadtmarketing, Tourismus	2.000	7.000	928
Projekt LEADER (ehem. ILEK)	16.240	0	0

Der Ansatz für die Rechnungsprüfung erhöht sich um rd. 12.000 € für jährliche Zuführungen zur Rückstellung für die künftige Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt.

Der Ansatz für den Wachdienst in der Innenstadt wurde verringert, weil sich die Situation weitgehend entschärft hat. Sollte wider Erwarten ein erhöhter Überwachungsbedarf entstehen, müssten zusätzliche Mittel überplanmäßig bereit gestellt werden.

Im Produkt EDV entsteht ein einmalig höherer Aufwand von rd. 6.000 € zur Anschaffung von Software zur Einführung eines Prozessmanagements, das Zug um Zug in der gesamten Verwaltung eingeführt werden soll.

Im Produkt Städtebau / Planung / Geoinformation ergibt sich die Ansatzsteigerung auf 113.000 € in erster Linie für Dienstleistungsvergaben im Auftrag von Privatinvestoren. Die entsprechenden Erstattungen sind zu 100 % einkalkuliert und bei den Erträgen aus Erstattungen veranschlagt.

Der Ansatz von 13.500 € im Rahmen des Projektes IHK – Perspektive Stadtlohn 2020 ist veranschlagt für Aufwendungen im Rahmen der Immobilien- und Standortgemeinschaft Innenstadt (ISG). Den Aufwendungen stehen Zuschüsse von 60 % gegenüber.

Zum Anschub weiterer Projektbausteine im Rahmen der Regionale 2016 sind 46.300 € veranschlagt, denen Erträge zu 60 % gegenüber stehen.

Bei der Abwasserbeseitigung erhöht sich der Ansatz wegen steigender Deponierungsentgelte für die Klärschlamm Entsorgung um rd. 40.000 €.

Im Bereich der Abfallbeseitigung ergeben sich höhere Deponierungskosten von rd. 85.000 € und eine erhöhte Nachhaltigkeitsabgabe für die Nachsorge der Kreismülldeponien von rd. 60.000 €.

Für die Beteiligung am LEADER-Projekt mit den Städten und Gemeinden der Berkelregion stehen den veranschlagten 16.240 € Zuweisungen von 65 % = 10.560 € gegenüber.

1.2.4 Bilanzielle Abschreibungen (+ 2,4 %) 4.977.110 €

Ziel des NKF ist die lückenlose Darstellung des Ressourcenverbrauchs. Damit verbunden ist die Verpflichtung, die Abschreibungen für das kommunale Vermögen zu erwirtschaften.

Aus diesem Grund wurde zur Erstellung der Eröffnungsbilanz das kommunale Vermögen komplett erfasst und bewertet. Anhand von Abschreibungstabellen wurde der „vorsichtig geschätzte Zeitwert“ aller Grundstücke, Gebäude und Sachwerte sowie des Infrastrukturvermögens der Stadt ermittelt. Basierend auf diesen Werten ergibt sich nach Fortschreibung des Vermögensbestandes ein Abschreibungsaufwand von rd. 4,98 Mio. €.

Diesen Abschreibungen müssen die für den Vermögenserwerb oder die Baumaßnahmen erhaltenen Zuweisungen und Beiträge (wie z.B. Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussbeiträge, KAG-Beiträge) ertragswirksam gegengerechnet werden. Hierzu tragen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen bei. Die Differenz aus Abschreibung und ertragswirksamer Auflösung von Sonderposten ist die Mehrbelastung, die es im Ergebnisplan zu erwirtschaften gilt.

• Bilanzielle Abschreibungen	4.977.110 €
• Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	- 1.281.650 €
• Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	- 840.480 €
• ergibt Mehrbelastung von	2.854.980 €

1.2.5 Transferaufwendungen**(+ 3,6 %)****16.976.370 €**

Im NKF handelt es sich bei den Transferaufwendungen sowohl um Zuweisungen und Zuschüsse für laufende als auch für investive Zwecke. Die investiven Zuweisungen können unter bestimmten Voraussetzungen über mehrere Jahre in der Ergebnisrechnung aufgelöst werden. I. d. R. belasten sie jedoch im Jahr der Gewährung den Haushaltsausgleich sofort zu 100 %.

Im Einzelnen fallen folgende Transferaufwendungen an:

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Krankenhausinvestitionsumlage	225.000	226.000	225.397

Seit 2002 sind die Gemeinden zur Beteiligung an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) verpflichtet. Es wird von einem Grundbetrag entsprechend dem Vorjahr von 11,1755 € je Einwohner ausgegangen.

Zuweisungen an Gemeinden / Gemeindeverbände	61.700	45.000	43.880

davon

Ausgleichsmaßnahmen nach BauGB	59.700	43.000	43.342
Bürgerbus Stadtlohn-Südlohn	2.000	2.000	538

Der Ansatz Ausgleichsmaßnahmen von 59.700 € ist gebildet für die Schlusszahlungen Radweg und Brücke Bockwinkel (9.700 €) und Baugebiet Owvering (50.000 €).

Zuweisungen an Zweckverbände	212.930	203.200	201.331

davon

Volkshochschule	67.130	71.000	69.860
Wasser- und Bodenverbände (C-Beiträge)	140.000	126.900	126.197
Wasser- und Bodenverbände (A-Beiträge)	5.800	5.300	5.274

Der Anstieg bei den C-Beiträgen ist zurückzuführen auf eine Anhebung des Umlagesatzes beim größten Wasser- und Bodenverband „Obere Berkel“.

Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen (Wirtschaftsförderungsgesellschaft)	25.000	22.800	22.666

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Zuschüsse an übrige Bereiche	1.535.230	1.442.130	1.221.889

davon

Umweltpreis	0	1.500	1.500
Schulprojekte	305.780	316.440	314.944
Schulsozialarbeiter Grundschulen	48.000	48.000	48.500
St. Anna-Realschule	164.000	110.000	77.239
Freundes- und Förderkreis Johannesschule	9.000	9.000	9.000
Musik- und Gesangvereine	2.000	1.500	9.350
Vereine der Brauchtums- und Kulturpflege	4.500	4.400	5.591
Sommeratelier	0	15.000	8.784
Zentralbücherei	225.000	197.000	115.371
Förderung naturpflegender Vereine	800	800	300
Unterhaltung von Denkmälern	800	800	800
Erneuerungsmaßnahmen an Denkmälern	2.500	21.850	0
Jugendwerk e.V.	84.010	80.530	23.000
Förderung der Jugendarbeit der Vereine	88.000	90.500	86.843
Investitionsförderungen der Vereine	5.000	5.000	3.419
Betriebskosten Kindergärten	310.000	317.500	296.325
Soziale Dienste, caritative Vereine (DRK)	37.100	38.500	37.463
Zuschuss Einricht. Elisabeth-Kindergarten	0	22.150	0
Förderung von Familien	11.000	11.000	10.820
Maßnahmen aus Erträgen der Stiftung Emma Mans	800	1.100	1.658
Entwicklungshilfeprojekte	4.000	4.000	4.000
Bewirtschaftung der Sportanlagen	73.200	71.000	63.686
SMS Stadtmarketing Stadtlohn e.V.	113.200	115.720	137.146
Maßnahmen aus Erträgen der Geschwister-Hakenfort-Stiftung	87.700	0	12.500

Die freiwilligen Leistungen an die Vereine und an soziale Dienste wurden nicht gekürzt.

Für Schulsozialarbeit an den Grundschulen wurde der volle Ansatz des Vorjahres in Höhe von 48.000 € gebildet, weil von einer weiteren Förderung zu rd. 50 % ausgegangen wird.

Der Zuschussbetrag an die St. Anna-Realschule setzt sich zusammen aus dem Trägeranteil in Höhe von 60.000 € und einem Investitionszuschuss von 15.000 € als jährliche Pauschale. Darüber hinaus sind 89.000 € veranschlagt als zusätzliche Zuwendung zur Sanierung der Toilettenanlagen und zur Dachsanierung.

Der Verwaltungskostenzuschuss für die Zentralbücherei steigt um 3.000 € auf nunmehr 115.000 €. Hinzu kommt ein Investitionskostenzuschuss von 110.000 €, davon 10.000 € als jährliche Pauschale und 100.000 € für Erneuerungsarbeiten am Büchereigebäude.

Die Zuwendungen aus Mitteln der Geschwister-Hakenfort-Stiftung von rd. 87.700 € entsprechen in etwa dem Ansatz des Vorjahres. Die Mittel wurden bislang direkt über Sachkonten der Bilanz und nicht über die Ergebnisrechnung gebucht.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	547.480	311.000	340.719

Der Ansatz für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz steigt um rd. 76 %, weil mit einem erheblichen Anstieg der Anzahl der Asylbewerber zu rechnen ist.

Gewerbsteuerumlage	1.205.000	2.040.000	1.520.418
Finanzierungsbeteiligung Fonds „Deutsche Einheit“	320.000	543.000	404.515

Bei der Berechnung der Gewerbsteuerumlage und der Finanzierungsbeteiligung Fonds „Deutsche Einheit“ ist von einem Gewerbesteueraufkommen von 11.000.000 € ausgegangen worden.

Bei einem Hebesatz für das Jahr 2015 von 415 %
ergibt sich daraus ein zu Grunde zu legendes Messbetrag von 2.650.602 €

Gewerbsteuerumlage

Umlagesatz 2015	54,5 % (wie Vorjahr)	1.445.000 €
voraussichtliche Erstattung für 2014		- 240.000 €
		<u>1.205.000 €</u>

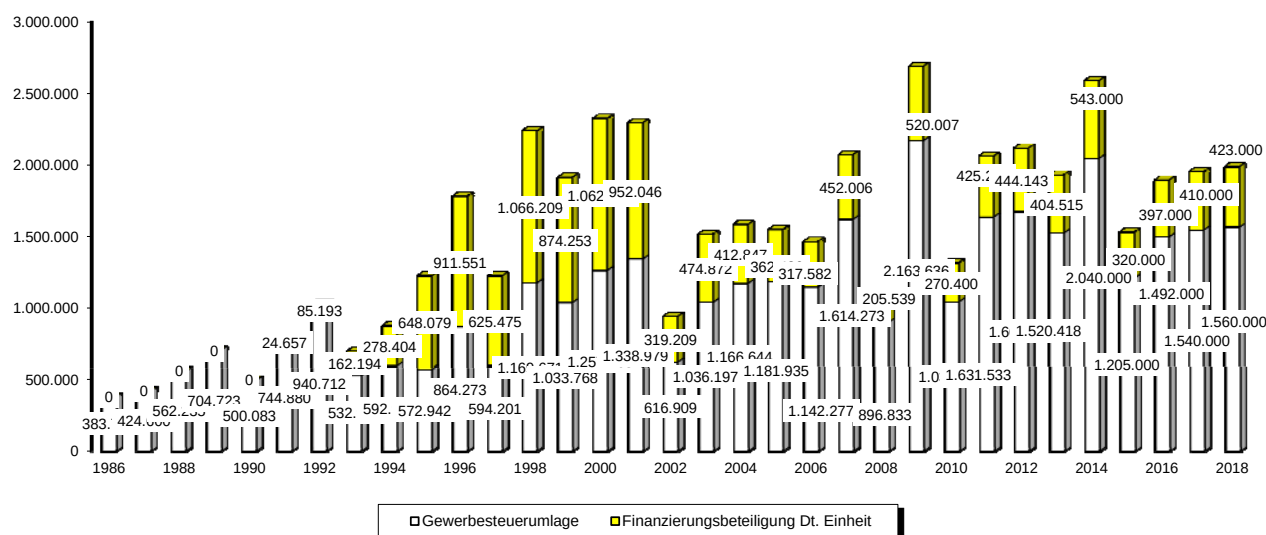
Der Umlagesatz wurde zuletzt 2012 wegen der insgesamt gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen infolge der konjunkturellen Erholung um 1,0 Punkte auf 54,5 % gesenkt. Jeder Punkt Gewerbesteuerumlage bedeutet für die Stadt eine Belastung von rd. 26.510 €.

Die Erstattung für 2014 basiert auf einem geschätzten Gewerbesteueraufkommen von 9,2 Mio. €. Eine genaue Abrechnung kann erst nach Jahresschluss 2014 erfolgen, weil die Ist-Einnahmen für die Berechnung maßgeblich sind.

Finanzierungsbeteiligung Fonds „Deutsche Einheit“

Umlagesatz 2015	14,5 % (wie Vorjahr)	384.000 €
Voraussichtliche Erstattung für 2014		- 64.000 €
		<u>320.000 €</u>

Gewerbesteuerumlage 1986 bis 2018



	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Kreisumlage	12.545.330	11.506.570	9.769.808

Der Umlagesatz für die allgemeine Kreisumlage erhöht sich voraussichtlich um 2,6 Punkte von 27,6 auf 30,2 Punkte. Der Umlagesatz für die Jugendamtumlage steigt voraussichtlich um 1,2 Punkte von 22,4 auf 23,6 Punkte.

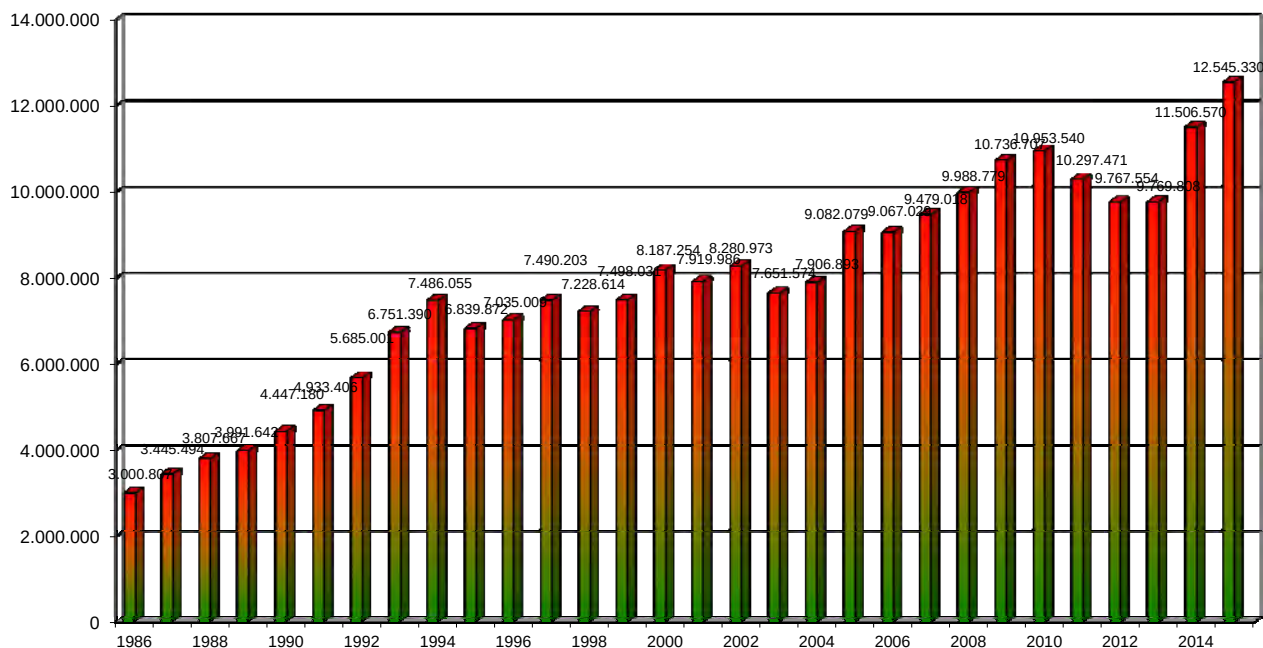
Bei einer zu erwartenden Umlagegrundlage von rd. 23,226 Mio. € (Vorjahr 23,013 Mio. €) betragen somit voraussichtlich die

allgemeine Kreisumlage:	30,2 v.H.	7.014.110 €
Jugendamtumlage:	23,6 v.H.	5.481.220 €
<u>zzgl. Abrechnung Jugendamtumlage 2013 (lt. Abrechnungsbescheid)</u>		<u>50.000 €</u>
Kreisumlage insgesamt:		12.545.330 €

Trotz der nur geringfügig höheren Umlagegrundlage (+ 212.000 €) steigt die Kreisumlage wegen der höheren Hebesätze gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,039 Mio. €.

Die Kreisumlage steigt damit gegenüber dem Vorjahr um weitere 8,6 % und beträgt nunmehr rd. 31,2 % der ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2014 (Vorjahr 30,3 %).

Kreisumlage 1986 bis 2015



je Punkt = 232.255 €	2014	2015	Differenz
Hebesatz allgemeine Kreisumlage	27,6	30,2	+ 2,6
Hebesatz Jugendamtsumlage	22,4	23,6	+ 1,2
Hebesatz insgesamt	50,0	53,8	+ 3,8

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Solidaritätsumlage	235.000	0	0

Entsprechend dem Stärkungspaktgesetz zahlen abundante Gemeinden ab 2014 eine Solidaritätsumlage in Höhe von max. 12,5 % des Betrages, den die Steuerkraft die Ausgangsmesszahl nach dem GFG überschreitet, wenn die Stadt in den vorangegangenen 4 Jahren mindestens zweimal keine Schlüsselzuweisungen erhalten hat. Stadtlohn zahlt erstmals 2015 rd. 235.000 €, weil Stadtlohn in den Jahren 2012 und 2014 abundant war. Es wird ein Betrag von knapp 8 % der überschüssigen Steuerkraft in Höhe von rd. 2,974 Mio. € erhoben.

Für die Planung der Folgejahre wird davon ausgegangen, dass die Steuerkraftmesszahl im Finanzausgleich wieder unter der Ausgangsmesszahl liegen wird mit der Folge, dass Stadtlohn wieder Schlüsselzuweisungen erhält und daraus resultierend sich dann auch keine Solidaritätsumlage mehr ergibt.

Weil diese Annahmen aber ungewiss sind und die Berechnung der Solidaritätsumlage als ungerecht empfunden wird, hat sich Stadtlohn mit 60 weiteren Städten und Gemeinden an einer Verfassungsbeschwerde gegen das Stärkungspaktgesetz beteiligt, über die im Laufe des Jahres 2015 entschieden werden wird.

1.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen**(+ 6,7 %)****1.159.200 €**

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	66.800	65.250	61.627

Reisekosten	15.000	17.000	19.100

Dienst- und Schutzkleidung	41.470	38.610	38.673

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.630	11.630	6.787

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	228.400	225.400	220.859

davon

Aufwandsentschädigungen Ratsmitglieder	172.000	172.000	164.799
Schiedsmannamt	1.400	1.400	1.063
Lohnkostenersatz, Kosten Brandwachen, Aufwandsentschädigungen Feuerwehr	55.000	52.000	50.666

Mieten und Pachten	186.190	167.470	146.586

davon

Kopiergeräte, Telefonanlage Rathaus	13.000	13.000	12.331
Unterbringung von Obdachlosen	14.000	14.000	11.832
Naturschutz und Landschaftspflege	1.450	1.450	1.444
Spiel- und Bolzplätze	2.000	2.000	1.934
Sportanlagen	48.000	47.000	46.948
Rad- und Wanderwege	1.600	1.600	1.533
Parkplätze, -einrichtungen	3.500	4.000	3.078
Abwasserbeseitigungsanlagen	17.000	16.900	76
Grünannahmestelle (Wertstoffhof)	2.920	2.920	2.918
Industriegelände Thyssenstraße	41.600	41.600	41.589
Bebaute Grundstücke allg.	40.620	22.500	22.413

Für die Anmietung von Unterkünften zur Unterbringung von Flüchtlingen sind erhöhte Kosten von rd. 18.000 € veranschlagt. Bei weiteren Anmietungen muss ein entsprechender Mehrbedarf überplanmäßig bereitgestellt werden.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	101.250	101.250	99.406

davon

Lizenzkosten, Softwarepflege Rathaus	92.500	90.000	91.743
Lizenzverlängerungen EDV Schulen	7.500	10.000	6.421
Musikschule	1.250	1.250	1.242

Geschäftsaufwendungen	131.930	140.950	172.710

davon

Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Telefonkosten, Bekanntmachungen, Sachverständigen-, Gerichts- und Prozesskosten	80.000	87.800	93.254
Personalmanagement	500	500	13.772
Finanzverwaltung, Liegenschaften	14.200	14.200	29.159
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	4.500	4.000	3.752
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.500	2.000	823
Brand- und Katastrophenschutz	3.500	3.500	3.817
Rettungsdienst	2.300	2.500	2.205
Schulen	980	750	3.035
Musikschule	2.500	3.500	1.748
Sportstätten	2.000	2.000	1.744
Frei- und Hallenbad	1.000	1.000	900
Hochbau, Bauverwaltung	1.000	1.500	1.237
Stadtstraßen	1.500	800	2.643
Abwasserbeseitigung	6.500	7.500	6.955
Abfallbeseitigung	1.200	1.200	43
Bauhof	1.800	1.200	1.121

Aufwendungen für Steuern und Versicherungen	358.100	451.750	368.912

davon

Versicherungsbeiträge (außer Gebäude, Kfz- und Unfallversicherung)	91.000	91.000	89.945
Feuerwehrunfallversicherung	16.000	16.200	15.258
Schülerunfallversicherung	167.000	179.000	172.770
Abwasserabgabe	83.000	164.400	90.055

Bei der Abwasserabgabe wird davon ausgegangen, dass der bisherige Rabatt von 50 % für das Einleiten von Schmutzwasser weiterhin gewährt wird. Es soll darüber hinaus versucht werden, die Schadstoffgrenzen durch kompensierende Maßnahmen weiterhin abzusenken. Bei entsprechenden Investitionen kann erreicht werden, dass diese mit der zu zahlenden Abwasserabgabe über einen Zeitraum von drei Jahren verrechnet werden können. Dies könnte bedeuten, dass die Zahlungen in den nächsten Jahren möglicherweise ganz entfallen.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Verfükungsmittel des Bürgermeisters	2.500	2.500	3.395

Fraktionszuwendungen	5.220	5.220	5.214

Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.710	14.770	14.354

(Beiträge an Städte- und Gemeindebund, sonstige Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden)

1.3 Ordentliches Ergebnis

- 3.186.310 €

Das ordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen:

1.1	Ordentliche Erträge	37.054.570	38.250.510	<i>Ergebnis steht noch nicht fest !</i>
1.2	Ordentliche Aufwendungen	40.240.880	38.808.860	
1.3	Ordentliches Ergebnis	- 3.186.310	- 558.350	

Das Ergebnis in der Spalte Ergebnis 2013 ist nicht angegeben, da der Jahresabschluss 2013 noch nicht geprüft und testiert wurde.

2. Finanzergebnis

Das ordentliche Ergebnis ist noch zu ergänzen um das Finanzergebnis, das sich aus den Finanzerträgen sowie den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen ergibt.

2.1 Finanzerträge

(+ 2,0 %)

531.690 €

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Zinserträge aus Bürgschaften	18.940	20.660	22.386

Zinserträge von Kreditinstituten	7.800	21.100	23.994

davon

Zinsen aus der Rücklage Frau Mans	800	1.100	1.105
Zinserträge Kassenbestand und Festgelder	7.000	20.000	22.889

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	950	1.030	1.118

davon

Zinsen aus Darlehen Photovoltaikanlage	950	1.010	1.074
Zinsen aus Baudarlehen	0	20	44

Gewinnanteile	504.000	500.000	400.857

davon

Kapitalbeteiligungen	500.000	500.000	394.666
Dividenden Stiftung Hakenfort	4.000	0	6.191

Die Zinseinnahmen und Dividenden aus der Stiftung Hakenfort werden ab 2015 wieder als Erträge gebucht, nachdem sie zuvor unmittelbar mit dem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz verrechnet wurden.

2.2 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (- 15,8 %) 820.650 €

Zinsaufwendungen an Land	50	120	196

Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	790.000	945.000	906.489

davon

Zinsen für Kreditmarktdarlehen	785.000	940.000	906.482
Zinsen für Kassenkredite	5.000	5.000	7

Der Ansatz der Zinsen für Kreditmarktdarlehen sinkt um rd. 155.000 €, weil die vorgesehenen Darlehensaufnahmen noch nicht oder erst mit zeitlicher Verzögerung erforderlich wurden und weil Sondertilgungen von Darlehen vorgenommen worden sind, sodass die daraus resultierenden Zinsbelastungen für die Folgejahre entfallen.

Zinsen für Steuererstattungen	30.000	30.000	5.187

2.3 Finanzergebnis - 288.960

2.1 Finanzerträge	531.690	542.790	448.354
2.2 Zinsen / sonst. Finanzaufwendungen	820.650	975.120	912.408
2.3 Finanzergebnis	- 288.960	- 432.330	- 464.054

3. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich aus dem Saldo des ordentlichen Ergebnisses und dem Finanzergebnis:

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

1.3	Ordentliches Ergebnis	- 3.186.310	- 558.350	
2.3	Finanzergebnis	- 288.960	- 432.330	- 464.054
3.	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 3.475.270	- 990.680	

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit schließt ab mit einem Fehlbetrag von 3.475.270 €. Somit ist der Haushalt gem. § 75 (1) GO NRW nicht ausgeglichen, weil der Gesamtbetrag der Aufwendungen die Höhe des Gesamtbetrages der Erträge übersteigt.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Haushaltsausgleich 2015 wiederum nicht erzielt werden kann. Es entsteht ein Fehlbetrag von rd. 3,5 Mio. €, der damit um rd. 2,5 Mio. € höher ausfällt als im Vorjahr. Den Mindererträgen gegenüber dem Vorjahr von rd. 1,2 Mio. € stehen Mehraufwendungen bei der Kreisumlage und den sozialen Leistungen von rd. 1,3 Mio. € gegenüber.

Gem. § 75 (2) GO NRW kann ein sich ergebender Jahresfehlbetrag aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

Die Ausgleichsrücklage ist gem. § 75 (3) GO NRW in der Bilanz zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe dieser Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den in der Eröffnungsbilanz zulässigen Betrag erreicht hat.

Berechnung der Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage kann bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden:

Eigenkapital zum 01.01.2009:	rd. 64.934 T€
davon 1/3:	rd. 21.645 T€

höchstens jedoch ein Drittel der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen nach dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre vor dem Eröffnungsbilanzstichtag:

	Ist 2008 €	Ist 2007 €	Ist 2006 €
Grundsteuer A	116.137	104.584	102.290
Grundsteuer B	2.435.633	2.384.730	2.340.881
Gewerbsteuer	10.788.839	10.091.113	8.986.032
Gewerbsteuererstattung	4.503.975	2.154.981	2.139.575
Anteil an der Einkommensteuer	6.071.693	5.712.306	5.033.093
Anteil an der Umsatzsteuer	731.042	707.460	631.689
Vergnügungssteuer	45.492	41.246	57.458
Hundesteuer	66.214	59.803	58.987
Schlüsselzuweisungen	3.305.182	3.184.309	3.165.983
Erstattungsbeträge Fonds Dt. Einheit	637.147	0	0
Kompensationsleistungen	542.026	546.189	451.047
Investitionspauschale	737.984	566.305	404.392
Schulpauschale	705.999	591.824	592.961
Sportpauschale	55.699	55.658	55.340
Insgesamt	30.743.062	26.200.508	24.019.728
Mittelwert	26.987.766		
1/3 des Mittelwertes	8.995.922		

Somit beträgt der Maximalbetrag der Ausgleichsrücklage rd. 9 Mio. €.

Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Nach dem Ergebnisplan entwickelt sich die Ausgleichsrücklage in den nächsten Jahren wie folgt:

Jahr	Stand 01.01. €	Entnahme €	Zuführung €	Stand 31.12. €
2009	8.995.922	577.428	0	8.418.494
2010	8.418.494	0	173.845	8.592.339
2011	8.592.339	1.954.530	0	6.637.809
2012	6.637.809	0	* 2.000.000	8.637.809
2013	8.637.809	0	* 1.000.000	9.637.809
2014	9.637.809	* 4.050.000	0	5.587.809
2015	5.587.809	3.475.270	0	2.112.539
2016	2.112.539	306.090	0	1.806.449
2017	1.806.449	880.640	0	925.809
2018	925.809	425.590	0	500.219

* Es handelt sich um geschätzte Jahresergebnisse, weil die Jahresrechnungen noch nicht vorliegen.

Nach der mittelfristigen Ergebnisplanung kann der Haushalt bis 2018 durch entsprechende Inanspruchnahmen der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden, sodass ein Haushaltssicherungskonzept bis dahin voraussichtlich noch vermieden werden kann. Das setzt allerdings voraus, dass sich die Erwartungen aus den Orientierungsdaten des Landes, die in die mittelfristige Planung eingeflossen sind, auch tatsächlich erfüllen. Außerdem kann diese Prognose nur gelten, wenn die Ausfälle bei den Steuererträgen, die in den Finanzausgleich einfließen, Stadtlohn im Landesvergleich besonders hart getroffen haben. Nur in diesem Fall können in den Folgejahren wieder Schlüsselzuweisungen erwartet werden bei gleichzeitigem Wegfall der Solidaritätsabgabe.

In dem im November 2012 verabschiedeten NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurde eine Dynamisierung der Ausgleichsrücklage beschlossen. Danach können künftig Jahresüberschüsse der Ausgleichsrücklage bis zu einem Drittel des Eigenkapitals zugeführt werden. Die Deckelung auf den

Höchstbetrag des Drittels der Steuereinnahmen in der Eröffnungsbilanz (also rd. 9 Mio. €) wurde aufgegeben, vielmehr ist jetzt eine Aufstockung auf bis zu 21,6 Mio. € möglich.

Entwicklung der allgemeinen Rücklage

Die allgemeine Rücklage wird nicht verringert, weil der Haushaltsausgleich bis einschließlich 2017 durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage erzielt werden kann.

Sonderrücklagen

Sonderrücklagen sind nicht vorhanden.

Entwicklung des Eigenkapitals (in €)

Allgemeine Rücklage 01.01.2009	55.938.051
+ Ausgleichsrücklage 01.01.2009	8.995.922
+ Sonderrücklage 01.01.2009	0
+ Jahresfehlbetrag 2009	-577.428
= Eigenkapital 2009	64.356.545
 +/- Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag 2010	 173.845
= Eigenkapital des Haushaltsjahres 2010	64.530.390
 +/- Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag 2011*	 -1.954.530
= Eigenkapital des Haushaltsjahres 2011*	62.575.860
 +/- Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag 2012*	 2.000.000
= Eigenkapital des Haushaltsjahres 2012*	64.575.860
 +/- Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag 2013*	 1.000.000
= Eigenkapital des Haushaltsjahres 2013*	65.575.860
 +/- Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag 2014*	 -4.050.000
= Plan Eigenkapital des Haushaltsjahres 2014*	61.525.860
 +/- geplanter Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag 2015	 -3.475.270
= Plan Eigenkapital des Haushaltsjahres 2015	58.050.590
 +/- geplanter Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag 2016	 -306.090
= Plan Eigenkapital des Haushaltsjahres 2016	57.744.500
 +/- geplanter Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag 2017	 -880.640
= Plan Eigenkapital des Haushaltsjahres 2017	56.863.860
 +/- geplanter Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag 2018	 -425.590
= Plan Eigenkapital des Haushaltsjahres 2018	56.438.270

* Vorläufige Daten

4. Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

Um die Erträge und Aufwendungen in den einzelnen Teilplänen des Ergebnisplans möglichst realistisch darzustellen, sind im vorliegenden Haushaltsplan interne Leistungsverrechnungen (ILV) durch entsprechende Erträge und Aufwendungen veranschlagt.

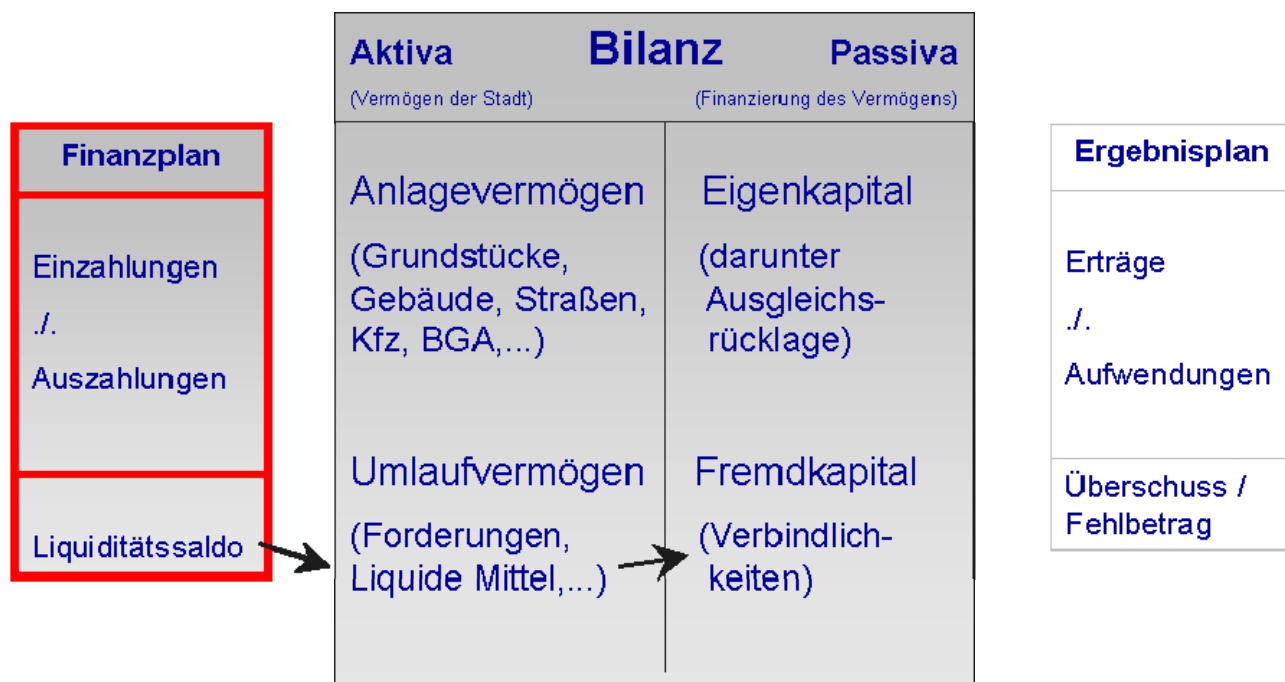
	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €
4.1 Erträge aus ILV	3.845.550	3.805.230	1.422.854
4.2 Aufwendungen aus ILV	3.845.550	3.805.230	1.422.854
4. Saldo	0	0	0

Folgende Erträge und Aufwendungen sind als interne Leistungsverrechnungen veranschlagt:

Art der internen Leistungsverrechnung	Betrag
Personalkosten der Querschnittsämter zu Lasten der Gebührenhaushalte	419.220
Sachkostenanteile des Produktes „Zentrale Dienste“ zu Lasten der Gebührenhaushalte	5.940
Sachkostenanteile des Produktes „Zentrale Dienste“ zu Lasten der übrigen Produkte (ehem. Sammelnachweis 2 – sächliche Verwaltungsausgaben)	436.110
Dienstleistungen des Bauhofs für die übrigen Produkte	1.382.750
Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals der Gebührenhaushalte	1.545.030
Kalkulatorische Rückstellung für Auflösung Grünannahmestelle nach Pachtablauf	670
Kostenanteil des Produkts Park- und Gartenanlagen am Produkt Friedhof	34.830
ILV Hochbau und Bauverwaltung	21.000
insgesamt	3.845.550

Die internen Leistungsverrechnungen beeinflussen nur das Ergebnis der Teilergebnispläne, da sie auf der Ebene des Gesamthaushaltes ausgeglichen sind.

Finanzplan



Der Finanzplan ist als Unterkonto des Umlaufvermögens und dort der „liquiden Mittel“ in der Bilanz zu sehen. Darin werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dargestellt. Die Finanzplanung ist der kameralen Haushaltssystematik angelehnt und besteht in dieser Form im Rechnungswesen der Privatwirtschaft nicht. Die Einzahlungen und Auszahlungen sind für alle Geschäftsvorfälle produktscharf zu planen und ergeben einen Liquiditätssaldo. Ist der Saldo positiv, übersteigen die Einzahlungen die Auszahlungen und es kommt zu einem höheren Bestand der liquiden Mittel. Ist der Saldo negativ, verringern sich die liquiden Mittel. Sollte der Finanzierungsfehlbetrag die Inanspruchnahme der liquiden Mittel übersteigen, ist darüber hinaus auf der Passivseite eine Erhöhung des Fremdkapitals (Verbindlichkeiten) zwangsläufig die Folge. Die Finanzplanung ist somit als Instrument der Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr und die drei folgenden Jahre zu sehen.

1. Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die im Ergebnisplan dargestellten Erträge und Aufwendungen sind in den meisten Fällen auch zahlungsrelevant, d.h., sie bewirken Einzahlungen oder Auszahlungen (Ausnahme: Abschreibungen, ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen, Zuführungen zu und Entnahmen aus Rückstellungen, Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen). Insoweit wird auf eine nochmalige Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus den Geschäftsvorfällen der lfd. Verwaltungstätigkeit an dieser Stelle verzichtet und nur der Saldo dargestellt:

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €
1.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.321.570	36.537.360	35.647.078
1.2 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36.087.960	35.105.450	31.868.384
1.3 Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 766.390	1.431.910	3.778.694

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,2 Mio. € und schlägt um ins Negative auf einen Zuschussbedarf von 766.390 €. Das bedeutet, dass die laufenden Auszahlungen nicht durch laufende Einzahlungen gedeckt werden können. Ursache sind, wie in den Erläuterungen zum Ergebnisplan bereits dargestellt, die wegbrechenden Gewerbesteuererträge sowie die erhöhte Kreisumlage und die gestiegenen sozialen Leistungen, die allesamt unmittelbare Wirkung auf die Liquidität haben.

Der negative Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit bedeutet, dass aus den laufenden Ein- und Auszahlungen kein Überschuss mehr erwirtschaftet wird, der für investive Zwecke verwendet werden könnte. Der Zuschussbedarf muss aus vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt werden, ansonsten besteht nur die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Kassenkrediten.

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit kann nicht mit dem Jahresfehlbetrag im Ergebnisplan verglichen werden, weil es im Finanzplan ausschließlich um zahlungswirksame Vorgänge geht. Es sind z.B. Zahlungen aus Rückstellungen im Finanzplan zu berücksichtigen, die keinen Einfluss auf das Ergebnis haben (Entnahme aus Instandhaltungsrückstellungen, Altlastenrückstellungen, Versorgungs- und Beihilferückstellungen).

Folgende Zahlungen aus Rückstellungen sind für 2015 vorgesehen:

	Betrag €
Auszahlung aus Versorgungs- und Beihilferückstellungen	903.150
davon	
Beiträge zu Versorgungskassen	657.050
Beiträge zu Beihilfekassen	246.100
Auszahlung aus Instandhaltungsrückstellungen	160.000
davon	
Flachdachsanierung Herta-Lebenstein-Realschule	100.000
Brandschutztüren Hilgenbergschule	20.000
Erneuerung Fenster Hordtschule	40.000
Auszahlung aus sonstigen Rückstellungen	37.700
davon	
Inanspruchnahme Rückstellung Rechnungsprüfung	30.000
Inanspruchnahme Gebührenausschleissrücklage Abfallbeseitigung	3.700
Inanspruchnahme Rückstellung JeKi (Rückzahlung zu viel erhaltener Mittel)	4.000

2. Zahlungen aus Investitionstätigkeit

Zahlungen aus Investitionstätigkeit haben keinen direkten Einfluss auf den Ergebnisplan, sondern verändern die Darstellung des kommunalen Vermögens auf der Aktivseite, i.d.R. dadurch, dass liquide Mittel verwendet werden zur Schaffung von Anlagevermögen. Die sich aus den Investitionen ergebenden bilanziellen Abschreibungen und die Auflösung der dazugehörigen Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen werden dagegen im Ergebnisplan veranschlagt. Investitionen führen somit zu einem Mehraufwand im Ergebnisplan, aber verteilt auf die Jahre der voraussichtlichen Nutzungsdauer.

2.1 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit **(- 9,0 %)** **6.756.260 €**

2.1.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden **1.838.000 €**

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.838.000	2.040.000	2.554.533

davon

Erwerb von Flächen zur Ansiedlung von Gewerbebetrieben	710.000	2.040.000	2.554.533
Erwerb von Flächen zur Ausweisung von Wohngebieten	920.000		
Erwerb von Wohngebäuden	175.000		
Erwerb sonstiger Grundstücke	43.000		

Der Anteil für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden an den Investitionsausgaben insgesamt beträgt rd. 27,2 %. Für die Ausweisung von Gewerbeflächen in der Verlängerung der David-Röntgen-Straße müssen landwirtschaftliche Anwesen ausgesiedelt werden, deren Kosten hierfür veranschlagt sind. Da die Stadt fast alle Baugrundstücke für Wohnzwecke am Owwering veräußert hat, ist es dringend erforderlich, weitere Flächen zur Ausweisung von Wohngebieten anzukaufen. Hierfür sind rd. 920.000 € veranschlagt. Weiterhin wurde ein Ansatz für den Erwerb von Wohngebäuden zur Unterbringung von Flüchtlingen vorgesehen, darüber hinaus ein Ansatz von 43.000 € für kleinere Flächen, die erworben werden sollen (Gehwege, Hochwasserschutzflächen, Regenüberlaufbecken).

2.1.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen **(- 9,5 %)** **3.514.410 €**

Hochbaumaßnahmen	629.310	1.513.620	2.385.008

davon

Erweiterung Feuer- und Rettungswache	500.000	1.000.000	6.997
Erneuerung Sirenen	16.310	0	0
Grunderneuerung Hauptgebäude Herta-Lebenstein-Realschule	(EÜ)	(EÜ)	1.681.448
Grunderneuerung Herta-Lebenstein-Realschule	(EÜ)	46.000	396.610
Maßnahmen gem. Prioritätenliste 1 und 2			
Erneuerung Naturwissenschaften Herta-Lebenstein-Realschule	(EÜ)	92.000	128.834
Schulhofpflasterung und Außenanlagen Herta-Lebenstein-Realschule	(EÜ)	362.000	7.102
Zaunanlage Burgkindergarten	0	10.000	3.795
PV-Anlage Werkstatt Kläranlage Bockwinkel	57.000	0	0
Versetzen Schirmschoppe Bauhof	5.000	0	268
Regionale 2016 – Berkelmühle (investiv)	50.000	0	0

Schwerpunkt bei den Hochbaumaßnahmen wird 2015, aber auch im Folgejahr 2016, die Erweiterung der Feuer- und Rettungswache am Steinkamp sein. Nachdem aufgrund der Machbarkeitsstudie eine Erweiterung am vorhandenen Standort möglich ist und eine zusätzlich benötigte Teilfläche des nördlich angrenzenden Gewerbegrundstücks im Jahr 2014 erworben werden konnte, soll im Frühjahr 2015 ein Architektenwettbewerb auf den Weg gebracht werden. In der zweiten Jahreshälfte sollen die Bauarbeiten beginnen, sodass ein erster Teilbetrag von 500.000 € im Haushalt 2015 veranschlagt wurde. Für 2016 sind weitere 2,5 Mio. € veranschlagt, für 2017 dann nochmals rd. 800.000 €, jeweils mit entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen.

Durch den Erhalt des A-Stempels im Rahmen des Projektes „**Regionale 2016**“ sind für investive Maßnahmen im Bereich der Berkelmühle Planungskosten von 50.000 € veranschlagt, die zu 60 % aus Landeszuweisungen finanziert werden können. Der Finanzplan sieht konkrete Investitionsausgaben von jeweils rd. 1,3 Mio. € in den Jahren 2017 und 2018 vor, darüber hinaus weitere rd. 500.000 € im Jahr 2019. Auch diese Investitionen sind zu 60 % aus Landeszuweisungen gedeckt.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Tiefbaumaßnahmen	2.347.600	2.142.400	2.247.342

davon **Erschließungs- / Straßenbaumaßnahmen:**

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	10.000	10.000	0
Regionale 2016 - Uferpromenade und Berkelpatt	100.000	80.000	5.301
Regionale 2016: Radwegeunterführung L 572	60.000	0	0
Erschließung Gewerbegebiet BPlan 90 - südlich und westlich Boschstraße -	30.000	0	0
Sanierung und Erweiterung Gehwege Eichendorffstraße	80.000	0	0
Gehweg Wessendorfer Straße (Planungskosten)	EÜ	10.000	0
Baustraße Gewerbegebiet West - Hilberts Winkel (Nachtrag)	15.000	0	425.557
Radweg Südring	EÜ	76.400	13.489
Ortsumgehung (Planungskosten)	10.000	10.000	0
Fuß- und Radweg Vellsweg (von Schoppenkamp bis Bomers Kamp)	EÜ	20.000	0
Baustraße Verlängerung Gewerbegebiet David-Röntgen-Straße (BPlan 79)	100.000	0	0
Gewerbegebiet Hegebrockstr. (BPlan 82) (Verlängerung Thyssenstr. / Bessemerstr.)	15.000	80.000	0
Endausbau Wohngebiet Owvering	50.000	0	0
Abbiegespur Weerseloer Straße / Dinkellandstraße	170.000	0	0
Erneuerung Hegebrockstraße (Kolpingstraße – Siemensstraße) (Planungskosten)	20.000	20.000	0
Erneuerung Marienburger Straße (Planungskosten)	20.000	20.000	0
Endausbau Bürgermeister-Bitting-Straße	280.000	0	0

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

IHK – Umgestaltung Innenstadt	0	0	53.402
IHK – Mühlenstraße (Markt – Burgstraße)	48.000	0	0
IHK – Klosterstraße	0	0	86.704
IHK – Markt und Rathausplatz	118.600	0	0
IHK – Dufkampstraße	47.000	0	0
IHK – Eschstraße	50.000	0	0
IHK – Stegerstraße	30.000	0	0
IHK – Verfügungsfonds	30.000	0	0
Ausbaukosten Straßenbeleuchtung	8.000	8.000	0

Für das Projekt **Regionale 2016** wurden zur Planung der Uferpromenade mit Berkelpatt (einschl. Hochwasserschutz) 100.000 € veranschlagt. Weitere rd. 2,1 Mio. € sind in den Folgejahren 2016 bis 2018 zur Realisierung dieser Planungen vorgesehen. Den Auszahlungen stehen Städtebaufördermittel von 60 % bzw. Hochwasserschutz-Fördermittel von 80 % gegenüber, die ebenfalls in den entsprechenden Finanzplanungsjahren berücksichtigt worden sind. Darüber hinaus sind Planungskosten für die Radwegeunterführung L 572 von 60.000 € veranschlagt. Für die Realisierung ist in 2016 ein Ansatz von 270.000 € vorgesehen bei entsprechender Förderung zu 60 %.

Die Sanierung der Fahrbahnfläche der Eichendorffstraße ist Angelegenheit des Kreises Borken, während die Kosten für die Gehwege von der Stadt zu tragen sind. Hierfür wurden 80.000 € veranschlagt.

Der Fuß- und Radweg zwischen Schoppenkamp und Bomers Kamp (Verlängerung Vellsweg) konnte aus zeitlichen Gründen in 2014 nicht realisiert werden. Es wurde eine Ermächtigungsübertragung gebildet, um die Maßnahme 2015 umzusetzen.

Für die Baustraße im Gewerbegebiet Verlängerung David-Röntgen-Straße wurde ein Teilbetrag von 100.000 € veranschlagt, darüber hinaus weitere 110.000 € im Finanzplan 2016 mit einer entsprechenden Verpflichtungsermächtigung.

Für die Verlängerung des Gewerbegebietes Hegebrockstraße (hinter Thyssenstraße / Bessemerstraße) wurden 15.000 € an Planungskosten erneut veranschlagt; weitere 150.000 € ergeben sich im Finanzplan 2016 für die Erstellung der Baustraßen.

Der Endausbau des Wohngebietes Owvering erfolgt in mehreren Schritten. Für 2015 sind 50.000 € für Planung und vorbereitende Maßnahmen wie Anliegerbeteiligung veranschlagt. Die Ausbaukosten ergeben sich in den Folgejahren 2016 (550.000 € Owvering), 2017 (340.000 € Möllenkamp) und 2018 (124.000 € Teilstück Bomers Kamp).

Zur Erschließung des neuen Gewerbegebietes entlang der Dinkellandstraße muss auf der Weerseloer Straße eine Abbiegespur errichtet werden. Die Kosten hierfür betragen rd. 170.000 €.

Für die Erneuerung der Hegebrockstraße (von Kolpingstraße bis Siemensstraße) und der Marienburger Straße wurden die Planungskosten von jeweils 20.000 € erneut veranschlagt. Die späteren Ausbaukosten von rd. 718.000 € (Hegebrockstraße) und 335.000 € (Marienburger Straße) sind im Finanzplan 2017 berücksichtigt.

Da an der Bürgermeister-Bitting-Straße alle Wohngrundstücke veräußert sind, ist nunmehr der Endausbau mit einem Betrag von 280.000 € veranschlagt.

Für die Innenstadtsanierung im Rahmen des Projektes „IHK – Perspektive Stadtlohn 2020“ ergeben sich 2015 zusätzliche Ansätze von insgesamt 293.600 €, darüber hinaus weitere 1,32 Mio.

€ im Finanzplan 2016, 255.000 € im Finanzplan 2017 und 381.700 € im Finanzplan 2018. Damit sind für die Gesamtmaßnahme IHK rd. 5 Mio. € verplant, die sich verteilen auf die Erneuerung der Klosterstraße, der Mühlenstraße, der Dufkampstraße, der Stegerstraße, der Eschstraße und der Mühlenbrücke. Der insgesamt eingeplante Betrag von rd. 5 Mio. € entspricht den beantragten Fördermaßnahmen, für die vom Land entsprechende Bewilligungsbescheide in Höhe von insgesamt rd. 3 Mio. € (= 60 %) vorliegen. Es soll versucht werden, die im Jahr 2014 entstandenen Mehrkosten bei der Dufkampstraße und der Mühlenstraße durch Einsparungen und Umwidmung von Fördermaßnahmen (z.B. Bürgerpark Owvering, Fuß- und Radwege Innenstadt, Umgestaltung Burg-Kindergarten) zu kompensieren.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Tiefbaumaßnahmen	2.347.600	2.142.400	2.247.342

davon **Entwässerungsmaßnahmen:**

Beckenerweiterung RÜB II Lessingstraße	(EÜ) + 300.000	500.000	16.309
Umbau RÜB Delpstraße	35.000	0	0
Kanäle Gewerbegebiet BPlan 90 - südlich und westlich Boschstraße –	20.000		
Umlegung Garwerts Mähre (Hegebrockstraße bis Schulweg)	25.000		
Erneuerung Verrohrung Garwerts Mähre (Dufkampstraße bis Stiftsweg)	240.000	0	13.219
RW-Entwässerung Teich Lembeck	(EÜ)	85.000	6.409
Kanalverlängerung Engelstraße	20.000	0	0
Kanäle Gewerbegebiet West - Hilberts Winkel (Nachtrag)	(EÜ)	0	762.255
Regenrückhaltebecken / Regenklärbecken Gewerbegebiet West - Hilberts Winkel	(EÜ)	0	182.544
Fremdwasserbeseitigung Gelände Losbergpark / Freibad	(EÜ)	75.000	0
Kanäle Verlängerung Baugebiet Owvering (Planungskosten)	0	10.000	0
Kanäle Gewerbegebiet Verlängerung David-Röntgen-Straße	123.000	0	6.280
Regenklärbecken Gewerbegebiet Verlängerung David-Röntgen-Straße	(EÜ)	0	0
Regenrückhaltebecken Gewerbegebiet Verlängerung David-Röntgen-Straße u.a.	(EÜ)	0	7.805
Kanalerneuerung Hegebrockstraße (Kolpingstraße – Siemensstraße)	(EÜ)	20.000	0
Kanäle Gewerbegebiet Hegebrockstraße (Verlängerung Thyssenstr. / Bessemerstr.)	30.000	193.000	246
Erneuerung Kanal Eichendorffstraße	(EÜ)	415.000	6.500
Kanalerneuerung Marienburger Straße (Planungskosten)	28.000	20.000	0
Kanalerneuerung Klosterstraße (IHK) (Hegebrockstraße – Owvering)	(EÜ)	0	260.643
Kanalsanierung Feldstraße (Planungskosten)	0	20.000	0

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Kanalerneuerung Mühlenstraße (IHK)	(EÜ)	200.000	0
Kanalerneuerung Dufkampstraße (IHK) (Markt – Hövel)	(EÜ)	250.000	0
Kanalerneuerung Marktplatz (IHK)	195.000	0	0
Kanalerneuerung Eschstraße (IHK)	40.000	0	0

Die Beckenerweiterung des RÜB II an der Lessingstraße zur Verbesserung der Abwasserwerte an der Kläranlage ist mit einem weiteren Teilbetrag von 300.000 € veranschlagt. Weitere 1,3 Mio. € folgen in der Finanzplanung 2016 bis 2018. Sofern Hochwasserpumpen zum Einsatz kommen, wird eine Förderung zu 80 % zu diesen Maßnahmen erwartet.

Für die Entwässerungsplanung für das Gewerbegebiet BPlan 90 (südlich und westlich der Boschstraße) sind 20.000 € veranschlagt, darüber hinaus 580.000 € für Kanäle und die erforderliche Erweiterung des Regenklärbeckens in der Finanzplanung 2017.

Die Verrohrung der Garwerts Mähre von der Dufkampstraße bis zum Stiftsweg wurde erneut veranschlagt, nachdem diese Maßnahme wegen Mittelüberschreitungen bei anderen Maßnahmen zurückgestellt worden war.

Die Kanäle im Gewerbegebiet Verlängerung David-Röntgen-Straße sind mit einem Teilbetrag von 123.000 € veranschlagt, ein weiterer Teilbetrag von 200.000 € wurde in der Finanzplanung 2016 berücksichtigt, verbunden mit einer entsprechenden Verpflichtungsermächtigung.

Die 2014 veranschlagten Planungskosten für die Kanalerneuerung Hegebrockstraße (von Kolpingstraße bis Siemensstraße) von 20.000 € wurden nach 2015 übertragen. Den Planungskosten folgen Baukosten von 735.000 €, die in der Finanzplanung 2017 berücksichtigt sind.

Für Kanäle in der Verlängerung des Gewerbegebietes Hegebrockstraße (Thyssenstraße / Bessemerstraße) sind Planungskosten von 30.000 € erneut veranschlagt worden, darüber hinaus 244.000 € in der Finanzplanung 2016 für die Verlegung der Abwasserleitungen.

Auch die Planungskosten von 28.000 € für die Erneuerung der Kanäle in der Marienburger Straße wurden erneut veranschlagt; ihnen folgen Baukosten von rd. 300.000 € in der Finanzplanung 2017.

Für Kanäle, die in Folge der IHK-Maßnahmen Innenstadt saniert werden, fallen in 2015 für den Marktplatz rd. 195.000 € an, darüber hinaus Planungskosten für die Kanalerneuerung Eschstraße in Höhe von 40.000 €. In der Finanzplanung 2016 sind für die Kanalerneuerungen Eschstraße und Stegerstraße insgesamt 1,16 Mio. € berücksichtigt, darüber hinaus weitere 115.000 € für Kanäle im letzten Teilstück an der Dufkampstraße bis zum Hövel in der Finanzplanung 2018.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Sonstige Baumaßnahmen	537.500	229.000	59.649

davon

Herstellung Kunstrasenplatz	(EÜ)	0	2.270
Ausbau der Park- und Gartenanlagen	2.500	4.000	0
Anlegen von Rad- und Wanderwegen	(EÜ)	0	0
Errichtung einer Wanderhütte – Estern –	0	0	14.267
Investitionen zur Entwicklung und Stärkung der Innenstadt (IHK)	(EÜ)	0	9.520
Hochwasserschutzmaßnahmen	(EÜ) + 500.000	200.000	12.041
Ausbaukosten des Friedhofs	15.000	25.000	21.550
Neubau von Wartehallen	20.000	0	0

Im Haushalt 2013 waren Mittel zur Herstellung eines **Kunstrasenplatzes** in Höhe von 670.000 € veranschlagt worden, deren Restmittel durch Ermächtigungsübertragung (EÜ) nach 2014 und 2015 übertragen wurden. Der Platz ist inzwischen fertiggestellt und in Betrieb genommen worden. Entsprechend dem Ratsbeschluss aus dem Jahr 2013 ist eine Teilfinanzierung in Höhe von 29.000 € aus Mitteln der Geschwister-Hakenfort-Stiftung vorgesehen.

Die Maßnahmen des Projektes „**IHK – Perspektive Stadtlohn 2020**“ wurden im Bereich der Tiefbaumaßnahmen dargestellt und in Einzelmaßnahmen aufgegliedert (siehe dortige Erläuterungen).

Für **Hochwasserschutzmaßnahmen** stehen 2015 aus Ermächtigungsübertragungen (EÜ) noch rd. 142.500 € zur Verfügung, darüber hinaus werden weitere 500.000 € veranschlagt. Auch 2016 und 2017 sind jeweils 500.000 € im Finanzplan veranschlagt, 2018 weitere 2,0 Mio. €, die in Abhängigkeit vom Fortschritt bereitgestellt werden sollen. Zu den Hochwasserschutzmaßnahmen werden jeweils 80 % an Landeszuweisungen erwartet, die im Finanzplan entsprechend den Auszahlungsansätzen veranschlagt sind.

2.1.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 1.169.850 €

Vermögensgegenstände oberhalb der Wertgrenze von 410 €	1.104.200	1.090.650	1.175.662

davon

Hardware EDV Rathaus	19.000	22.500	23.821
Software, Softwarelizenzen Rathaus	10.000	22.500	32.712
Einrichtungsgegenstände Rathaus	30.000	10.000	8.085
Parkscheinautomaten Innenstadt	19.000	0	0
Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr	23.000	10.000	17.336
Ersatzbeschaffung GW Logistik Feuerwehr	120.000	130.000	0
Schulen: Einrichtungsgegenstände und EDV	33.000	37.050	165.617
Spielgeräte Kinderspielplätze	40.000	30.000	13.510
Kippsichere Jugendfußballtore	5.000	5.000	0
Frei- und Hallenbad	6.000	5.500	7.836
Park- und Gartenanlagen	3.000	5.000	866
Losbergpark	25.500	5.500	7.661
Maschinen u. Geräte Abwasserbeseitigung	680.000	561.000	319.450

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Beschaffung unterird. Glassammelbehälter	15.000	0	0
Traktor Friedhof	0	40.000	0
Einrichtungsgegenstände Stadthalle	10.000	2.500	9.269
Maschinen und Geräte Bauhof	57.300	189.200	126.476

Der erhöhte Ansatz von 30.000 € für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen im Rathaus ist zurückzuführen auf die Erneuerung von Büromöbeln im Hinblick auf die Vorschriften der Arbeitsstättenverordnung. Für einige gesundheitsfördernde Maßnahmen werden Zuschüsse der Sozialversicherungsträger erwartet.

Der Erwerb von neuen Parkscheinautomaten im Zuge der Innenstadtenerneuerung ist mit 19.000 € veranschlagt. Diese Ausgaben sind nicht mit IHK-Mitteln förderbar.

Für die Feuerwehr ist die Ersatzbeschaffung des Rettungssatzes (Scherer und Spreizer) dringend erforderlich. Hierfür wurde der Pauschalansatz um 13.000 € erhöht.

Entsprechend dem Fahrzeugkonzept der Feuerwehr erfolgte 2014 eine EU-weite Ausschreibung für ein Logistik-Fahrzeug GW L2. Hierfür wurde im Haushalt 2014 ein Ansatz von 120.000 € gebildet mit einer Verpflichtungsermächtigung für weitere 130.000 € in 2015. Das Ausschreibungsergebnis liegt im Rahmen der Ausgabeermächtigungen, die Auftragserteilung ist erfolgt.

Das Jugendwerk e.V. hat Vorschläge zur Attraktivitätssteigerung des Losbergparks erarbeitet. Für 2015 wurden neben dem Pauschalansatz 20.000 € veranschlagt zur Beschaffung von Skateboard-Elementen, Graffiti-Wänden und Outdoor-Sitzgelegenheiten. Die Kosten hierfür werden mit rd. 40.000 € beziffert, wovon rd. 20.000 € aus Überschüssen des Jugendwerks aus Vorjahren finanziert werden können.

Im Abwasserbereich liegt der Schwerpunkt mit rd. 680.000 € in der Beschaffung von Maschinen und Geräten zur Verbesserung der Reinigungsleistung der Kläranlage, um dadurch zu geringeren Schadstoffwerten bei der Einleitung von Schmutzwasser zu gelangen. Hierfür sind 400.000 € veranschlagt, weitere 400.000 € in der Finanzplanung 2016. Durch diese Maßnahme besteht die Aussicht, die jährliche Abwasserabgabe von rd. 83.000 € für drei Jahre erlassen zu bekommen. Für Hochwasserpumpen am RÜB I und II sind 250.000 € veranschlagt, darüber hinaus weitere 730.000 € in der Finanzplanung 2016. Zu diesen Maßnahmen werden Zuweisungen aus dem Hochwasserschutzprogramm in Höhe von 80 % erwartet.

In der Stadthalle ist der hintere schwarze Bühnenvorhang dringend zu erneuern, sodass neben dem Pauschalansatz zusätzlich 8.000 € veranschlagt sind.

Für Maschinen und Geräte am Bauhof sind 57.300 € veranschlagt, davon rd. 20.000 € für eine Solemischanlage.

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Vermögensgegenstände unterhalb der Wertgrenze von 410 €	65.650	79.600	120.459

Der Ansatz wurde gebildet für die Anschaffung von Sachanlagen im Wert zwischen 60 und 410 €, die zwar zu investiven Auszahlungen führen, jedoch im Jahr ihrer Anschaffung in voller Höhe als Abschreibungsaufwand gebucht werden.

Der größte Anteil von 36.150 € entfällt auf die Schulen, davon rd. 12.000 € auf Materialien für den Technikunterricht an der Herta-Lebenstein-Realschule und rd. 10.500 € auf Anschaffungen für das Geschwister-Scholl-Gymnasium.

2.1.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

180.000 €

Ankauf von Wertpapieren Geschwister-Hakenfort-Stiftung	20.000	0	0
Ankauf Wertpapiere zur Pensionsvorsorge	160.000	160.000	0

Zur Abdeckung und Finanzierung künftiger Pensionslasten der Stadt ist vorgesehen, Beträge in einen Versorgungsfonds einzuzahlen, um dadurch den steigenden Rückstellungsverpflichtungen zumindest ansatzweise gerecht zu werden. Hierfür wurde wie im Vorjahr ein Ansatz von 160.000 € gebildet.

2.1.5 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

54.000 €

Radweg Verlängerung Eichendorffstraße	0	150.000	0
Zuschuss zur Errichtung eines neuen Tierheimes in Ahaus	54.000	0	0

Die Verlängerung des Radweges an der Eichendorffstraße ist 2014 noch nicht erfolgt. In Höhe des Ansatzes von 150.000 € wurde eine Ermächtigungsübertragung gebildet.

Für den Neubau eines Tierheimes in Ahaus ist eine Beteiligung Stadtlohns an den Kosten entsprechend der bisherigen Inanspruchnahme der beteiligten Städte und Gemeinden vorgesehen.

2.2 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**(- 3,6 %)****4.056.290 €**

Den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stehen folgende Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gegenüber:

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

2.2.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen**1.976.890 €**

Investitionszuweisungen	1.976.890	1.342.000	3.425.048

davon

Investitionspauschale	937.000	900.000	750.509
Schulpauschale (investiv)	0	0	174.310
Sportpauschale	55.230	55.500	55.802
Feuerschutzpauschale	58.000	58.000	57.820
Grunderneuerung Herta-Lebenstein-Realschule (I-Pakt)	0	0	421.000
Grunderneuerung Herta-Lebenstein-Realschule (für Mehrkosten I-Pakt)	0	0	740.000
Sanierung Kanalleitungen Herta-Lebenstein-Realschule	0	62.000	0
Investitionen zur Entwicklung und Stärkung der Innenstadt (IHK / Perspektive 2020)	97.080	0	110.681
Regionale 2016 - Uferpromenade und Berkelpatt	60.000	52.500	0
Regionale 2016: Radwegeunterführung L 572	42.000	0	0
Regionale 2016: Berkelmühle (investiv)	30.000	0	0
Radweg Südring	0	53.500	183.100
Maßnahmen ILEK Berkel / Schlinge	0	0	4.200
Hochwasserschutz –allgemein-	400.000	160.000	134.470
Hochwasserpumpen RÜB I und II	200.000	0	0

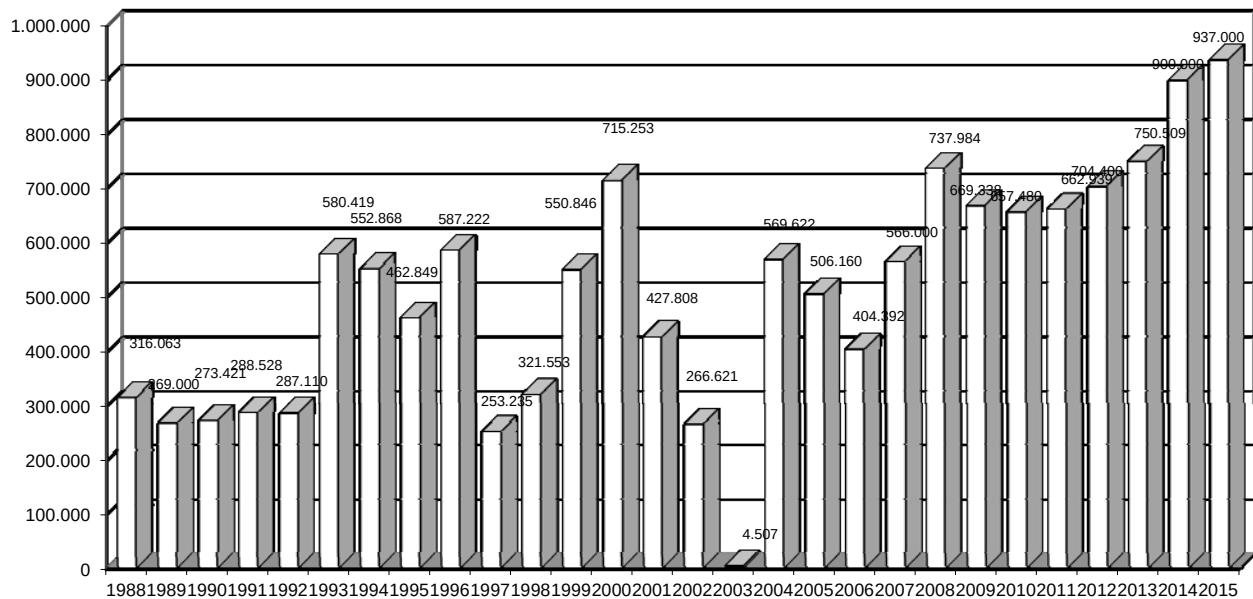
Die vom Land gewährte allgemeine Investitionspauschale wird entsprechend einem Verteilungsschlüssel (50 % Einwohner, 50 % Gemeindefläche) auf die Kommunen verteilt. Stadtlohn kann mit einem Betrag von 937.000 € (+ 4,1 %) rechnen, weil die landesweite Verteilmasse für den Finanzausgleich durch Vorwegabzug zu Gunsten einer höheren Investitionspauschale verringert worden ist.

Die Schulpauschale beträgt zwar rd. 780.000 €, wird aber insgesamt konsumtiv verwendet, sodass bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit kein Anteil mehr verbleibt zur ertragswirksamen Auflösung des Sonderpostens.

Bei den Zuwendungen aus der Regionale 2016 geht es um den 60-%-igen Anteil für die Fortsetzung des Wettbewerbsverfahrens und für weitere Entwurfsplanungen.

Die IHK-Zuwendungen wurden entsprechend den Ausgabeansätzen mit 60 % veranschlagt.

Investitionspauschale 1988 - 2015



2.2.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (- 25,3 %) 1.463.770 €

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.460.770	1.958.700	198.487

davon

Wohngrundstücke Bürgerm.-Bitting-Straße	0	39.800	0
Wohngrundstücke Owvering	130.410	345.700	157.792
Nachzahlung vor Ablauf 10-Jahres-Frist	1.200	1.200	40.695
Gewerbegebiet West – Hilberts Winkel	420.000	897.000	0
Gewerbegebiet BPlan 90 - südlich und westlich Boschstraße -	273.000	250.000	0
Gewerbegebiet Verlängerung David-Röntgen-Straße	346.600	0	0
Sonstige Gewerbegrundstücke	289.560	425.000	0

An der Bürgermeister-Bitting-Straße sind alle städtischen Grundstücke verkauft. Da auch im Bau-
gebiet Owvering nur noch zwei städtische Grundstücke verfügbar sind, ist der Ankauf weiterer
Wohnbauflächen für das Jahr 2015 vorgesehen.

Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	3.000	0	14.085

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

2.2.3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

22.530 €

Rückflüsse aus Baudarlehen	2.530	1.170	12.768
Verkauf von Wertpapieren der Geschwister-Hakenfort-Stiftung	20.000	0	24.264

2.2.4 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

(- 34,4 %)

593.100 €

Beiträge und ähnliche Entgelte	593.100	904.200	310.659

davon

Erschließungsbeiträge nach BauGB	372.000	465.000	193.255
Straßenbaubeiträge nach KAG	0	183.000	16.311
Ablösung der Stellplatzpflicht	3.000	3.000	2.500
Kostenerstattungsbeitrag Lärmschutzwand Baugebiet Owvering	75.100	82.200	79.519
Kanalanschlussbeiträge	143.000	171.000	19.075

Die Erschließungsbeiträge und die Kanalanschlussbeiträge fallen an in Abhängigkeit von den o.g. Erlösen aus der Veräußerung von Gewerbe- und Wohnbauflächen.

2.3 Saldo aus Investitionstätigkeit

- 3.194.700 €

2.2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.056.290	4.206.070	3.985.312
2.1	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.756.260	7.425.770	8.562.654
2.3	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.699.970	- 3.219.700	- 4.577.341

3. Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag

- 2.851.710 €

1.3	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 766.390	1.431.910	3.778.694
2.3	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.699.970	- 3.219.700	- 4.577.341
3	Finanzmittelfehlbetrag / -überschuss	- 3.466.360	- 1.787.790	- 798.648

Aus dem Finanzplan ergibt sich vor der Darstellung der Finanzierungstätigkeit ein Finanzmittelfehlbetrag von rd. 3,47 Mio. €. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit von rd. 2,7 Mio. € kann im Gegensatz zu den Vorjahren nicht durch einen positiven Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit verringert werden, weil dieser mit rd. 770.000 € ebenfalls negativ ausfällt.

4. Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelfehlbetrag verringert sich um die Rückflüsse aus Darlehen und erhöht sich um die Tilgungsverpflichtungen aus laufenden Kreditgeschäften:

	Haushaltsplan 2015 €	Haushaltsplan 2014 €	Ergebnis 2013 €

Rückflüsse von Darlehen	0	3.310	

davon

Darlehen Photovoltaikanlage Geschwister-Scholl-Gymnasium	0	2.110	
Darlehen an Vereine (Eisenbahnclub)	0	1.200	

Tilgung von Krediten	1.213.330	1.148.890	1.324.624

davon

Tilgung von Landesdarlehen	8.360	9.000	12.420
Tilgung von Kreditmarktdarlehen	1.204.970	1.139.890	1.312.206
Umschuldungen / Sondertilgungen	0	0	1.587.800

In diesen Tilgungsbeträgen ist die Rückzahlung von Krediten, die im Jahr 2015 zur Finanzierung der Investitionen erforderlich sein wird, berücksichtigt. Dadurch erhöht sich der Fehlbetrag wie folgt:

3	Finanzmittelfehlbetrag	- 3.466.360	- 1.787.790	- 798.648
4	Zahlungsverpflichtung aus Finanzierungstätigkeit	- 1.213.330	- 1.145.580	- 1.324.624
	Finanzmittelbedarf insgesamt	- 4.679.690	- 2.933.370	- 2.123.272

5. Erzielung des Finanzmittelbedarfs

Der Finanzmittelbedarf von rd. 4,7 Mio. € kann ausgeglichen werden durch den Bestand an Finanzmitteln und / oder durch die Aufnahme von Darlehen.

Der Finanzmittelfehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit beträgt voraussichtlich	766.390 €
Darüber hinaus bestehen Tilgungsverpflichtungen für in Anspruch genommene Investitionskredite von	<u>1.213.330 €</u>
insgesamt	1.979.720 €

Dieser Betrag darf nicht mit Investitionskrediten finanziert werden. Sollte ein liquider Finanzbestand in dieser Höhe nicht vorhanden sein, ist eine Finanzierung durch die Aufnahme von Kassenkrediten erforderlich. Es wird davon ausgegangen, dass der Bestand an liquiden Mitteln sich zum Jahresende auf rd. 2,1 Mio. € belaufen wird. Das bedeutet, dass eine Finanzierung aus Kassenkrediten sich noch so gerade vermeiden lässt. Voraussetzung hierfür ist aber, dass keine weiteren Verschlechterungen bei den Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit eintreten dürfen. Das bedeutet weiterhin, dass jede weitere Maßnahme, die nicht mit einem Finanzierungsvorschlag verbunden ist, zwangsläufig nur noch aus Kassenkrediten gedeckt werden kann.

Ein Bestand an Finanzmitteln steht somit zur Deckung des Finanzmittelbedarfs aus Investitionstätigkeit nicht zur Verfügung.

Der Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit von	2.699.970 €
ist um den Anteil zum Ankauf von Finanzanlagen in Höhe von	<u>180.000 €</u>
zu verringern, weil diese Ankäufe ebenfalls nicht aus Investitionskrediten finanziert werden dürfen.	
Somit beträgt die maximale Möglichkeit der Kreditaufnahme für Investitionen	2.519.970 €

Da alternative Finanzierungsmöglichkeiten nicht gegeben sind, bleibt nur die Möglichkeit, den Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit in voller Höhe von 2,5 Mio. € durch Investitionskredite zu finanzieren.

Aufnahme von Darlehen	2.500.000	3.000.000	1.400.000

Die Kreditermächtigung von 2,5 Mio. € ist vertretbar vor dem Hintergrund, dass gleichzeitig rd. 1,213 Mio. € getilgt werden. Die Netto-Neuverschuldung liegt dann bei 1,287 Mio. €.

2014 standen den regulären Tilgungen von rd. 1,149 Mio. € neue Kreditaufnahmen von 1,02 Mio. € gegenüber. Darüber hinaus wurden 2014 Sondertilgungen von rd. 2,063 Mio. € getätigt, sodass es per Saldo zum 31.12.2014 zu einem Schuldenabbau von rd. 2,19 Mio. € kommt.

Ein mittelfristiger Schuldenabbau ist dennoch nicht in Sicht, weil neben der Netto-Neuverschuldung in 2015 auch noch Kreditermächtigungen aus Vorjahren von 3,48 Mio. € bestehen, auf die nicht verzichtet werden kann, weil sie zur Finanzierung von Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren noch dringend benötigt werden.

Mit Blick auf die Finanzplanung der Jahre 2016 bis 2018 sei darauf hingewiesen, dass auch in diesen Jahren erhebliche Fehlbeträge aus Investitionstätigkeit entstehen, die nach aktuellem Stand nur durch entsprechende Kreditaufnahmen finanziert werden können:

Kreditbedarf 2016:	6.500.000 €
Kreditbedarf 2017:	7.500.000 €
Kreditbedarf 2018:	700.000 €

Angesichts der Kreditbedarfe vor allem in den Jahren 2016 und 2017 bedürfen alle anstehenden Investitionen dieser Jahre einer kritischen Überprüfung. Trotz niedriger Zinsen am Kreditmarkt wird die Handlungsfähigkeit immer mehr eingeschränkt, weil sie mit entsprechenden Rückzahlungsverpflichtungen verbunden sind.

6. Entwicklung der Schulden

Auf Grund der im Finanzplan veranschlagten Kreditermächtigungen und Tilgungen entwickelt sich der Schuldenstand voraussichtlich wie folgt:

Jahr	Stand 01.01. €	Aufnahme €	Tilgung €	Stand 31.12. €
2009	21.993.429	6.600.000	3.832.328	24.457.036
2010	24.457.036	1.900.000	862.272	25.494.763
2011	25.494.763	1.810.000	929.508	26.375.255
2012	26.375.256	1.100.000	2.695.773	24.779.483
2013	24.779.483	1.400.000	1.314.942	24.864.541
2014	24.864.541	1.020.000	3.211.578	22.672.963

Der Schuldenstand betrug am 31.12.2013 24.864.541 €
(Pro-Kopf-Verschuldung = 1.212 €)

Aus der Kreditermächtigung 2013 wurde ein Teilbetrag von 1.020.000 €
in Anspruch genommen.
Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgungen 2014 in Höhe von - 1.148.862 €
und der Sondertilgungen in Höhe von - 2.062.716 €
ergibt sich zum 31.12.2014 ein Schuldenstand von 22.672.963 €
(Pro-Kopf-Verschuldung = 1.133 €)

Unter Berücksichtigung der verbleibenden Kreditermächtigung 2013 in Höhe von 480.000 €
sowie der Kreditermächtigung 2014 in Höhe von 3.000.000 €
und der Kreditermächtigung 2015 in Höhe von 2.500.000 €
bei gleichzeitiger Tilgung von - 1.213.330 €
beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2015 voraussichtlich 27.439.633 €

Ob und in welcher Höhe die Kreditermächtigungen im Laufe des Jahres 2015 in Anspruch genommen werden, hängt maßgeblich von der weiteren Entwicklung der Steuererträge und vom Baufortschritt bei den vorgesehenen Investitionsmaßnahmen ab.

Entwicklung des Schuldenstandes:

Haushaltsjahr 31.12.	Betrag €	Einwohner 31.12.	Schulden je Einwohner €
1945	245.204 RM	5.564	44,07 RM
1950	9.099	6.615	1,38
1955	169.500	7.182	23,60
1960	452.522	8.202	55,17
1965	1.541.053	9.347	164,87
1970	4.111.110	15.464	265,85
1975	6.325.950	16.895	374,43
1980	5.343.704	17.296	308,96
1985	3.890.719	16.995	228,93
1990	6.767.810	17.713	382,08
1995	11.493.897	19.139	600,55
1996	10.769.322	19.457	553,49
1997	10.460.784	19.603	533,63
1998	13.198.709	19.782	667,21
1999	13.342.794	20.017	666,57
2000	13.433.712	20.237	663,82
2001	13.073.015	20.430	639,89
2002	16.690.138	20.506	813,91
2003	16.242.420	20.549	790,42
2004	15.685.181	20.595	761,60
2005	15.059.292	20.692	727,78
2006	18.401.969	20.743	887,14
2007	20.281.144	20.790	975,52
2008	20.993.429	20.840	1.007,36
2009	21.957.036	20.669	1.062,31
2010	22.994.763	20.727	1.109,41
2011	23.875.255	20.718	1.152,39
2012	24.779.483	20.631	1.201,08
2013	24.864.541	20.518	1.211,84
2014	22.672.963	20.005	1.133,36

Eine detaillierte Schuldenübersicht ist auf den nächsten Seiten dargestellt.

Übersicht über die Gliederung des Schuldenstandes nach Kapitalherkunft

(Bei Ende der Zinsbindung wird eine Verlängerung zu gleichen Konditionen unterstellt, daher

Lfd. Nr.	Gläubiger	Datum	Schuldurkunde		Zinssatz	Tilgung Jahresbetrag / Prozent	Ursprungsbetrag Währung !
			Laufzeit bis	Zins- bindung bis			
	1.1 Land						
1	Land NRW	16.03.1989	2014	fest	0,75%	533,78 €	24.000 DM
2	Land NRW	02.04.1990	2015	fest	0,75%	8.451,66 €	380.000 DM
	Summe:						
	1.2 Kreditmarkt						
1	Landesbank Baden-Württemb.	30.12.2004	2027	30.12.27	4,060%	2,00%	2.300.000 DM
2	Kreditanstalt für Wiederaufbau	02.09.1997	2027	15.08.17	4,750%	16.484,06 €	806.000 DM
3	Kreditanstalt für Wiederaufbau	29.09.1997	2027	15.02.18	4,470%	18.386,06 €	899.000 DM
4	Sparkasse Stadtlohn / NRW.Bank	30.09.2008	2037	01.10.18	4,660%	1,65%	1.529.879 €
5	Kreditanstalt für Wiederaufbau	26.03.1999	2028	15.08.18	4,920%	16.197,72 €	792.000 DM
6	Kreditanstalt für Wiederaufbau	26.03.1999	2028	15.02.19	3,780%	35.074,62 €	1.715.000 DM
7	Kreditanstalt für Wiederaufbau	14.04.2000	2029	15.08.19	3,810%	22.578,64 €	1.104.000 DM
8	Landesbank Baden-Württemb.	16.12.2002	2029	30.06.29	4,955%	2,00%	2.500.000 €
9	VR-Bank Westmünsterland	29.03.2005	2039	30.03.15	3,690%	1,50%	2.500.000 €
10	WestLB	06.12.2006	2034	30.09.34	3,974%	2,00%	2.000.000 €
11	Kreditanstalt für Wiederaufbau	15.12.2006	2036	15.02.27	3,550%	80.000,00 €	2.000.000 €
12	VR-Bank Westmünsterland	17.12.2007	2037	31.12.37	4,610%	43.333,32 €	1.300.000 €
13	NRW.Bank / KfW	17.01.2008	2028	15.08.18	3,600%	76.472,00 €	1.300.000 €
14	WL Bank	30.03.2009	2022	30.12.22	3,935%	5,5%	3.300.000 €
15	NRW.Bank / KfW	30.07.2009	2029	15.08.19	3,860%	117.680,00 €	2.000.000 €
16	NRW.Bank / KfW	06.10.2009	2029	15.11.19	3,230%	76.480,00 €	1.300.000 €
17	NRW.Bank / KfW	10.02.2010	2030	15.02.20	2,940%	112.000,00 €	1.900.000 €
18	NRW.Bank / KfW	02.02.2011	2030	15.02.21	3,080%	17.680,00 €	300.000 €
19	NRW.Bank / KfW	29.09.2011	2031	15.11.21	2,330%	47.680,00 €	810.000 €
20	NRW.Bank / KfW	07.11.2011	2031	15.11.21	2,260%	41.200,00 €	700.000 €
21	NRW.Bank / KfW	20.07.2012	2032	15.08.22	1,230%	64.720,00 €	1.100.000 €
22	NRW.Bank / KfW	19.04.2013	2033	15.05.23	1,200%	82.360,00 €	1.400.000 €
23	NRW.Bank	07.10.2014	2034	15.11.24	0,280%	12.960,00 €	220.000 €
24	NRW.Bank	11.12.2014	2035	15.02.25	0,610%	47.080,00 €	800.000 €
	Summe:						
	Gesamtsumme:						
	Neuverschuldung / Ermächtigungsübertragung						
	N.N.	01.04.2015			1,50%	117.600,00 €	2.000.000 €
	N.N.	01.08.2015			2,00%	88.200,00 €	1.500.000 €
	N.N.	01.10.2015			2,00%	58.800,00 €	1.000.000 €
	Summe Neuverschuldung:						4.500.000 €
	Gesamtsumme:						
	2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						0 €
	Nachrichtlich						
	3. Innere Darlehen						0 €
	4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung						0 €

mit Angabe des jährlichen Kapitaldienstes und des Verwendungszwecks

sind geringe Abweichungen zur Haushaltsplanung in den Teilplänen möglich)

Stand am 01.01.2014 Euro	Stand am 01.01.2015 Euro	Kapitaldienst im Haushaltsjahr 2015		Stand am 31.12.2015 Euro	Verwendungszweck
		Zinsen Euro	Tilgung Euro		
527,76 16.806,10	0,00 8.354,44	0,00 44,20	0,00 8.354,44	0,00 0,00	Kanal Meskesweide / III. BA RÜB Stadtlohn und 1 DRL
17.333,86	8.354,44	44,20	8.354,44	0,00	
751.753,51 222.534,57 257.404,74 1.380.712,40 234.867,11 526.119,38 349.969,16 1.857.890,72 2.115.136,78 1.679.001,43 1.840.000,00 1.040.000,08 1.108.820,00 2.357.116,98 1.823.480,00 1.204.400,00 1.788.000,00 300.000,00 810.000,00 700.000,00 1.100.000,00 1.400.000,00 0,00 0,00	710.386,31 206.050,51 239.018,68 1.347.951,26 218.669,39 491.044,76 327.390,52 1.774.541,36 0,00 1.625.453,53 1.760.000,00 996.666,76 1.032.348,00 2.135.267,57 1.705.800,00 1.127.920,00 1.676.000,00 282.320,00 798.080,00 689.700,00 1.100.000,00 1.400.000,00 220.000,00 800.000,00	28.191,42 9.591,65 10.478,67 62.220,66 10.559,31 18.230,04 12.258,52 86.318,30 0,00 63.772,18 61.770,00 45.197,21 36.476,28 80.646,14 64.140,46 35.505,45 48.039,64 8.491,25 18.178,66 15.238,06 13.480,25 16.800,00 616,00 4.527,56	43.072,46 16.484,06 18.386,06 34.314,70 16.197,72 35.074,62 22.578,64 87.556,70 0,00 55.707,82 80.000,00 43.333,32 76.472,00 230.708,86 117.680,00 76.480,00 112.000,00 17.680,00 47.680,00 41.200,00 32.360,00 0,00 0,00 0,00	667.313,85 189.566,45 220.632,62 1.313.636,56 202.471,67 455.970,14 304.811,88 1.686.984,66 0,00 1.569.745,71 1.680.000,00 953.333,44 955.876,00 1.904.558,71 1.588.120,00 1.051.440,00 1.564.000,00 264.640,00 750.400,00 648.500,00 1.067.640,00 1.400.000,00 220.000,00 800.000,00	Umschuldung Errichtung eines Gymnasiums Errichtung eines Gymnasiums Umschuldung (Err. Gymnasium) RÜB Gescher-Dyk Errichtung eines Gymnasiums Erweiterung Gymnasium Finanzierung VMH 2002 Sondertilgung in 2014 Sanierung Losbergschule Sanierung Losbergschule Losbergschule, Bauhof u. a. Losbergschule, Bauhof u. a. Umschuldung von zwei Darlehen Flächenerwerb Gewerbegebiet Erweiterung Gymnasium div. Maßnahmen BHKW Kläranlage Flächenerwerb Gewerbegebiet Flächenerwerb Gewerbegebiete Flächenerwerb Gewerbegebiete Flächenerwerb Sonderprogramm Moderne Schule Berkelmühle u.a.
24.847.206,86	22.664.608,65	750.727,71	1.204.966,96	21.459.641,69	
24.864.540,72	22.672.963,09	750.771,91	1.213.321,40	21.459.641,69	
0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	22.500,00 12.500,00 5.000,00	0,00 0,00 0,00	2.000.000,00 1.500.000,00 1.000.000,00	
0,00	0,00	40.000,00	0,00	4.500.000,00	
24.864.540,72	22.672.963,09	790.771,91	1.213.321,40	25.959.641,69	Durchschnittszinssatz: 3,25%
0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00		

- Verbindlichkeitenübersicht 2015 -			
Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 2013	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015
	- Euro -		
1. Anleihen	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	24.864.540,72	22.672.963,09	25.959.641,69
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich	17.333,86	8.354,44	-
2.4.1 vom Bund	-	-	-
2.4.2 vom Land	17.333,86	8.354,44	-
2.4.3 von Gemeinden (GV)	-	-	-
2.4.4 von Zweckverbänden	-	-	-
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-
2.5 vom privaten Kreditmarkt	24.847.206,86	22.664.608,65	25.959.641,69
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	24.847.206,86	22.664.608,65	25.959.641,69
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	-	-	-
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-
3.1 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
3.2 vom privaten Kreditmarkt	-	-	-
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	650.000,00	650.000,00	650.000,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-	-	-
7. Sonstige Verbindlichkeiten	750.000,00	500.000,00	500.000,00
8. Summe aller Verbindlichkeiten	26.264.540,72	23.822.963,09	27.109.641,69

Nachrichtlich anzugeben:
Bürgschaften

Hauptschuldner	Stand am Ende des Vorvorjahres 2013	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015
	- Euro -		
SVS Versorgungsbetriebe GmbH	436.605,69	-	-
SVS Versorgungsbetriebe GmbH	417.856,95	378.834,56	338.183,47
SVS Versorgungsbetriebe GmbH	5.352.304,00	4.849.808,00	4.132.800,00
Reitsportverein Fortuna e. V.	39.833,33	37.833,33	35.833,33
DRK Stadtlohn Prinz Botho GmbH	155.569,63	138.822,56	121.670,82
KiTa Spielkiste e.V.	27.000,00	21.600,00	16.200,00
SUMME	6.429.169,60	5.426.898,45	4.644.687,62

Zusammenfassung

Der Haushalt 2015 weist im Ergebnisplan einen nicht unerheblichen Fehlbetrag von rd. 3,48 Mio. € aus. Die Entwicklung ist eingetreten, weil sich die optimistischen Prognosen des Vorjahres nicht eingestellt haben. Bereits im vergangenen Jahr wurde trotz der Annahme von hohen Steuererträgen ein Fehlbetrag von rd. 1,0 Mio. € veranschlagt, in der Ergebnisrechnung dürfte sich der Fehlbetrag auf rd. 4,0 Mio. € erhöhen, verursacht durch massive Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer. Vor diesem Hintergrund ist der für den Haushalt 2015 veranschlagte Fehlbetrag von 3,48 Mio. € sogar noch mit dem Risiko behaftet, dass er noch höher ausfallen könnte, wenn die nunmehr erwarteten Erträge wiederum nicht erreicht werden bzw. Aufwandsansätze überschritten werden müssen.

Die veranschlagten Gewerbesteuererinnahmen von rd. 11 Mio. € machen mit 46,8 % fast die Hälfte aller Steuereinnahmen und rd. 30 % der ordentlichen Erträge aus. Daraus wird deutlich, wie sehr der kommunale Haushalt von der Ertragslage der Privatwirtschaft abhängt. Eine stabile Wirtschaftslage ist eine wesentliche Voraussetzung für die tatsächliche Realisierung der kommunalen Steuererträge. Die Gewerbesteuererinnahmen wurden wegen der zuletzt negativen Entwicklung um 2,2 Mio. € niedriger als im Vorjahr veranschlagt, der Ansatz liegt aber dennoch um rd. 600.000 € über dem im Januar zunächst zu erwartenden Vorauszahlungssoll für das Jahr 2015 von rd. 10,4 Mio. €. Nach den Erwartungen aus den überregionalen Steuerschätzungen dürfte dieser Ansatz nicht zu optimistisch gewählt sein. Im Übrigen wurden die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer an die vom Land im GFG 2015 festgelegten Hebesätze angepasst.

Schlüsselzuweisungen kann die Stadt Stadtlohn für 2015 wiederum nicht erwarten, weil die Kennzahlen zur Ermittlung des Ausgangsbedarfs im GFG 2015 nochmals zu Lasten des ländlichen Raums verändert worden sind und dem ermittelten geringeren Bedarf eine zu hohe eigene Steuerkraft entgegensteht, die auch noch durch die Annahme neuer fiktiver Hebesätze künstlich hochgerechnet worden ist. Die überschüssige Steuerkraft beläuft sich auf rd. 2,97 Mio. € und liegt damit nochmals um rd. 9 % höher als im Vorjahr (rd. 2,73 Mio. €). Wegen der zuletzt dramatischen Steuerausfälle wird in der mittelfristigen Finanzplanung davon ausgegangen, dass ab 2016 wieder Schlüsselzuweisungen fließen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die zuletzt starken Steuerausfälle keine landesweite Erscheinung waren, sondern sich überdurchschnittlich in Stadtlohn ergeben haben. Mit zeitlicher Verzögerung dürften sich die Mechanismen des kommunalen Finanzausgleichs dann positiv auf den Stadtlohn Haushalt auswirken. Diese Wirkung tritt dagegen nicht ein, wenn sich die Ertragslage landesweit wie in Stadtlohn entwickelt hat, weil es dann keine besondere Härte für einzelne Kommunen auszugleichen gibt.

Dadurch, dass Stadtlohn nach 2012 und 2014 im Jahr 2015 zum dritten Mal innerhalb von fünf Jahren keine Schlüsselzuweisungen mehr erhält (Abundanz), wird 2015 entsprechend dem Stärkungspaktgesetz erstmals eine Solidaritätsumlage (Abundanzumlage) zu Gunsten stark verschuldeter Städte in Höhe von bis zu 12,5 % der überschüssigen Steuerkraft fällig. Das Land wird auf der Grundlage dieses Gesetzes rd. 90 Mio. € von den abundanten Städten und Gemeinden zu den überschuldeten Städten und Gemeinden transferieren, der Anteil Stadtlohns beträgt rd. 235.000 €. Die Stadt Stadtlohn hält die Fortführung des Finanzausgleichs zur Berechnung der Solidaritätsumlage für das falsche Instrument, weil bei dieser Berechnungsmethode der eigene Verschuldungsgrad einer an sich abundanten Stadt völlig unberücksichtigt bleibt. Die Stadt hat sich daher im Verbund mit 60 weiteren Städten und Gemeinden an einer Verfassungsbeschwerde gegen das Stärkungspaktgesetz beteiligt.

Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage ist die Steuerkraft zuzüglich Schlüsselzuweisungen, in Stadtlohn für 2015 also allein die Steuerkraft. Diese ist mit rd. 23,23 Mio. € nochmals um rd. 212.000 € höher als im Vorjahr, sodass bei gleichzeitig höheren Umlagesätzen des Kreises Borken (Absenkung um insgesamt 3,8 Punkte von 50,0 % auf 53,8 %) auf die Stadt eine Mehrbelastung gegenüber dem Vorjahr von rd. 1,04 Mio. € zukommt. Jeder Punkt Kreisumlage macht eine Belas-

tung von rd. 232.000 € aus. Nachdem die Kreisumlage bereits im Vorjahr um rd. 20 % gestiegen war, bedeutet die erneute Erhöhung der Hebesätze eine nochmalige Steigerung der Kreisumlage um 9 %. Die Kreisumlage liegt damit auf absolutem Rekordniveau und beträgt allein 31,2 % der ordentlichen Aufwendungen. Dies wird sich auch in den Folgejahren fortsetzen, solange vom Bund in Aussicht gestellte Entlastungen bei den Landschaftsverbänden nicht ankommen, die dann die Landschaftsumlage entsprechend verringern könnten.

Angesichts des Zustroms von Flüchtlingen muss davon ausgegangen werden, dass verstärkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz anfallen werden. Die Ansätze wurden insgesamt um rd. 76 % auf rd. 550.000 € erhöht. Neben diesen direkten Kosten sieht der Haushalt erhöhte Ansätze für die Anmietung von Wohnraum bzw. für den Erwerb von Unterkünften zur Unterbringung der zu erwartenden Asylbewerber vor.

Wegen der von der Stadt nicht beeinflussbaren, aber leider negativ verlaufenden Entwicklungen bei den Steuereinnahmen, den Schlüsselzuweisungen, der Solidaritätsumlage, der Kreisumlage und den sozialen Leistungen hat die Stadt Stadtlohn keine Alternative, als die nur begrenzt vorhandenen eigenen Ressourcen mit größter Sorgfalt einzusetzen und Einsparpotenziale umzusetzen, um weiterhin eigenständig über ihre Handlungsfelder entscheiden zu können. Bei den laufenden Aufwendungen darf es daher keine Tabus geben. Bisherige Standards können nicht für alle Zeiten beibehalten werden, wenn die Ertragskraft dies nicht hergibt. Aus diesem Grund wurde bei allen Aufwandspositionen ausschließlich auf die dringendste Notwendigkeit geachtet. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass sich an der einen oder anderen Stelle ein Instandhaltungsstau ergeben wird. Bei den Personal- und Bewirtschaftungskosten wurden nur unabwendbare Mehrbelastungen durch Tarifabschlüsse, Preisgleitklauseln etc. bei der Ansatzermittlung berücksichtigt. Einzig an den freiwilligen Leistungen, die das große Engagement in den Vereinen fördern, wurden weiterhin keine Kürzungen vorgenommen.

Neben dem erheblichen Jahresfehlbetrag im Ergebnisplan ergibt sich auch im Finanzplan erstmals ein negativer Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von rd. 766.000 €. Das bedeutet, dass die laufenden Einzahlungen nicht ausreichen, um damit die laufenden Auszahlungen zu decken. Hinzu kommen noch die Tilgungsverpflichtungen aus gewährten Investitionskrediten von rd. 1,232 Mio. €. Die einzige Möglichkeit, diesen Zahlungsmittelbedarf von rd. 2,0 Mio. € zu decken, besteht in der Verringerung des Finanzmittelbestandes sofern vorhanden. Es wird davon ausgegangen, dass zum 31.12.2014 ein Finanzmittelbestand in dieser Höhe in etwa vorhanden ist, so dass der Zahlungsmittelfehlbetrag noch so gerade ausgeglichen werden kann. Sollten der Bestand niedriger sein, sollten darüber hinaus die Erwartungen bei den zahlungsrelevanten Steuererträgen nicht eintreten oder sich unerwartete zahlungsrelevante Mehraufwendungen ergeben, bleibt zum Ausgleich dieser Verschlechterungen nur die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Kassenkrediten.

Vor dem Hintergrund, dass aus laufender Verwaltungstätigkeit kein positiver Saldo erwartet werden kann und dass ein Bestand an liquiden Mitteln für investive Zwecke nicht zur Verfügung steht, müssen sämtliche Investitionsvorhaben des Jahres 2015 aus Krediten finanziert werden, sofern andere Einnahmen wie Erlöse aus Grundstücksverkäufen, Zuweisungen und Zuschüsse oder Beiträge hierzu nicht erwartet werden können. Für 2015 bedarf es daher einer Kreditaufnahme in Höhe des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2,5 Mio. €: Den geplanten Investitionsauszahlungen von rd. 6,58 Mio. € stehen Einzahlungen von rd. 4,06 Mio. € gegenüber.

Trotz des hohen Kreditbedarfs gilt es, einige Investitionsvorhaben voranzubringen, um die Attraktivität der Stadt beizubehalten.

Der Erwerb von Grundstücken zur Ausweisung von Gewerbe- und Wohnbauflächen schlägt dabei mit rd. 1,84 Mio. € zu Buche. Der Ansiedlung von Gewerbebetrieben muss weiterhin eine vorrangige Priorität zukommen. Durch eine gute Wirtschaftsförderung werden Arbeitsplätze vor Ort geschaffen. Das wiederum wirkt sich positiv auf den Anteil an der Einkommensteuer aus, aber auch auf den Zentralitätsansatz im Finanzausgleich. Selbst wenn wegen zu hoher Steuerkraft auch kei-

ne Schlüsselzuweisungen zu erwarten sind, bringt eine hohe eigene Steuerkraft am Ende mehr Handlungsspielraum zur Steigerung der Attraktivität der Stadt an vielen weiteren Stellen. Vorhandene Arbeitsplätze machen eine Stadt auch als Wohnort attraktiv. Daher ist es ebenso wichtig, im Jahr 2015 neue Wohnbauflächen zu erwerben, nachdem in den zuletzt ausgewiesenen Wohngebieten an der Bohnenkampstraße und am Owwering quasi keine städtischen Flächen mehr verfügbar sind.

Schwerpunkt der Hochbaumaßnahmen (Ansatz 2015 insgesamt rd. 630.000 €) ist die Erneuerung und Erweiterung der Feuer- und Rettungswache. Von den erwarteten Gesamtausgaben von bis zu 4,0 Mio. € wurde ein Teilbetrag von 500.000 € im Haushalt 2015 veranschlagt. Es wird davon ausgegangen, dass nach der Durchführung des Architektenwettbewerbs im Frühjahr sodann im Herbst mit den Bauarbeiten angefangen werden kann. Für 2016 stehen weitere Teilbeträge von 2,5 Mio. € und rd. 800.000 € in der Finanzplanung an. Der Feuerschutz ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, deren Investitionen allerdings nur durch eine jährliche Feuerschutzpauschale gefördert werden, die weit hinter den Erfordernissen zurück bleibt (jährlich rd. 60.000 €).

Für Tiefbaumaßnahmen sind insgesamt rd. 2,35 Mio. veranschlagt, davon rd. 540.000 € für die Erschließung von Gewerbegebieten, rd. 470.000 € für Straßenbaumaßnahmen und rd. 850.000 € für Entwässerungsmaßnahmen. Schwerpunkte der Tiefbaumaßnahmen sind die Erschließung des Gewerbegebietes in der Verlängerung der David-Röntgen-Straße und die Anbindung des Gewerbegebietes West – Hilberts Winkel an die Weerseloer Straße. Für die Bürgermeister-Bitting-Straße ist der Endausbau vorgesehen, darüber hinaus sind Planungskosten für den Endausbau des Wohngebietes am Owwering berücksichtigt. Die Kanäle in der Innenstadt sind dringend sanierungsbedürftig, darüber hinaus sind technische Erneuerungen zur Verbesserung der Reinigungsleistung der Kläranlage sowie Erweiterungen der Regenklär- und -auffangbecken am Molkereiweg und an der Lessingstraße unerlässlich, um dauerhaft weitere Gewerbe- und Wohngebiete ausweisen zu können. Das mit diesen Investitionen verbundene Investitionsprogramm in den Folgejahren lässt sich im Finanzplan ablesen und wird voraussichtlich weitere Kreditaufnahmen erfordern, deren Finanzierung zu einem großen Teil aus dem Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung zu erfolgen hat.

Mit Hochdruck arbeitet die Stadt zurzeit an der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes. Zur Stärkung der Attraktivität der Innenstadt (Perspektive Stadtlohn 2020) liegen Förderbescheide des Landes von rd. 3 Mio. € vor, denen förderfähige Ausgaben von rd. 5 Mio. € zu Grunde liegen. Sämtliche Mittel sind in den zurückliegenden Haushaltsjahren sowie im laufenden Haushalt als auch in der Finanzplanung berücksichtigt. Umgesetzt wird in 2015 der Bereich Mühlenstraße von der Burgstraße bis zur Dufkampstraße sowie der gesamte Bereich rund um den Marktplatz.

Nach der Zuteilung des A-Stempels für das Projekt „Regionale 2016“ gilt es, im Jahr 2015 weitere Grundlagen für künftige Investitionen zu schaffen. Für Entwurfsplanungen zur Umgestaltung der Uferpromenade sowie zur Anlage eines Berkelpatts und einer Radwegeunterführung unter die L 572 sind die notwendigen Mittel eingeplant. Möglicherweise entstehende Investitionskosten sind in der Finanzplanung 2016 bis 2018 berücksichtigt.

Nicht zuletzt beschäftigt sich die Stadt auch 2015 mit Hochwasserschutzmaßnahmen. Weitere 500.000 € sind veranschlagt zum Ankauf von Flächen sowie für weitere Maßnahmen, die erforderlich sind, um den Hochwasserschutz dauerhaft und nachhaltig zu gewährleisten. Dieses Erfordernis findet seinen Niederschlag ebenfalls im Finanzplan, in dem für die nächsten drei Folgejahre jeweils entsprechende Ansätze gebildet worden sind.

Alle drei Schwerpunkte (IHK, Regionale 2016 und Hochwasserschutz) muss die Stadt nicht allein finanzieren. Beim IHK und bei der Regionale können Förderungen von 60 % erwartet werden, beim Hochwasserschutz sogar 80 %. Für die Uferpromenade und den Berkelpatt, möglicherweise auch für das Berkelquartier, könnte dies sogar bedeuten, dass bei einer (Teil-)Anerkennung dieser Maßnahmen aus dem Hochwasserschutz die Drittfinanzierungsquote über die erwarteten 60 % hinaus geht.

Die Stadt ist gut beraten, sich bei freiwilligen Aufgaben auf Investitionsmaßnahmen zu beschränken, die mit einer Drittfinanzierung einhergehen: Zum einen bleibt der eigene Liquiditätsbedarf gering, niedrigere Kreditaufnahmen sind die Folge. Zum anderen wirken sich die Zuweisungen bei den späteren Abschreibungen im Ergebnisplan aufwandsmindernd aus, sodass die Folgekosten von Investitionen geringer ausfallen.

Trotz der Beschränkung auf Maßnahmen mit Drittfinanzierungsanteilen sei darauf hingewiesen, dass der Finanzmittelbedarf für Investitionen in den nächsten Jahren nicht unerheblich steigt, um allen Anforderungen gerecht werden zu können. In der Finanzplanung 2016 ergibt sich ein ungedeckter Saldo aus Investitionstätigkeit von rd. 6,9 Mio. €, in der Finanzplanung 2017 sogar ein Fehlbetrag von rd. 8,4 Mio. €. Weil aus laufender Verwaltungstätigkeit in den nächsten Jahren keine nennenswerten Überschüsse erwartet werden können, bedeuten diese Finanzierungslücken gleichzeitig erneuten Kreditbedarf in entsprechender Höhe. Hier muss es Aufgabe von Verwaltung und Politik sein, sich auf wesentliche Schwerpunkte zu beschränken, um den Handlungsspielraum der Stadt durch die mit Kreditaufnahmen verbundenen Zins- und Tilgungslasten nicht zu sehr einzuschränken.

Zusammenfassung:

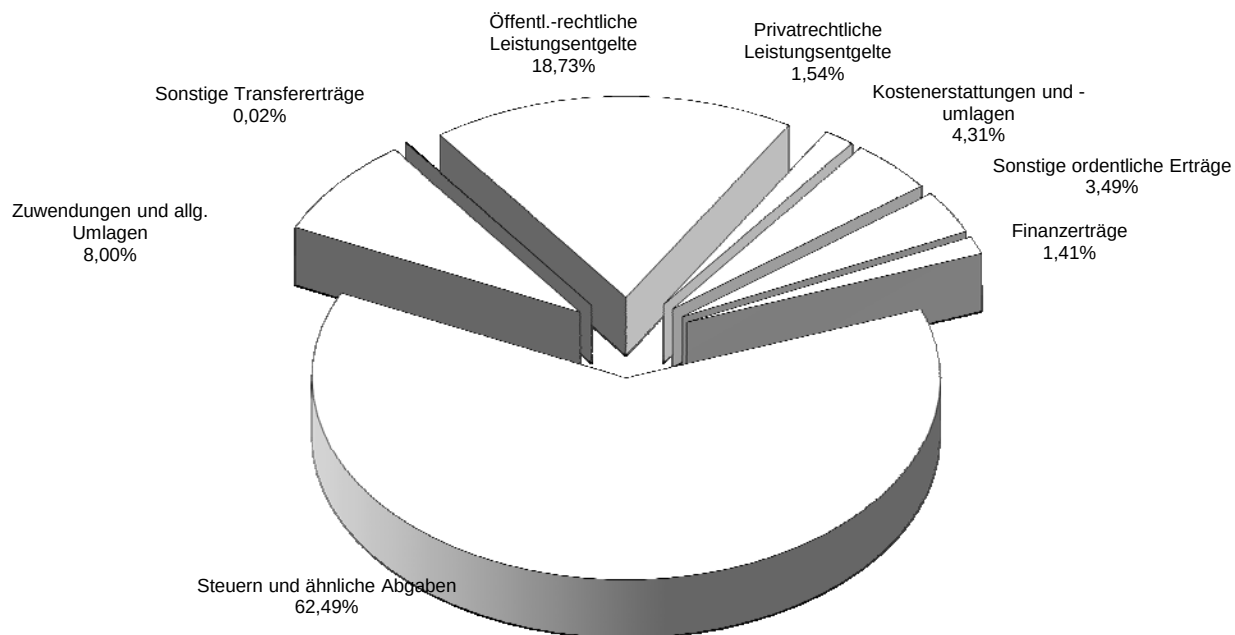
Der Haushalt 2015 ist ein Haushalt, der an Grenzen stößt. Der Fehlbetrag im Ergebnisplan kann zwar noch durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage kompensiert werden, diese ist aber spätestens am Ende des Finanzplanungszeitraums 2018 verbraucht. Aus laufenden Ein- und Auszahlungen ergibt sich ein negativer Saldo, sodass die Aufnahme von Kassenkrediten befürchtet werden muss, weil nach Berücksichtigung der Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen keine hinreichenden liquiden Mittel mehr vorhanden sind. Mangels anderer Finanzierungsmöglichkeiten muss der negative Saldo aus Investitionstätigkeit in voller Höhe aus Krediten finanziert werden. Für die Haushaltsberatungen bedeutet dies, dass jede weitere laufende Aufwandsposition ohne Deckungsvorschlag eine Inanspruchnahme von Kassenkrediten und dass jede weitere Investition ohne Deckungsvorschlag eine erhöhte Aufnahme von Investitionskrediten zur Folge hat.

Ergebnis- und Finanzplan

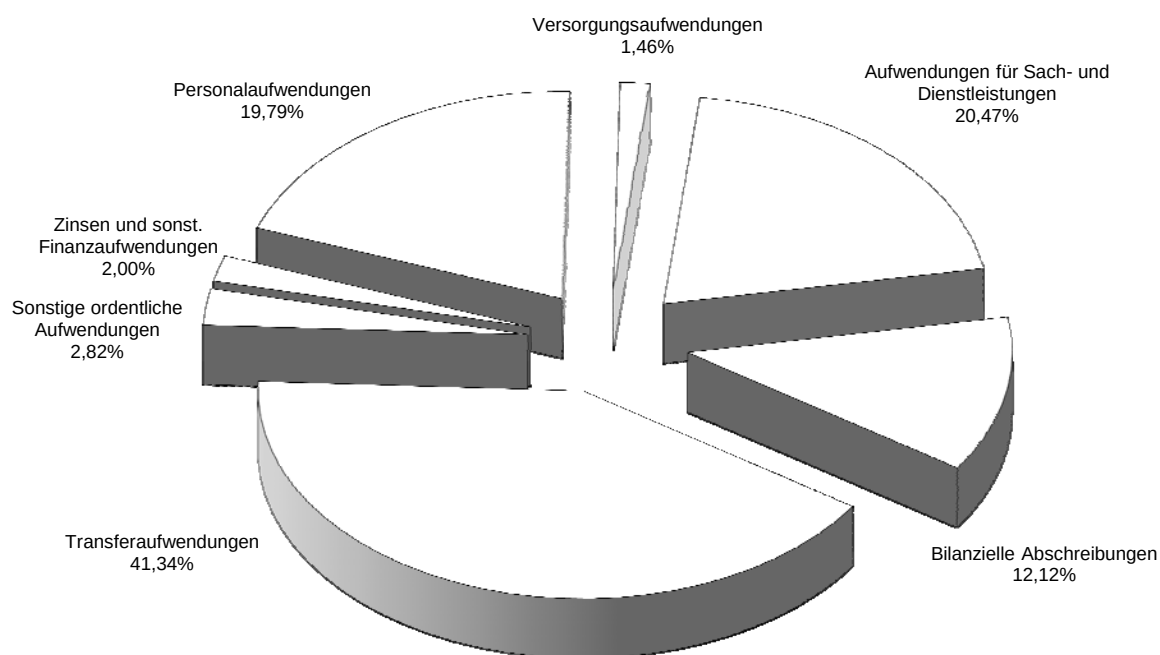
Ergebnisplan 2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	24.276.246,24	25.233.000	23.487.000	24.247.000	25.115.000	26.003.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.407.181,74	3.187.670	3.006.810	3.438.000	2.632.870	2.767.620
03	+ Sonstige Transfererträge	12.850,57	7.250	7.750	6.750	6.750	6.750
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.499.126,65	6.332.590	7.041.320	6.973.700	6.937.580	6.937.580
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	513.224,62	470.890	580.440	575.440	530.440	530.440
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.677.510,76	1.526.010	1.619.740	1.542.250	1.568.360	1.676.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.224.720,05	1.493.100	1.311.510	1.774.300	1.822.450	1.764.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	30.025,25	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	34.640.885,88	38.250.510	37.054.570	38.557.440	38.613.450	39.686.190
11	- Personalaufwendungen	7.257.640,17	7.703.070	8.124.050	8.203.440	8.278.560	8.357.070
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	532.440	598.910	598.910	598.910	598.910
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.914.876,39	8.084.740	8.405.240	7.906.590	7.915.870	7.898.320
14	- Bilanzielle Abschreibungen	116.630,47	4.858.500	4.977.110	4.967.610	4.967.610	4.967.610
15	- Transferaufwendungen	13.798.478,40	16.387.700	16.976.370	15.835.870	16.381.160	16.929.940
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.228.113,36	1.242.410	1.159.200	1.063.800	1.059.800	1.063.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	30.315.738,79	38.808.860	40.240.880	38.576.220	39.201.910	39.815.650
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.325.147,09	-558.350	-3.186.310	-18.780	-588.460	-129.460
19	+ Finanzerträge	448.354,34	542.790	531.690	529.310	527.530	525.730
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	912.408,29	975.120	820.650	816.620	819.710	821.860
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-464.053,95	-432.330	-288.960	-287.310	-292.180	-296.130
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.861.093,14	-990.680	-3.475.270	-306.090	-880.640	-425.590
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	3.861.093,14	-990.680	-3.475.270	-306.090	-880.640	-425.590
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
29	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Nachrichtlich: Interne Leistungsverrechnungen						
31	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.422.854,10	3.805.230	3.845.550	3.845.550	3.845.550	3.848.550
32	Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-1.422.854,10	-3.805.230	-3.845.550	-3.845.550	-3.845.550	-3.845.550

Ergebnisplan Erträge 37.586.260 €



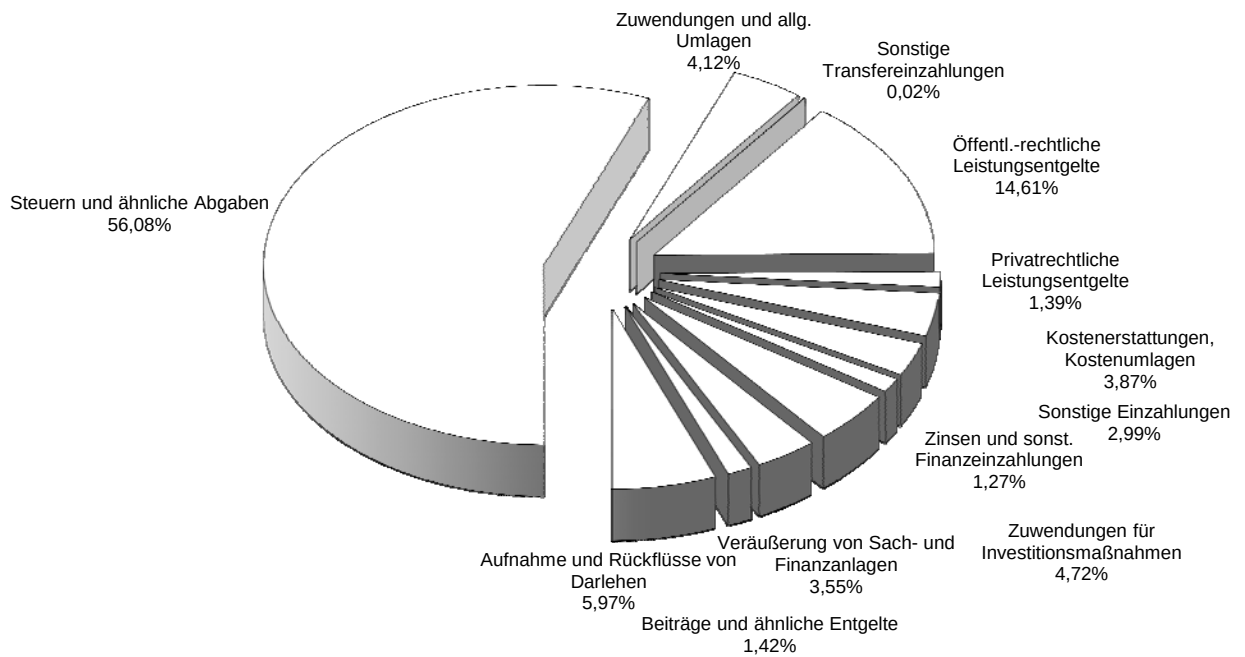
Ergebnisplan Aufwendungen 41.061.530 €



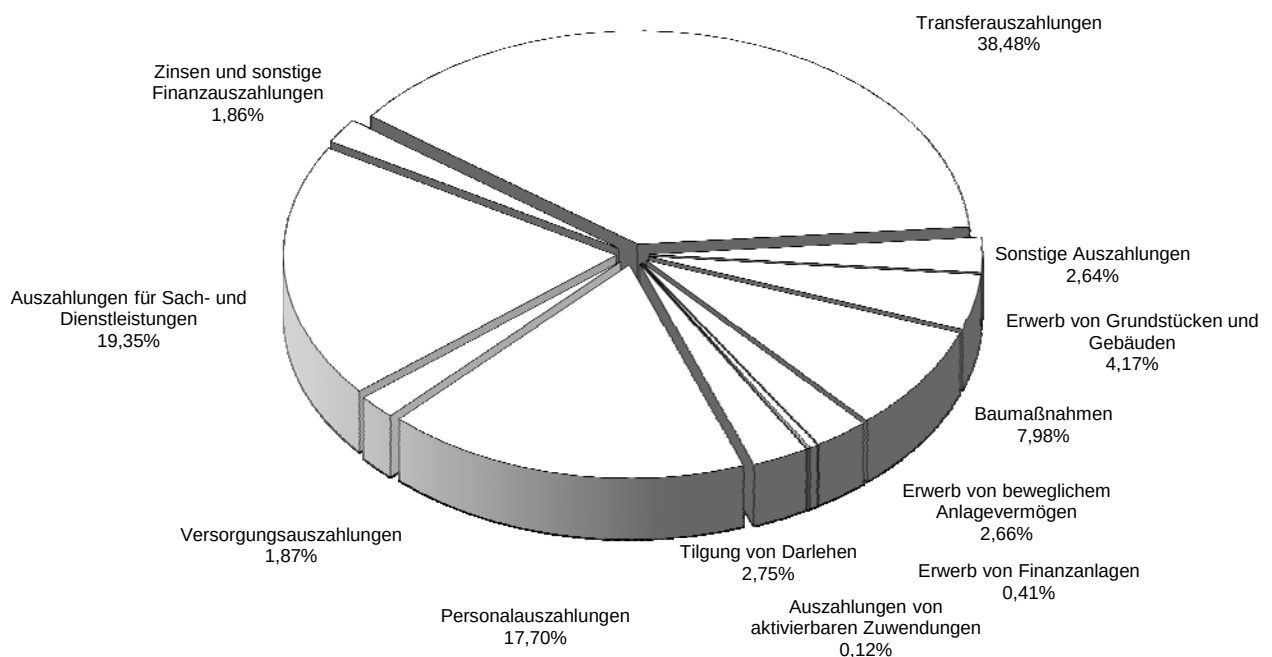
Finanzplan 2015

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	24.400.520,28	25.233.000	23.487.000	24.247.000	25.115.000	26.003.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.415.599,90	1.840.840	1.725.160	2.156.350	1.351.220	1.485.970
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	12.850,57	7.250	7.750	6.750	6.750	6.750
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.564.677,71	5.607.640	6.116.600	6.116.600	6.116.600	6.116.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	526.662,83	522.890	580.440	575.440	530.440	530.440
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.674.825,51	1.526.010	1.619.740	1.542.250	1.568.360	1.676.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.603.586,52	1.252.940	1.253.190	1.254.940	1.253.190	1.254.940
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	448.354,34	546.790	531.690	529.310	527.530	525.730
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.647.077,66	36.537.360	35.321.570	36.428.640	36.469.090	37.599.630
10	- Personalauszahlungen	7.306.601,62	7.417.690	7.797.100	7.876.470	7.951.570	8.030.050
11	- Versorgungsauszahlungen	829.898,68	786.700	825.750	825.750	825.750	825.750
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.873.952,37	8.211.640	8.524.790	7.886.290	7.945.570	7.957.020
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	920.540,14	976.120	820.650	816.620	819.710	821.860
14	- Transferauszahlungen	13.806.074,64	16.464.260	16.955.230	15.814.730	16.360.020	16.905.800
15	- Sonstige Auszahlungen	1.131.316,60	1.249.040	1.164.440	1.065.040	1.061.040	1.065.040
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.868.384,05	35.105.450	36.087.960	34.284.900	34.963.660	35.605.520
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.778.693,61	1.431.910	-766.390	2.143.740	1.505.430	1.994.110
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.425.048,38	1.342.000	1.976.890	4.227.270	2.773.730	3.884.750
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	212.572,04	1.958.700	1.463.770	2.428.480	747.200	1.960.200
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	37.032,55	1.170	22.530	22.330	22.290	22.360
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	310.659,22	904.200	593.100	337.760	513.850	993.980
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.985.312,19	4.206.070	4.056.290	7.015.840	4.057.070	6.861.290
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.554.532,89	2.040.000	1.838.000	3.230.000	808.200	410.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.691.998,99	3.885.020	3.514.410	9.202.400	11.200.500	6.769.200
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.296.121,67	1.170.250	1.169.850	1.328.800	222.300	425.300
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	180.500	180.000	180.000	180.000	180.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	20.000,00	150.000	54.000	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.562.653,55	7.425.770	6.756.260	13.941.200	12.411.000	7.784.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-4.577.341,36	-3.219.700	-2.699.970	-6.925.360	-8.353.930	-923.210
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-798.647,75	-1.787.790	-3.466.360	-4.781.620	-6.848.500	1.070.900
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.400.000,00	3.003.310	2.500.000	6.500.000	7.500.000	700.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.324.626,44	1.148.890	1.213.330	1.318.380	1.362.330	1.494.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	75.373,56	1.854.420	1.286.670	5.181.620	6.137.670	-794.000
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-723.274,19	66.630	-2.179.690	400.000	-710.830	276.900
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	9.836.107,04	8.924.000	2.150.000	-29.690	370.310	-340.520
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	9.112.832,85	8.990.630	-29.690	370.310	-340.520	-63.620

Finanzplan Einzahlungen 41.877.860 €



Finanzplan Auszahlungen 44.057.550 €



Produktbereiche

Produktbereich 1

Innere Verwaltung

Teilergebnisplan 2015**01**

Produktbereich: 01

Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.828,87	129.220	95.410	78.150	77.130	77.100
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.759,22	123.000	178.000	178.000	178.000	178.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.540,54	243.000	265.000	265.000	220.000	220.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.691,90	50.580	28.650	14.550	14.550	77.350
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	105.400,43	323.700	149.460	610.500	660.400	600.800
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	30.025,25	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	595.246,21	869.500	716.520	1.146.200	1.150.080	1.153.250
11 -	Personalaufwendungen	2.636.129,14	2.819.810	2.990.980	3.018.760	3.046.800	3.075.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	532.440	598.910	598.910	598.910	598.910
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	522.480,91	449.200	523.300	502.720	496.130	497.570
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	16.684,00	349.210	377.720	377.720	377.720	377.720
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	606.277,00	583.880	587.750	590.750	587.750	590.750
17 =	Ordentliche Aufwendungen	3.781.571,05	4.734.540	5.078.660	5.088.860	5.107.310	5.140.050
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.186.324,84	-3.865.040	-4.362.140	-3.942.660	-3.957.230	-3.986.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.186.324,84	-3.865.040	-4.362.140	-3.942.660	-3.957.230	-3.986.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.186.324,84	-3.865.040	-4.362.140	-3.942.660	-3.957.230	-3.986.800
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	1.405.958,17	2.334.800	2.246.520	2.246.520	2.246.520	2.249.520
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-494.709,26	-811.260	-780.480	-780.480	-780.480	-780.480
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.275.075,93	-2.341.500	-2.896.100	-2.476.620	-2.491.190	-2.517.760

Teilfinanzplan 2015**01****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 01 Innere Verwaltung**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.359,34	52.720	18.310	0	1.050	30	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122.476,64	123.000	178.000	0	178.000	178.000	178.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	204.206,68	243.000	265.000	0	265.000	220.000	220.000
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	89.317,38	50.580	28.650	0	14.550	14.550	77.350
07 +	Sonstige Einzahlungen	195.930,33	37.300	52.300	0	52.300	52.300	52.300
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	655.290,37	506.600	542.260	0	510.900	464.880	527.650
10 -	Personalauszahlungen	2.682.846,84	2.723.690	2.883.290	0	2.911.070	2.939.110	2.967.410
11 -	Versorgungsauszahlungen	829.898,68	786.700	825.750	0	825.750	825.750	825.750
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	536.950,10	521.700	518.800	0	498.220	541.630	543.070
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	607.837,53	583.880	587.750	0	590.750	587.750	590.750
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.657.533,15	4.615.970	4.815.590	0	4.825.790	4.894.240	4.926.980
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.002.242,78	-4.109.370	-4.273.330	0	-4.314.890	-4.429.360	-4.399.330
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.000,00	500	500	0	420.500	500	500
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	201.572,04	1.958.700	1.460.770	0	2.428.480	747.200	1.960.200
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	202.572,04	1.959.200	1.461.270	0	2.848.980	747.700	1.960.700
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.479.213,21	2.040.000	1.825.000	983.200	3.230.000	808.200	410.000
25 -	für Baumaßnahmen	15.555,92	0	5.000	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	212.822,69	261.700	131.300	0	73.500	114.000	97.000
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	160.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	2.707.591,82	2.461.700	2.121.300	983.200	3.463.500	1.082.200	667.000
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.505.019,78	-502.500	-660.030	-983.200	-614.520	-334.500	1.293.700

Produkt**01.01.01**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Organisation und Personal
Produkt	01.01.01	Politische Gremien (Bürgermeister, Rat, Ausschüsse, Fraktionen)

zuständig

Fachbereich 1 - Zentrale Steuerung

Kurzbeschreibung

Betreuung des Rates, seiner Ausschüsse und der Fraktionen, Durchführung der Sitzungen

Auftragsgrundlage

GO, Hauptsatzung der Stadt Stadtlohn, Zuständigkeitsordnung, EntschVO

Zielgruppe

Ratsmitglieder, sachkundige Bürger und Bürgerinnen, sachkundige Einwohner und Einwohnerinnen, Besucher von Sitzungen, Presse

Politisches Gremium

Rat

Ziele

- Fristgerechte Vorbereitung und Durchführung der Ratsarbeit (Sitzungen) und der Arbeit der Ausschüsse (Sitzungen), Ziel: Zugang der Einladung min. 7 Tage vor dem Sitzungstermin, darüberhinaus Bereitstellung papierloser Sitzungsvorlagen im Ratsinformationssystem
- Unterstützung der Fraktionsarbeit
- Pünktliche Abrechnung der Auswandsentschädigung (EntschVO), Ziel: Monatliche Abrechnung
- Zügige Fertigung der Sitzungsprotokolle (Freigabe in SD.NET spätestens 21 Tage (15 Arbeitstage) nach Sitzungsdatum)

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	200,61	0	0	0
Auszahlungen	499.412,48	479.390	488.800	9.410
Liquiditätssaldo	-499.211,87	-479.390	-488.800	-9.410
Erträge	200,61	108.870	116.170	7.300
Aufwendungen	498.760,26	579.980	590.230	10.250
Ergebnis	-498.559,65	-471.110	-474.060	-2.950

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-24.299	-26.548	-28.136	-28.283	-28.430	-28.579

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,04	18,77	19,68	19,58	19,49	19,39

Teilergebnisplan 2015**01.01.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Organisation und Personal
Produkt: 01.01.01 Politische Gremien (Bürgermeister, Rat, Ausschüsse, Fraktionen)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	200,61	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	200,61	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	306.039,86	348.320	366.850	369.780	372.730	375.710
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.056,96	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.663,44	182.570	181.020	181.020	181.020	181.020
17 = Ordentliche Aufwendungen	498.760,26	542.890	562.870	565.800	568.750	571.730
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-498.559,65	-542.890	-562.870	-565.800	-568.750	-571.730
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-498.559,65	-542.890	-562.870	-565.800	-568.750	-571.730
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-498.559,65	-542.890	-562.870	-565.800	-568.750	-571.730
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	108.870	116.170	116.170	116.170	116.170
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-37.090	-27.360	-27.360	-27.360	-27.360
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-498.559,65	-471.110	-474.060	-476.990	-479.940	-482.920

Teilfinanzplan 2015**01.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe **01.01** Organisation und Personal
Produkt **01.01.01** Politische Gremien (Bürgermeister, Rat, Ausschüsse, Fraktionen)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
07 + Sonstige Einzahlungen	200,61	0	0	0	0	0	0
09 = <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	200,61	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	306.122,38	284.820	292.780	0	295.710	298.660	301.640
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.139,16	12.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
15 - Sonstige Auszahlungen	177.150,94	182.570	181.020	0	181.020	181.020	181.020
16 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	499.412,48	479.390	488.800	0	491.730	494.680	497.660
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-499.211,87	-479.390	-488.800	0	-491.730	-494.680	-497.660
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = <i>Summe: (invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = <i>Summe: (invest. Auszahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**01.01.02**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Organisation und Personal
Produkt	01.01.02	Rechnungsprüfung

zuständig

Fachbereich 1 - Zentrale Steuerung, Fachbereich 2 - Finanzen

Kurzbeschreibung

Rechnungsprüfung

Auftragsgrundlage

§ 101 ff GO

Zielgruppe

Bürgermeister, Kämmerei, Fachbereiche

Politisches Gremium

RPA

Ziele

- Durchführung der Rechnungsprüfung gemäß § 101 ff GO

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	0,00	0	0	0
Auszahlungen	19.221,88	7.500	36.500	29.000
Liquiditätssaldo	-19.221,88	-7.500	-36.500	-29.000
Erträge	0,00	0	0	0
Aufwendungen	0,00	20.000	31.000	11.000
Ergebnis	0,00	-20.000	-31.000	-11.000

Erläuterungen und Hinweise

Allgemein

Der Rechnungsprüfungsausschuss prüft die rechtmäßige Durchführung der Kassenarbeit.

Die überörtliche Prüfung nach § 105 GO wird durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) in der Regel alle drei Jahre durchgeführt.

Ziele und Kennzahlen

Aufgabe und Ziel ergeben sich aus dem Gesetz. Eine Kennzahl ist nicht ermittelbar, da dem Ausschuss oder der GPA NRW keine Vorgabe über das Ergebnis der Prüfung gemacht werden kann.

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-	-978	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan 2015**01.01.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Organisation und Personal
Produkt: 01.01.02 Rechnungsprüfung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	20.000	31.000	31.000	31.000	31.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	20.000	31.000	31.000	31.000	31.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-20.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-20.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-20.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-20.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nach 2013 wird mit der nächsten GPA-Prüfung in 2017 gerechnet. Hierzu wird die Rückstellung jährlich aufgestockt.

Teilfinanzplan 2015**01.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Organisation und Personal
Produkt	01.01.02	Rechnungsprüfung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.221,88	7.500	36.500	0	36.500	21.500	21.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.221,88	7.500	36.500	0	36.500	21.500	21.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.221,88	-7.500	-36.500	0	-36.500	-21.500	-21.500
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

01.01.03

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Organisation und Personal
Produkt	01.01.03	Zentrale Dienste und Organisation

zuständig

Fachbereich 1 - Zentrale Steuerung

Kurzbeschreibung

- Abwicklung des allgemeinen Dienstablaufes
- Zentraler Einkauf
- Postein- und -ausgang
- Versicherungsangelegenheiten, Schadensfallabwicklung
- Abwicklung verschiedener Aufgaben (z.B. Kfz-Steuer, Berufsgenossenschaften)
- Repräsentationsaufgaben (Ehrenbürger, Stadtplakette, Bundesverdienstkreuz u. a.)
- Verwaltung von Mitgliedschaften und Beteiligungen in oder an Vereinen, Verbänden, Zweckverbänden, Unternehmen u. a.
- Organisation der Verwaltung und der Arbeitsabläufe, Organisationsentwicklung und -fortschreibung
- Betriebsarzt
- Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz
- Stellenplanung
- Intranet
- Telekommunikationsvertragsverwaltung
- Inventarisierung
- Lagerverwaltung

Auftragsgrundlage

GO, Hauptsatzung, GemHVO, ArbSchG u.a.

Zielgruppe

Mitarbeiter der Verwaltung, Intranetnutzer, Schadenverursacher, Schadenbetroffene

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Effiziente Abwicklung des Postlaufes
- regelmäßige Mitarbeiterinformation durch das Intranet, möglichst arbeitstäglich

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	20.868,97	26.700	1.500	-25.200
Auszahlungen	871.430,41	926.220	872.170	-54.050
Liquiditätssaldo	-850.561,44	-899.520	-870.670	28.850
Erträge	19.868,97	646.750	482.620	-164.130
Aufwendungen	870.696,60	979.740	989.640	9.900
Ergebnis	-850.827,63	-332.990	-507.020	-174.030

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-40.791	-42.859	-46.075	-46.419	-46.465	-46.813

Produkt**01.01.03**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Organisation und Personal
Produkt	01.01.03	Zentrale Dienste und Organisation

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	2,28	66,01	48,77	48,43	48,39	48,05

Teilergebnisplan 2015**01.01.03**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Organisation und Personal
Produkt: 01.01.03 Zentrale Dienste und Organisation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	44.600	19.600	19.600	19.600	19.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.813,29	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.055,68	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	19.868,97	45.800	20.600	20.600	20.600	20.600
11 - Personalaufwendungen	357.463,69	414.920	438.840	442.720	446.640	450.590
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.485,53	110.200	111.000	111.000	111.000	111.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.608,65	77.500	83.500	83.500	83.500	83.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	321.257,73	319.600	309.000	312.000	309.000	312.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	856.815,60	922.220	942.340	949.220	950.140	957.090
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-836.946,63	-876.420	-921.740	-928.620	-929.540	-936.490
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-836.946,63	-876.420	-921.740	-928.620	-929.540	-936.490
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-836.946,63	-876.420	-921.740	-928.620	-929.540	-936.490
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	600.950	462.020	462.020	462.020	462.020
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.881,00	-57.520	-47.300	-47.300	-47.300	-47.300
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-850.827,63	-332.990	-507.020	-513.900	-514.820	-521.770

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 Besuch aus Altlandsberg in 2015 geplant

Teilfinanzplan 2015**01.01.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Organisation und Personal
Produkt	01.01.03	Zentrale Dienste und Organisation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.813,29	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.055,68	1.200	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.868,97	26.200	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10 - Personalauszahlungen	358.456,68	393.920	417.170	0	421.050	424.970	428.920
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	172.748,20	195.200	111.000	0	111.000	176.000	176.000
15 - Sonstige Auszahlungen	320.353,42	319.600	309.000	0	312.000	309.000	312.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	851.558,30	908.720	837.170	0	844.050	909.970	916.920
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-831.689,33	-882.520	-836.170	0	-843.050	-908.970	-915.920
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.000,00	500	500	0	500	500	500
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.000,00	500	500	0	500	500	500
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.872,11	17.500	35.000	0	15.000	15.000	20.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	19.872,11	17.500	35.000	0	15.000	15.000	20.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.872,11	-17.000	-34.500	0	-14.500	-14.500	-19.500

Erläuterung zur Finanzplanung

(18) Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
500 € Investive Zuschüsse für ergonomische Arbeitsgeräte

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
30.000 € Einrichtung von Arbeitsplätzen
5.000 € Pauschale Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung bis 410 €

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

01.01.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Organisation und Personal
Produkt: 01.01.03 Zentrale Dienste und Organisation

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0101-000002
Beschaffung Elektrofahrzeug

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	27	27
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-27	-27

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	19	17	35	0	15	15	20	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18	-17	-34	0	-14	-14	-19	0	0

Produkt**01.01.04**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Organisation und Personal
Produkt	01.01.04	Personalmanagement

zuständig

Fachbereich 1 - Zentrale Steuerung

Kurzbeschreibung

- Einstellung und Betreuung des Personals (Beamte, Beschäftigte, Auszubildende, Zivildienstleistende, Praktikanten, Honorarkräfte etc.) sowie Beendigung des jeweiligen Rechtsverhältnisses
- Personalbedarfsermittlung, Personalplanung
- Durchführung der erforderlichen Verfahren (Beteiligung des Personalrats, der Gleichstellungsbeauftragten, der Schwerbehindertenvertretung)
- Durchführung von Einstellungen (Bewerbungsverfahren, Tests etc.)
- Umsetzung des MuSchG, BEEG, JArbSchG, ArbPISchG etc.
- Urlaub
- Ermittlung, Berechnung und Auszahlung der Besoldung, des Entgelts oder der sonstigen Bezüge
- Sozialversicherungsangelegenheiten
- Kindergeld für die städtischen Bediensteten
- Beamtenversorgung, Beihilfe
- Personalabrechnung für Dritte (Jugendwerk e.V., SMS e.V.)

Auftragsgrundlage

GO, Stellenplan, BRRG, LBG, TVöD, TVAöD, SGB I-XII, MuSchG, BEEG, JArbSchG, ArbPISchG, BBiG, Ntv u.a.

Zielgruppe

Alle Bediensteten der Stadtverwaltung Stadtlohn, Sozialversicherungsträger, Jugendwerk e.V., SMS e.V.

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Ermittlung der zutreffenden Vergütung, pünktliche Auszahlung
- Durchführung der vorgeschriebenen Beteiligungsverfahren bei Personalmaßnahmen
- Rechtmäßige und zeitnahe Festsetzung des Kindergeldes

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	6.033,87	1.500	1.500	0
Auszahlungen	1.017.420,55	1.138.840	1.175.980	37.140
Liquiditätssaldo	-1.011.386,68	-1.137.340	-1.174.480	-37.140
Erträge	6.033,87	101.630	100.990	-640
Aufwendungen	153.029,13	699.870	759.330	59.460
Ergebnis	-146.995,26	-598.240	-658.340	-60.100

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-6.618	-33.275	-37.222	-37.267	-37.313	-37.358

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	3,94	14,52	13,30	13,28	13,27	13,25

Teilergebnisplan 2015**01.01.04**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Organisation und Personal
Produkt: 01.01.04 Personalmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.533,87	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10 = Ordentliche Erträge	6.033,87	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11 - Personalaufwendungen	109.621,74	126.010	124.220	125.120	126.030	126.940
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	532.440	598.910	598.910	598.910	598.910
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.374,57	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.817,82	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	141.814,13	681.950	746.130	747.030	747.940	748.850
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-135.780,26	-680.450	-744.630	-745.530	-746.440	-747.350
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-135.780,26	-680.450	-744.630	-745.530	-746.440	-747.350
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-135.780,26	-680.450	-744.630	-745.530	-746.440	-747.350
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100.130	99.490	99.490	99.490	99.490
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.215,00	-17.920	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-146.995,26	-598.240	-658.340	-659.240	-660.150	-661.060

Teilfinanzplan 2015**01.01.04****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Organisation und Personal
Produkt	01.01.04	Personalmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.533,87	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.033,87	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10 - Personalauszahlungen	154.352,14	168.640	167.230	0	168.130	169.040	169.950
11 - Versorgungsauszahlungen	829.898,68	786.700	825.750	0	825.750	825.750	825.750
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.374,57	3.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
15 - Sonstige Auszahlungen	29.795,16	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.017.420,55	978.840	1.015.980	0	1.016.880	1.017.790	1.018.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.011.386,68	-977.340	-1.014.480	0	-1.015.380	-1.016.290	-1.017.200
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	160.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	160.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-160.000	-160.000	0	-160.000	-160.000	-160.000

Erläuterung zur Finanzplanung

(27) Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
 160.000 € Ankauf von Wertpapieren zur Pensionsfinanzierung

Produkt

01.02.01

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.02.01	Gleichstellung von Frau und Mann

zuständig

Gleichstellungsbeauftragte

Kurzbeschreibung

Umsetzung des LGG

Auftragsgrundlage

Art. 3 (2) GG, LGG, GO

Zielgruppe

Alle Bediensteten der Stadtverwaltung

Ziele

- Umsetzung der Bestimmungen des LGG
- Aktualisierung des Frauenförderplanes mindestens alle drei Jahre (ab 2010) durch die Personalabteilung unter Mitwirkung der Gleichstellungsbeauftragten
- Ausgeglichene Stellenbesetzungsquote bis 2013 (Abweichung auf Basis der Gesamtstellen max. 10%)
- Durchführung von mindestens 6 nicht regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	7.298,75	100	100	0
Auszahlungen	31.925,41	26.330	27.390	1.060
Liquiditätssaldo	-24.626,66	-26.230	-27.290	-1.060
Erträge	7.298,75	100	100	0
Aufwendungen	31.925,41	31.350	30.790	-560
Ergebnis	-24.626,66	-31.250	-30.690	560

Erläuterungen und Hinweise

Allgemein

Nach dem LGG sind Unterrepräsentierungen von Frauen abzubauen und gegebenenfalls Frauen bevorzugt einzustellen, wenn sie mit den besten männlichen Bewerbern gleich qualifiziert sind.

Ziele und Kennzahlen

Das Gesetz sieht vor, dass es keine Ungleichverteilung von Männern und Frauen bei der Besetzung von Stellen gibt. Da die Umsetzung dieser Vorgabe nur über einen sehr langen Zeitraum erfolgen kann (natürliche Personalfuktuation), ist die Zielkennzahl nur langfristig zu erreichen.

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-1.200	-1.302	-1.364	-1.377	-1.390	-1.403

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	22,86	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32

Teilergebnisplan 2015**01.02.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt: 01.02.01 Gleichstellung von Frau und Mann

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.298,75	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	7.298,75	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	24.391,51	24.830	25.890	26.150	26.410	26.670
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.533,90	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	400	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	31.925,41	26.730	27.390	27.650	27.910	28.170
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-24.626,66	-26.630	-27.290	-27.550	-27.810	-28.070
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-24.626,66	-26.630	-27.290	-27.550	-27.810	-28.070
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-24.626,66	-26.630	-27.290	-27.550	-27.810	-28.070
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.620	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-24.626,66	-31.250	-30.690	-30.950	-31.210	-31.470

Teilfinanzplan 2015**01.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.02.01	Gleichstellung von Frau und Mann

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
07 + Sonstige Einzahlungen	7.298,75	100	100	0	100	100	100
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.298,75	100	100	0	100	100	100
10 - Personalauszahlungen	24.391,51	24.830	25.890	0	26.150	26.410	26.670
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.533,90	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.925,41	26.330	27.390	0	27.650	27.910	28.170
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.626,66	-26.230	-27.290	0	-27.550	-27.810	-28.070
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**01.03.01**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Beschäftigtenvertretung
Produkt	01.03.01	Beschäftigtenvertretung

zuständig

Personalrat

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem LPVG durch den Personalrat

Auftragsgrundlage

LPVG

Zielgruppe

Alle Bediensteten der Stadtverwaltung

Ziele

- Ordnungsgemäße Durchführung der Aufgaben nach dem LPVG

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	0,00	0	0	0
Auszahlungen	8.726,19	9.560	9.820	260
Liquiditätssaldo	-8.726,19	-9.560	-9.820	-260
Erträge	0,00	0	0	0
Aufwendungen	12.964,37	11.650	11.800	150
Ergebnis	-12.964,37	-11.650	-11.800	-150

Erläuterungen und Hinweise

Allgemein

Die Einrichtung eines Personalrates ergibt sich aus dem LPVG, ebenso die damit verbundenen Aufgaben. Das Produkt kann nicht durch die Verwaltung beeinflusst werden.

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	<i>Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner</i>	-425	-474	-499	-501	-504	-506

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan 2015**01.03.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.03 Beschäftigtenvertretung
Produkt: 01.03.01 Beschäftigtenvertretung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	4.493,22	5.010	5.300	5.350	5.400	5.450
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.229,90	4.680	4.680	4.680	4.680	4.680
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.723,12	9.690	9.980	10.030	10.080	10.130
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.723,12	-9.690	-9.980	-10.030	-10.080	-10.130
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.723,12	-9.690	-9.980	-10.030	-10.080	-10.130
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-8.723,12	-9.690	-9.980	-10.030	-10.080	-10.130
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.241,25	-1.960	-1.820	-1.820	-1.820	-1.820
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.964,37	-11.650	-11.800	-11.850	-11.900	-11.950

Teilfinanzplan 2015**01.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe **01.03** Beschäftigtenvertretung
Produkt **01.03.01** Beschäftigtenvertretung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	4.496,29	4.880	5.140	0	5.190	5.240	5.290
15 - Sonstige Auszahlungen	4.229,90	4.680	4.680	0	4.680	4.680	4.680
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.726,19	9.560	9.820	0	9.870	9.920	9.970
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.726,19	-9.560	-9.820	0	-9.870	-9.920	-9.970
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**01.04.01**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften
Produkt	01.04.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

zuständig

Fachbereich 1 - Zentrale Steuerung

Kurzbeschreibung

- Information der Öffentlichkeit über die Arbeit der Verwaltung und Bekanntgabe von Angelegenheiten allgemeinen Interesses
- Internetauftritt
- Amtsblatt der Stadt Stadtlohn

Auftragsgrundlage

Dienst- und Geschäftsanweisung, BekanntmVO

Zielgruppe

Öffentlichkeit, Medien, Internetnutzer

Ziele

- Hohe Aktualität, Attraktivität und inhaltliche Richtigkeit des Internetauftritts
- Information der Öffentlichkeit über die Arbeit der Verwaltung und Bekanntgabe von Angelegenheiten allgemeinen Interesses

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	125,00	80	50	-30
Auszahlungen	19.225,41	22.650	23.510	860
Liquiditätssaldo	-19.100,41	-22.570	-23.460	-890
Erträge	75,00	80	50	-30
Aufwendungen	21.186,08	27.220	28.440	1.220
Ergebnis	-21.111,08	-27.140	-28.390	-1.250

Erläuterungen und Hinweise

Allgemein

Die Stadt Stadtlohn macht Inhalte von allgemeiner Bedeutung umgehend in der Presse und im Internet bekannt. Auf die Wiedergabe und die Weitergabegeschwindigkeit durch Dritte besteht kein Einfluss.

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-933	-1.159	-1.265	-1.275	-1.284	-1.294

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,35	0,29	0,18	0,17	0,17	0,17

Teilergebnisplan 2015**01.04.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.04 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften
Produkt: 01.04.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75,00	80	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	75,00	80	50	50	50	50
11 - Personalaufwendungen	14.945,11	18.690	20.060	20.250	20.440	20.630
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89,85	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	500	500	500	500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.192,37	5.000	4.800	4.800	4.800	4.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.227,33	23.790	25.360	25.550	25.740	25.930
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-19.152,33	-23.710	-25.310	-25.500	-25.690	-25.880
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-19.152,33	-23.710	-25.310	-25.500	-25.690	-25.880
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-19.152,33	-23.710	-25.310	-25.500	-25.690	-25.880
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.958,75	-3.430	-3.080	-3.080	-3.080	-3.080
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-21.111,08	-27.140	-28.390	-28.580	-28.770	-28.960

Teilfinanzplan 2015**01.04.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften
Produkt	01.04.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	125,00	80	50	0	50	50	50
09 = <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	125,00	80	50	0	50	50	50
10 - Personalauszahlungen	14.943,19	17.650	18.710	0	18.900	19.090	19.280
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	89,85	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	4.192,37	5.000	4.800	0	4.800	4.800	4.800
16 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	19.225,41	22.650	23.510	0	23.700	23.890	24.080
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.100,41	-22.570	-23.460	0	-23.650	-23.840	-24.030
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = <i>Summe: (invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = <i>Summe: (invest. Auszahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**01.04.02**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften
Produkt	01.04.02	Städtepartnerschaften

zuständig

Fachbereich 1 - Zentrale Steuerung

Kurzbeschreibung

Erhalt und Intensivierung der Städtepartnerschaften

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates

Zielgruppe

Städtepartnerschaftskommunen San Vito al Tagliamento (I) und Dinkelland (NL),
Städtefreundschaftskommune Altlandsberg, Städtepartnerschaftsausschuss

Politisches Gremium

Rat, Städtepartnerschaftsausschuss

Ziele

- Erhalt und Ausbau der wechselseitigen Kontakte bei angemessenem Finanzbedarf.
- Höchstmöglicher Bezug von Zuschüssen Dritter (dazu nötig: min. 1 Sitzung des Städtepartnerschaftsausschusses)
- Aktivitäten mit der jeweiligen Partnerregion:
 - * San Vito al Tagliamento: alle zwei Jahre
 - * Dinkelland: halbjährlich

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	0,00	0	0	0
Auszahlungen	7.340,23	9.500	11.770	2.270
Liquiditätssaldo	-7.340,23	-9.500	-11.770	-2.270
Erträge	0,00	0	0	0
Aufwendungen	7.685,88	13.580	16.060	2.480
Ergebnis	-7.685,88	-13.580	-16.060	-2.480

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-358	-522	-661	-413	-415	-416

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan 2015**01.04.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.04 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften
Produkt: 01.04.02 Städtepartnerschaften

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	3.476,17	4.670	5.220	5.260	5.300	5.330
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.867,21	6.000	8.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.343,38	10.670	13.220	8.260	8.300	8.330
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.343,38	-10.670	-13.220	-8.260	-8.300	-8.330
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.343,38	-10.670	-13.220	-8.260	-8.300	-8.330
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-7.343,38	-10.670	-13.220	-8.260	-8.300	-8.330
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-342,50	-2.910	-2.840	-2.840	-2.840	-2.840
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.685,88	-13.580	-16.060	-11.100	-11.140	-11.170

Teilfinanzplan 2015**01.04.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften
Produkt	01.04.02	Städtepartnerschaften

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	3.473,02	3.500	3.770	0	3.810	3.850	3.880
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.867,21	6.000	8.000	0	3.000	3.000	3.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.340,23	9.500	11.770	0	6.810	6.850	6.880
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.340,23	-9.500	-11.770	0	-6.810	-6.850	-6.880
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**01.05.01**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.05.01	Finanzplanung und Controlling

zuständig

Fachbereich 2 - Finanzen

Kurzbeschreibung

- Strategische Investitions- und Finanzplanung
- Erstellung der Haushaltssatzung einschließlich Nachträgen des Haushaltsplanes
- Pflege der Haushaltsdateien, Überwachen und Bearbeiten von Haushaltsplanabweichungen
- Vorhalten der kostenrechnerischen Daten für regelmäßige Berichte und für von Facheinheiten gewünschten Spezialauswertungen
- Vor- und Nachbereitung der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)
- Erstellung der Finanzstatistiken

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung

Zielgruppe

Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltungsvorstand

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Rat

Ziele

- Einhaltung der vom Stadtrat beschlossenen Haushaltssatzung
- Umfassende Information des Haupt- und Finanzausschusses (HA) durch Vorlage von unterjährigen Berichten

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	0,00	0	0	0
Auszahlungen	71.275,03	71.080	74.450	3.370
Liquiditätssaldo	-71.275,03	-71.080	-74.450	-3.370
Erträge	0,00	32.050	31.240	-810
Aufwendungen	70.905,31	106.590	100.950	-5.640
Ergebnis	-70.905,31	-74.540	-69.710	4.830

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-3.456	-4.576	-4.567	-4.602	-4.638	-4.674

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	30,07	30,95	30,73	30,52	30,30

Teilergebnisplan 2015**01.05.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.05.01 Finanzplanung und Controlling

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	65.052,42	90.070	87.860	88.570	89.280	90.010
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.852,89	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	70.905,31	93.570	91.360	92.070	92.780	93.510
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-70.905,31	-93.570	-91.360	-92.070	-92.780	-93.510
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-70.905,31	-93.570	-91.360	-92.070	-92.780	-93.510
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-70.905,31	-93.570	-91.360	-92.070	-92.780	-93.510
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	32.050	31.240	31.240	31.240	31.240
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-13.020	-9.590	-9.590	-9.590	-9.590
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-70.905,31	-74.540	-69.710	-70.420	-71.130	-71.860

Teilfinanzplan 2015**01.05.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.05.01	Finanzplanung und Controlling

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	65.422,14	67.580	70.950	0	71.660	72.370	73.100
15 - Sonstige Auszahlungen	5.852,89	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.275,03	71.080	74.450	0	75.160	75.870	76.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.275,03	-71.080	-74.450	0	-75.160	-75.870	-76.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**01.05.02**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.05.02	Finanzbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

zuständig

Fachbereich 2 - Finanzen

Kurzbeschreibung

- Finanz- und Anlagenbuchhaltung
- Bewirtschaftung des Finanzvermögens
- Abwicklung der Ein- und Auszahlungen
- Eigenes Forderungsmanagement (Mahnwesen)
- Bearbeitung von fremden Amtshilfeersuchen
- Vollstreckung mit Pfändung und anderen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen in das bewegliche und unbewegliche Vermögen eines Schuldners
- Zentrale Stundung, Niederschlagung, Erlass

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Abgabenordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zivilprozessordnung

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Stadt Stadtlohn, Kreditoren und Debitoren, andere Behörden im Rahmen der Amtshilfe, Insolvenzgerichte und Insolvenzverwalter

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Ordnungsgemäße und schnelle Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Kurzfristige Liquiditätssicherung
- Hohe Verzinsung der Geldbestände
- Zeitnahe Einzug der Forderungen

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	178.913,06	35.000	50.000	15.000
Auszahlungen	219.580,38	220.520	236.030	15.510
Liquiditätssaldo	-40.667,32	-185.520	-186.030	-510
Erträge	66.298,45	111.190	140.280	29.090
Aufwendungen	219.250,47	266.490	270.110	3.620
Ergebnis	-152.952,02	-155.300	-129.830	25.470

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-7.455	-9.331	-9.504	-9.618	-9.732	-9.848

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	30,24	41,72	51,93	51,50	51,07	50,64

Teilergebnisplan 2015**01.05.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.05.02 Finanzbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	66.298,45	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10 = Ordentliche Erträge	66.298,45	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11 - Personalaufwendungen	207.493,95	216.670	231.000	233.270	235.560	237.880
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.760,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.996,52	6.130	6.130	6.130	6.130	6.130
17 = Ordentliche Aufwendungen	219.250,47	225.800	240.130	242.400	244.690	247.010
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-152.952,02	-190.800	-190.130	-192.400	-194.690	-197.010
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-152.952,02	-190.800	-190.130	-192.400	-194.690	-197.010
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-152.952,02	-190.800	-190.130	-192.400	-194.690	-197.010
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	76.190	90.280	90.280	90.280	90.280
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-40.690	-29.980	-29.980	-29.980	-29.980
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-152.952,02	-155.300	-129.830	-132.100	-134.390	-136.710

Teilfinanzplan 2015**01.05.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.05.02	Finanzbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
07 + Sonstige Einzahlungen	179.163,39	35.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.163,39	35.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
10 - Personalauszahlungen	207.761,79	211.390	226.900	0	229.170	231.460	233.780
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.760,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15 - Sonstige Auszahlungen	6.996,52	6.130	6.130	0	6.130	6.130	6.130
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	219.518,31	220.520	236.030	0	238.300	240.590	242.910
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.354,92	-185.520	-186.030	0	-188.300	-190.590	-192.910
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

(07) Sonstige ordentliche Erträge
Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren, sonstige Hebegebühren

Produkt**01.05.03**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.05.03	Steuern und Abgaben

zuständig

Fachbereich 2 - Finanzen

Kurzbeschreibung

- Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens (Veranlagung, Klageverfahren, Satzungsregelung) für
 - Gewerbesteuer
 - Grundsteuer A
 - Grundsteuer B
 - Hundesteuer
 - Vergnügungssteuer
 - Umlagen der Wasser- und Bodenverbände
- Stundung, Ratenzahlung, Aussetzung der Vollziehung, Niederschlagung und Erlass der Abgaben
- Meldungen zur Gewerbesteuerumlage

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, spezielle Steuer- und Abgabengesetze, Ortssatzungen

Zielgruppe

Abgabepflichtige (Grundstücks- / Wohnungseigentümer, Erbbauberechtigte, Gewerbetreibende, Gebührenzahler)

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Rechtssichere Erledigung der Aufgaben
- Zeitnahe Erstellung der Bescheide

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	0,00	0	0	0
Auszahlungen	59.715,50	61.620	65.350	3.730
Liquiditätssaldo	-59.715,50	-61.620	-65.350	-3.730
Erträge	0,00	55.030	62.070	7.040
Aufwendungen	59.505,23	82.600	85.840	3.240
Ergebnis	-59.505,23	-27.570	-23.770	3.800

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-2.900	-3.493	-3.880	-3.911	-3.942	-3.974

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	66,62	72,31	71,79	71,28	70,76

Teilergebnisplan 2015**01.05.03**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.05.03 Steuern und Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	56.374,21	67.920	74.110	74.730	75.350	75.990
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.131,02	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	59.505,23	71.420	77.610	78.230	78.850	79.490
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-59.505,23	-71.420	-77.610	-78.230	-78.850	-79.490
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-59.505,23	-71.420	-77.610	-78.230	-78.850	-79.490
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-59.505,23	-71.420	-77.610	-78.230	-78.850	-79.490
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	55.030	62.070	62.070	62.070	62.070
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-11.180	-8.230	-8.230	-8.230	-8.230
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-59.505,23	-27.570	-23.770	-24.390	-25.010	-25.650

Teilfinanzplan 2015**01.05.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.05.03	Steuern und Abgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	56.584,48	58.120	61.850	0	62.470	63.090	63.730
15 - Sonstige Auszahlungen	3.131,02	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.715,50	61.620	65.350	0	65.970	66.590	67.230
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.715,50	-61.620	-65.350	0	-65.970	-66.590	-67.230
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**01.06.01**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	EDV
Produkt	01.06.01	EDV

zuständig

Fachbereich 1 - Zentrale Steuerung

Kurzbeschreibung

Beschaffung, Betrieb und Wartung informationstechnischer Anlagen und Programme

Auftragsgrundlage

Dienstlerfordernisse, politische Programme zur EDV-Ausstattung von Schulen, PassG, BPersAuswG etc.

Zielgruppe

Alle Bediensteten der Stadtverwaltung, Schulen

Ziele

- Höchstmögliche Ausfallsicherheit der Server-Hardware durch Reaktionszeit von max 4 Std.
- Verfügbarkeit aller Server von min. 99%
- Austausch defekter Arbeitsplatz-PCs innerhalb von 4 Std. und Reparatur / Neubeschaffung mindestens gleichwertiger Geräte innerhalb von 4 Arbeitstagen
- Regelmäßige Datensicherungen (täglicher Sicherung und monatliche und jährliche Archivierung)
- Gewährleistung eines Standards, der dem aktuellen technischen Niveau entspricht

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	250,00	500	300	-200
Auszahlungen	167.153,61	160.620	189.550	28.930
Liquiditätssaldo	-166.903,61	-160.120	-189.250	-29.130
Erträge	250,00	500	300	-200
Aufwendungen	110.824,48	201.580	229.660	28.080
Ergebnis	-110.574,48	-201.080	-229.360	-28.280

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-5.389	-9.110	-10.921	-10.816	-10.887	-10.960

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,23	0,25	0,13	0,13	0,13	0,13

Teilergebnisplan 2015**01.06.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.06 EDV
 Produkt: 01.06.01 EDV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	250,00	500	300	300	300	300
10 = Ordentliche Erträge	250,00	500	300	300	300	300
11 - Personalaufwendungen	99.396,74	103.120	141.050	142.460	143.880	145.330
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.111,50	3.500	19.500	16.000	16.000	16.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.316,24	80.180	58.220	58.220	58.220	58.220
17 = Ordentliche Aufwendungen	110.824,48	186.800	218.770	216.680	218.100	219.550
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-110.574,48	-186.300	-218.470	-216.380	-217.800	-219.250
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-110.574,48	-186.300	-218.470	-216.380	-217.800	-219.250
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-110.574,48	-186.300	-218.470	-216.380	-217.800	-219.250
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-14.780	-10.890	-10.890	-10.890	-10.890
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-110.574,48	-201.080	-229.360	-227.270	-228.690	-230.140

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 11.000 € Sachleistungen, die zuvor teilweise in Pos. 14 (Abschreibungen) enthalten waren
 8.500 € Dienstleistungen

Teilfinanzplan 2015**01.06.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	EDV
Produkt	01.06.01	EDV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	250,00	500	300	0	300	300	300
09 = <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	250,00	500	300	0	300	300	300
10 - Personalauszahlungen	99.396,74	103.120	141.050	0	142.460	143.880	145.330
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.041,51	3.500	10.500	0	7.000	7.000	7.000
16 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	103.438,25	106.620	151.550	0	149.460	150.880	152.330
17 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	-103.188,25	-106.120	-151.250	0	-149.160	-150.580	-152.030
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = <i>Summe: (invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.715,36	54.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
30 = <i>Summe: (invest. Auszahlungen)</i>	63.715,36	54.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
31 = <i>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)</i>	-63.715,36	-54.000	-38.000	0	-38.000	-38.000	-38.000

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
 19.000 € Neubeschaffung EDV-Einrichtungsgegenstände (Serveranpassung u.a.)
 10.000 € Erwerb Software, Softwarelizenzen
 9.000 € Pauschale für BGA EDV < 410 €

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

01.06.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 EDV
Produkt: 01.06.01 EDV

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	63	54	38	0	38	38	38	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-63	-54	-38	0	-38	-38	-38	0	0

Produkt**01.07.01**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Immobilienwirtschaft
Produkt	01.07.01	Liegenschaften

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

- Beschaffung und Bewirtschaftung bedarfsgerechter Wohnbau- und Gewerbeflächen
- Erwerb und Veräußerung von Grundstücken im Rahmen kommunaler Aufgaben inkl. Bestellung und Verwaltung von Rechten
- An- und Verpachtung von Grundstücken im Rahmen kommunaler Aufgaben

Auftragsgrundlage

BGB

Zielgruppe

Bau- und Kaufinteressenten, Eigentümer (Landwirte, sonstige), Behörden, Versorgungsträger, Erbbauberechtigte und Erbbaurechtsausgeber, Pächter und Verpächter

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	300.479,21	2.093.200	1.581.570	-511.630
Auszahlungen	2.594.560,67	2.124.790	1.909.000	-215.790
Liquiditätssaldo	-2.294.081,46	-31.590	-327.430	-295.840
Erträge	131.009,11	420.900	217.960	-202.940
Aufwendungen	105.959,60	116.530	170.230	53.700
Ergebnis	25.049,51	304.370	47.730	-256.640

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	1.511	15.446	3.136	25.438	25.643	25.763

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	123,64	361,19	128,04	388,78	389,83	389,87

Teilergebnisplan 2015**01.07.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Immobilienwirtschaft
Produkt: 01.07.01 Liegenschaften

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.243,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.632,77	92.500	104.700	104.700	59.700	59.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.728,80	40.000	14.100	0	0	62.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.404,54	286.400	97.160	558.200	608.100	548.500
10 = Ordentliche Erträge	131.009,11	420.900	217.960	664.900	669.800	673.000
11 - Personalaufwendungen	73.102,89	82.240	90.030	90.820	91.620	92.420
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.598,21	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	11.600	60.000	60.000	60.000	60.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.308,25	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	100.009,35	105.040	155.230	156.020	156.820	157.620
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	30.999,76	315.860	62.730	508.880	512.980	515.380
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	30.999,76	315.860	62.730	508.880	512.980	515.380
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	30.999,76	315.860	62.730	508.880	512.980	515.380
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.950,25	-11.490	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	25.049,51	304.370	47.730	493.880	497.980	500.380

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(05) Privatrechtliche Leistungsentgelte
u.a. Pachtzinsen Berkelmühle

(06) Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Kostenerstattung für die unterirdische Kabelverlegung im Wohngebiet Owvering

(07) Sonstige ordentliche Erträge
95.960 € Erträge Grundstücksverkäufe Wohngebiet Owvering
1.200 € Erträge sonstige Grundstücksverkäufe
Erträge aus Veräußerung Berkelstadion sind nicht eingeplant.

Teilfinanzplan 2015**01.07.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Immobilienwirtschaft
Produkt	01.07.01	Liegenschaften

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.243,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.603,67	92.500	104.700	0	104.700	59.700	59.700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	54.076,00	40.000	14.100	0	0	0	62.800
07 + Sonstige Einzahlungen	69,50	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.992,17	134.500	120.800	0	106.700	61.700	124.500
10 - Personalauszahlungen	73.152,83	73.590	78.800	0	79.590	80.390	81.190
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.598,21	10.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
15 - Sonstige Auszahlungen	13.308,25	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.059,29	84.790	84.000	0	84.790	85.590	86.390
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.932,88	49.710	36.800	0	21.910	-23.890	38.110
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	420.000	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	198.487,04	1.958.700	1.460.770	0	2.428.480	747.200	1.960.200
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	198.487,04	1.958.700	1.460.770	0	2.848.480	747.200	1.960.200
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.479.213,21	2.040.000	1.825.000	983.200	3.230.000	808.200	410.000
25 - für Baumaßnahmen	15.288,17	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.494.501,38	2.040.000	1.825.000	983.200	3.230.000	808.200	410.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.296.014,34	-81.300	-364.230	-983.200	-381.520	-61.000	1.550.200

Erläuterung zur Finanzplanung

(19) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
 420.000 € Grundstücke Gewerbegebiet West - Hilberts Winkel
 130.410 € Wohnbaugrundstücke Baugebiet Owvering
 619.600 € Gewerbegrundstücke
 290.760 € Sonstige Grundstücksverkäufe

(24) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
 Wohnbau-, Gewerbe-, Infrastruktur und sonstige bebaute und unbebaute Grundstücke

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

01.07.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.07 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 01.07.01 Liegenschaften

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0107-000002
Ankauf von Grundstücken einschl.
Grunderwerbsteuer

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.689	2.040	1.825	983	3.230	808	410	4.571	7.190
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.704	-2.040	-1.825	-983	-3.230	-808	-410	-4.571	-7.190

Maßnahme: 0107-000003
Verkauf von Grundstücken

+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Vermögensgegenständen	198	1.958	1.460	0	2.428	747	1.960	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0107-000004
Erwerb der Berkelmühle

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	420	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	772	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-772	0	0	0	420	0	0	0	0

Produkt

01.07.02

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Immobilienwirtschaft
Produkt	01.07.02	Hochbau und Bauverwaltung

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

- Bau und Entwurf sowie Planung eigener Hochbauten inkl. Submission, Auftragsvergabe, Kostenkontrollen, Abrechnungen, Bauleitung, Bauabnahme, Honorarprüfung
- Bewirtschaftung von eigenen Gebäuden, Sportanlagen und betriebstechnischen Anlagen
- Energiemanagement, Stromlieferverträge
- Reinigung öffentlicher Gebäude
- Sicherstellung des laufenden Gebäudebetriebes
- An- und Vermietungen einschließlich Nebenkostenabrechnung

Auftragsgrundlage

BGB, Baugesetze und Verordnungen, LBO, SIGEKO, VOL, VOB, Unfallverhütungsvorschriften, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Interne Auftraggeber / Bauherren (Fachbereiche / Produktverantwortliche), Nutzer von städtischen Gebäuden

Politisches Gremium

BA, Rat

Ziele

- Erstellung eines mittel- und langfristigen Maßnahmenkataloges zum Jahresende. Wesentliche Veränderungen im Maßnahmenkatalog werden zeitnah dargelegt. Im Rahmen der Budgetierung werden auch nicht planbare, aber unabwiesbare Maßnahmen finanziert, sodass in diesen Fällen der Prioritätenkatalog angepasst wird.
- Die Gebäudesubstanz wird in gutem Zustand erhalten bzw. wiederhergestellt. Noch bestehende Mängel werden mittelfristig nach Dringlichkeit schrittweise kontinuierlich abgebaut. Die Bereiche Sicherheit, Energieeinsparung und Funktionalität genießen hohe Priorität. Grundlage hierfür ist der fortgeschriebene und aktualisierte Maßnahmenkatalog. Die Instandsetzungs- und Optimierungsmaßnahmen werden entsprechend dem Maßnahmenkatalog umgesetzt.
- Verursachungsgerechte Kostenzuordnung und Kostentransparenz für die interne Leistungsverrechnung auf andere Produkte
- Die Qualität der Reinigung in den städtischen Gebäuden wird sichergestellt. Der derzeit festgelegte Standard ist je nach Nutzungsgrad ausreichend bemessen.
- Keine Leerstände in städtischen Wohngebäuden
- Die Mieteinnahmen werden zur Deckung der anfallenden Unterhaltungs- und Instandsetzungsaufwendungen eingesetzt
- Aufbau eines effizienten Gebäudemanagements

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	288.737,74	277.510	342.510	65.000
Auszahlungen	470.571,22	490.020	549.120	59.100
Liquiditätssaldo	-181.833,48	-212.510	-206.610	5.900
Erträge	290.284,52	318.410	374.510	56.100
Aufwendungen	508.327,00	652.510	718.950	66.440
Ergebnis	-218.042,48	-334.100	-344.440	-10.340

Produkt**01.07.02**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Immobilienwirtschaft
Produkt	01.07.02	Hochbau und Bauverwaltung

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-9.424	-13.150	-13.307	-13.147	-12.993	-13.213

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)						
	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	57,11	48,80	52,09	51,92	52,11	51,79

Teilergebnisplan 2015**01.07.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Immobilienwirtschaft
Produkt: 01.07.02 Hochbau und Bauverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.962,55	35.410	36.010	30.050	29.500	29.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.516,22	121.000	176.000	176.000	176.000	176.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.657,77	150.000	160.000	160.000	160.000	160.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.659,39	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.842,92	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	281.638,85	306.410	372.010	366.050	365.500	365.500
11 - Personalaufwendungen	302.825,46	307.210	316.700	319.800	322.920	326.070
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.520,31	164.500	198.300	186.040	179.280	180.540
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	79.600	81.600	81.600	81.600	81.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.649,72	24.000	41.620	41.620	41.620	41.620
17 = Ordentliche Aufwendungen	474.995,49	575.310	638.220	629.060	625.420	629.830
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-193.356,64	-268.900	-266.210	-263.010	-259.920	-264.330
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-193.356,64	-268.900	-266.210	-263.010	-259.920	-264.330
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-193.356,64	-268.900	-266.210	-263.010	-259.920	-264.330
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.645,67	12.000	2.500	2.500	2.500	2.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.331,51	-77.200	-80.730	-80.730	-80.730	-80.730
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-218.042,48	-334.100	-344.440	-341.240	-338.150	-342.560

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(02) Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zuschuss Bundesagentur für Arbeit zur Altersteilzeit von Beschäftigten

(04) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich im Wesentlichen um Benutzungsgebühren städtischer Notunterkünfte.

(16) Sonstige ordentliche Aufwendungen
Es handelt sich im Wesentlichen um Mieten und Pachten.

Teilfinanzplan 2015**01.07.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Immobilienwirtschaft
Produkt	01.07.02	Hochbau und Bauverwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.420,50	6.510	6.510	0	550	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.233,64	121.000	176.000	0	176.000	176.000	176.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	158.353,01	150.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.887,67	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.842,92	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	288.737,74	277.510	342.510	0	336.550	336.000	336.000
10 - Personalauszahlungen	302.841,48	301.520	309.200	0	312.300	315.420	318.570
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	144.080,02	164.500	198.300	0	186.040	179.280	180.540
15 - Sonstige Auszahlungen	23.649,72	24.000	41.620	0	41.620	41.620	41.620
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	470.571,22	490.020	549.120	0	539.960	536.320	540.730
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-181.833,48	-212.510	-206.610	0	-203.410	-200.320	-204.730
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**01.08.01**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Bauhof
Produkt	01.08.01	Bauhof

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Pflegearbeiten an städt. Verkehrs- und Grünflächen sowie Gebäuden und Einrichtungen

Auftragsgrundlage

Aufträge Rat, Verwaltungsführung und Organisationseinheiten, Straßen- und Wegesetz NW

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten, Bevölkerung der Stadt Stadtlohn

Politisches Gremium

Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Rat

Ziele

- Herstellung und Erhaltung der Verkehrssicherheit, Substanzerhaltung
- Erhaltung der Substanz und der Funktion der Grünflächen, Spielplätze, dauerhafte Erhaltung der Anlagen
- rechtzeitige und wirtschaftliche Durchführung von Aufträgen
- Quote der mit Dritten verrechneten Std. von min. 60 %

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	54.704,87	31.210	26.000	-5.210
Auszahlungen	1.307.628,07	1.329.030	1.267.450	-61.580
Liquiditätssaldo	-1.252.923,20	-1.297.820	-1.241.450	56.370
Erträge	1.479.885,10	1.408.790	1.436.750	27.960
Aufwendungen	1.605.260,49	1.756.110	1.826.110	70.000
Ergebnis	-125.375,39	-347.320	-389.360	-42.040

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-53.558	-57.678	-62.237	-63.342	-63.912	-64.464

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	92,19	80,22	78,68	77,60	77,12	76,82

Teilergebnisplan 2015**01.08.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Bauhof
Produkt: 01.08.01 Bauhof

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.366,32	49.210	39.800	28.500	28.030	28.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.881,55	9.000	13.000	13.000	13.000	13.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.299,48	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	30.025,25	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	82.572,60	59.210	54.000	42.700	42.230	42.200
11 - Personalaufwendungen	1.011.452,17	1.010.130	1.063.850	1.074.480	1.085.240	1.096.080
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.082,87	115.500	129.500	129.680	129.850	130.030
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.759,11	99.830	93.900	93.900	93.900	93.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.177,34	13.200	11.800	11.800	11.800	11.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.181.471,49	1.238.660	1.299.050	1.309.860	1.320.790	1.331.810
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.098.898,89	-1.179.450	-1.245.050	-1.267.160	-1.278.560	-1.289.610
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.098.898,89	-1.179.450	-1.245.050	-1.267.160	-1.278.560	-1.289.610
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.098.898,89	-1.179.450	-1.245.050	-1.267.160	-1.278.560	-1.289.610
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.397.312,50	1.349.580	1.382.750	1.382.750	1.382.750	1.385.750
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-423.789,00	-517.450	-527.060	-527.060	-527.060	-527.060
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-125.375,39	-347.320	-389.360	-411.470	-422.870	-430.920

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(02) Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Altersteilzeit

(06) Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Erstattung von Personalkosten durch den Kreis Borken für Arbeitsverhältnisse nach § 16 SGB II

Teilfinanzplan 2015**01.08.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Bauhof
Produkt	01.08.01	Bauhof

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.438,84	21.210	11.800	0	500	30	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.881,55	9.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
07 + Sonstige Einzahlungen	4.299,48	1.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.619,87	31.210	26.000	0	14.700	14.230	14.200
10 - Personalauszahlungen	1.011.452,17	1.010.130	1.063.850	0	1.074.480	1.085.240	1.096.080
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.495,59	115.500	128.500	0	128.680	128.850	129.030
15 - Sonstige Auszahlungen	19.177,34	13.200	11.800	0	11.800	11.800	11.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.178.125,10	1.138.830	1.204.150	0	1.214.960	1.225.890	1.236.910
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.126.505,23	-1.107.620	-1.178.150	0	-1.200.260	-1.211.660	-1.222.710
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.085,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	3.085,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	267,75	0	5.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	129.235,22	190.200	58.300	0	20.500	61.000	39.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	129.502,97	190.200	63.300	0	20.500	61.000	39.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-126.417,97	-190.200	-63.300	0	-20.500	-61.000	-39.000

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
 42.300 € Maschinen und technische Anlagen, davon 19.500 € Solemischanlage
 16.000 € Betriebs- und Geschäftsausstattung, davon 7.000 € Schüttboxen

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

01.08.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.08 Bauhof
 Produkt: 01.08.01 Bauhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0108-000003
Ersatzbeschaffung Salzstreuer

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	37	0	0	0	0	0	0	62	50
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37	0	0	0	0	0	0	-62	-50

Maßnahme: 0108-000004
Erwerb eines Salzsilos

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	5	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	34	47
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-5	0	0	0	0	-34	-47

Maßnahme: 0108-000008
Ersatzbeschaffung Schredder

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	101	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-101	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0108-000009
Erwerb eines Schleppers
(Ersatzbeschaffung Unimog)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	230
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	-230

Maßnahme: 0108-000010
Ersatzbeschaffung Großflächenmäher

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	74	0	0	0	0	0	0	74	77
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-74	0	0	0	0	0	0	-74	-77

Maßnahme: 0108-000011
Ersatzbeschaffung T4 BOR-2439

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	27	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-27	0	0	0

Maßnahme: 0108-000012
Zusatzwerkzeug Schlepper

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	45	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-45	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

01.08.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Bauhof
Produkt: 01.08.01 Bauhof

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	16	44	58	0	20	34	39	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13	-44	-58	0	-20	-34	-39	0	0

Produktbereich 2

Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan 2015**02****Produktbereich: 02****Sicherheit und Ordnung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	128.870	91.770	91.770	91.770	91.770
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	229.368,60	174.000	189.000	189.000	189.000	189.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	743.105,45	826.870	864.050	874.810	900.670	889.080
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	86.428,14	78.000	75.000	75.000	75.000	75.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.058.902,19	1.207.740	1.219.820	1.230.580	1.256.440	1.244.850
11 -	Personalaufwendungen	1.134.813,78	1.241.370	1.318.980	1.334.420	1.344.960	1.358.160
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.698,17	246.750	217.150	216.760	236.570	217.180
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	13.509,18	189.900	190.950	189.950	189.950	189.950
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.315,68	150.820	149.630	144.080	144.080	144.080
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.522.336,81	1.828.840	1.876.710	1.885.210	1.915.560	1.909.370
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-463.434,62	-621.100	-656.890	-654.630	-659.120	-664.520
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-463.434,62	-621.100	-656.890	-654.630	-659.120	-664.520
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-463.434,62	-621.100	-656.890	-654.630	-659.120	-664.520
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.088,25	-133.120	-109.790	-109.790	-109.790	-109.790
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-475.522,87	-754.220	-766.680	-764.420	-768.910	-774.310

Teilfinanzplan 2015**02****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	221.913,60	174.000	189.000	0	189.000	189.000	189.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	744.524,00	826.870	864.050	0	874.810	900.670	889.080
07 +	Sonstige Einzahlungen	85.183,24	78.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.051.620,84	1.078.870	1.128.050	0	1.138.810	1.164.670	1.153.080
10 -	Personalauszahlungen	1.135.012,32	1.218.980	1.293.420	0	1.308.860	1.319.400	1.332.600
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	202.962,29	246.750	216.950	0	216.560	236.370	216.980
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	148.966,54	150.820	149.630	0	144.080	144.080	144.080
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.486.941,15	1.616.550	1.660.000	0	1.669.500	1.699.850	1.693.660
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-435.320,31	-537.680	-531.950	0	-530.690	-535.180	-540.580
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.320,46	58.000	58.000	0	58.000	58.000	58.000
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.800,00	0	3.000	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	72.120,46	58.000	61.000	0	58.000	58.000	58.000
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	6.997,20	1.000.000	516.310	3.280.000	2.507.000	787.000	7.000
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	432.982,44	150.200	169.200	0	63.200	46.200	266.200
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	54.000	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	439.979,64	1.150.200	739.510	3.280.000	2.570.200	833.200	273.200
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-367.859,18	-1.092.200	-678.510	-3.280.000	-2.512.200	-775.200	-215.200

Produkt

02.01.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

zuständig

Fachbereich 3 - Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung in der Stadt Stadtlohn durch präventive und repressive Maßnahmen

Auftragsgrundlage

OBG, OWiG, VwVfG, VwGO, B- und LImSchG, SchfG, SchfHwG, LHundG, SprengG, WaffG, PsychKG, IfSG, Tierschutzgesetz, Landesjagdgesetz, KrWG, Jugendschutzgesetz, GastG, GewRV, Sonn- und Feiertagsgesetz, Ladenöffnungsgesetz, Ordnungsbehördliche Verordnungen, städtische Satzungen

Zielgruppe

Verursacher von Gefahren bzw. des ordnungswidrigen Zustandes, Störer der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Antragsteller und Beschwerdeführer, die Allgemeinheit (Bürgerinnen und Bürger), Behörden

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Erreichung / Gewährung eines angemessenen Sicherheitsstandards im Stadtgebiet
- Beachtung der berechtigten Interessen der Einwohner / Bürger der Stadt Stadtlohn
- Schutz der Bürger / Allgemeinheit
- rechtssichere Erledigung der gestellten Aufgaben
- unverzügliches Handeln bei Gefahr im Verzug

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	26.571,02	35.000	32.000	-3.000
Auszahlungen	147.017,34	183.570	191.440	7.870
Liquiditätssaldo	-120.446,32	-148.570	-159.440	-10.870
Erträge	30.663,40	35.000	32.000	-3.000
Aufwendungen	162.878,36	216.110	220.610	4.500
Ergebnis	-132.214,96	-181.110	-188.610	-7.500

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	<i>Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner</i>	-6.341	-7.699	-8.501	-8.538	-8.604	-8.670

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	18,83	16,20	14,51	14,46	14,37	14,29

Teilergebnisplan 2015**02.01.01**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.830,10	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.103,27	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.730,03	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	30.663,40	35.000	32.000	32.000	32.000	32.000
11 - Personalaufwendungen	107.174,05	125.740	140.710	142.010	143.330	144.640
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.565,47	49.000	44.000	44.000	44.000	44.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.020,09	17.700	17.350	16.800	16.800	16.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	160.759,61	192.440	202.060	202.810	204.130	205.440
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-130.096,21	-157.440	-170.060	-170.810	-172.130	-173.440
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-130.096,21	-157.440	-170.060	-170.810	-172.130	-173.440
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-130.096,21	-157.440	-170.060	-170.810	-172.130	-173.440
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.118,75	-23.670	-18.550	-18.550	-18.550	-18.550
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-132.214,96	-181.110	-188.610	-189.360	-190.680	-191.990

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(06) Kostenerstattungen und Kostenumlagen
 Erstattung von Kosten für die Unterbringung von Obdachlosen

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 20.000 € Wachdienst Innenstadt, ordnungsbehödl. Bestattungen u.a.
 8.000 € Bekämpfung Eichenprozessionsspanner, Herkulesstaude
 14.000 € Rattenbekämpfung
 5.000 € Sonstiges (Pauschale, Hundekotbeutel / -boxen, Nachtwanderer, Belohnung gem. Beschluss HA)

Teilfinanzplan 2015**02.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.392,60	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.521,82	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
07 + Sonstige Einzahlungen	5.656,60	8.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.571,02	35.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
10 - Personalauszahlungen	107.254,41	116.870	130.090	0	131.390	132.710	134.020
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.985,59	49.000	44.000	0	44.000	44.000	44.000
15 - Sonstige Auszahlungen	14.777,34	17.700	17.350	0	16.800	16.800	16.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.017,34	183.570	191.440	0	192.190	193.510	194.820
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.446,32	-148.570	-159.440	0	-160.190	-161.510	-162.820
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

02.01.02

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.01.02	Gewerbeangelegenheiten

zuständig

Fachbereich 3 - Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung

Genehmigung, Erfassung und Überwachung aller stehenden Gewerbebetriebe, des Reisegewerbes und aller Gaststätten und gaststättenähnlichen Betriebe sowie von gaststättenrechtlichen Einzelveranstaltungen, Statistiken

Auftragsgrundlage

GewO, GastG, GewRV, Sonn- und Feiertagsgesetz, Ladenöffnungsgesetz, Jugendschutzgesetz, Glücksspielstaatsvertrag und Ausführungsnormen, B- und LImSchG, TA-Lärm, Marktsatzung, HGB, BGB

Zielgruppe

Gewerbetreibende und Gastwirte, Vereine und Verbände, Institutionen, Stadtlohner Bevölkerung und auswärtige Gäste

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Unbürokratische und schnelle Hilfe bei Gewerbeangelegenheiten
- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung
- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Gaststättengewerbes
- Beachtung der berechtigten Interessen sowohl der Gewerbetreibenden als auch der Arbeitnehmer und der Allgemeinheit (Bürger)
- Sicherstellung / Optimierung Jugendschutz
- stärkere Frequentierung der Innenstadt
- Beitrag der Stadt Stadtlohn zur Steigerung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger
- Attraktivität für auswärtige Gäste steigern (Märkte, Kirmes)

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	5.367,20	6.000	6.000	0
Auszahlungen	52.712,22	54.130	36.520	-17.610
Liquiditätssaldo	-47.345,02	-48.130	-30.520	17.610
Erträge	5.530,20	6.000	6.000	0
Aufwendungen	52.726,09	65.580	45.680	-19.900
Ergebnis	-47.195,89	-59.580	-39.680	19.900

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-2.300	-2.432	-1.621	-1.640	-1.658	-1.677

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	10,49	9,15	13,13	13,03	12,93	12,82

Teilergebnisplan 2015**02.01.02**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.01.02 Gewerbeangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.530,20	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10 = Ordentliche Erträge	5.530,20	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11 - Personalaufwendungen	52.726,09	55.730	38.430	38.800	39.170	39.540
17 = Ordentliche Aufwendungen	52.726,09	55.730	38.430	38.800	39.170	39.540
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-47.195,89	-49.730	-32.430	-32.800	-33.170	-33.540
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-47.195,89	-49.730	-32.430	-32.800	-33.170	-33.540
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-47.195,89	-49.730	-32.430	-32.800	-33.170	-33.540
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.850	-7.250	-7.250	-7.250	-7.250
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-47.195,89	-59.580	-39.680	-40.050	-40.420	-40.790

Teilfinanzplan 2015**02.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.01.02	Gewerbeangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.367,20	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
09 = <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	5.367,20	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
10 - Personalauszahlungen	52.712,22	54.130	36.520	0	36.890	37.260	37.630
16 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	52.712,22	54.130	36.520	0	36.890	37.260	37.630
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.345,02	-48.130	-30.520	0	-30.890	-31.260	-31.630
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = <i>Summe: (invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = <i>Summe: (invest. Auszahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

02.01.03

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.01.03	Verkehrsangelegenheiten

zuständig

Fachbereich 3 - Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zur Verkehrssicherung, zur Verkehrslenkung und zur Verkehrsregelung, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Parkraumbewirtschaftung

Auftragsgrundlage

StrVG, StVO, StrWG, OWiG, Anordnungen des Straßenverkehrsamtes, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer, Straßenanlieger, Schüler, Einzelhandel

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Bauausschuss, Rat

Ziele

- Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, speziell durch
- weniger Unfälle
- weniger schwere Folgen bei Unfällen
- weniger Gefahrenstellen und Unfallschwerpunkte
- zügiger, störungsfreier Verkehrsfluss
- geordnetes Parken im gesamten Stadtgebiet
- Reduzierung des Parksuchverkehrs in der Innenstadt
- Reduzierung der Langzeitparker während der Geschäftsöffnungszeiten in der Innenstadt
- Reduzierung von Parkverstößen durch Kontrollen, Hinweise, Verwarnungen, Bußgelder
- weniger Lärm und Abgase, verbunden mit höherer Wohn- und Aufenthaltsqualität

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	79.526,64	70.000	70.000	0
Auszahlungen	72.663,21	78.160	114.060	35.900
Liquiditätssaldo	6.863,43	-8.160	-44.060	-35.900
Erträge	79.698,11	70.000	70.000	0
Aufwendungen	73.232,20	92.340	107.530	15.190
Ergebnis	6.465,91	-22.340	-37.530	-15.190

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	342	-564	-1.475	-1.540	-1.565	-1.631

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
108,83	75,81	65,10	64,31	64,02	63,26

Teilergebnisplan 2015**02.01.03**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.01.03 Verkehrsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	79.698,11	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
10 = Ordentliche Erträge	79.698,11	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
11 - Personalaufwendungen	71.047,54	76.040	93.970	94.880	95.780	96.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.542,04	5.000	4.600	5.000	4.600	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	630	630	630	630
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	101,37	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	72.690,95	81.540	99.500	100.810	101.310	102.630
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.007,16	-11.540	-29.500	-30.810	-31.310	-32.630
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.007,16	-11.540	-29.500	-30.810	-31.310	-32.630
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	7.007,16	-11.540	-29.500	-30.810	-31.310	-32.630
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-541,25	-10.800	-8.030	-8.030	-8.030	-8.030
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.465,91	-22.340	-37.530	-38.840	-39.340	-40.660

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(07) Sonstige ordentliche Erträge
 Verwarnungs- und Bußgelder

Teilfinanzplan 2015**02.01.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.01.03	Verkehrsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
07 + Sonstige Einzahlungen	79.526,64	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.526,64	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
10 - Personalauszahlungen	71.019,80	72.860	90.160	0	91.070	91.970	92.890
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.542,04	5.000	4.600	0	5.000	4.600	5.000
15 - Sonstige Auszahlungen	101,37	300	300	0	300	300	300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.663,21	78.160	95.060	0	96.370	96.870	98.190
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.863,43	-8.160	-25.060	0	-26.370	-26.870	-28.190
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	19.000	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	19.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	-19.000	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
19.000 € Parkscheinautomaten Innenstadt

Produkt

02.02.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Bürgerbüro
Produkt	02.02.01	Bürgerbüro

zuständig

Fachbereich 3 - Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung

Bearbeitung aller melderechtlichen Vorgänge, Statistiken, Ausstellung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten, Wehrerfassung, Fundangelegenheiten, Ausländerangelegenheiten, Ausstellung von Fischereischeinen, Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen, Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen, Führung der Verwaltungsgebührenkasse, Service-Leistungen für andere Organisationseinheiten der Verwaltung, für andere Behörden und private Veranstalter, Organisationen und Gruppen, Hilfestellung bei Wahlen, Ausstellung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen, Bürgerberatung

Auftragsgrundlage

Meldegesetz, Melderechtsrahmengesetz, OWiG., VwVfG, VwVG, Pass- und Personalausweisgesetz, Wehrpflichtgesetz, Aufenthaltsgesetz, Fischereigesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, LHundG, Hundesteuersatzung, SGB, Wahlgesetze, WoBinG, örtliche Satzungen und Verordnungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stadtlohn, andere Organisationseinheiten der Verwaltung, andere Behörden, sonstige private Veranstalter

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Registrierung aller Einwohnerinnen und Einwohner mit Fortführung des Melderegisters,
- Verbesserung des Verhältnisses der Verwaltung zu Bürgerinnen und Bürger durch bürgerfreundliche Aufgabenbündelung (Bürgerzufriedenheit)
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Gesamtverwaltung durch Service-Leistungen für andere Organisationseinheiten der Verwaltung

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	98.879,73	100.000	105.000	5.000
Auszahlungen	251.465,91	265.960	321.460	55.500
Liquiditätssaldo	-152.586,18	-165.960	-216.460	-50.500
Erträge	95.144,23	100.000	105.000	5.000
Aufwendungen	254.835,24	295.060	289.420	-5.640
Ergebnis	-159.691,01	-195.060	-184.420	10.640

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-7.740	-8.139	-8.150	-8.246	-8.343	-8.442

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
37,34	33,89	36,28	36,04	35,80	35,56

Teilergebnisplan 2015**02.02.01**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Bürgerbüro
Produkt: 02.02.01 Bürgerbüro

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.144,23	100.000	105.000	105.000	105.000	105.000
10 = Ordentliche Erträge	95.144,23	100.000	105.000	105.000	105.000	105.000
11 - Personalaufwendungen	184.414,55	188.440	193.040	194.960	196.900	198.880
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.546,94	78.000	75.000	75.000	75.000	75.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	253.961,49	266.440	268.040	269.960	271.900	273.880
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-158.817,26	-166.440	-163.040	-164.960	-166.900	-168.880
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-158.817,26	-166.440	-163.040	-164.960	-166.900	-168.880
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-158.817,26	-166.440	-163.040	-164.960	-166.900	-168.880
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-873,75	-28.620	-21.380	-21.380	-21.380	-21.380
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-159.691,01	-195.060	-184.420	-186.340	-188.280	-190.260

Teilfinanzplan 2015**02.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Bürgerbüro
Produkt	02.02.01	Bürgerbüro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.879,73	100.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
09 = <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	98.879,73	100.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
10 - Personalauszahlungen	184.410,38	187.960	192.460	0	194.380	196.320	198.300
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.055,53	78.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
16 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	251.465,91	265.960	267.460	0	269.380	271.320	273.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-152.586,18	-165.960	-162.460	0	-164.380	-166.320	-168.300
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = <i>Summe: (invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	54.000	0	0	0	0
30 = <i>Summe: (invest. Auszahlungen)</i>	0,00	0	54.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	-54.000	0	0	0	0

Produkt

02.03.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Standesamt
Produkt	02.03.01	Personenstandswesen

zuständig

Fachbereich 3 - Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung

(Fort-)Führen des Geburten-, Heirats-, Lebenspartnerschafts- und Sterbebuches, Fortführung des Eheregisters, Eheschließungen, Beurkundungen, Vaterschaftsanerkennungen, Mutterschaftsanerkennungen, Auskunftserteilungen, Namensänderungen, Einbürgerungen

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Dienstanweisung für Standesbeamte, Ehegesetz, Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Internationales Privatrecht

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, andere betroffenen Personen (Familienangehörige, Verlobte), Rechtsanwälte u. Notare, Gerichte und sonstige Behörden

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- bestmögliche Erfüllung der auferlegten Auftragsangelegenheiten
- ordnungsgemäße, rechtswirksame Beurkundungen
- geringstmögliche Fehlerquote (berechtigte Widersprüche / Klagen)
- größtmögliche Zufriedenheit der Zielgruppe
- Min. 12 Veröffentlichungen pro Jahr über die Geburten und Eheschließungen im Internet

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	27.430,21	25.000	30.000	5.000
Auszahlungen	53.782,94	53.220	57.160	3.940
Liquiditätssaldo	-26.352,73	-28.220	-27.160	1.060
Erträge	27.890,21	25.000	30.000	5.000
Aufwendungen	53.787,11	61.460	63.460	2.000
Ergebnis	-25.896,90	-36.460	-33.460	3.000

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-1.262	-1.403	-1.387	-1.414	-1.442	-1.470

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	51,85	40,68	47,27	46,88	46,47	46,06

Teilergebnisplan 2015**02.03.01**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.03 Standesamt
Produkt: 02.03.01 Personenstandswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.890,21	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10 = Ordentliche Erträge	27.890,21	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11 - Personalaufwendungen	51.753,96	52.340	55.580	56.120	56.680	57.250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.033,15	1.360	2.160	2.160	2.160	2.160
17 = Ordentliche Aufwendungen	53.787,11	53.700	57.740	58.280	58.840	59.410
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-25.896,90	-28.700	-27.740	-28.280	-28.840	-29.410
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-25.896,90	-28.700	-27.740	-28.280	-28.840	-29.410
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-25.896,90	-28.700	-27.740	-28.280	-28.840	-29.410
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.760	-5.720	-5.720	-5.720	-5.720
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-25.896,90	-36.460	-33.460	-34.000	-34.560	-35.130

Teilfinanzplan 2015**02.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Standesamt
Produkt	02.03.01	Personenstandswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.430,21	25.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
09 = <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	27.430,21	25.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
10 - Personalauszahlungen	51.749,79	51.860	55.000	0	55.540	56.100	56.670
15 - Sonstige Auszahlungen	2.033,15	1.360	2.160	0	2.160	2.160	2.160
16 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	53.782,94	53.220	57.160	0	57.700	58.260	58.830
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.352,73	-28.220	-27.160	0	-27.700	-28.260	-28.830
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = <i>Summe: (invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = <i>Summe: (invest. Auszahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

02.04.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Wahlen und Statistiken
Produkt	02.04.01	Wahlen und Statistiken

zuständig

Fachbereich 1 - Zentrale Steuerung

Kurzbeschreibung

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen zum Europaparlament
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen zum Deutschen Bundestag
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen zum Landtag Nordrhein-Westfalen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen zum Kreistag des Kreises Borken
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen zum Stadtrat der Stadt Stadtlohn
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen zum Landrat des Kreises Borken
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen zum Bürgermeister der Stadt Stadtlohn
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Volksbegehren und Volksentscheiden
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
- Durchführung eigener statistischer Erhebungen
- Durchführung statistischer Erhebungen als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Auftragsgrundlage

BWahlG, BWahlO, LWahlG, LWahlO, KWahlG, KWahlO, VIVBVEG, Satzung über die Durchführung von Bürgerentscheiden der Stadt Stadtlohn, Satzung zur Verringerung der Zahl der zu wählenden Vertreter

Ratsbeschluss, Verwaltungserfordernis (Statistik)

Zielgruppe

Wahlberechtigte zum Europaparlament, zum Bundestag, zum Landtag, zum Kreistag, zum Stadtrat, zum Landrat und zum Bürgermeister

Politisches Gremium

Gegebenenfalls Rat, Wahlausschuss, WPA

Ziele

- Durchführung einer beanstandungsfreien Wahl mit geringem Mitteleinsatz

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	14.814,55	17.000	0	-17.000
Auszahlungen	16.698,01	27.980	8.370	-19.610
Liquiditätssaldo	-1.883,46	-10.980	-8.370	2.610
Erträge	14.814,55	17.000	0	-17.000
Aufwendungen	22.243,48	34.800	10.920	-23.880
Ergebnis	-7.428,93	-17.800	-10.920	6.880

Erläuterungen und Hinweise**Allgemein**

Soweit es sich nicht um Wahlen zum Bürgermeister oder zum Stadtrat handelt, werden Wahlen als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung vorgenommen.

Statistiken für Dritte werden als Geschäft der laufenden Verwaltung geführt und in dem jeweiligen Produkt verbucht.

Ziele und Kennzahlen

Wahlen sind nach Gesetz und Recht durchzuführen, begründete Wahlbeschwerden dürfen deshalb nicht vorkommen.

Da nicht alle Kosten erstattet werden, sind die nicht erstattungsfähigen Kosten möglichst gering zu halten.

Produkt**02.04.01**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Wahlen und Statistiken
Produkt	02.04.01	Wahlen und Statistiken

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	<i>Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner</i>	-93	-639	-546	-550	-553	-558

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)						
	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	66,60	48,85	0,00	18,52	64,37	0,00

Teilergebnisplan 2015**02.04.01**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.04 Wahlen und Statistiken
Produkt: 02.04.01 Wahlen und Statistiken

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.814,55	17.000	0	2.500	20.000	0
10 = Ordentliche Erträge	14.814,55	17.000	0	2.500	20.000	0
11 - Personalaufwendungen	7.261,41	10.060	10.920	13.500	11.070	11.160
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.454,07	20.000	0	0	20.000	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.715,48	30.060	10.920	13.500	31.070	11.160
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.900,93	-13.060	-10.920	-11.000	-11.070	-11.160
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.900,93	-13.060	-10.920	-11.000	-11.070	-11.160
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.900,93	-13.060	-10.920	-11.000	-11.070	-11.160
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.528,00	-4.740	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.428,93	-17.800	-10.920	-11.000	-11.070	-11.160

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Wahlen 2017:
 - Landtagswahl

Teilfinanzplan 2015**02.04.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Wahlen und Statistiken
Produkt	02.04.01	Wahlen und Statistiken

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.814,55	17.000	0	0	2.500	20.000	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.814,55	17.000	0	0	2.500	20.000	0
10 - Personalauszahlungen	7.243,94	7.980	8.370	0	10.950	8.520	8.610
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.454,07	20.000	0	0	0	20.000	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.698,01	27.980	8.370	0	10.950	28.520	8.610
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.883,46	-10.980	-8.370	0	-8.450	-8.520	-8.610
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe:	0,00	0	0	0	0	0	0
(invest. Einzahlungen)							
Auszahlungen							
30 = Summe:	0,00	0	0	0	0	0	0
(invest. Auszahlungen)							
31 = Saldo:	0,00	0	0	0	0	0	0
der Investitionstätigkeit							
(Einzahlungen ./.Auszahlungen)							

Produkt

02.05.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst
Produkt	02.05.01	Brand- und Katastrophenschutz

zuständig

Fachbereich 2 - Finanzen, Fachbereich 3 - Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung

- Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr
- Sicherstellung einer angemessenen Löschwasserversorgung
- Maßnahmen zur Bekämpfung und Verhütung von Bränden und technische Hilfeleistungen im Gebiet der Stadt Stadtlohn und nach Aufforderung darüber hinaus
- Befreiung von Menschen und Tieren sowie Erhalt von Sachwerten
- Abwehr von Großschadensereignissen, Bewältigung von außergewöhnlichen Schadensereignissen
- Zivilschutz
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen
- Erstellung und Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes
- Abrechnung der kostenpflichtigen Feuerwehreinsätze
- Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz
- Brandschauen und Brandsicherheitswachen
- Brandschutzaufklärung der Bürger
- Brandschutzerziehung an Schulen und in Kindergärten

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen (FSHG), örtliche Gebührensatzung, Zivilschutzgesetz

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Feuerwehren, Bauherren, Architekten, Sachverständige für den Brandschutz, Fachdienste, Behörden, Gewerbetreibende, gefährdete Personen, Eigentümer gefährdeter Tiere, Gegenstände und Immobilien, Schulen und Kindergärten u.a.

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Organisation der Feuerwehr derart, dass die Einsatzstelle zur Brandbekämpfung und bei zeitkritischen technischen Hilfeleistungen in mindestens 80% der Fälle innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Hilfsfrist von 8 Minuten (Zeit von der Notrufannahme bis zum Eintreffen an der Einsatzstelle) mit 9 Funktionen im gesamten Stadtgebiet außer Teilen der Bauernschaften Estern, Büren und Almsick erreicht wird (1. Abmarsch), darüber hinaus Erreichungsgrad von 90 % in weiteren 5 Minuten mit weiteren 6 Funktionen außer Teilen der Bauernschaften Büren und Almsick östlich des Ortskerns Büren (2. Abmarsch)
- Sicherstellung einer flächendeckenden angemessenen Löschwasserversorgung (Zielquote min. 75%)
- Anforderungsgemäße Stellung von Feuerwehrkräften für den Sicherheitswachdienst (100%)
- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Brandschauen in Betrieben und Sonderobjekten (20% pro Jahr)
- Kostendeckung bei kostenpflichtigen Einsätzen und Serviceleistungen für Dritte (75%)
- Brandschutzaufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung (min. 10 Infoveranstaltungen pro Jahr)
- Bedarfsgerechte Brandschutzerziehung an Schulen und in Kindergärten der Stadt Stadtlohn (im Durchschnitt min. alle 4 Jahre pro Altersgruppe)

Produkt**02.05.01**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst
Produkt	02.05.01	Brand- und Katastrophenschutz

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	160.595,18	93.000	101.000	8.000
Auszahlungen	668.792,92	1.369.080	888.490	-480.590
Liquiditätssaldo	-508.197,74	-1.276.080	-787.490	488.590
Erträge	94.604,72	163.870	131.770	-32.100
Aufwendungen	250.452,11	418.480	421.070	2.590
Ergebnis	-155.847,39	-254.610	-289.300	-34.690

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	<i>Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner</i>	<i>-7.454</i>	<i>-12.216</i>	<i>-14.258</i>	<i>-13.927</i>	<i>-13.943</i>	<i>-13.961</i>

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	37,77	39,16	31,29	31,80	31,77	31,74

Teilergebnisplan 2015**02.05.01**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.05 Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst
Produkt: 02.05.01 Brand- und Katastrophenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	128.870	91.770	91.770	91.770	91.770
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.973,86	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.630,86	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	94.604,72	163.870	131.770	131.770	131.770	131.770
11 - Personalaufwendungen	18.458,28	23.530	28.240	28.500	28.730	28.990
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.421,43	79.000	79.100	78.200	78.300	78.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.244,26	189.450	190.170	189.170	189.170	189.170
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.414,14	121.700	119.500	114.500	114.500	114.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	247.538,11	413.680	417.010	410.370	410.700	411.060
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-152.933,39	-249.810	-285.240	-278.600	-278.930	-279.290
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-152.933,39	-249.810	-285.240	-278.600	-278.930	-279.290
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-152.933,39	-249.810	-285.240	-278.600	-278.930	-279.290
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.914,00	-4.800	-4.060	-4.060	-4.060	-4.060
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-155.847,39	-254.610	-289.300	-282.660	-282.990	-283.350

Teilfinanzplan 2015**02.05.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst
Produkt	02.05.01	Brand- und Katastrophenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78.843,86	30.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.630,86	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.474,72	35.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
10 - Personalauszahlungen	18.499,73	19.380	24.580	0	24.840	25.070	25.330
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.661,74	79.000	79.100	0	78.200	78.300	78.400
15 - Sonstige Auszahlungen	124.307,75	121.700	119.500	0	114.500	114.500	114.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	229.469,22	220.080	223.180	0	217.540	217.870	218.230
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-140.994,50	-185.080	-183.180	0	-177.540	-177.870	-178.230
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.320,46	58.000	58.000	0	58.000	58.000	58.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.800,00	0	3.000	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	72.120,46	58.000	61.000	0	58.000	58.000	58.000
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	6.997,20	1.000.000	516.310	3.280.000	2.507.000	787.000	7.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	432.326,50	149.000	149.000	0	62.000	45.000	265.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	439.323,70	1.149.000	665.310	3.280.000	2.569.000	832.000	272.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-367.203,24	-1.091.000	-604.310	-3.280.000	-2.511.000	-774.000	-214.000

Erläuterung zur Finanzplanung

(18) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
58.000 € Feuerschutzpauschale (jährliche Zuwendung)

(19) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
3.000 € Veräußerung GW-G

(25) Auszahlungen für Baumaßnahmen < 25.000 €
16.310 € Installation von Sirenen für den Katastrophenschutz

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
29.000 € Neuanschaffung von Geräten und Ausrüstungen (Funktechnik, PA-Geräte etc.)

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

02.05.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.05 Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst
Produkt: 02.05.01 Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0205-000004
Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug
TLF 8/18

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	250	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-250	0	0

Maßnahme: 0205-000006
Erweiterung Feuer- und Rettungswache

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6	1.000	500	3.280	2.500	780	0	6	4.000
Saldo: (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	-6	-1.000	-500	-3.280	-2.500	-780	0	-6	-4.000

Maßnahme: 0205-000007
Ersatzbeschaffung Rüstwagen RW 1

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	317	0	0	0	0	0	0	317	330
Saldo: (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	-317	0	0	0	0	0	0	-317	-330

Maßnahme: 0205-000010
Ersatzbeschaffung GW-Logistik

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	130	120	0	0	0	0	130	250
Saldo: (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	0	-130	-120	0	0	0	0	-130	-250

Maßnahme: 0205-000011
Umrüstung auf Digitalfunk

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	55	0	0	0	0	30	0	55	85
Saldo: (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	-55	0	0	0	0	-30	0	-55	-85

Maßnahme: 0205-000012
Ersatzbeschaffung
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	35	0	0	0	35
Saldo: (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	0	0	0	0	-35	0	0	0	-35

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	64	58	61	0	58	58	58	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	45	10	39	0	29	17	17	20	15
Saldo: (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	19	48	21	0	29	41	41	-20	-15

Produkt**02.05.02**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst
Produkt	02.05.02	Rettungsdienst

zuständig

Fachbereich 3 - Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung des Rettungsdienstes und der Krankentransporte für den Kreis Borken gemäß öffentlich-rechtlichem Vertrag über die Einrichtung und den Betrieb der Rettungswache Stadtlohn

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen, öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Einrichtung und den Betrieb der Rettungswache Stadtlohn

Zielgruppe

Allgemeinheit

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Ziele

- geordneter Rettungsdienst
- Notfallrettung innerhalb der Hilfsfristen des Rettungsbedarfsplanes des Kreises Borken

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	710.556,77	790.870	845.050	54.180
Auszahlungen	663.788,24	734.650	782.010	47.360
Liquiditätssaldo	46.768,53	56.220	63.040	6.820
Erträge	710.556,77	790.870	845.050	54.180
Aufwendungen	664.270,47	778.130	827.810	49.680
Ergebnis	46.286,30	12.740	17.240	4.500

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	<i>Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner</i>	<i>2.261</i>	<i>2.720</i>	<i>3.101</i>	<i>3.131</i>	<i>3.161</i>	<i>3.191</i>

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	106,97	101,64	102,08	102,13	102,19	102,24

Teilergebnisplan 2015**02.05.02**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.05 Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst
Produkt: 02.05.02 Rettungsdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	710.556,77	790.870	845.050	853.310	861.670	870.080
10 = Ordentliche Erträge	710.556,77	790.870	845.050	853.310	861.670	870.080
11 - Personalaufwendungen	641.977,90	709.490	758.090	765.650	773.300	781.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.168,22	15.750	14.450	14.560	14.670	14.780
14 - Bilanzielle Abschreibungen	264,92	250	150	150	150	150
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.746,93	9.760	10.320	10.320	10.320	10.320
17 = Ordentliche Aufwendungen	664.157,97	735.250	783.010	790.680	798.440	806.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	46.398,80	55.620	62.040	62.630	63.230	63.830
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	46.398,80	55.620	62.040	62.630	63.230	63.830
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	46.398,80	55.620	62.040	62.630	63.230	63.830
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-112,50	-42.880	-44.800	-44.800	-44.800	-44.800
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	46.286,30	12.740	17.240	17.830	18.430	19.030

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(06) Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Kreis Borken erstattet die Personalkosten der Rettungswache und zusätzlich 10 % der Personalkosten als Sachkostenerstattung.

Teilfinanzplan 2015**02.05.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst
Produkt	02.05.02	Rettungsdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	710.556,77	790.870	845.050	0	853.310	861.670	870.080
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	710.556,77	790.870	845.050	0	853.310	861.670	870.080
10 - Personalauszahlungen	642.122,05	707.940	756.240	0	763.800	771.450	779.150
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.263,32	15.750	14.250	0	14.360	14.470	14.580
15 - Sonstige Auszahlungen	7.746,93	9.760	10.320	0	10.320	10.320	10.320
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	663.132,30	733.450	780.810	0	788.480	796.240	804.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.424,47	57.420	64.240	0	64.830	65.430	66.030
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	655,94	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	655,94	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-655,94	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Einrichtungsgegenständen
1.200 € Pauschale für BGA

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

02.05.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.05 Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst
Produkt: 02.05.02 Rettungsdienst

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- ein- zah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	1	1	0	1	1	1	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	-1	-1	0	-1	-1	-1	0	0

Produktbereich 3

Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan 2015**03**

Produktbereich: 03

Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	325.345,76	885.570	903.190	888.490	888.490	888.490
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.292,80	6.950	6.150	6.150	6.150	6.150
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	900,00	900	900	900	900	900
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	239.485,18	42.280	60.500	60.500	60.500	60.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	7.014,54	5.500	500	500	500	500
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	579.038,28	941.200	971.240	956.540	956.540	956.540
11 -	Personalaufwendungen	865.233,54	873.070	861.780	870.240	878.830	887.550
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.555.113,07	2.527.090	2.383.680	2.326.570	2.352.910	2.377.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	79.429,34	1.185.670	1.178.380	1.169.880	1.169.880	1.169.880
15 -	Transferaufwendungen	449.683,18	483.440	526.780	465.780	437.780	440.780
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.797,51	190.800	176.680	178.980	176.480	178.980
17 =	Ordentliche Aufwendungen	4.132.256,64	5.260.070	5.127.300	5.011.450	5.015.880	5.054.490
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.553.218,36	-4.318.870	-4.156.060	-4.054.910	-4.059.340	-4.097.950
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.553.218,36	-4.318.870	-4.156.060	-4.054.910	-4.059.340	-4.097.950
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.553.218,36	-4.318.870	-4.156.060	-4.054.910	-4.059.340	-4.097.950
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-75.467,50	-134.130	-119.760	-119.760	-119.760	-119.760
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.628.685,86	-4.453.000	-4.275.820	-4.174.670	-4.179.100	-4.217.710

Teilfinanzplan 2015**03****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	325.345,76	324.440	341.490	0	326.790	326.790	326.790
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.292,80	6.950	6.150	0	6.150	6.150	6.150
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	900,00	900	900	0	900	900	900
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	239.485,18	42.280	60.500	0	60.500	60.500	60.500
07 +	Sonstige Einzahlungen	7.031,12	5.500	500	0	500	500	500
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	579.054,86	380.070	409.540	0	394.840	394.840	394.840
10 -	Personalauszahlungen	865.308,93	862.170	846.250	0	854.690	863.260	871.950
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.504.993,52	2.582.090	2.516.030	0	2.318.570	2.344.910	2.398.300
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	453.463,18	483.440	526.780	0	465.780	437.780	437.780
15 -	Sonstige Auszahlungen	182.797,51	190.800	176.680	0	178.980	176.480	178.980
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.006.563,14	4.118.500	4.065.740	0	3.818.020	3.822.430	3.887.010
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.427.508,28	-3.738.430	-3.656.200	0	-3.423.180	-3.427.590	-3.492.170
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.166.500,00	62.000	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	1.166.500,00	62.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	2.351.618,75	500.000	1.000	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	249.009,38	81.650	69.150	0	8.000	8.000	8.000
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	2.600.628,13	581.650	70.150	0	8.000	8.000	8.000
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.434.128,13	-519.650	-70.150	0	-8.000	-8.000	-8.000

Produkt**03.01.01**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

Bereitstellung / Einrichtung von Räumlichkeiten und Lehr- und Lernmitteln, Durchführung der offenen Ganztagschule

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, Verordnungen und Erlasse des Landes NRW, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Schüler/innen im Primarbereich aus Stadtlohn / Vereine und Institutionen aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss, Rat

Ziele

- Zurverfügungstellung der für den Unterricht erforderlichen Räume, Einrichtungsgegenstände sowie Sachmittel. Ergänzungen bei der Einrichtung und Ausstattung mit Sachmitteln erfolgen auf dem Niveau des Vorjahres.
- Sicherstellung der Finanzierung des laufenden Unterrichtsbetriebes
- Anpassung der Ausstattung mit neuen Medien an den technischen Standard
- Ausstattung der Schulturnhallen mit verkehrssicheren und funktionstüchtigen Geräten
- Bedarfsgerechte Durchführung der Offenen Ganztagschule

Leistung

03.01.01.01	Fliednerschule
03.01.01.02	Gescher-Dyk-Schule
03.01.01.03	Hilgenbergschule
03.01.01.04	Hordtschule

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	228.925,08	179.120	224.280	45.160
Auszahlungen	1.168.654,59	1.170.330	1.085.670	-84.660
Liquiditätssaldo	-939.729,51	-991.210	-861.390	129.820
Erträge	228.925,08	311.120	356.280	45.160
Aufwendungen	1.071.129,06	1.433.440	1.373.170	-60.270
Ergebnis	-842.203,98	-1.122.320	-1.016.890	105.430

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-39.449	-51.885	-47.800	-47.601	-48.702	-49.654

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	21,37	21,70	25,95	25,22	24,81	24,48

Teilergebnisplan 2015**03.01.01**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.547,50	300.770	329.130	314.430	314.430	314.430
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.292,80	6.950	6.150	6.150	6.150	6.150
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.084,78	3.400	21.000	21.000	21.000	21.000
10 = Ordentliche Erträge	228.925,08	311.120	356.280	341.580	341.580	341.580
11 - Personalaufwendungen	267.503,67	256.830	257.330	259.870	262.410	264.980
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	523.882,16	638.730	548.840	527.830	547.310	563.790
14 - Bilanzielle Abschreibungen	33.581,16	259.090	285.020	285.020	285.020	285.020
15 - Transferaufwendungen	213.047,50	216.770	220.420	220.420	220.420	220.420
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	316,82	700	900	700	700	700
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.038.331,31	1.372.120	1.312.510	1.293.840	1.315.860	1.334.910
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-809.406,23	-1.061.000	-956.230	-952.260	-974.280	-993.330
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-809.406,23	-1.061.000	-956.230	-952.260	-974.280	-993.330
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-809.406,23	-1.061.000	-956.230	-952.260	-974.280	-993.330
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.797,75	-61.320	-60.660	-60.660	-60.660	-60.660
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-842.203,98	-1.122.320	-1.016.890	-1.012.920	-1.034.940	-1.053.990

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(06) Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Zuweisung des Bundes für Schulsozialarbeit

(15) Transferaufwendungen

Für laufende Schulprojekte sind Zuwendungen des Landes veranschlagt, die an die Schulen zur zweckentsprechenden Verwendung weitergeleitet werden.

Teilfinanzplan 2015**03.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.547,50	168.770	197.130	0	182.430	182.430	182.430
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.292,80	6.950	6.150	0	6.150	6.150	6.150
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	58.084,78	3.400	21.000	0	21.000	21.000	21.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	228.925,08	179.120	224.280	0	209.580	209.580	209.580
10 - Personalauszahlungen	267.531,31	252.830	252.010	0	254.550	257.090	259.660
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	518.547,85	693.730	604.890	0	525.830	545.310	561.790
14 - Transferauszahlungen	213.047,50	216.770	220.420	0	220.420	220.420	220.420
15 - Sonstige Auszahlungen	316,82	700	900	0	700	700	700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	999.443,48	1.164.030	1.078.220	0	1.001.500	1.023.520	1.042.570
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-770.518,40	-984.910	-853.940	0	-791.920	-813.940	-832.990
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	130.325,45	0	1.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.885,66	6.300	6.450	0	2.000	2.000	2.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	169.211,11	6.300	7.450	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-169.211,11	-6.300	-7.450	0	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterung zur Finanzplanung

(25) Auszahlungen für Baumaßnahmen
1.000 € Zaun Schulhof Flieberschule

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
Erwerb von Schuleinrichtungsgegenständen in den Grundschulen

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

03.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	42	6	7	0	2	2	2	5	6
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-42	-6	-7	0	-2	-2	-2	-5	-6

Produkt**03.01.02**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Einrichtung von Räumlichkeiten und Lernmitteln, Durchführung der gebundenen Ganztags Hauptschule

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, Verordnungen und Erlasse des Landes NRW, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Schüler/innen der Sekundarstufe I aus Stadtlohn / Vereine und Institutionen aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss, Rat

Ziele

- Zurverfügungstellung der für den Unterricht erforderlichen Räume, Einrichtungsgegenstände sowie Sachmittel. Ergänzungen bei der Einrichtung und Ausstattung mit Sachmitteln erfolgen auf dem Niveau des Vorjahres.
- Sicherstellung der Finanzierung des laufenden Unterrichtsbetriebes
- Anpassung der Ausstattung mit neuen Medien an den technischen Standard
- Bedarfsgerechte Durchführung und Einrichtung der Ganztags Hauptschule

Leistung

03.01.02.01 Losbergschule
 03.01.02.02 Owweringschule

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	65.374,67	39.750	32.000	-7.750
Auszahlungen	586.531,47	506.720	411.580	-95.140
Liquiditätssaldo	-521.156,80	-466.970	-379.580	87.390
Erträge	65.362,14	126.950	112.000	-14.950
Aufwendungen	616.109,90	724.400	630.970	-93.430
Ergebnis	-550.747,76	-597.450	-518.970	78.480

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-26.322	-28.179	-25.299	-25.259	-25.395	-25.533

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	10,61	17,52	17,75	17,77	17,70	17,62

Teilergebnisplan 2015**03.01.02**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Hauptschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.950,00	122.950	112.000	112.000	112.000	112.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.749,08	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.663,06	4.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	65.362,14	126.950	112.000	112.000	112.000	112.000
11 - Personalaufwendungen	149.363,31	146.320	105.910	106.950	108.010	109.080
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	394.791,14	311.600	273.200	271.350	273.020	274.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.310,82	207.210	205.200	205.200	205.200	205.200
15 - Transferaufwendungen	41.760,00	37.750	33.500	33.500	33.500	33.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	211,88	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	605.437,15	703.180	618.110	617.300	620.030	622.780
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-540.075,01	-576.230	-506.110	-505.300	-508.030	-510.780
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-540.075,01	-576.230	-506.110	-505.300	-508.030	-510.780
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-540.075,01	-576.230	-506.110	-505.300	-508.030	-510.780
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.672,75	-21.220	-12.860	-12.860	-12.860	-12.860
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-550.747,76	-597.450	-518.970	-518.160	-520.890	-523.640

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(02) Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(15) Transferaufwendungen

Für laufende Schulprojekte sind Zuwendungen des Landes veranschlagt, die an die Schulen zur zweckentsprechenden Verwendung weitergeleitet werden.

Teilfinanzplan 2015**03.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.950,00	35.750	32.000	0	32.000	32.000	32.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.749,08	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	6.675,59	4.000	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.374,67	39.750	32.000	0	32.000	32.000	32.000
10 - Personalauszahlungen	149.377,13	144.320	104.580	0	105.620	106.680	107.750
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	362.180,74	311.600	271.200	0	270.350	272.020	273.700
14 - Transferauszahlungen	41.760,00	37.750	33.500	0	33.500	33.500	33.500
15 - Sonstige Auszahlungen	211,88	300	300	0	300	300	300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	553.529,75	493.970	409.580	0	409.770	412.500	415.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-488.155,08	-454.220	-377.580	0	-377.770	-380.500	-383.250
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe:	0,00	0	0	0	0	0	0
(invest. Einzahlungen)							
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	6.579,46	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.422,26	12.750	2.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Summe:	33.001,72	12.750	2.000	0	1.000	1.000	1.000
(invest. Auszahlungen)							
31 = Saldo:	-33.001,72	-12.750	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
der Investitionstätigkeit							
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)							

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
Erwerb von Schuleinrichtungsgegenständen

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

03.01.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Hauptschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0301-000016
Baukosten Gebundene
Ganztagshauptschule
(GTHS) Losbergschule

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0301-000031
Grunderneuerung Losbergschule

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5	0	0	0	0	0	0	4.655	4.660
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5	0	0	0	0	0	0	-4.655	-4.660

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	26	12	2	0	1	1	1	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26	-12	-2	0	-1	-1	-1	0	0

Produkt**03.01.03**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Einrichtung von Räumlichkeiten und Lehr- und Lernmitteln

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, Verordnungen und Erlasse des Landes NRW, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Schüler/innen der Sekundarstufe I aus Stadtlohn / Vereine und Institutionen aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss, Rat

Ziele

- Zurverfügungstellung der für den Unterricht erforderlichen Räume, Einrichtungsgegenstände sowie Sachmittel. Ergänzungen bei der Einrichtung und Ausstattung mit Sachmitteln erfolgen auf dem Niveau des Vorjahres.
- Sicherstellung der Finanzierung des laufenden Unterrichtsbetriebes
- Anpassung der Ausstattung mit neuen Medien an den technischen Standard

Leistung

03.01.03.01 Herta-Lebenstein-Realschule
 03.01.03.02 St. Anna-Realschule

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	1.244.242,41	63.000	1.000	-62.000
Auszahlungen	2.875.633,78	986.790	629.460	-357.330
Liquiditätssaldo	-1.631.391,37	-923.790	-628.460	295.330
Erträge	77.742,41	96.530	97.500	970
Aufwendungen	528.042,74	727.300	765.090	37.790
Ergebnis	-450.300,33	-630.770	-667.590	-36.820

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-21.702	-30.455	-32.987	-29.579	-28.307	-28.638

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	14,72	13,27	12,74	13,99	14,52	14,38

Teilergebnisplan 2015**03.01.03**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	95.530	96.500	96.500	96.500	96.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.733,78	0	1.000	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8,63	1.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	77.742,41	96.530	97.500	97.500	97.500	97.500
11 - Personalaufwendungen	96.070,11	100.490	102.430	103.410	104.420	105.470
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333.569,84	260.700	260.820	252.660	254.220	256.790
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.527,90	246.020	228.050	228.050	228.050	228.050
15 - Transferaufwendungen	78.818,70	112.000	166.000	105.000	77.000	80.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	43,69	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	523.030,24	719.310	757.400	689.220	663.790	670.410
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-445.287,83	-622.780	-659.900	-591.720	-566.290	-572.910
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-445.287,83	-622.780	-659.900	-591.720	-566.290	-572.910
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-445.287,83	-622.780	-659.900	-591.720	-566.290	-572.910
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.012,50	-7.990	-7.690	-7.690	-7.690	-7.690
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-450.300,33	-630.770	-667.590	-599.410	-573.980	-580.600

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(15) Transferaufwendungen
 60.000 € Trägeranteil der Stadt an St. Anna-Realschule
 104.000 € Investitionszuschuss an St. Anna-Realschule
 davon 15.000 € jährlich pauschal
 40.000 € zusätzlich für Sanierung WC-Anlagen
 49.000 € zusätzlich für Dachsanierung

Teilfinanzplan 2015**03.01.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	77.733,78	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige Einzahlungen	8,63	1.000	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.742,41	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10 - Personalauszahlungen	96.083,93	98.490	97.540	0	98.500	99.490	100.510
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	340.131,14	260.700	349.120	0	250.660	252.220	283.790
14 - Transferauszahlungen	78.818,70	112.000	166.000	0	105.000	77.000	77.000
15 - Sonstige Auszahlungen	43,69	100	100	0	100	100	100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	515.077,46	471.290	612.760	0	454.260	428.810	461.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-437.335,05	-470.290	-611.760	0	-453.260	-427.810	-460.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.166.500,00	62.000	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.166.500,00	62.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	2.213.994,08	500.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	146.562,24	15.500	16.700	0	2.000	2.000	2.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.360.556,32	515.500	16.700	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.194.056,32	-453.500	-16.700	0	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
Erwerb von Schuleinrichtungsgegenständen

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

03.01.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0301-000023
Grunderneuerung Gebäude Burgstraße
Herta-Lebenstein-Realschule

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.161	0	0	0	0	0	0	421	2.456
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.078	46	0	0	0	0	0	2.164	6.189
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-917	-46	0	0	0	0	0	-1.743	-3.733

Maßnahme: 0301-000027
Erweiterung Schülerzentrum Herta-
Lebenstein-Realschule

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	276	240
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-276	-240

Maßnahme: 0301-000033
Erneuerung Schulhof Herta-Lebenstein-
Realschule

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	62	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7	362	0	0	0	0	0	366	528
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7	-300	0	0	0	0	0	-366	-528

Maßnahme: 0301-000034
Erneuerung Naturwissenschaften Herta-
Lebenstein-Realschule

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	128	92	0	0	0	0	0	220	250
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-128	-92	0	0	0	0	0	-220	-250

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	146	15	16	0	2	2	2	257	260
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-146	-15	-16	0	-2	-2	-2	-257	-260

Produkt**03.01.04**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasium

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Einrichtung von Räumlichkeiten und Lehr- und Lernmitteln

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, Verordnungen und Erlasse des Landes NRW, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Schüler/innen der Sekundarstufe I und II aus Stadtlohn / Vereine und Institutionen aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss, Rat

Ziele

- Zurverfügungstellung der für den Unterricht erforderlichen Räume, Einrichtungsgegenstände sowie Sachmittel. Ergänzungen bei der Einrichtung und Ausstattung mit Sachmitteln erfolgen auf dem Niveau des Vorjahres.
- Sicherstellung der Finanzierung des laufenden Unterrichtsbetriebes
- Anpassung der Ausstattung mit neuen Medien an den technischen Standard
- Ausstattung der Schulturnhallen mit verkehrssicheren und funktionstüchtigen Geräten

Leistung

03.01.04.01 Geschwister-Scholl-Gymnasium

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	26.251,93	26.400	26.400	0
Auszahlungen	631.724,33	666.450	668.960	2.510
Liquiditätssaldo	-605.472,40	-640.050	-642.560	-2.510
Erträge	26.251,93	231.400	231.400	0
Aufwendungen	670.793,21	1.036.400	1.054.990	18.590
Ergebnis	-644.541,28	-805.000	-823.590	-18.590

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-30.363	-38.540	-40.313	-38.870	-39.104	-39.341

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	3,91	22,33	21,93	22,55	22,45	22,35

Teilergebnisplan 2015**03.01.04**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasium

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.926,98	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	900,00	900	900	900	900	900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110,08	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	314,87	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	26.251,93	231.400	231.400	231.400	231.400	231.400
11 - Personalaufwendungen	180.035,97	183.750	189.640	191.510	193.420	195.360
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	434.052,45	429.400	442.450	416.200	418.980	421.780
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.012,06	380.150	379.580	375.080	375.080	375.080
15 - Transferaufwendungen	25.136,98	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	649.237,46	1.019.500	1.037.870	1.008.990	1.013.680	1.018.420
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-622.985,53	-788.100	-806.470	-777.590	-782.280	-787.020
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-622.985,53	-788.100	-806.470	-777.590	-782.280	-787.020
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-622.985,53	-788.100	-806.470	-777.590	-782.280	-787.020
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.555,75	-16.900	-17.120	-17.120	-17.120	-17.120
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-644.541,28	-805.000	-823.590	-794.710	-799.400	-804.140

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(02) Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(15) Transferaufwendungen

Für laufende Schulprojekte sind Zuwendungen des Landes veranschlagt, die an die Schule zur zweckentsprechenden Verwendung weitergeleitet werden.

Teilfinanzplan 2015**03.01.04****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasium

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.926,98	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	900,00	900	900	0	900	900	900
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	110,08	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	314,87	500	500	0	500	500	500
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.251,93	26.400	26.400	0	26.400	26.400	26.400
10 - Personalauszahlungen	180.042,88	182.750	188.310	0	190.180	192.090	194.030
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	412.269,23	429.400	436.450	0	414.200	416.980	419.780
14 - Transferauszahlungen	25.136,98	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	617.449,09	638.350	650.960	0	630.580	635.270	640.010
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-591.197,16	-611.950	-624.560	0	-604.180	-608.870	-613.610
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.275,24	28.100	18.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	14.275,24	28.100	18.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-14.275,24	-28.100	-18.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
Erwerb von Schuleinrichtungsgegenständen

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

03.01.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasium

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	14	28	18	0	2	2	2	1	3
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-14	-28	-18	0	-2	-2	-2	-1	-3

Produkt**03.01.05**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschule

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Einrichtung von Räumlichkeiten und Lehr- und Lernmitteln, Durchführung der offenen Ganztagschule

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, Verordnungen und Erlasse des Landes NRW, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Schüler/innen im Primarbereich aus Stadtlohn / Vereine und Institutionen aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss, Rat

Ziele

- Zurverfügungstellung der für den Unterricht erforderlichen Räume, Einrichtungsgegenstände sowie Sachmittel. Ergänzungen bei der Einrichtung und Ausstattung mit Sachmitteln erfolgen auf dem Niveau des Vorjahres.
- Sicherstellung der Finanzierung des laufenden Unterrichtsbetriebes
- Anpassung der Ausstattung mit neuen Medien an den technischen Standard
- Bedarfsgerechte Durchführung der Offenen Ganztagschule

Leistung

03.01.05.01 Johannesschule

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	167.379,49	120.420	112.860	-7.560
Auszahlungen	319.327,61	321.300	293.660	-27.640
Liquiditätssaldo	-151.948,12	-200.880	-180.800	20.080
Erträge	167.375,44	161.820	161.060	-760
Aufwendungen	314.430,84	416.290	376.900	-39.390
Ergebnis	-147.055,40	-254.470	-215.840	38.630

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-6.918	-12.058	-10.414	-10.262	-10.347	-10.432

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	53,23	38,87	42,73	43,08	42,88	42,69

Teilergebnisplan 2015**03.01.05**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.05 Förderschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.920,00	123.320	122.560	122.560	122.560	122.560
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.427,46	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	27,98	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	167.375,44	161.820	161.060	161.060	161.060	161.060
11 - Personalaufwendungen	80.732,39	80.620	83.480	84.290	85.140	85.970
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.626,55	146.660	126.370	126.530	127.380	128.240
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.997,40	90.100	78.400	74.400	74.400	74.400
15 - Transferaufwendungen	90.920,00	90.920	80.860	80.860	80.860	80.860
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.034,50	100	280	280	280	280
17 = Ordentliche Aufwendungen	309.310,84	408.400	369.390	366.360	368.060	369.750
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-141.935,40	-246.580	-208.330	-205.300	-207.000	-208.690
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-141.935,40	-246.580	-208.330	-205.300	-207.000	-208.690
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-141.935,40	-246.580	-208.330	-205.300	-207.000	-208.690
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.120,00	-7.890	-7.510	-7.510	-7.510	-7.510
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-147.055,40	-254.470	-215.840	-212.810	-214.510	-216.200

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(06) Kostenerstattungen und Kostenumlagen
 26.500 € Erstattung anteiliger Schulkosten durch die Stadt Gescher
 12.000 € Erstattung anteiliger Betriebskosten OGS durch die Stadt Gescher

(15) Transferaufwendungen
 Für laufende Schulprojekte sind Zuwendungen des Landes veranschlagt, die an die Schulen zur zweckentsprechenden Verwendung weitergeleitet werden. Außerdem erhält der Freundes- und Förderkreis der Johannesschule eine Beihilfe.

Teilfinanzplan 2015**03.01.05****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.920,00	81.920	74.360	0	74.360	74.360	74.360
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	85.427,46	38.500	38.500	0	38.500	38.500	38.500
07 + Sonstige Einzahlungen	32,03	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.379,49	120.420	112.860	0	112.860	112.860	112.860
10 - Personalauszahlungen	80.739,30	79.620	82.150	0	82.960	83.810	84.640
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	135.626,55	146.660	122.370	0	125.530	126.380	127.240
14 - Transferauszahlungen	94.700,00	90.920	80.860	0	80.860	80.860	80.860
15 - Sonstige Auszahlungen	3.034,50	100	280	0	280	280	280
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.100,35	317.300	285.660	0	289.630	291.330	293.020
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-146.720,86	-196.880	-172.800	0	-176.770	-178.470	-180.160
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	719,76	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.507,50	4.000	8.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	5.227,26	4.000	8.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-5.227,26	-4.000	-8.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
Erwerb von Schuleinrichtungsgegenständen

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

03.01.05**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.05 Förderschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0301-000018
 Baukosten Offene Ganztagschule
 (OGS)
 Johannesschule einschl. Anteil GTHS
 Losbergsschule

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	4	4	8	0	1	1	1	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4	-4	-8	0	-1	-1	-1	0	0

Produkt**03.02.01**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	03.02.01	Schülerbeförderung

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

Koordination, Beauftragung und Abrechnung der Schülerbeförderung für alle städtischen Schulen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung NRW, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Schüler/innen im Primarbereich, der Sekundarstufe I und II (überwiegend aus Stadtlohn, Gescher und Südlohn)

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss, Rat

Ziele

- Sicherstellung der Schülerbeförderung
- Optimierung der Schülerbeförderung, z. B. beim Taxieinsatz
- Beachtung der gesetzlichen Grundlagen

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	13.001,28	13.000	13.000	0
Auszahlungen	716.141,01	711.760	703.990	-7.770
Liquiditätssaldo	-703.139,73	-698.760	-690.990	7.770
Erträge	13.001,28	13.000	13.000	0
Aufwendungen	716.141,01	713.840	705.520	-8.320
Ergebnis	-703.139,73	-700.840	-692.520	8.320

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-34.269	-34.171	-34.541	-34.548	-34.555	-34.562

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	1,82	1,82	1,84	1,84	1,84	1,84

Teilergebnisplan 2015**03.02.01**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt: 03.02.01 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.001,28	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
10 = Ordentliche Erträge	13.001,28	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
11 - Personalaufwendungen	11.557,57	11.760	13.990	14.130	14.270	14.420
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	704.583,44	700.000	690.000	690.000	690.000	690.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	716.141,01	711.760	703.990	704.130	704.270	704.420
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-703.139,73	-698.760	-690.990	-691.130	-691.270	-691.420
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-703.139,73	-698.760	-690.990	-691.130	-691.270	-691.420
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-703.139,73	-698.760	-690.990	-691.130	-691.270	-691.420
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.080	-1.530	-1.530	-1.530	-1.530
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-703.139,73	-700.840	-692.520	-692.660	-692.800	-692.950

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(02) Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Landeszuweisung zur Schülerbeförderung

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Schülerbeförderungskosten

Teilfinanzplan 2015**03.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	03.02.01	Schülerbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.001,28	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.001,28	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
10 - Personalauszahlungen	11.557,57	11.760	13.990	0	14.130	14.270	14.420
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	704.583,44	700.000	690.000	0	690.000	690.000	690.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	716.141,01	711.760	703.990	0	704.130	704.270	704.420
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-703.139,73	-698.760	-690.990	0	-691.130	-691.270	-691.420
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**03.02.02**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	03.02.02	Sonstige Bildungsaufgaben (schulartübergreifend)

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Auftragsgrundlage

öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss, Rat

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	380,00	380	0	-380
Auszahlungen	309.178,48	336.800	342.570	5.770
Liquiditätssaldo	-308.798,48	-336.420	-342.570	-6.150
Erträge	380,00	380	0	-380
Aufwendungen	291.077,38	342.530	340.420	-2.110
Ergebnis	-290.697,38	-342.150	-340.420	1.730

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	<i>Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner</i>	<i>-14.153</i>	<i>-15.914</i>	<i>-16.397</i>	<i>-16.576</i>	<i>-16.505</i>	<i>-16.686</i>

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,13	0,11	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan 2015**03.02.02**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt: 03.02.02 Sonstige Bildungsaufgaben (schulartübergreifend)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380,00	380	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	380,00	380	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	79.970,52	93.300	109.000	110.080	111.160	112.270
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.607,49	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.100	2.130	2.130	2.130	2.130
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	179.190,62	189.400	174.900	177.400	174.900	177.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	290.768,63	325.800	328.030	331.610	330.190	333.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-290.388,63	-325.420	-328.030	-331.610	-330.190	-333.800
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-290.388,63	-325.420	-328.030	-331.610	-330.190	-333.800
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-290.388,63	-325.420	-328.030	-331.610	-330.190	-333.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-308,75	-16.730	-12.390	-12.390	-12.390	-12.390
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-290.697,38	-342.150	-340.420	-344.000	-342.580	-346.190

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ab 2014 ist das Entgelt für Schulschwimmen als Aufwand auszuweisen. Dem Mehraufwand steht ein entsprechender Mehrertrag im Produkt Bäder gegenüber.

(16) Sonstige ordentliche Aufwendungen

im Wesentlichen Schülerunfallversicherung, außerdem Lizenzverlängerungen EDV und Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan 2015**03.02.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	03.02.02	Sonstige Bildungsaufgaben (schulartübergreifend)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	380,00	380	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	380,00	380	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	79.976,81	92.400	107.670	0	108.750	109.830	110.940
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.654,57	40.000	42.000	0	42.000	42.000	42.000
15 - Sonstige Auszahlungen	179.190,62	189.400	174.900	0	177.400	174.900	177.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.822,00	321.800	324.570	0	328.150	326.730	330.340
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-290.442,00	-321.420	-324.570	0	-328.150	-326.730	-330.340
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.356,48	15.000	18.000	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	18.356,48	15.000	18.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.356,48	-15.000	-18.000	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
 18.000 € Erwerb von Softwarelizenzen (MS Office)

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

03.02.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt: 03.02.02 Sonstige Bildungsaufgaben (schulartübergreifend)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	18	15	18	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-18	-15	-18	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 4

Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan 2015**04**

Produktbereich: 04

Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.209,79	55.100	40.100	55.100	40.100	55.100
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.868,84	199.500	199.500	199.500	199.500	199.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.386,86	6.420	6.420	1.420	1.420	1.420
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.262,54	38.320	39.140	39.390	39.640	39.890
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.461,59	2.800	3.300	3.300	3.300	3.300
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	275.189,62	302.140	288.460	298.710	283.960	299.210
11 -	Personalaufwendungen	553.232,51	576.230	606.330	612.320	618.400	624.590
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.631,16	124.300	107.600	107.140	107.660	108.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	48.510	43.310	43.310	43.310	43.310
15 -	Transferaufwendungen	208.956,89	288.900	298.630	217.500	202.500	217.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.479,66	7.010	6.110	6.110	6.110	6.110
17 =	Ordentliche Aufwendungen	886.300,22	1.044.950	1.061.980	986.380	977.980	999.710
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-611.110,60	-742.810	-773.520	-687.670	-694.020	-700.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-611.110,60	-742.810	-773.520	-687.670	-694.020	-700.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-611.110,60	-742.810	-773.520	-687.670	-694.020	-700.500
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.283,50	-65.840	-65.430	-65.430	-65.430	-65.430
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-639.394,10	-808.650	-838.950	-753.100	-759.450	-765.930

Teilfinanzplan 2015**04****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.363,25	43.500	28.500	0	43.500	28.500	43.500
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.047,94	199.500	199.500	0	199.500	199.500	199.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.179,52	6.420	6.420	0	1.420	1.420	1.420
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.262,54	38.320	39.140	0	39.390	39.640	39.890
07 +	Sonstige Einzahlungen	-944,91	2.800	3.300	0	3.300	3.300	3.300
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	293.908,34	290.540	276.860	0	287.110	272.360	287.610
10 -	Personalauszahlungen	553.261,39	572.050	601.240	0	607.230	613.310	619.500
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	114.289,92	124.300	105.800	0	105.840	106.360	106.900
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	201.943,82	288.900	298.630	0	217.500	202.500	217.500
15 -	Sonstige Auszahlungen	13.061,66	13.010	10.110	0	6.110	6.110	6.110
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	882.556,79	998.260	1.015.780	0	936.680	928.280	950.010
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-588.648,45	-707.720	-738.920	0	-649.570	-655.920	-662.400
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.000,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	3.000,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.000,00	7.400	7.800	0	7.300	7.300	7.300
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	3.000,00	7.400	7.800	0	7.300	7.300	7.300
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-7.400	-7.800	0	-7.300	-7.300	-7.300

Produkt

04.01.01

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.01	Stadtarchiv

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

- Übernehmen, Erschließen, Verwahren, Pflegen und Nutzbarmachen verwaltungsinterner Informationsträger (deren Bearbeitung abgeschlossen ist)
- Übernehmen, Erschließen, Verwahren, Pflegen und Nutzbarmachen externer Informationsträger
- Vermittlung/Weitergabe von historischen Informationen; Unterstützung des Heimatvereins u. a.
- Erforschung und Vermittlung von Stadtgeschichte

Auftragsgrundlage

Archivgesetz NRW samt Ausführungsvorschriften, durch Gesetz oder Erlass geregelte Aufbewahrungsbestimmungen für einzelne Informationsträger, Dienstanweisungen

Zielgruppe

extern: Heimatgeschichtlich interessierte Bürger, Vereine, Institutionen, Schulen, Studenten, Presse u. a.
intern: Organisationseinheiten der Verwaltung

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss, Rat

Ziele

- Entwicklung eines breiten historischen Bewusstseins
- Förderung der kulturellen Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt und der Region
- Aufbau eines zentralen Dokumentationszentrums zur Stadtlohnener Geschichte

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	38.477,16	29.820	30.640	820
Auszahlungen	92.926,31	96.640	86.190	-10.450
Liquiditätssaldo	-54.449,15	-66.820	-55.550	11.270
Erträge	31.684,50	29.820	30.640	820
Aufwendungen	94.445,31	100.490	90.120	-10.370
Ergebnis	-62.760,81	-70.670	-59.480	11.190

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-2.985	-3.380	-2.895	-3.173	-3.201	-3.230

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	33,55	29,67	34,00	28,47	28,49	28,51

Teilergebnisplan 2015**04.01.01**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 04.01 Kultur und Wissenschaft
 Produkt: 04.01.01 Stadtarchiv

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.966,86	6.000	6.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.717,64	23.820	24.640	24.890	25.140	25.390
10 = Ordentliche Erträge	31.684,50	29.820	30.640	25.890	26.140	26.390
11 - Personalaufwendungen	69.892,06	72.900	75.530	76.280	77.040	77.810
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.670,51	22.600	10.000	10.060	10.110	10.170
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.930	2.430	2.430	2.430	2.430
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	361,24	500	600	600	600	600
17 = Ordentliche Aufwendungen	92.923,81	98.930	88.560	89.370	90.180	91.010
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-61.239,31	-69.110	-57.920	-63.480	-64.040	-64.620
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-61.239,31	-69.110	-57.920	-63.480	-64.040	-64.620
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-61.239,31	-69.110	-57.920	-63.480	-64.040	-64.620
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.521,50	-1.560	-1.560	-1.560	-1.560	-1.560
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-62.760,81	-70.670	-59.480	-65.040	-65.600	-66.180

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(05) Privatrechtliche Leistungsentgelte
 Verkaufserlöse Bildband Stadtlohn

(06) Kostenerstattungen und Kostenumlagen
 Erstattung von Personalkosten durch die Gemeinde Südlohn

Teilfinanzplan 2015**04.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.01	Stadtarchiv

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.759,52	6.000	6.000	0	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.717,64	23.820	24.640	0	24.890	25.140	25.390
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.477,16	29.820	30.640	0	25.890	26.140	26.390
10 - Personalauszahlungen	69.894,56	72.540	75.090	0	75.840	76.600	77.370
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.670,51	22.600	9.500	0	9.560	9.610	9.670
15 - Sonstige Auszahlungen	361,24	500	600	0	600	600	600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.926,31	95.640	85.190	0	86.000	86.810	87.640
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.449,15	-65.820	-54.550	0	-60.110	-60.670	-61.250
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

04.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.01.01 Stadtarchiv

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-1	0	0	0	0	0	0	0

Produkt**04.01.02**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.02	Theater

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

- Kulturring Stadtlohn Vreden
- Wintermärchen

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner aus Stadtlohn, Vreden und Umgebung

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss, Rat

Ziele

- Anbieten eines vielfältigen und angemessenen Theaterprogrammes (jährl. mind. 4 Theaterveranstaltungen, 2 in Stadtlohn und 2 in Vreden, sowie 2 Wintermärchen)
- Wahrung kultureller Vielfalt
- Schaffung und Wahrung der Kontinuität des Angebotes
- Öffnung für alle gesellschaftlichen Gruppen
- Finanzielle Konsolidierung des Theaterangebotes

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	12.303,00	10.000	10.000	0
Auszahlungen	29.028,13	28.520	27.770	-750
Liquiditätssaldo	-16.725,13	-18.520	-17.770	750
Erträge	12.303,00	10.000	10.000	0
Aufwendungen	28.421,82	34.770	34.030	-740
Ergebnis	-16.118,82	-24.770	-24.030	740

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-683	-968	-966	-970	-973	-978

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
43,29	28,76	29,39	29,32	29,26	29,18

Teilergebnisplan 2015**04.01.02**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.01.02 Theater

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.303,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10 = Ordentliche Erträge	12.303,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 - Personalaufwendungen	6.181,28	8.800	9.320	9.400	9.470	9.560
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.138,04	21.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.319,32	29.800	29.320	29.400	29.470	29.560
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.016,32	-19.800	-19.320	-19.400	-19.470	-19.560
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.016,32	-19.800	-19.320	-19.400	-19.470	-19.560
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-14.016,32	-19.800	-19.320	-19.400	-19.470	-19.560
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.102,50	-4.970	-4.710	-4.710	-4.710	-4.710
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-16.118,82	-24.770	-24.030	-24.110	-24.180	-24.270

Teilfinanzplan 2015**04.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich **04** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe **04.01** Kultur und Wissenschaft
Produkt **04.01.02** Theater

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.303,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.303,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
10 - Personalauszahlungen	6.190,09	7.520	7.770	0	7.850	7.920	8.010
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.838,04	21.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.028,13	28.520	27.770	0	27.850	27.920	28.010
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.725,13	-18.520	-17.770	0	-17.850	-17.920	-18.010
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe:	0,00	0	0	0	0	0	0
(invest. Einzahlungen)							
Auszahlungen							
30 = Summe:	0,00	0	0	0	0	0	0
(invest. Auszahlungen)							
31 = Saldo:	0,00	0	0	0	0	0	0
der Investitionstätigkeit							
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)							

Produkt**04.01.03**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.03	Musikpflege (ohne Musikschulen)

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung von Konzerten

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Musik- und kulturinteressierte Bürger und Einwohner

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss, Rat

Ziele

- umfassendes Angebot von Konzerten in den Reihen Stadtlohn:Klassik und Stadtlohn:PopArt
- Beibehaltung der Attraktivität der Angebote

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	9.016,00	6.000	6.000	0
Auszahlungen	30.944,67	22.980	24.190	1.210
Liquiditätssaldo	-21.928,67	-16.980	-18.190	-1.210
Erträge	9.016,00	6.000	6.000	0
Aufwendungen	32.039,62	34.230	35.590	1.360
Ergebnis	-23.023,62	-28.230	-29.590	-1.360

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-1.068	-884	-976	-979	-983	-987

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	28,14	17,53	16,86	16,83	16,79	16,75

Teilergebnisplan 2015**04.01.03**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.01.03 Musikpflege (ohne Musikschulen)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.016,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
10 = Ordentliche Erträge	9.016,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11 - Personalaufwendungen	5.630,50	8.080	8.520	8.590	8.660	8.750
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.748,54	14.000	14.500	14.500	14.500	14.500
15 - Transferaufwendungen	9.350,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	208,08	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	30.937,12	24.080	25.520	25.590	25.660	25.750
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-21.921,12	-18.080	-19.520	-19.590	-19.660	-19.750
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-21.921,12	-18.080	-19.520	-19.590	-19.660	-19.750
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-21.921,12	-18.080	-19.520	-19.590	-19.660	-19.750
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.102,50	-10.150	-10.070	-10.070	-10.070	-10.070
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-23.023,62	-28.230	-29.590	-29.660	-29.730	-29.820

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 10.000 € Pauschale
 2.500 € Eigenleistung "Best of NRW" (zusätzlich)
 2.000 € pop-art (zusätzlich)

(15) Transferaufwendungen
 Zuschüsse für Männerchor, Frauenchöre, Kinderchor, Konzertveranstaltungen Dritter

Teilfinanzplan 2015**04.01.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.03	Musikpflege (ohne Musikschulen)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.016,00	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.016,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
10 - Personalauszahlungen	5.638,05	6.980	7.190	0	7.260	7.330	7.420
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.748,54	14.000	14.500	0	14.500	14.500	14.500
14 - Transferauszahlungen	9.350,00	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15 - Sonstige Auszahlungen	208,08	500	500	0	500	500	500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.944,67	22.980	24.190	0	24.260	24.330	24.420
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.928,67	-16.980	-18.190	0	-18.260	-18.330	-18.420
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**04.01.04**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.04	Musikschulen

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung/Einrichtung von Räumlichkeiten und Lehr- und Lernmitteln
- Ausleihe von Musikinstrumenten

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

überwiegend Schüler/innen im Primarbereich, Sekundarstufe I und II aus Stadtlohn

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss, Rat

Ziele

- Umfassendes Musikschulangebot
- Kostendeckungsgrad von ca. 50 %
- Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung mit Sachmitteln auf dem Niveau des Vorjahres

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	232.759,09	226.700	226.700	0
Auszahlungen	464.760,16	476.740	499.840	23.100
Liquiditätssaldo	-232.001,07	-250.040	-273.140	-23.100
Erträge	220.401,53	226.700	226.700	0
Aufwendungen	456.485,66	488.260	507.580	19.320
Ergebnis	-236.084,13	-261.560	-280.880	-19.320

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-11.491	-12.505	-13.758	-13.975	-14.218	-14.465

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
48,28	46,43	44,66	44,28	43,87	43,45

Teilergebnisplan 2015**04.01.04**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.01.04 Musikschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.209,79	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184.549,84	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.544,90	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	97,00	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	220.401,53	226.700	226.700	226.700	226.700	226.700
11 - Personalaufwendungen	429.020,01	441.440	465.640	470.300	475.000	479.760
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.457,81	19.700	22.200	21.880	22.050	22.230
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	15.780	9.580	9.580	9.580	9.580
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.700,34	5.500	4.500	4.500	4.500	4.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	456.178,16	482.420	501.920	506.260	511.130	516.070
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-235.776,63	-255.720	-275.220	-279.560	-284.430	-289.370
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-235.776,63	-255.720	-275.220	-279.560	-284.430	-289.370
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-235.776,63	-255.720	-275.220	-279.560	-284.430	-289.370
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-307,50	-5.840	-5.660	-5.660	-5.660	-5.660
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-236.084,13	-261.560	-280.880	-285.220	-290.090	-295.030

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(02) Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 Es handelt sich um Landeszuweisungen (Musikschule allgemein und Projekt Jeki).

(06) Kostenerstattungen und Kostenumlagen
 14.500 € Personalkostenerstattung Musikschule für JeKi

Teilfinanzplan 2015**04.01.04****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.04	Musikschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.363,25	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.728,94	185.000	185.000	0	185.000	185.000	185.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.544,90	14.500	14.500	0	14.500	14.500	14.500
07 + Sonstige Einzahlungen	122,00	200	200	0	200	200	200
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	229.759,09	226.700	226.700	0	226.700	226.700	226.700
10 - Personalauszahlungen	429.020,01	441.440	465.640	0	470.300	475.000	479.760
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.457,81	19.700	21.200	0	21.380	21.550	21.730
15 - Sonstige Auszahlungen	12.282,34	11.500	8.500	0	4.500	4.500	4.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	464.760,16	472.640	495.340	0	496.180	501.050	505.990
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-235.001,07	-245.940	-268.640	0	-269.480	-274.350	-279.290
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.000,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	3.000,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.100	4.500	0	4.000	4.000	4.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	4.100	4.500	0	4.000	4.000	4.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	3.000,00	-4.100	-4.500	0	-4.000	-4.000	-4.000

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Pauschale für den Erwerb von Einrichtungsgegenständen

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

04.01.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.01.04 Musikschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	4	4	0	4	4	4	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	-4	-4	0	-4	-4	-4	0	0

Produkt**04.01.05**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.05	Heimat-, Kultur- und Kunstpflege

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

- Organisation eigener Veranstaltungen und Projekte (Ausstellungen, Lesungen etc.)
- Brauchtumspflege
- Kulturpflege
- Sommeratelier

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner/-innen und Besucher/-innen der Stadt Stadtlohn

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss, Rat

Ziele

- Vorhalten eines vielfältigen und angemessenen Kulturangebotes als wichtigen Teil der gemeindlichen Infrastruktur mittels Durchführung eigener Veranstaltungen bzw. durch Förderung der Kulturarbeit Dritter
- Wahrung und Förderung kultureller Vielfalt
- Sicherung der Qualität der Inhalte von Kulturveranstaltungen
- Einbindung örtlicher Kulturschaffender und -träger
- Finanzielle Konsolidierung des Kulturangebotes
- Durchführung eines Sommerateliers (alle 2 Jahre)

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	5.952,42	18.020	3.520	-14.500
Auszahlungen	67.528,63	79.050	59.370	-19.680
Liquiditätssaldo	-61.576,21	-61.030	-55.850	5.180
Erträge	3.452,42	29.220	14.720	-14.500
Aufwendungen	87.610,61	133.810	116.390	-17.420
Ergebnis	-84.158,19	-104.590	-101.670	2.920

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-2.976	-3.069	-2.971	-2.967	-2.990	-3.011

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	3,94	21,84	12,65	22,63	12,61	22,48

Teilergebnisplan 2015**04.01.05**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.01.05 Heimat-, Kultur- und Kunstpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	26.200	11.200	26.200	11.200	26.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	420,00	420	420	420	420	420
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.032,42	2.600	3.100	3.100	3.100	3.100
10 = Ordentliche Erträge	3.452,42	29.220	14.720	29.720	14.720	29.720
11 - Personalaufwendungen	37.240,24	38.060	39.650	40.030	40.440	40.830
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.697,78	19.800	13.600	13.140	13.180	13.220
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	14.200	15.900	15.900	15.900	15.900
15 - Transferaufwendungen	14.375,59	19.400	4.500	19.500	4.500	19.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	210,00	510	510	510	510	510
17 = Ordentliche Aufwendungen	64.523,61	91.970	74.160	89.080	74.530	89.960
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-61.071,19	-62.750	-59.440	-59.360	-59.810	-60.240
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-61.071,19	-62.750	-59.440	-59.360	-59.810	-60.240
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-61.071,19	-62.750	-59.440	-59.360	-59.810	-60.240
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.087,00	-41.840	-42.230	-42.230	-42.230	-42.230
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-84.158,19	-104.590	-101.670	-101.590	-102.040	-102.470

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(14) Bilanzielle Abschreibungen
Karnevalshalle, Eisenbahnmuseum, Kunstgegenstände

(15) Transferaufwendungen
Zuschüsse an Karnevalsgesellschaft, Nikolausgesellschaft, Eisenbahnclub, Kolping, KAB, Frauengemeinschaft
Alle zwei Jahre Sommeratelier (in geraden Jahren)

Teilfinanzplan 2015**04.01.05****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.05	Heimat-, Kultur- und Kunstpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	15.000	0	0	15.000	0	15.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	420,00	420	420	0	420	420	420
07 + Sonstige Einzahlungen	532,42	2.600	3.100	0	3.100	3.100	3.100
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.952,42	18.020	3.520	0	18.520	3.520	18.520
10 - Personalauszahlungen	37.245,26	37.340	38.760	0	39.140	39.550	39.940
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.697,78	19.800	13.600	0	13.140	13.180	13.220
14 - Transferauszahlungen	14.375,59	19.400	4.500	0	19.500	4.500	19.500
15 - Sonstige Auszahlungen	210,00	510	510	0	510	510	510
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.528,63	77.050	57.370	0	72.290	57.740	73.170
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-58.576,21	-59.030	-53.850	0	-53.770	-54.220	-54.650
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe:	0,00	0	0	0	0	0	0
(invest. Einzahlungen)							
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Summe:	3.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
(invest. Auszahlungen)							
31 = Saldo:	-3.000,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
der Investitionstätigkeit							
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)							

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
 2.000 € Pauschale für Erwerb von Kunstgegenständen

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

04.01.05**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.01.05 Heimat-, Kultur- und Kunstpflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	3	2	2	0	2	2	2	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-3	-2	-2	0	-2	-2	-2	0	0

Produkt

04.01.06

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.06	VHS

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

Das Produkt Volkshochschule umfasst die Verbandszugehörigkeit zur Volkshochschule "aktuelles forum - Volkshochschule für die Städte Ahaus, Stadtlohn und Vreden sowie die Gemeinden Heek, Legden, Schöppingen und Südlohn". Die Volkshochschule führt Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung durch. Neben der Verbandszugehörigkeit erfolgt eine Förderung durch die Bereitstellung städtischer Räumlichkeiten im Gebäude an der Klosterstraße.

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtl. Vereinbarung der beteiligten Städte und Gemeinden Ahaus, Stadtlohn, Vreden, Heek, Legden, Schöppingen und Südlohn

Zielgruppe

Besucherinnen/Besucher der Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen der VHS

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Ziele

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Weiterbildungsangebotes durch Anteilsfinanzierung

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	-1.599,33	0	0	0
Auszahlungen	88.506,50	101.060	97.050	-4.010
Liquiditätssaldo	-90.105,83	-101.060	-97.050	4.010
Erträge	-1.667,83	400	400	0
Aufwendungen	96.707,74	117.550	113.610	-3.940
Ergebnis	-98.375,57	-117.150	-113.210	3.940

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-4.787	-5.688	-5.623	-5.831	-5.845	-5.860

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	-1,72	0,34	0,35	0,34	0,34	0,34

Teilergebnisplan 2015**04.01.06**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.01.06 VHS

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	400	400	400	400	400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-1.667,83	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	-1.667,83	400	400	400	400	400
11 - Personalaufwendungen	1.766,83	2.920	3.060	3.080	3.100	3.140
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.918,48	27.200	27.300	27.560	27.820	28.080
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	15.600	15.400	15.400	15.400	15.400
15 - Transferaufwendungen	69.859,93	71.000	67.130	71.000	71.000	71.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	96.545,24	116.720	112.890	117.040	117.320	117.620
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-98.213,07	-116.320	-112.490	-116.640	-116.920	-117.220
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-98.213,07	-116.320	-112.490	-116.640	-116.920	-117.220
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-98.213,07	-116.320	-112.490	-116.640	-116.920	-117.220
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-162,50	-830	-720	-720	-720	-720
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-98.375,57	-117.150	-113.210	-117.360	-117.640	-117.940

Teilfinanzplan 2015**04.01.06****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.06	VHS

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
07 + Sonstige Einzahlungen	-1.599,33	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.599,33	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	1.769,33	2.560	2.620	0	2.640	2.660	2.700
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.877,24	27.200	27.000	0	27.260	27.520	27.780
14 - Transferauszahlungen	69.859,93	71.000	67.130	0	71.000	71.000	71.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.506,50	100.760	96.750	0	100.900	101.180	101.480
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90.105,83	-100.760	-96.750	0	-100.900	-101.180	-101.480
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	300	0	300	300	300
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	300	300	0	300	300	300
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-300	-300	0	-300	-300	-300

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
300 € Pauschale

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

04.01.06**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.01.06 VHS

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkt**04.01.07**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.07	Bücherei

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

- Zuschuss zu den Sach- und Personal- und Investitionsausgaben der katholischen Zentralbücherei
- Mitarbeit im Büchereibeirat

Die Zentralbücherei nimmt die Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Abwicklung von Schadensfällen und Mahnungen), Beratung, Information und Vermittlung sowie die Sammlung von Medien, deren Beschaffung, Erfassung und Erschließung vor. Außerdem werden öffentliche Internetplätze zur Nutzung bereit gestellt.

Auftragsgrundlage

Vereinbarung zwischen der Stadt Stadtlohn und der katholischen Kirchengemeinde St. Otger.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stadtlohn

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss

Ziele

- Erweiterung und Aktualisierung des Medienangebotes
- Steigerung der Anzahl der Nutzer und Entleihungen

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	0,00	0	0	0
Auszahlungen	111.862,39	200.670	229.170	28.500
Liquiditätssaldo	-111.862,39	-200.670	-229.170	-28.500
Erträge	0,00	0	0	0
Aufwendungen	118.872,96	201.680	230.090	28.410
Ergebnis	-118.872,96	-201.680	-230.090	-28.410

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	<i>Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner</i>	-5.794	-9.831	-11.478	-6.480	-6.483	-6.485

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan 2015**04.01.07**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 04.01.07 Bücherei

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	3.501,59	4.030	4.610	4.640	4.690	4.740
15 - Transferaufwendungen	115.371,37	197.000	225.000	125.000	125.000	125.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	118.872,96	201.030	229.610	129.640	129.690	129.740
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-118.872,96	-201.030	-229.610	-129.640	-129.690	-129.740
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-118.872,96	-201.030	-229.610	-129.640	-129.690	-129.740
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-118.872,96	-201.030	-229.610	-129.640	-129.690	-129.740
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-650	-480	-480	-480	-480
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-118.872,96	-201.680	-230.090	-130.120	-130.170	-130.220

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(15) Transferaufwendungen
 115.000 € Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Zentralbücherei
 110.000 € Investitionszuschuss an die Zentralbücherei
 davon 10.000 € Pauschale
 100.000 € Sanierung und teilweise Neumöblierung der Bücherei

Teilfinanzplan 2015**04.01.07****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich **04** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe **04.01** Kultur und Wissenschaft
Produkt **04.01.07** Bücherei

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	3.504,09	3.670	4.170	0	4.200	4.250	4.300
14 - Transferauszahlungen	108.358,30	197.000	225.000	0	125.000	125.000	125.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.862,39	200.670	229.170	0	129.200	129.250	129.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-111.862,39	-200.670	-229.170	0	-129.200	-129.250	-129.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 5

Soziale Leistungen

Teilergebnisplan 2015**05**

Produktbereich:

05

Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.475,92	9.480	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	12.850,57	7.250	7.750	6.750	6.750	6.750
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	485.833,86	465.160	533.500	533.500	533.500	533.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	508.160,35	481.890	541.250	540.250	540.250	540.250
11 -	Personalaufwendungen	469.194,98	583.600	619.360	624.440	629.570	634.720
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350.346,86	342.900	386.500	386.530	387.050	386.580
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	200	200	200	200
15 -	Transferaufwendungen	382.181,59	353.700	588.780	588.780	588.780	588.780
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.796,30	1.050	1.400	1.400	1.400	1.400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.203.519,73	1.281.250	1.596.240	1.601.350	1.607.000	1.611.680
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-695.359,38	-799.360	-1.054.990	-1.061.100	-1.066.750	-1.071.430
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-695.359,38	-799.360	-1.054.990	-1.061.100	-1.066.750	-1.071.430
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-695.359,38	-799.360	-1.054.990	-1.061.100	-1.066.750	-1.071.430
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.568,17	-90.790	-61.190	-61.190	-61.190	-61.190
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-704.927,55	-890.150	-1.116.180	-1.122.290	-1.127.940	-1.132.620

Teilfinanzplan 2015**05****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 05 Soziale Leistungen**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.475,92	9.480	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	12.850,57	7.250	7.750	0	6.750	6.750	6.750
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	485.833,86	465.160	533.500	0	533.500	533.500	533.500
07 +	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	508.160,35	481.890	541.250	0	540.250	540.250	540.250
10 -	Personalauszahlungen	470.368,58	487.510	507.730	0	512.810	517.940	523.090
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	350.346,86	342.900	386.500	0	386.530	387.050	386.580
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	376.922,34	353.700	588.780	0	588.780	588.780	588.780
15 -	Sonstige Auszahlungen	1.796,30	1.050	1.400	0	1.400	1.400	1.400
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.199.434,08	1.185.160	1.484.410	0	1.489.520	1.495.170	1.499.850
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-691.273,73	-703.270	-943.160	0	-949.270	-954.920	-959.600
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	200	0	200	200	200
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	200	0	200	200	200
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-200	0	-200	-200	-200

Produkt**05.01.01**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Leistungen
Produkt	05.01.01	Beratung in Sozialversicherungsangelegenheiten

zuständig

Fachbereich 5 - Arbeit und Soziales

Kurzbeschreibung

- Beratung in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, Aufnahme von Leistungsanträgen und Amtshilfeersuchen
- Trägerunabhängige Pflegeberatung nach dem Landespflegegesetz NW
- Anträge auf Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz entgegennehmen und an den Kreis Borken weiterleiten
- Anträge auf Blindengeld, Hilfen für hochgradig Sehbehinderte oder Gehörlose entgegennehmen und an den Landschaftsverband weiterleiten
- Anträge auf Leistungen der Kriegsopferfürsorge entgegennehmen und an den Kreis Borken weiterleiten

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbücher, Pflegegesetz NRW

Zielgruppe

Versicherte, Rentenbezieher, Versicherungsträger, ältere Mitbürger, Wehrpflichtige und deren nähere Familienangehörige, Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose, Kriegsopfer

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss, Rat

Ziele

- Kompetente Unterstützung der Versicherten und Rentenbezieher in allen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Unterstützung der Versicherungsträger
- Trägerunabhängige Pflegeberatung nach dem Landespflegegesetz NW
- Anträge auf Pflegegeld, Unterhaltssicherung, Blindengeld, Hilfen für hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose, Kriegsopferfürsorge vollständig entgegennehmen und zügig an die zuständige Behörde weiterleiten

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	6.159,36	6.160	0	-6.160
Auszahlungen	53.720,88	53.680	40.210	-13.470
Liquiditätssaldo	-47.561,52	-47.520	-40.210	7.310
Erträge	6.159,36	6.160	0	-6.160
Aufwendungen	53.603,78	66.800	52.980	-13.820
Ergebnis	-47.444,42	-60.640	-52.980	7.660

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-2.312	-2.674	-2.429	-2.449	-2.469	-2.488

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11,49	9,22	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan 2015**05.01.01**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Leistungen
Produkt: 05.01.01 Beratung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.159,36	6.160	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.159,36	6.160	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	52.260,43	60.540	48.090	48.490	48.890	49.280
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.343,35	300	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	53.603,78	60.840	48.590	48.990	49.390	49.780
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-47.444,42	-54.680	-48.590	-48.990	-49.390	-49.780
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-47.444,42	-54.680	-48.590	-48.990	-49.390	-49.780
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-47.444,42	-54.680	-48.590	-48.990	-49.390	-49.780
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.960	-4.390	-4.390	-4.390	-4.390
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-47.444,42	-60.640	-52.980	-53.380	-53.780	-54.170

Teilfinanzplan 2015**05.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Leistungen
Produkt	05.01.01	Beratung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.159,36	6.160	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.159,36	6.160	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	52.377,53	53.380	39.710	0	40.110	40.510	40.900
15 - Sonstige Auszahlungen	1.343,35	300	500	0	500	500	500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.720,88	53.680	40.210	0	40.610	41.010	41.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.561,52	-47.520	-40.210	0	-40.610	-41.010	-41.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

05.01.02

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Leistungen
Produkt	05.01.02	Sozialhilfe nach dem SGB XII, 3., 5. und 9. Kapitel

zuständig

Fachbereich 5 - Arbeit und Soziales

Kurzbeschreibung

- Gewährung von Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts, Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen für Menschen außerhalb von Einrichtungen
- Gewährung von ambulanten und stationären Hilfen bei Krankheit, zur Genesung, Besserung oder Linderung von Krankheitsfolgen
- Hilfen zur Familienplanung
- Hilfen bei Schwangerschaft und Mutterschaft
- Hilfen bei Sterilisation
- Hilfen in anderen Lebenslagen

Auftragsgrundlage

XII. Sozialgesetzbuch, Satzung des Kreises Borken über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Borken

Zielgruppe

Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen und Vermögen beschaffen können.

Personen in besonderen Problemlagen, wie Krankheit, denen die Aufbringung der Mittel aus eigenem Einkommen und Vermögen nicht zuzumuten ist.

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss, Rat

Ziele

- Gewährleistung der Führung eines menschenwürdigen Lebens durch Sicherstellung des notwendigen und angemessenen Lebensunterhaltes in Form von Geld- und Sachleistungen sowie persönlicher Hilfe
- Vermeidung von Leistungsmissbrauch
- Gewährung von Hilfeleistungen zur Überwindung von Schwierigkeiten in sonstigen Lebenslagen (Hilfen zur Weiterführung des Haushalts, Bestattungskosten)

Leistung

- 05.01.02.01 Sozialhilfe nach dem SGB XII, 3. Kapitel
 05.01.02.02 Sozialhilfe nach dem SGB XII, 5. Kapitel

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	157,92	160	0	-160
Auszahlungen	4.183,73	4.220	4.100	-120
Liquiditätssaldo	-4.025,81	-4.060	-4.100	-40
Erträge	157,92	160	0	-160
Aufwendungen	4.173,59	5.950	5.940	-10
Ergebnis	-4.015,67	-5.790	-5.940	-150

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-196	-254	-275	-277	-279	-281

Produkt**05.01.02**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Leistungen
Produkt	05.01.02	Sozialhilfe nach dem SGB XII, 3., 5. und 9. Kapitel

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	3,78	2,69	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan 2015**05.01.02**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Leistungen
Produkt: 05.01.02 Sozialhilfe nach dem SGB XII, 3., 5. und 9. Kapitel

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157,92	160	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	157,92	160	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	4.173,59	5.350	5.500	5.540	5.580	5.620
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.173,59	5.350	5.500	5.540	5.580	5.620
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.015,67	-5.190	-5.500	-5.540	-5.580	-5.620
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.015,67	-5.190	-5.500	-5.540	-5.580	-5.620
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.015,67	-5.190	-5.500	-5.540	-5.580	-5.620
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-600	-440	-440	-440	-440
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.015,67	-5.790	-5.940	-5.980	-6.020	-6.060

Teilfinanzplan 2015**05.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Leistungen
Produkt	05.01.02	Sozialhilfe nach dem SGB XII, 3., 5. und 9. Kapitel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157,92	160	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157,92	160	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	4.183,73	4.220	4.100	0	4.140	4.180	4.220
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.183,73	4.220	4.100	0	4.140	4.180	4.220
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.025,81	-4.060	-4.100	0	-4.140	-4.180	-4.220
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**05.01.03**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Leistungen
Produkt	05.01.03	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit nach dem SGB XII, 4. Kapitel

zuständig

Fachbereich 5 - Arbeit und Soziales

Kurzbeschreibung

Gewährung von Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung

Auftragsgrundlage

XII. Sozialgesetzbuch, 4. Kapitel, Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Borken

Zielgruppe

Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen und Vermögen beschaffen können.

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport und Sozialausschuss, Rat

Ziele

- Gewährleistung der Führung eines menschenwürdigen Lebens durch Sicherstellung des notwendigen und angemessenen Lebensunterhaltes in Form von Geld- und Sachleistungen sowie persönlicher Hilfe
- Vermeidung von Armut im Alter

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	3.158,64	3.160	0	-3.160
Auszahlungen	25.862,66	26.350	19.270	-7.080
Liquiditätssaldo	-22.704,02	-23.190	-19.270	3.920
Erträge	3.158,64	3.160	0	-3.160
Aufwendungen	25.806,11	32.840	25.590	-7.250
Ergebnis	-22.647,47	-29.680	-25.590	4.090

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-1.104	-1.307	-1.170	-1.180	-1.190	-1.200

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	12,24	9,62	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan 2015**05.01.03**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Leistungen
Produkt: 05.01.03 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit nach dem SGB XII, 4. Kapitel

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.158,64	3.160	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.158,64	3.160	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	25.806,11	29.880	23.410	23.610	23.800	24.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	25.806,11	29.880	23.410	23.610	23.800	24.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-22.647,47	-26.720	-23.410	-23.610	-23.800	-24.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-22.647,47	-26.720	-23.410	-23.610	-23.800	-24.000
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-22.647,47	-26.720	-23.410	-23.610	-23.800	-24.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.960	-2.180	-2.180	-2.180	-2.180
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-22.647,47	-29.680	-25.590	-25.790	-25.980	-26.180

Teilfinanzplan 2015**05.01.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Leistungen
Produkt	05.01.03	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit nach dem SGB XII, 4. Kapitel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.158,64	3.160	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.158,64	3.160	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	25.862,66	26.350	19.270	0	19.470	19.660	19.860
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.862,66	26.350	19.270	0	19.470	19.660	19.860
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.704,02	-23.190	-19.270	0	-19.470	-19.660	-19.860
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**05.01.04**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Leistungen
Produkt	05.01.04	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz und Landesaufnahmegesetz

zuständig

Fachbereich 5 - Arbeit und Soziales

Kurzbeschreibung

- Gewährung von Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Betreuung und Integration der ausländischen Flüchtlinge einschließlich Aussiedler
- Unterbringung der ausländischen Flüchtlinge einschließlich Aussiedler sowie Bewirtschaftung und Unterhaltung der Unterkünfte
- Kostenerstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FLüAG) und Landesaufnahmegesetz (LaufG)
- Unterstützung bei der freiwilligen Rückreise

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FLüAG), Landesaufnahmegesetz (LaufG)

Zielgruppe

Leistungsberechtigte nach § 1 und 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und Aussiedler

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss, Rat

Ziele

- Gewährleistung des Lebensunterhaltes im Rahmen der Bestimmungen des AsylbLG einschließlich Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
- Betreuung und Integration der ausländischen Flüchtlinge
- Versorgung der ausländischen Flüchtlinge und Aussiedler mit Wohnraum zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Kostenerstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FLüAG) und Landesaufnahmegesetz (LaufG)
- Unterstützung bei freiwilliger Rückreise

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	101.516,40	116.840	180.500	63.660
Auszahlungen	48.251,19	49.870	84.890	35.020
Liquiditätssaldo	53.265,21	66.970	95.610	28.640
Erträge	101.516,40	116.840	180.500	63.660
Aufwendungen	56.850,20	70.350	95.270	24.920
Ergebnis	44.666,20	46.490	85.230	38.740

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	2.598	3.086	4.555	4.463	4.420	4.378

Produkt**05.01.04**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Leistungen
Produkt	05.01.04	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz und Landesaufnahmegesetz

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	178,57	166,08	189,46	186,75	185,11	183,50

Teilergebnisplan 2015**05.01.04**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Leistungen
Produkt: 05.01.04 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz und Landesaufnahmegesetz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
03 + Sonstige Transfererträge	12.850,57	7.250	7.750	6.750	6.750	6.750
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.516,40	115.840	179.500	179.500	179.500	179.500
10 = Ordentliche Erträge	114.366,97	123.090	187.250	186.250	186.250	186.250
11 - Personalaufwendungen	48.204,53	53.730	89.070	89.920	90.770	91.620
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	200	200	200	200
15 - Transferaufwendungen	340.718,99	311.000	547.480	547.480	547.480	547.480
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	388.923,52	364.730	636.850	637.700	638.550	639.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-274.556,55	-241.640	-449.600	-451.450	-452.300	-453.150
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-274.556,55	-241.640	-449.600	-451.450	-452.300	-453.150
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-274.556,55	-241.640	-449.600	-451.450	-452.300	-453.150
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.645,67	-16.620	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-283.202,22	-258.260	-455.500	-457.350	-458.200	-459.050

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(06) Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für die Aufnahme und Unterbringung sowie für die Versorgung der ausländischen Flüchtlinge stellt das Land den Gemeinden seit 2005 jährlich Finanzmittel zur Verfügung, von denen 4,5% ausschließlich für die soziale Betreuung zu verwenden sind. Die Mittel werden auf die Gemeinden entsprechend einem Zuweisungsschlüssel (Finanzschlüssel) verteilt. Der Finanzschlüssel wird ausgehend vom Basisdatenbestand 01.01.2005 jährlich zum 01.01. fortgeschrieben.

Teilfinanzplan 2015**05.01.04****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Leistungen
Produkt	05.01.04	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz und Landesaufnahmegesetz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	12.850,57	7.250	7.750	0	6.750	6.750	6.750
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	101.516,40	115.840	179.500	0	179.500	179.500	179.500
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.366,97	123.090	187.250	0	186.250	186.250	186.250
10 - Personalauszahlungen	48.251,19	49.870	84.590	0	85.440	86.290	87.140
14 - Transferauszahlungen	335.459,74	311.000	547.480	0	547.480	547.480	547.480
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	383.710,93	360.870	632.170	0	633.020	633.870	634.720
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-269.343,96	-237.780	-444.920	0	-446.770	-447.620	-448.470
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	200	0	200	200	200
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	200	0	200	200	200
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-200	0	-200	-200	-200

Produkt**05.01.05**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Leistungen
Produkt	05.01.05	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

zuständig

Fachbereich 5 - Arbeit und Soziales

Kurzbeschreibung

- Gewährung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- Beratung, Betreuung, Qualifizierung, Beschäftigung und Integration von Langzeitarbeitslosen in den 1. Arbeitsmarkt
- Leistungen der Schuldnerberatung, psychosozialen Betreuung, Suchtberatung und Kinderbetreuung

Auftragsgrundlage

II. Sozialgesetzbuch, Satzung des Kreises Borken über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende im Kreis Borken

Zielgruppe

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und Personen in deren Bedarfsgemeinschaft

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss, Rat

Ziele

- Reduzierung der Hilfebedürftigkeit nach dem SGB II
 - ~ durch Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit und Berufsausbildung
 - ~ durch Verbesserung der Integrationschancen
- Senkung der Transferaufwendungen

Leistung

- 05.01.05.01 SGB II - Kommunalfinanzierte Aufgaben
 05.01.05.02 SGB II - Bundesfinanzierte Aufgaben

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	384.317,46	349.320	354.000	4.680
Auszahlungen	687.083,42	693.740	744.160	50.420
Liquiditätssaldo	-302.765,96	-344.420	-390.160	-45.740
Erträge	384.317,46	349.320	354.000	4.680
Aufwendungen	686.140,27	836.580	883.390	46.810
Ergebnis	-301.822,81	-487.260	-529.390	-42.130

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-14.710	-20.775	-24.163	-24.343	-24.525	-24.709

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	56,01	41,76	40,07	39,91	39,75	39,58

Teilergebnisplan 2015**05.01.05**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Leistungen
Produkt: 05.01.05 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	384.317,46	349.320	354.000	354.000	354.000	354.000
10 = Ordentliche Erträge	384.317,46	349.320	354.000	354.000	354.000	354.000
11 - Personalaufwendungen	338.750,32	434.100	453.290	456.880	460.530	464.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.270,05	340.000	384.000	384.000	384.000	384.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	119,90	50	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	686.140,27	774.150	837.390	840.980	844.630	848.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-301.822,81	-424.830	-483.390	-486.980	-490.630	-494.300
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-301.822,81	-424.830	-483.390	-486.980	-490.630	-494.300
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-301.822,81	-424.830	-483.390	-486.980	-490.630	-494.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-62.430	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-301.822,81	-487.260	-529.390	-532.980	-536.630	-540.300

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(06) Kostenerstattungen und Kostenumlagen

336.000 € Erstattung Personalkosten Grundsicherung SGB II

Für die Aufwendungen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II erstattet der Kreis Borken die anfallenden Personalkosten. Der Kommunalanteil von 15 % (für Gewährung Kosten der Unterkunft) wird nicht erstattet. Seit 2010 erfolgt eine Spitzabrechnung der anfallenden Personalkosten.

15.000 € Erstattung Verwaltungskosten für Bildung und Teilhabe

Zur Finanzierung des Verwaltungsaufwandes für die Aufgaben Bildung und Teilhabe stehen aus Bundesmitteln kreisweit jährlich rd. 330.000 € zur Verfügung. Diese Mittel werden jährlich an die Städte und Gemeinden zur Mitfinanzierung der dort entstehenden Verwaltungskosten für die Aufgaben Bildung und Teilhabe weitergegeben werden.

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Seit 2007 beteiligen sich die Gemeinden zu 50 % an den delegierten Aufwendungen nach dem SGB II.

Teilfinanzplan 2015**05.01.05****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Leistungen
Produkt	05.01.05	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	384.317,46	349.320	354.000	0	354.000	354.000	354.000
09 = <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	384.317,46	349.320	354.000	0	354.000	354.000	354.000
10 - Personalauszahlungen	339.693,47	353.690	360.060	0	363.650	367.300	370.970
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	347.270,05	340.000	384.000	0	384.000	384.000	384.000
15 - Sonstige Auszahlungen	119,90	50	100	0	100	100	100
16 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	687.083,42	693.740	744.160	0	747.750	751.400	755.070
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-302.765,96	-344.420	-390.160	0	-393.750	-397.400	-401.070
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = <i>Summe: (invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = <i>Summe: (invest. Auszahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**05.01.06**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Leistungen
Produkt	05.01.06	Förderung sozialer Vereine und Verbände, Ausländer, Behinderte und Senioren

zuständig

Fachbereich 5 - Arbeit und Soziales

Kurzbeschreibung

- Finanzielle Unterstützung und Förderung sozialer Vereine und Verbände
- Zuschuss für Ausländerbetreuung (Frau Erning)
- Zuschuss türkischer Kulturverein
- Weihnachtsbeihilfe für Kinder von Asylbewerbern
- Beihilfen für behinderte Kinder
- Beihilfen für Eltern- und Freundeskreis Behinderte e.V.
- Zuschuss Freizeitkasse Haus an der Berkel
- Mitgliedsbeitrag Club der Behinderten
- Mitgliedsbeitrag Förderverein therapeutisches Reiten
- Mitgliedsbeitrag Lebenshilfe für geistig Behinderte
- Förderung der Senioren

Auftragsgrundlage

Beschlüsse Rat sowie Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss

Zielgruppe

Vereine und Verbände, Ausländer, Behinderte und Senioren

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss, Rat

Ziele

- Unterstützung und Anerkennung von Vereinen und Verbänden, die im sozialen Bereich tätig sind
- Sicherung und Förderung der Angebotsstruktur
- Unterstützung von Ausländern, Behinderten und Senioren

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	0,00	0	0	0
Auszahlungen	44.872,46	46.300	44.500	-1.800
Liquiditätssaldo	-44.872,46	-46.300	-44.500	1.800
Erträge	0,00	0	0	0
Aufwendungen	45.794,96	48.520	46.780	-1.740
Ergebnis	-45.794,96	-48.520	-46.780	1.740

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-2.187	-2.264	-2.224	-2.226	-2.252	-2.228

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan 2015**05.01.06**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Leistungen
Produkt: 05.01.06 Förderung sozialer Vereine und Verbände, Ausländer, Behinderter und Senioren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.076,81	2.900	2.500	2.530	3.050	2.580
15 - Transferaufwendungen	41.462,60	42.700	41.300	41.300	41.300	41.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	333,05	700	700	700	700	700
17 = Ordentliche Aufwendungen	44.872,46	46.300	44.500	44.530	45.050	44.580
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-44.872,46	-46.300	-44.500	-44.530	-45.050	-44.580
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-44.872,46	-46.300	-44.500	-44.530	-45.050	-44.580
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-44.872,46	-46.300	-44.500	-44.530	-45.050	-44.580
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-922,50	-2.220	-2.280	-2.280	-2.280	-2.280
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-45.794,96	-48.520	-46.780	-46.810	-47.330	-46.860

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(15) Transferaufwendungen

2.000 € Zuschuss an DRK Ortsverein Stadtlohn

10.000 € Familie in Not -Zuschuss für Koordination der Hilfskräfte-

5.000 € Familie in Not -allgemeiner Zuschuss-

3.000 € Kreuzbund, Stadtlohn

500 € Sozialdienst kath. Frauen

200 € Elisabeth Hospiz

Förderung der Ausländer:

1.800 € Betreuung Ausländer

750 € Türkischer Kulturverein

Förderung der Behinderten und Hilfen zur Eingliederung:

9.000 € Beihilfen für behinderte Kinder

2.250 € Beihilfe Eltern- u. Freundeskreis Behinderter e.V.

250 € Freizeitkasse Haus an der Berkel

150 € Club der Behinderten

150 € Förderverein "Therapeutisches Reiten"

50 € Lebenshilfe für geistig Behinderte

Förderung der Senioren:

2.000 € KAB St. Otger/St. Josef Adventsfeier, VdK (Karnevalsfeier), Bund der Vertriebenen (Adventsfeier), Seniorensportpauschale

Außerdem:

4.000 € Förderung von Entwicklungshilfeprojekten

200 € Weihnachtsbeihilfen für Kinder von Asylbewerbern

Teilfinanzplan 2015**05.01.06****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Leistungen
Produkt	05.01.06	Förderung sozialer Vereine und Verbände, Ausländer, Behinderter und Senioren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.076,81	2.900	2.500	0	2.530	3.050	2.580
14 - Transferauszahlungen	41.462,60	42.700	41.300	0	41.300	41.300	41.300
15 - Sonstige Auszahlungen	333,05	700	700	0	700	700	700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.872,46	46.300	44.500	0	44.530	45.050	44.580
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.872,46	-46.300	-44.500	0	-44.530	-45.050	-44.580
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 6

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan 2015**06****Produktbereich:****06****Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.217,72	52.000	60.200	56.200	56.200	56.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.436,00	2.430	2.430	2.430	2.430	2.430
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.016,60	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	124.672,32	54.430	62.630	58.630	58.630	58.630
11 -	Personalaufwendungen	189.603,80	33.690	35.100	35.450	35.760	36.120
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.340,93	69.900	63.200	58.920	59.130	59.350
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	109.230	120.600	120.600	120.600	120.600
15 -	Transferaufwendungen	422.557,27	527.880	499.210	499.210	499.210	499.210
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.909,83	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	685.411,83	743.000	720.410	716.480	717.000	717.580
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-560.739,51	-688.570	-657.780	-657.850	-658.370	-658.950
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-560.739,51	-688.570	-657.780	-657.850	-658.370	-658.950
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-560.739,51	-688.570	-657.780	-657.850	-658.370	-658.950
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-103.710,00	-92.560	-94.090	-94.090	-94.090	-94.090
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-664.449,51	-781.130	-751.870	-751.940	-752.460	-753.040

Teilfinanzplan 2015**06****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.216,72	11.700	11.700	0	7.700	7.700	7.700
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.436,00	2.430	2.430	0	2.430	2.430	2.430
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.148,46	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	2,00	0	0	0	0	0	0
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.803,18	14.130	14.130	0	10.130	10.130	10.130
10 -	Personalauszahlungen	189.615,58	32.130	33.140	0	33.490	33.800	34.160
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.055,09	69.900	63.200	0	58.920	59.130	59.350
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	427.251,84	527.880	499.210	0	499.210	499.210	499.210
15 -	Sonstige Auszahlungen	2.909,83	2.300	2.300	0	2.300	2.300	2.300
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	687.832,34	632.210	597.850	0	593.920	594.440	595.020
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-558.029,16	-618.080	-583.720	0	-583.790	-584.310	-584.890
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	4.291,57	10.000	0	0	10.000	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.509,67	30.000	40.000	0	10.000	10.000	10.000
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	20.000,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	37.801,24	40.000	40.000	0	20.000	10.000	10.000
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37.801,24	-40.000	-40.000	0	-20.000	-10.000	-10.000

Produkt**06.01.01**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder

zuständig

Fachbereich 5 - Arbeit und Soziales

Kurzbeschreibung

- Gewährung von Betriebskostenzuschüssen
- Mitwirken bei der Bedarfsplanung

Auftragsgrundlage

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK)

Zielgruppe

Kindergartenträger, Eltern von Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren und zunehmend auch Kinder unter 3 Jahren

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss, Rat

Ziele

- Sicherung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz durch ausreichende Versorgung mit Kindergartenplätzen
- Wohnortnahe Angebote verschiedener möglichst kostengünstiger Träger

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	0,00	0	0	0
Auszahlungen	322.470,25	352.000	312.550	-39.450
Liquiditätssaldo	-322.470,25	-352.000	-312.550	39.450
Erträge	0,00	35.300	35.300	0
Aufwendungen	298.668,90	383.930	354.500	-29.430
Ergebnis	-298.668,90	-348.630	-319.200	29.430

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	<i>Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner</i>	<i>-14.556</i>	<i>-17.031</i>	<i>-15.943</i>	<i>-15.944</i>	<i>-15.945</i>	<i>-15.947</i>

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	9,19	9,96	9,96	9,96	9,96

Teilergebnisplan 2015**06.01.01**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300
10 = Ordentliche Erträge	0,00	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300
11 - Personalaufwendungen	2.343,91	3.130	3.530	3.560	3.580	3.610
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	40.780	40.700	40.700	40.700	40.700
15 - Transferaufwendungen	296.324,99	339.650	310.000	310.000	310.000	310.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	298.668,90	383.560	354.230	354.260	354.280	354.310
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-298.668,90	-348.260	-318.930	-318.960	-318.980	-319.010
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-298.668,90	-348.260	-318.930	-318.960	-318.980	-319.010
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-298.668,90	-348.260	-318.930	-318.960	-318.980	-319.010
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-370	-270	-270	-270	-270
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-298.668,90	-348.630	-319.200	-319.230	-319.250	-319.280

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(15) Transferaufwendungen
 185.000 € Kath. Kindergärten
 7.000 € Kath. KG Trägeranteil Elisabeth-Kiga
 65.000 € Kindergarten Prinz Bohto
 41.000 € Evang. Kindergarten "Die Kinderburg"
 6.500 € Erste-Eltern-Kind-Gruppe
 5.500 € Spielkiste e.V.

Teilfinanzplan 2015**06.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	2.349,80	2.350	2.550	0	2.580	2.600	2.630
14 - Transferauszahlungen	296.324,99	339.650	310.000	0	310.000	310.000	310.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	298.674,79	342.000	312.550	0	312.580	312.600	312.630
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-298.674,79	-342.000	-312.550	0	-312.580	-312.600	-312.630
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	3.795,46	10.000	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	20.000,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	23.795,46	10.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-23.795,46	-10.000	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

06.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0601-000003
 Investitionszuschuss Erweiterung St.-
 Nikolaus-Kindergarten

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	26
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	-26

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	23	10	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-23	-10	0	0	0	0	0	0	0

Produkt**06.01.02**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.01.02	Förderung der Jugendarbeit (in Kultur-, Musik- und Sportvereinen, Jugendbegegnungen)

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

- Finanzielle Förderung der Jugendarbeit (in Vereinen)
- Bewirtschaftungs- und Investitionszuschüsse für Vereine und Einrichtungen
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Jugendarbeit

Auftragsgrundlage

Beschlüsse Rat, Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss

Zielgruppe

Sport-, Kultur- und Musikvereine in Stadtlohn

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss, Rat

Ziele

- Verbesserung der Betreuung von Jugendlichen in Vereinen
- Förderung der Sozialkompetenz von Jugendlichen
- Förderung des interkulturellen Verständnisses

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	11.463,23	6.430	6.430	0
Auszahlungen	112.832,52	114.460	113.130	-1.330
Liquiditätssaldo	-101.369,29	-108.030	-106.700	1.330
Erträge	8.132,37	6.430	6.430	0
Aufwendungen	109.644,74	119.230	117.550	-1.680
Ergebnis	-101.512,37	-112.800	-111.120	1.680

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	<i>Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner</i>	-4.937	-5.283	-5.334	-5.315	-5.321	-5.327

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	7,42	5,39	5,47	2,15	2,14	2,14

Teilergebnisplan 2015**06.01.02**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.01.02 Förderung der Jugendarbeit
 (in Kultur-, Musik- und Sportvereinen, Jugendbegegnungen)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.696,37	4.000	4.000	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.436,00	2.430	2.430	2.430	2.430	2.430
10 = Ordentliche Erträge	8.132,37	6.430	6.430	2.430	2.430	2.430
11 - Personalaufwendungen	8.518,32	8.660	9.030	9.120	9.210	9.310
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.253,07	9.800	10.600	6.130	6.160	6.190
15 - Transferaufwendungen	90.412,34	95.700	93.200	93.200	93.200	93.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	254,51	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	109.438,24	114.460	113.130	108.750	108.870	109.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-101.305,87	-108.030	-106.700	-106.320	-106.440	-106.570
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-101.305,87	-108.030	-106.700	-106.320	-106.440	-106.570
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-101.305,87	-108.030	-106.700	-106.320	-106.440	-106.570
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-206,50	-4.770	-4.420	-4.420	-4.420	-4.420
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-101.512,37	-112.800	-111.120	-110.740	-110.860	-110.990

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(15) Transferaufwendungen

Die Jugendarbeit der Vereine wird wie folgt gefördert:

- 5.700 € Grundbetrag (38 Vereine á 150 €)
- 46.080 € Zuschussbetrag je Jugendlicher 12 €
 - 3.550 Jugendliche in 22 Sportvereinen
 - 240 Jugendliche in 4 Musikvereinen
 - 40 Jugendliche in 8 Tierzuchtvereinen
 - 10 Jugendliche in 3 sonstigen Vereinen
- 33.000 € für 220 Übungsleiterpauschalen á 150 €
 - 1.920 € Sonstige Zuschüsse für Jugendarbeit (z.B. Sportlerehrung)
 - 300 € Stadtsportverband
 - 1.000 € Zuschuss auswärtige Meisterschaften
 - 5.000 € Investitionszuschüsse an Vereine und Einrichtungen
 - 200 € Zuschüsse an Tierzuchtvereine

Teilfinanzplan 2015**06.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.01.02	Förderung der Jugendarbeit (in Kultur-, Musik- und Sportvereinen, Jugendbegegnungen)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.895,37	4.000	4.000	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.436,00	2.430	2.430	0	2.430	2.430	2.430
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.131,86	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.463,23	6.430	6.430	0	2.430	2.430	2.430
10 - Personalauszahlungen	8.518,32	8.660	9.030	0	9.120	9.210	9.310
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.647,35	9.800	10.600	0	6.130	6.160	6.190
14 - Transferauszahlungen	90.412,34	95.700	93.200	0	93.200	93.200	93.200
15 - Sonstige Auszahlungen	254,51	300	300	0	300	300	300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.832,52	114.460	113.130	0	108.750	108.870	109.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101.369,29	-108.030	-106.700	0	-106.320	-106.440	-106.570
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

06.01.03

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.01.03	Förderung der Jugendarbeit im Jugendwerk e. V.

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

- Arbeit des Jugendwerkes Stadtlohn e. V.

Aufgabe des Jugendwerkes ist die Förderung der Jugendarbeit durch sozialpädagogische Betreuung und Durchführen von Projekten.

Auftragsgrundlage

Vertrag über das Jugendwerk Stadtlohn e. V.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss, Rat

Ziele

- Verbesserung der Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- Integration von Randgruppen
- Reduzierung von Vandalismus

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	118.339,95	7.700	7.700	0
Auszahlungen	211.739,57	110.950	114.810	3.860
Liquiditätssaldo	-93.399,62	-103.250	-107.110	-3.860
Erträge	116.539,95	12.700	20.900	8.200
Aufwendungen	212.526,95	120.410	132.350	11.940
Ergebnis	-95.987,00	-107.710	-111.450	-3.740

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-4.614	-5.049	-5.369	-5.384	-5.397	-5.412

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
54,84	10,55	15,79	15,76	15,72	15,69

Teilergebnisplan 2015**06.01.03**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.01.03 Förderung der Jugendarbeit im Jugendwerk e. V.

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113.521,35	12.700	20.900	20.900	20.900	20.900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.016,60	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	116.539,95	12.700	20.900	20.900	20.900	20.900
11 - Personalaufwendungen	167.566,36	9.820	9.700	9.810	9.890	10.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.921,12	20.600	21.100	21.290	21.470	21.660
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.000	13.500	13.500	13.500	13.500
15 - Transferaufwendungen	25.000,00	80.530	84.010	84.010	84.010	84.010
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	721,72	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	211.209,20	115.950	128.310	128.610	128.870	129.170
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-94.669,25	-103.250	-107.410	-107.710	-107.970	-108.270
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-94.669,25	-103.250	-107.410	-107.710	-107.970	-108.270
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-94.669,25	-103.250	-107.410	-107.710	-107.970	-108.270
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.317,75	-4.460	-4.040	-4.040	-4.040	-4.040
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-95.987,00	-107.710	-111.450	-111.750	-112.010	-112.310

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(15) Transferaufwendungen

Die Stadt Stadtlohn stellt dem Jugendwerk e.V. gemäß § 4 des Zusatzvertrages zur Satzung des Jugendwerkes jährlich einen Betrag für die Sacharbeit zur Verfügung. Aus diesem Betrag werden auch die bisherigen und zukünftigen Aktivitäten der offenen Jugendarbeit in St. Otger und St. Joseph finanziert. Die Kirchengemeinden erhalten keine weiteren Mittel für die offene Jugendarbeit aus dem städtischen Haushalt. Darüber hinaus gewährt die Stadt einen Personalkostenzuschuss in Höhe der nicht durch die Kirchengemeinde und durch Zuweisungen gedeckten Personalkosten.

Teilfinanzplan 2015**06.01.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.01.03	Förderung der Jugendarbeit im Jugendwerk e. V.

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.321,35	7.700	7.700	0	7.700	7.700	7.700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.016,60	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.339,95	7.700	7.700	0	7.700	7.700	7.700
10 - Personalauszahlungen	167.566,36	9.820	9.700	0	9.810	9.890	10.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.955,38	20.600	21.100	0	21.290	21.470	21.660
14 - Transferauszahlungen	25.000,00	80.530	84.010	0	84.010	84.010	84.010
15 - Sonstige Auszahlungen	721,72	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.243,46	110.950	114.810	0	115.110	115.370	115.670
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-92.903,51	-103.250	-107.110	0	-107.410	-107.670	-107.970
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	496,11	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	496,11	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-496,11	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

06.01.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.01.03 Förderung der Jugendarbeit im Jugendwerk e. V.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0601-000002									
Herrichtung eines Gebäudes für die									
Jugendarbeit									
(Bau eines Schülercafés)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	-5	220
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	200
Saldo:	0	0	0	0	0	0	0	-5	20
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									

Produkt**06.01.04**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.01.04	Förderung der Familien

zuständig

Fachbereich 5 - Arbeit und Soziales

Kurzbeschreibung

- Ausgabe eines Familienpass
- Zuschuss zu Klassenfahrten und Ferienmaßnahmen
- Zuschuss zu Kuren
- Zuschuss Hilfsfonds für in Not geratene Schwangere

Auftragsgrundlage

Beschlüsse Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss, Rat

Zielgruppe

Familien

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss, Rat

Ziele

- Unterstützung von Familien

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	0,00	0	0	0
Auszahlungen	17.864,31	14.350	14.550	200
Liquiditätssaldo	-17.864,31	-14.350	-14.550	-200
Erträge	0,00	0	0	0
Aufwendungen	13.163,85	15.500	15.800	300
Ergebnis	-13.163,85	-15.500	-15.800	-300

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan 2015**06.01.04**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt: 06.01.04 Förderung der Familien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	2.343,91	3.130	3.530	3.560	3.580	3.610
15 - Transferaufwendungen	10.819,94	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.163,85	15.130	15.530	15.560	15.580	15.610
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.163,85	-15.130	-15.530	-15.560	-15.580	-15.610
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-13.163,85	-15.130	-15.530	-15.560	-15.580	-15.610
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-13.163,85	-15.130	-15.530	-15.560	-15.580	-15.610
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-370	-270	-270	-270	-270
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-13.163,85	-15.500	-15.800	-15.830	-15.850	-15.880

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(15) Transferaufwendungen
 10.000 € Familienpass
 600 € Klassenfahrten, Ferienmaßnahmen
 400 € Kuren
 1.000 € Hilfsfonds für in Not geratene Schwangere und junge Mütter

Teilfinanzplan 2015**06.01.04****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.01.04	Förderung der Familien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	2.349,80	2.350	2.550	0	2.580	2.600	2.630
14 - Transferauszahlungen	15.514,51	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.864,31	14.350	14.550	0	14.580	14.600	14.630
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.864,31	-14.350	-14.550	0	-14.580	-14.600	-14.630
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**06.02.01**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Spiel- und Bolzplätze
Produkt	06.02.01	Spiel- und Bolzplätze

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

Anlage und Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Verkehrssicherungspflicht

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Politisches Gremium

Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss

Ziele

- Bereitstellung mindestens eines Spielplatzes je Wohngebiet
- Bereitstellung von mindestens vier Spielgeräten je Spielplatz
- Gewährleistung der Sicherheit und Sauberkeit der Spielplätze durch 14-tägige Kontrollen

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	0,00	0	0	0
Auszahlungen	60.726,93	80.450	82.810	2.360
Liquiditätssaldo	-60.726,93	-80.450	-82.810	-2.360
Erträge	0,00	0	0	0
Aufwendungen	155.117,39	196.490	194.300	-2.190
Ergebnis	-155.117,39	-196.490	-194.300	2.190

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-2.580	-5.570	-5.459	-5.464	-5.469	-5.473

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan 2015**06.02.01**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Spiel- und Bolzplätze
Produkt: 06.02.01 Spiel- und Bolzplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	8.831,30	8.950	9.310	9.400	9.500	9.590
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.166,74	39.500	31.500	31.500	31.500	31.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	63.450	66.400	66.400	66.400	66.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.933,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	52.931,64	113.900	109.210	109.300	109.400	109.490
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-52.931,64	-113.900	-109.210	-109.300	-109.400	-109.490
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-52.931,64	-113.900	-109.210	-109.300	-109.400	-109.490
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-52.931,64	-113.900	-109.210	-109.300	-109.400	-109.490
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-102.185,75	-82.590	-85.090	-85.090	-85.090	-85.090
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-155.117,39	-196.490	-194.300	-194.390	-194.490	-194.580

Teilfinanzplan 2015**06.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Spiel- und Bolzplätze
Produkt	06.02.01	Spiel- und Bolzplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	8.831,30	8.950	9.310	0	9.400	9.500	9.590
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.452,36	39.500	31.500	0	31.500	31.500	31.500
15 - Sonstige Auszahlungen	1.933,60	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.217,26	50.450	42.810	0	42.900	43.000	43.090
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.217,26	-50.450	-42.810	0	-42.900	-43.000	-43.090
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	10.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.509,67	30.000	40.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	13.509,67	30.000	40.000	0	20.000	10.000	10.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.509,67	-30.000	-40.000	0	-20.000	-10.000	-10.000

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für Baumaßnahmen
 40.000 € Spielplatz Losbergpark, Spielplatz Prof. Kötting-Str., Spielplatz Eichendorffstr., Spielplatz Immingfeldweg, Spielplatz Bgm.-Wewers-Str.

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

06.02.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Spiel- und Bolzplätze
Produkt: 06.02.01 Spiel- und Bolzplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0602-000001
Anlage von Kinderspielplätzen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	10	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-10	0	0	0	0

Maßnahme: 0602-000003
Erwerb von Spielgeräten für
Kinderspielplätze

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	13	30	40	0	10	10	10	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13	-30	-40	0	-10	-10	-10	0	0

Produktbereich 7

Gesundheitsdienste

Teilergebnisplan 2015**07**

Produktbereich:

07

Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	225.397,00	226.000	225.000	225.000	225.000	225.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	225.397,00	226.000	225.000	225.000	225.000	225.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-225.397,00	-226.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-225.397,00	-226.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-225.397,00	-226.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-50	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-225.397,00	-226.050	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000

Teilfinanzplan 2015**07****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 -	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	225.397,00	226.000	225.000	0	225.000	225.000	225.000
15 -	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.397,00	226.000	225.000	0	225.000	225.000	225.000
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-225.397,00	-226.000	-225.000	0	-225.000	-225.000	-225.000
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**07.01.01**

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.01	Krankenhäuser
Produkt	07.01.01	Krankenhäuser

zuständig

Fachbereich 2 - Finanzen

Kurzbeschreibung

Dieses Produkt umfasst ausschließlich die Zahlung der Krankenhausinvestitionsumlage.

Auftragsgrundlage

Krankenhausgesetz NRW, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz

Zielgruppe

Land Nordrhein Westfalen

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

Zeitgerechte korrekte Zahlung der Umlage.

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	0,00	0	0	0
Auszahlungen	225.397,00	226.000	225.000	-1.000
Liquiditätssaldo	-225.397,00	-226.000	-225.000	1.000
Erträge	0,00	0	0	0
Aufwendungen	225.397,00	226.050	225.000	-1.050
Ergebnis	-225.397,00	-226.050	-225.000	1.050

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-10.985	-11.052	-11.247	-11.247	-11.247	-11.247

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan 2015**07.01.01**

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 07.01 Krankenhäuser
Produkt: 07.01.01 Krankenhäuser

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	225.397,00	226.000	225.000	225.000	225.000	225.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	225.397,00	226.000	225.000	225.000	225.000	225.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-225.397,00	-226.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-225.397,00	-226.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-225.397,00	-226.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-50	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-225.397,00	-226.050	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(15) Transferaufwendungen

Seit 2002 sind die Gemeinden zur Beteiligung an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) verpflichtet. Der Ansatz entspricht dem Ergebnis des Vorjahres.

Teilfinanzplan 2015**07.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.01	Krankenhäuser
Produkt	07.01.01	Krankenhäuser

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	225.397,00	226.000	225.000	0	225.000	225.000	225.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.397,00	226.000	225.000	0	225.000	225.000	225.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-225.397,00	-226.000	-225.000	0	-225.000	-225.000	-225.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 8

Sportförderung

Teilergebnisplan 2015**08**

Produktbereich: 08

Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	175.600	239.100	174.100	174.100	174.100
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.857,84	112.740	107.240	107.240	107.240	107.240
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.454,35	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	427,50	500	500	500	500	500
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	127.739,69	301.840	359.840	294.840	294.840	294.840
11 -	Personalaufwendungen	252.361,84	277.590	270.720	273.400	276.090	278.830
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	499.980,71	553.500	656.500	493.260	487.060	500.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	92,44	292.240	278.180	278.180	278.180	278.180
15 -	Transferaufwendungen	63.685,77	76.440	84.140	84.140	84.140	84.140
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.645,09	53.610	55.460	53.460	54.960	53.460
17 =	Ordentliche Aufwendungen	868.765,85	1.253.380	1.345.000	1.182.440	1.180.430	1.195.510
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-741.026,16	-951.540	-985.160	-887.600	-885.590	-900.670
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-741.026,16	-951.540	-985.160	-887.600	-885.590	-900.670
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-741.026,16	-951.540	-985.160	-887.600	-885.590	-900.670
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.172,00	-147.850	-149.200	-149.200	-149.200	-149.200
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-763.198,16	-1.099.390	-1.134.360	-1.036.800	-1.034.790	-1.049.870

Teilfinanzplan 2015**08****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 08 Sportförderung**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	29.000	94.000	0	29.000	29.000	29.000
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.857,84	112.740	107.240	0	107.240	107.240	107.240
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.454,35	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
07 +	Sonstige Einzahlungen	47.035,59	45.500	46.500	0	46.500	46.500	46.500
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.347,78	200.240	260.740	0	195.740	195.740	195.740
10 -	Personalauszahlungen	252.380,70	274.870	267.400	0	270.080	272.770	275.510
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	498.099,12	553.500	654.500	0	491.260	485.060	498.900
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	63.685,77	71.000	73.200	0	73.200	73.200	73.200
15 -	Sonstige Auszahlungen	100.060,64	53.610	55.460	0	53.460	54.960	53.460
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	914.226,23	952.980	1.050.560	0	888.000	885.990	901.070
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-739.878,45	-752.740	-789.820	0	-692.260	-690.250	-705.330
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	7.376,64	0	0	0	0	600.000	600.000
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.928,35	14.600	13.600	0	10.000	10.000	10.000
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	15.304,99	14.600	13.600	0	10.000	610.000	610.000
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.304,99	-14.600	-13.600	0	-10.000	-610.000	-610.000

Produkt**08.01.01**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.01.01	Sportstätten

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Sporthallen für den Schul- und Vereinssport
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportanlagen
- Bezuschussung der Sportvereine durch anteilige Übernahme von Bewirtschaftungskosten
- Abrechnung von Kostenerstattungen der Sportvereine
- Koordinierung von Veranstaltungen und Sportstättenbelegung
- Regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse, Sicherheitsbestimmungen

Zielgruppe

alle Stadtlohner Schulen, Vereine und Verbände

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss, Rat

Ziele

- Ausstattung mit verkehrssicheren und funktionstüchtigen Geräten
- Optimale Zuteilung der Sportstättenbelegung an Schulen und Vereine (Wochenstundenfehlbedarf max. xx Std.)
- Beteiligung an den Strom- und Gaskosten der Sportstätten zu 2/3
- Beteiligung an den (fiktiven) Kosten für Rasenschnitt zu 2/3

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	19.695,66	43.000	108.000	65.000
Auszahlungen	357.735,30	389.400	544.970	155.570
Liquiditätssaldo	-338.039,64	-346.400	-436.970	-90.570
Erträge	19.695,66	184.300	249.300	65.000
Aufwendungen	372.175,12	639.180	792.280	153.100
Ergebnis	-352.479,46	-454.880	-542.980	-88.100

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-16.463	-21.176	-26.058	-21.401	-20.992	-21.585

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5,29	28,83	31,47	29,06	29,44	28,90

Teilergebnisplan 2015**08.01.01**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.01.01 Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	170.300	235.300	170.300	170.300	170.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.003,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.692,66	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
10 = Ordentliche Erträge	19.695,66	184.300	249.300	184.300	184.300	184.300
11 - Personalaufwendungen	20.743,29	24.620	25.880	26.120	26.350	26.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.371,71	238.500	392.500	234.080	225.680	237.290
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	228.760	218.080	218.080	218.080	218.080
15 - Transferaufwendungen	63.685,77	76.440	84.140	84.140	84.140	84.140
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.692,35	49.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	357.493,12	617.320	770.600	612.420	604.250	616.110
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-337.797,46	-433.020	-521.300	-428.120	-419.950	-431.810
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-337.797,46	-433.020	-521.300	-428.120	-419.950	-431.810
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-337.797,46	-433.020	-521.300	-428.120	-419.950	-431.810
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.682,00	-21.860	-21.680	-21.680	-21.680	-21.680
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-352.479,46	-454.880	-542.980	-449.800	-441.630	-453.490

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(02) Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 141.300 € Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
 65.000 € Landeszuschuss Kanalsanierung Sporthalle Burgstraße
 29.000 € Erstattung Finanzierungsaufwand Kunstrasenplatz aus Mitteln der Geschw.-Hakenfort-Stiftung

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 davon
 160.000 € Kanalsanierung Sporthalle Burgstraße

(15) Transferaufwendungen
 11.200 € Zuschuss DJK für Unterhaltung Sportzentrum Hölderlinstraße
 11.200 € Zuschuss SUS für Unterhaltung Sportzentrum Losbergpark
 13.300 € Zuschuss DJK für Rasenpflegearbeiten
 15.600 € Zuschuss SUS für Rasenpflegearbeiten
 4.500 € Zuschuss DJK Bewirtschaftungskosten Gesundheitszentrum
 1.700 € Zuschuss SV Büren für Rasenpflegearbeiten
 3.200 € Betriebskostenzuschuss Tennisclub Blau-Weiß
 2.500 € Betriebskostenzuschuss Reitverein St. Martin
 1.000 € Zuschuss Reitverein St. Martin für Rasenpflegearbeiten
 1.050 € Schießstandverwaltung
 550 € Zuschuss Trimmgemeinschaft Almsick
 700 € Zuschuss Trimmgemeinschaft Hengeler
 1.000 € Zuschuss TG Almsick Bewirtschaftungskosten (2/3 Energiekosten)
 5.700 € Zuschuss Tennissverein Blau-Weiß Bewirtschaftungskosten (2/3 Energiekosten)

Teilfinanzplan 2015**08.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.01.01	Sportstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	29.000	94.000	0	29.000	29.000	29.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.003,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.692,66	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.695,66	43.000	108.000	0	43.000	43.000	43.000
10 - Personalauszahlungen	20.755,86	22.800	23.670	0	23.910	24.140	24.390
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	222.330,80	238.500	391.500	0	233.080	224.680	236.290
14 - Transferauszahlungen	63.685,77	71.000	73.200	0	73.200	73.200	73.200
15 - Sonstige Auszahlungen	48.692,35	49.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	355.464,78	381.300	538.370	0	380.190	372.020	383.880
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-335.769,12	-338.300	-430.370	0	-337.190	-329.020	-340.880
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	2.270,52	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	8.100	6.600	0	6.000	6.000	6.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.270,52	8.100	6.600	0	6.000	6.000	6.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-2.270,52	-8.100	-6.600	0	-6.000	-6.000	-6.000

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
1.600 € Pauschale
5.000 € Beschaffung von kippsicheren Jugendfußballtoren

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

08.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.01.01 Sportstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0801-000011
 Herstellung Kunstrasenplatz

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2	0	0	0	0	0	0	2	670
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	-2	-670

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	8	6	0	6	6	6	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-8	-6	0	-6	-6	-6	0	0

Produkt

08.01.02

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.01.02	Frei- und Hallenbad

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport

Kurzbeschreibung

- Betrieb, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Frei- und Hallenbades
- Verpachtung des Erfrischungsraumes

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse, Sicherheitsbestimmungen

Zielgruppe

alle Einwohner, Vereine und Verbände (überwiegend aus Stadtlohn)

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss, Rat

Ziele

- Förderung des Freizeitsports, auch im Schul- und Vereinsbereich
- Öffnung von 79,5 Wochenstd. (Freibad)
- Öffnung von 48,5 Wochenstd. (Hallenbad) + 25 Wochenstd. Schulschwimmen + 6 Wochenst. für Vereine
- Steigerung der Attraktivität und damit der Besucherzahlen
- Durchführung von Wassergewöhnungs- und Schwimmkursen (in Kooperation mit der DLRG)

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	154.652,12	157.240	152.740	-4.500
Auszahlungen	571.795,92	578.180	519.190	-58.990
Liquiditätssaldo	-417.143,80	-420.940	-366.450	54.490
Erträge	108.044,03	117.540	110.540	-7.000
Aufwendungen	518.762,73	762.050	701.920	-60.130
Ergebnis	-410.718,70	-644.510	-591.380	53.130

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-19.652	-25.357	-23.187	-22.968	-23.276	-23.437

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	20,83	15,42	15,75	15,85	15,71	15,64

Teilergebnisplan 2015**08.01.02**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.01.02 Frei- und Hallenbad

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.300	3.800	3.800	3.800	3.800
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.854,84	111.740	106.240	106.240	106.240	106.240
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.761,69	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	427,50	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	108.044,03	117.540	110.540	110.540	110.540	110.540
11 - Personalaufwendungen	231.618,55	252.970	244.840	247.280	249.740	252.230
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	275.609,00	315.000	264.000	259.180	261.380	263.610
14 - Bilanzielle Abschreibungen	92,44	63.480	60.100	60.100	60.100	60.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.952,74	4.610	5.460	3.460	4.960	3.460
17 = Ordentliche Aufwendungen	511.272,73	636.060	574.400	570.020	576.180	579.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-403.228,70	-518.520	-463.860	-459.480	-465.640	-468.860
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-403.228,70	-518.520	-463.860	-459.480	-465.640	-468.860
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-403.228,70	-518.520	-463.860	-459.480	-465.640	-468.860
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.490,00	-125.990	-127.520	-127.520	-127.520	-127.520
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-410.718,70	-644.510	-591.380	-587.000	-593.160	-596.380

Teilfinanzplan 2015**08.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.01.02	Frei- und Hallenbad

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.854,84	111.740	106.240	0	106.240	106.240	106.240
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.761,69	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	47.035,59	45.500	46.500	0	46.500	46.500	46.500
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.652,12	157.240	152.740	0	152.740	152.740	152.740
10 - Personalauszahlungen	231.624,84	252.070	243.730	0	246.170	248.630	251.120
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	275.768,32	315.000	263.000	0	258.180	260.380	262.610
15 - Sonstige Auszahlungen	51.368,29	4.610	5.460	0	3.460	4.960	3.460
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	558.761,45	571.680	512.190	0	507.810	513.970	517.190
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-404.109,33	-414.440	-359.450	0	-355.070	-361.230	-364.450
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe:	0,00	0	0	0	0	0	0
(invest. Einzahlungen)							
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	5.106,12	0	0	0	0	600.000	600.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.928,35	6.500	7.000	0	4.000	4.000	4.000
30 = Summe:	13.034,47	6.500	7.000	0	4.000	604.000	604.000
(invest. Auszahlungen)							
31 = Saldo:	-13.034,47	-6.500	-7.000	0	-4.000	-604.000	-604.000
der Investitionstätigkeit							
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)							

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
 7.000 € Wasser- und Spielplatzgeräte, Reinigungsmaschine, sonstige Kleinteile

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

08.01.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.01.02 Frei- und Hallenbad

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0801-000012
Erneuerung Sanitäranlagen Freibad

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5	0	0	0	0	0	0	5	100
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-5	0	0	0	0	0	0	-5	-100

Maßnahme: 0801-000013
Erneuerung Becken Freibad

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	600	600	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-600	-600	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	7	6	7	0	4	4	4	0	2
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-7	-6	-7	0	-4	-4	-4	0	-2

Produktbereich 9

Räumliche Planung und
Entwicklung,
Geoinformation

Teilergebnisplan 2015**09****Produktbereich: 09****Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.949,92	44.020	56.330	20.000	15.070	5.480
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	144,62	100	100	100	100	100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	55.000	51.900	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	19.094,54	99.120	108.330	20.100	15.170	5.580
11 -	Personalaufwendungen	141.360,17	179.840	222.380	224.500	226.640	228.790
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.310,33	149.000	187.800	96.500	78.100	39.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	240.670,50	328.840	410.180	321.000	304.740	268.590
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-221.575,96	-229.720	-301.850	-300.900	-289.570	-263.010
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-221.575,96	-229.720	-301.850	-300.900	-289.570	-263.010
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-221.575,96	-229.720	-301.850	-300.900	-289.570	-263.010
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-85,00	-13.110	-9.730	-9.730	-9.730	-9.730
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-221.660,96	-242.830	-311.580	-310.630	-299.300	-272.740

Teilfinanzplan 2015**09****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 09** Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.227,20	44.020	56.330	0	20.000	15.070	5.480
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	144,62	100	100	0	100	100	100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	55.000	51.900	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.371,82	99.120	108.330	0	20.100	15.170	5.580
10 - Personalauszahlungen	141.412,19	170.970	211.600	0	213.720	215.860	218.010
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.681,44	149.000	187.800	0	96.500	78.100	39.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.093,63	319.970	399.400	0	310.220	293.960	257.810
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-204.721,81	-220.850	-291.070	0	-290.120	-278.790	-252.230
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	9.520,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	9.520,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.520,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

09.01.01

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

- Flächennutzungsplan
- Bebauungspläne (einschließlich Regelungen zu ihrer Sicherung)
- Sonstige Regelungen zur Bodennutzung (Vorhaben- und Erschließungspläne, städtebauliche Verträge, Satzungen nach §§ 34 und 35 BauGB, Stellplatzsatzungen)
- Regelungen zur Stadterneuerung und Sanierung
- Regelungen zu Bodenordnung, Baulandumlegungen
- Regelungen zur Stellplatzsatzung, Stellplatzablösesatzung
- Mitwirkung bei der Verkehrsentwicklungsplanung
- Räumliche Konzepte und Konzepte für raumrelevante Themen
- Einbringung der städtischen Interessen bei Planungen Dritter (z.B. Gebietsentwicklungsplan, Planfeststellungen für das überregionale Straßennetz, Planungen der Nachbarstädte, Flurbereinigungen)
- Stellungnahmen zu internen Fachplanungen
- Beratung von Bauherren und Investoren

Auftragsgrundlage

BauGB, Bau NVO, PlanzV, BNatSchG, GO NW, BekanntmVO, UVPg, BauONW, Satzungsrecht

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Grundstückseigentümer, Bauwillige, Architekten, andere Planungsträger, Investoren, gewerbliche Wirtschaft, Organisationseinheiten

Politisches Gremium

BA

Ziele

- Übergeordnete/allgemeine Ziele: Eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende Bodennutzung sowie die Ausgestaltung der kommunalen Planungshoheit zu einer geordneten städtebaulichen Entwicklung
- Langfristige Versorgung der Bevölkerung mit ausreichendem und preiswertem Wohn- und Gewerbebauland
- Bodenschutz durch flächensparendes Bauen und Reduzierung von Flächenversiegelungen
- Klarheit über mittelfristigen Wohn- und Gewerbebaulandbedarf
- Ausgewogene Ausnutzung vorhandener Infrastruktur
- Weiterentwicklung von Infrastruktureinrichtungen
- Fortschreibung des Stadtentwicklungsprogrammes und des Verkehrsgutachtens (min. jährl. Aktualitätsprüfung)
- Regelmäßige Aktualisierung des Flächennutzungsplanes und der Bebauungspläne
- Sicherung der städtebaulichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken
- rechtssichere und zügige Verfahrensabwicklung im Interesse der Bauherren und der Bauwirtschaft
- Freiraumschutz

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	18.371,82	99.120	108.330	9.210
Auszahlungen	232.613,63	319.970	399.400	79.430
Liquiditätssaldo	-214.241,81	-220.850	-291.070	-70.220
Erträge	19.094,54	99.120	108.330	9.210
Aufwendungen	240.755,50	341.950	419.910	77.960
Ergebnis	-221.660,96	-242.830	-311.580	-68.750

Produkt**09.01.01**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	<i>Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner</i>	-10.799	-11.234	-15.089	-15.041	-14.475	-13.147

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)						
	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	7,93	28,99	25,80	6,08	4,82	2,00

Teilergebnisplan 2015**09.01.01**

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt: 09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.949,92	44.020	56.330	20.000	15.070	5.480
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	144,62	100	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	55.000	51.900	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	19.094,54	99.120	108.330	20.100	15.170	5.580
11 - Personalaufwendungen	141.360,17	179.840	222.380	224.500	226.640	228.790
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.310,33	149.000	187.800	96.500	78.100	39.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	240.670,50	328.840	410.180	321.000	304.740	268.590
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-221.575,96	-229.720	-301.850	-300.900	-289.570	-263.010
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-221.575,96	-229.720	-301.850	-300.900	-289.570	-263.010
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-221.575,96	-229.720	-301.850	-300.900	-289.570	-263.010
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-85,00	-13.110	-9.730	-9.730	-9.730	-9.730
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-221.660,96	-242.830	-311.580	-310.630	-299.300	-272.740

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(02) Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 Zuwendungen für Altersteilzeit, Regionale 2016 und IHK

(06) Kostenerstattungen Kostenumlagen
 städtebaulicher Vertrag Windenergie (Investoren übernehmen 100% der Planungskosten) sowie sonstige Erstattungen zur Aufstellung von Bauleitplänen

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 46.300 € Regionale 2016
 13.500 € IHK
 37.000 € T-FNP Windenergie
 6.000 € Zusammenfassung FNP-Änderung
 15.000 € B-Plan 8A Erweiterung Lichtgitter (läuft bereits)
 3.070 € B-Plan 78 (Owvering) - offene Rechnung
 25.000 € B-Plan 79 Teil 2 Gewerbegebiet Hölderlinstraße / David-Roentgen-Str.
 22.300 € B-Plan 82 (Gew. Hegebrockstr.) - läuft bereits
 8.800 € B-Plan 86 (SO Flugplatz)
 7.000 € B-Plan 88 (Brakstr., Dufkampstr., Kalterweg)
 38.000 € B-Plan 94 (Schulze Erning)
 4.000 € B-Plan 4 (Änderung Fläche Lembeck) - läuft bereits
 5.000 € B-Plan 11 (Erweiterung Döpik) - läuft bereits
 20.000 € B-Plan 71 (Erweiterung Krumbeck - Schützenweg)

250.970 €, davon 63.170 € gedeckt durch Ermächtigungsübertragungen

Teilfinanzplan 2015**09.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.227,20	44.020	56.330	0	20.000	15.070	5.480
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	144,62	100	100	0	100	100	100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	55.000	51.900	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.371,82	99.120	108.330	0	20.100	15.170	5.580
10 - Personalauszahlungen	141.412,19	170.970	211.600	0	213.720	215.860	218.010
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.681,44	149.000	187.800	0	96.500	78.100	39.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.093,63	319.970	399.400	0	310.220	293.960	257.810
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-204.721,81	-220.850	-291.070	0	-290.120	-278.790	-252.230
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe:	0,00	0	0	0	0	0	0
(invest. Einzahlungen)							
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	9.520,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe:	9.520,00	0	0	0	0	0	0
(invest. Auszahlungen)							
31 = Saldo:	-9.520,00	0	0	0	0	0	0
der Investitionstätigkeit							
(Einzahlungen ./.Auszahlungen)							

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

09.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt: 09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0901-000001
Investitionen zur Entwicklung und
Stärkung der Innenstadt

+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	1.127
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-9	0	0	0	0	0	0	1.127

Produktbereich 10

Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan 2015**10**

Produktbereich: 10

Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.250,83	24.640	18.770	12.810	630	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.100,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	-157,00	250	250	250	250	250
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	42.193,83	25.890	20.520	14.560	2.380	1.750
11 -	Personalaufwendungen	167.094,02	182.270	178.880	180.510	182.150	183.830
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.375,05	11.500	2.700	1.710	1.720	1.730
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	800,00	22.650	3.300	3.300	3.300	3.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	50	50	50	50
17 =	Ordentliche Aufwendungen	242.269,07	216.420	184.930	185.570	187.220	188.910
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-200.075,24	-190.530	-164.410	-171.010	-184.840	-187.160
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-200.075,24	-190.530	-164.410	-171.010	-184.840	-187.160
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-200.075,24	-190.530	-164.410	-171.010	-184.840	-187.160
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.460,00	-34.650	-27.460	-27.460	-27.460	-27.460
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-204.535,24	-225.180	-191.870	-198.470	-212.300	-214.620

Teilfinanzplan 2015**10****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 10 Bauen und Wohnen**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.708,78	24.640	18.770	0	12.810	630	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.100,00	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	300,00	250	250	0	250	250	250
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.108,78	25.890	20.520	0	14.560	2.380	1.750
10 -	Personalauszahlungen	167.225,68	169.620	163.240	0	164.870	166.510	168.190
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.375,05	11.500	2.700	0	1.710	1.720	1.730
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	800,00	22.650	3.300	0	3.300	3.300	3.300
15 -	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	50	0	50	50	50
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.400,73	203.770	169.290	0	169.930	171.580	173.270
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-200.291,95	-177.880	-148.770	0	-155.370	-169.200	-171.520
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.196,21	1.170	360	0	100	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	2.196,21	1.170	360	0	100	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.196,21	1.170	360	0	100	0	0

Produkt**10.01.01**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bauen und Wohnen
Produkt	10.01.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

Maßnahmen der Bauaufsicht einschließlich baubehördlicher Beratung und Information

- Freistellungen gem. § 67 BauO NW
- Vorprüfung von Bauanträgen und Bauvoranfragen
- Erteilung Einvernehmen
- Stellungnahmen zur Erschließung für Erteilung von Teilgenehmigungen durch untere Bauaufsichtsbehörde
- Abschluss Stellplatzabläseverfahren
- Interne und externe Zusammenarbeit im bauordnungsrechtlichen Verfahren
- Bauberatung, Auskunftserteilung

Auftragsgrundlage

BauO NW, BauGB, BauNVO, HbauStG, BStatG, Nachbarrechtsgesetz, Wohneigentumsgesetz

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Grundstückseigentümer, Bauwillige, Architekten, andere Planungsträger, Investoren, gewerbliche Wirtschaft, Organisationseinheiten

Politisches Gremium

Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Rat

Ziele

- Zügige, transparente und rechtssichere Bearbeitung aller o. g. Verfahren
- Gefahrenabwehr

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	8.520,50	19.320	20.270	950
Auszahlungen	105.211,40	106.440	113.780	7.340
Liquiditätssaldo	-96.690,90	-87.120	-93.510	-6.390
Erträge	9.062,55	19.320	20.270	950
Aufwendungen	105.195,36	132.080	135.980	3.900
Ergebnis	-96.132,81	-112.760	-115.710	-2.950

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-4.685	-4.539	-5.049	-5.404	-6.070	-6.160

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
8,61	14,63	14,91	10,44	1,54	1,08

Teilergebnisplan 2015**10.01.01**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.01 Bauen und Wohnen
Produkt: 10.01.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.962,55	18.320	18.770	12.810	630	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.100,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
10 = Ordentliche Erträge	9.062,55	19.320	20.270	14.310	2.130	1.500
11 - Personalaufwendungen	105.195,36	112.130	121.280	122.420	123.560	124.730
17 = Ordentliche Aufwendungen	105.195,36	112.130	121.280	122.420	123.560	124.730
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-96.132,81	-92.810	-101.010	-108.110	-121.430	-123.230
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-96.132,81	-92.810	-101.010	-108.110	-121.430	-123.230
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-96.132,81	-92.810	-101.010	-108.110	-121.430	-123.230
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-19.950	-14.700	-14.700	-14.700	-14.700
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-96.132,81	-112.760	-115.710	-122.810	-136.130	-137.930

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(2) Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 Zuweisung der Bundesagentur für Arbeit

Teilfinanzplan 2015**10.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bauen und Wohnen
Produkt	10.01.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.420,50	18.320	18.770	0	12.810	630	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.100,00	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.520,50	19.320	20.270	0	14.310	2.130	1.500
10 - Personalauszahlungen	105.211,40	106.440	113.780	0	114.920	116.060	117.230
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.211,40	106.440	113.780	0	114.920	116.060	117.230
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-96.690,90	-87.120	-93.510	0	-100.610	-113.930	-115.730
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

10.01.02

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bauen und Wohnen
Produkt	10.01.02	Denkmalschutz und -pflege, Stadtbildpflege

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

Denkmalschutz:

- Unterschutzstellungen (durch Eintragung in die Denkmalliste oder durch vorläufige Anordnung)
- Unterschutzstellungen von Denkmalbereichen (durch Satzungen)
- Erlaubnisse (bei Veränderungen von/an Denkmälern)

Denkmalpflege:

- Finanzielle Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (aus Mitteln der Stadt und Pauschalzuweisungen des Landes)
- Pflege stadteigener Denkmäler (z. B. Haus Hakenfort, Bildstöcke, Kreuz alter Friedhof)
- Bescheinigungen und Stellungnahmen zur Erlangung von Steuervergünstigungen
- Denkmalpflegepläne

Stadtbildpflege:

- Gestaltungssatzung
- Maßnahmenkonzepte zur Verbesserung des Stadtbildes (z.B. Gestaltung des öffentlichen Raumes, Ortsrandausbildung, Förderung der Baukultur)
- Kunstobjekte im öffentlichen Raum

Auftragsgrundlage

DSchG, BauGB, BauONW, Verordnungen, Richtlinien, Satzungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen/Bürger mit Interesse an Erhaltung von Kulturgütern und Stadtbildpflege; Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Denkmälern oder baulichen Anlagen in Denkmalbereichen oder im Bereich von Erhaltungssatzungen; Heimatverein

Politisches Gremium

BA, Rat

Ziele

- Entwicklung des Stadt- und Ortsbildes, allgemeine Ziele sind die histor. Kontinuität, der Erlebniswert, die sichere Orientierung, die ästhetische Wirkung mit pos. Folgewirkungen für eine lebendige Kleinstadt
- Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt
- sinnvolle Nutzung von denkmalgeschützten und stadtbildprägenden, erhaltenswerten Gebäuden
- Vergabe von Zuschüssen für private Denkmalpflege in Höhe von X € je Denkmal
- Zuschussbeantragung und Planungsberatung
- Restaurierung von Denkmälern
- Erstellung eines Konzeptes zur Unterhaltung und Pflege von Bildstöcken / Wegekreuzen

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	26.971,00	0	0	0
Auszahlungen	82.515,17	31.620	13.780	-17.840
Liquiditätssaldo	-55.544,17	-31.620	-13.780	17.840
Erträge	26.971,00	0	0	0
Aufwendungen	86.975,17	39.020	21.160	-17.860
Ergebnis	-60.004,17	-39.020	-21.160	17.860

Produkt**10.01.02**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bauen und Wohnen
Produkt	10.01.02	Denkmalschutz und -pflege, Stadtbildpflege

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	<i>Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner</i>	-2.707	-1.546	-689	-643	-647	-652

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)						
	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	31,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan 2015**10.01.02**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.01 Bauen und Wohnen
Produkt: 10.01.02 Denkmalschutz und -pflege, Stadtbildpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.971,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	26.971,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	7.340,12	7.470	7.780	7.860	7.930	8.020
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.375,05	1.500	2.700	1.710	1.720	1.730
15 - Transferaufwendungen	800,00	22.650	3.300	3.300	3.300	3.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	82.515,17	31.620	13.780	12.870	12.950	13.050
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-55.544,17	-31.620	-13.780	-12.870	-12.950	-13.050
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-55.544,17	-31.620	-13.780	-12.870	-12.950	-13.050
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-55.544,17	-31.620	-13.780	-12.870	-12.950	-13.050
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.460,00	-7.400	-7.380	-7.380	-7.380	-7.380
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-60.004,17	-39.020	-21.160	-20.250	-20.330	-20.430

Teilfinanzplan 2015**10.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bauen und Wohnen
Produkt	10.01.02	Denkmalschutz und -pflege, Stadtbildpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.971,00	0	0	0	0	0	0
09 = <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	26.971,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	7.340,12	7.470	7.780	0	7.860	7.930	8.020
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.375,05	1.500	2.700	0	1.710	1.720	1.730
14 - Transferauszahlungen	800,00	22.650	3.300	0	3.300	3.300	3.300
16 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	82.515,17	31.620	13.780	0	12.870	12.950	13.050
17 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	-55.544,17	-31.620	-13.780	0	-12.870	-12.950	-13.050
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = <i>Summe: (invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = <i>Summe: (invest. Auszahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = <i>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**10.01.03**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bauen und Wohnen
Produkt	10.01.03	Wohnbauförderung, Wohngeld

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt, Fachbereich 5 - Arbeit und Soziales

Kurzbeschreibung

Wohnbauförderung:

- Verwaltungsaufgaben der Wohnungsbauförderung einschl. Unterstützung der Wohnungsmarktbeobachtung für den Kreis Borken

Wohngeld:

- Wohngeldbewilligungen und -ablehnungen (Erstanträge)
- Wohngeldbewilligungen und -ablehnungen (Folgeanträge)
- Wohngeldänderungen (Erhöhungen und Minderungen)
- Rückforderung von Wohngeld
- Verhängung von Bußgeldern

Auftragsgrundlage

WoGG, Wohngeldverordnung, WoBindG

Zielgruppe

Mieter von Wohnraum, Heimbewohner und Eigentümer, Nutzungsberechtigte von selbstgenutztem Wohnraum zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens

Politisches Gremium

Jugend-, Familien-, Sport- und Sozialausschuss, Rat

Ziele

- Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnraumes für Familien und Einzelpersonen
- Rechtssichere und kundenorientierte Beratung und Bedienung
- Zeitnahe Bearbeitung der Wohngeldanträge
- Prüfung und Durchsetzung von Rückforderungsansprüchen
- Verstärkte Information über Anspruchsberechtigung (Broschüren, Internet)

Leistung

10.01.03.01	Wohnbauförderung
10.01.03.02	Wohngeld

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	8.813,49	7.740	610	-7.130
Auszahlungen	54.674,16	65.710	41.730	-23.980
Liquiditätssaldo	-45.860,67	-57.970	-41.120	16.850
Erträge	6.160,28	6.570	250	-6.320
Aufwendungen	54.558,54	79.970	55.250	-24.720
Ergebnis	-48.398,26	-73.400	-55.000	18.400

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-2.359	-3.232	-2.480	-2.501	-2.522	-2.543

Produkt**10.01.03**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bauen und Wohnen
Produkt	10.01.03	Wohnbauförderung, Wohngeld

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	11,29	8,22	0,45	0,45	0,45	0,44

Teilergebnisplan 2015**10.01.03**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.01 Bauen und Wohnen
Produkt: 10.01.03 Wohnbauförderung, Wohngeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.317,28	6.320	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-157,00	250	250	250	250	250
10 = Ordentliche Erträge	6.160,28	6.570	250	250	250	250
11 - Personalaufwendungen	54.558,54	62.670	49.820	50.230	50.660	51.080
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	50	50	50	50
17 = Ordentliche Aufwendungen	54.558,54	72.670	49.870	50.280	50.710	51.130
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-48.398,26	-66.100	-49.620	-50.030	-50.460	-50.880
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-48.398,26	-66.100	-49.620	-50.030	-50.460	-50.880
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-48.398,26	-66.100	-49.620	-50.030	-50.460	-50.880
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.300	-5.380	-5.380	-5.380	-5.380
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-48.398,26	-73.400	-55.000	-55.410	-55.840	-56.260

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(2) Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 bis 2014 Bundesagentur für Arbeit für Altersteilzeit

Teilfinanzplan 2015**10.01.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bauen und Wohnen
Produkt	10.01.03	Wohnbauförderung, Wohngeld

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.317,28	6.320	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	300,00	250	250	0	250	250	250
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.617,28	6.570	250	0	250	250	250
10 - Personalauszahlungen	54.674,16	55.710	41.680	0	42.090	42.520	42.940
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	50	0	50	50	50
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.674,16	65.710	41.730	0	42.140	42.570	42.990
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-48.056,88	-59.140	-41.480	0	-41.890	-42.320	-42.740
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.196,21	1.170	360	0	100	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.196,21	1.170	360	0	100	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	2.196,21	1.170	360	0	100	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

(20) Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
Rückflüsse aus Baudarlehen

Produktbereich 11

Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan 2015**11**

Produktbereich: 11

Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	129.600	143.130	143.130	143.130	143.130
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.622.888,10	4.811.340	5.330.710	5.263.090	5.226.970	5.226.970
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.442,98	41.000	46.000	46.000	46.000	46.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45,07	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	59.657,67	71.500	71.400	71.400	71.400	71.400
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	4.734.033,82	5.053.440	5.591.240	5.523.620	5.487.500	5.487.500
11 -	Personalaufwendungen	424.582,58	427.290	493.710	498.590	503.550	508.530
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.947.754,05	1.994.230	2.227.140	2.227.150	2.227.160	2.227.180
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	3.444,22	773.830	802.940	802.940	802.940	802.940
15 -	Transferaufwendungen	5.274,10	5.300	5.800	5.800	5.800	5.800
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.534,73	199.870	127.070	34.070	34.070	34.070
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.486.589,68	3.400.520	3.656.660	3.568.550	3.573.520	3.578.520
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.247.444,14	1.652.920	1.934.580	1.955.070	1.913.980	1.908.980
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.247.444,14	1.652.920	1.934.580	1.955.070	1.913.980	1.908.980
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.247.444,14	1.652.920	1.934.580	1.955.070	1.913.980	1.908.980
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.748,92	-1.544.750	-1.677.930	-1.677.930	-1.677.930	-1.677.930
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.230.695,22	108.170	256.650	277.140	236.050	231.050

Teilfinanzplan 2015**11****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.616.875,32	4.712.110	5.138.090	0	5.138.090	5.138.090	5.138.090
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.860,40	41.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45,07	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	66.704,88	71.500	71.400	0	71.400	71.400	71.400
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.729.485,67	4.824.610	5.255.490	0	5.255.490	5.255.490	5.255.490
10 -	Personalauszahlungen	424.676,31	420.950	489.150	0	494.030	498.990	503.970
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.960.111,15	1.994.230	2.225.440	0	2.225.450	2.225.460	2.225.480
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	5.274,10	5.300	5.800	0	5.800	5.800	5.800
15 -	Sonstige Auszahlungen	19.453,63	199.870	127.070	0	34.070	34.070	34.070
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.409.515,19	2.620.350	2.847.460	0	2.759.350	2.764.320	2.769.320
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.319.970,48	2.204.260	2.408.030	0	2.496.140	2.491.170	2.486.170
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	200.000	0	584.000	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.200,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	19.075,26	171.000	143.000	0	123.950	14.200	20.270
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	20.275,26	171.000	343.000	0	707.950	14.200	20.270
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.603,75	0	10.000	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	1.402.413,13	1.798.000	1.113.000	1.604.000	2.184.000	4.039.000	1.050.000
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	322.894,39	563.300	696.700	0	1.141.700	11.700	11.700
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	1.744.911,27	2.361.300	1.819.700	1.604.000	3.325.700	4.050.700	1.061.700
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.724.636,01	-2.190.300	-1.476.700	-1.604.000	-2.617.750	-4.036.500	-1.041.430

Produkt**11.01.01**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallwirtschaft

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt, Fachbereich 2 - Finanzen

Kurzbeschreibung

- Anmeldung, Abmeldung und Ummeldung von Abfallgefäßen (neben dem Bürgerbüro)
- Information von Einwohnern und Bürgern zu Fragen der Abfallentsorgung
- Kalkulation der Abfallgebühren
- Erlass und Änderung der Abfallentsorgungssatzung sowie der Gebührensatzung zur Abfallentsorgung
- Vertragsangelegenheiten mit dem Entsorgungsunternehmen
- Abstimmung und Abrechnung mit dem Abfuhrunternehmen, dem Kreis Borken und der EGW
- Gesamte Ablauforganisation der Abfallentsorgung einschl. deren Fortentwicklung
- Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwanges
- Erhebung von Abfallgebühren
- Ausschreibung von Entsorgungsdienstleistungen
- Betrieb einer Abfallannahmestelle
- Betrieb und Unterhaltung von Containerstellplätzen (Altglas, Altkleider)

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Landesabfallgesetz (LAbfG), Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Borken, Abfallentsorgungssatzung und Gebührensatzung zur Abfallentsorgung

Zielgruppe

Einwohner, Grundstückseigentümer und andere Abfallbesitzer

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Vollständiges Einsammeln und Befördern von Abfällen, die im Stadtgebiet anfallen
- Umfassende Information und Beratung über die Möglichkeiten der Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen
- Kostendeckende Abfallgebühren

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	1.521.974,78	1.528.000	1.743.320	215.320
Auszahlungen	1.334.712,35	1.399.530	1.562.580	163.050
Liquiditätssaldo	187.262,43	128.470	180.740	52.270
Erträge	1.514.736,38	1.543.000	1.747.020	204.020
Aufwendungen	1.361.802,43	1.539.670	1.697.790	158.120
Ergebnis	152.933,95	3.330	49.230	45.900

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	8.099	6.668	9.625	9.864	9.408	9.392

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
111,23	100,22	102,90	103,18	102,64	102,62

Teilergebnisplan 2015**11.01.01**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.01.01 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.430.908,30	1.445.600	1.649.620	1.654.720	1.645.920	1.645.920
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.370,41	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	58.457,67	71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
10 = Ordentliche Erträge	1.514.736,38	1.543.000	1.747.020	1.752.120	1.743.320	1.743.320
11 - Personalaufwendungen	26.913,84	29.480	33.600	33.900	34.210	34.510
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.318.270,70	1.367.700	1.513.160	1.513.170	1.513.180	1.513.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	410,69	5.350	3.600	3.600	3.600	3.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.960,53	4.120	4.120	4.120	4.120	4.120
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.348.555,76	1.406.650	1.554.480	1.554.790	1.555.110	1.555.430
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	166.180,62	136.350	192.540	197.330	188.210	187.890
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	166.180,62	136.350	192.540	197.330	188.210	187.890
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	166.180,62	136.350	192.540	197.330	188.210	187.890
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.246,67	-133.020	-143.310	-143.310	-143.310	-143.310
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	152.933,95	3.330	49.230	54.020	44.900	44.580

Teilfinanzplan 2015**11.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.429.899,49	1.430.600	1.645.920	0	1.645.920	1.645.920	1.645.920
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.370,41	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
07 + Sonstige Einzahlungen	66.704,88	71.400	71.400	0	71.400	71.400	71.400
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.521.974,78	1.528.000	1.743.320	0	1.743.320	1.743.320	1.743.320
10 - Personalauszahlungen	26.942,83	27.310	30.300	0	30.600	30.910	31.210
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.304.398,30	1.367.700	1.512.760	0	1.512.770	1.512.780	1.512.800
15 - Sonstige Auszahlungen	2.960,53	4.120	4.120	0	4.120	4.120	4.120
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.334.301,66	1.399.130	1.547.180	0	1.547.490	1.547.810	1.548.130
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.673,12	128.870	196.140	0	195.830	195.510	195.190
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe:	0,00	0	0	0	0	0	0
(invest. Einzahlungen)							
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	410,69	400	15.400	0	400	400	400
30 = Summe:	410,69	400	15.400	0	400	400	400
(invest. Auszahlungen)							
31 = Saldo:	-410,69	-400	-15.400	0	-400	-400	-400
der Investitionstätigkeit							
(Einzahlungen ./.Auszahlungen)							

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für dne Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
 15.000 € Anschaffung von (unterirdischen) Glassammelbehältern
 400 € Pauschale

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

11.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.01.01 Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	15	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	0	-15	0	0	0	0	0	0

Produkt

11.02.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.01	Abwasserbeseitigung

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt, Fachbereich 2 - Finanzen

Kurzbeschreibung

- Bau, Erweiterung und Sanierung von abwassertechnischen Anlagen (Kanäle, Pumpwerke, Kläranlagen, Regenwasserbehandlungsanlagen)
- Aufstellung und Fortschreibung der planerischen Grundlagen und Genehmigungsunterlagen für die Abwasserbeseitigung
- Betrieb und Unterhaltung sämtlicher Abwasserbeseitigungsanlagen
- Kalkulation und Veranlagung der Abwassergebühren
- Kalkulation und Veranlagung der Kanalanschlussbeiträge
- Erlass und Änderung der Entwässerungssatzung
- Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwanges

Auftragsgrundlage

Geimeindeordnung, Landeswassergesetz, Entwässerungssatzung der Stadt Stadtlohn, Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung, Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Wasserhaushaltsgesetz, Abwasserabgabengesetz, Kommunalabgabengesetz

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Beitragspflichtige, Abgabepflichtige, Gewerbebetriebe, Grundstücks- und Hauseigentümer

Politisches Gremium

Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Ordnungsgemäße Ableitung und Reinigung des Abwassers
- Einhaltung und Unterschreitung der Grenzwerte der Abwasserreinigung (CSB-Grenzwert: 56 mg/l, N anorganisch 18 mg/l)
- Kostendeckende und niedrige Abwassergebühren nach KAG / Satzung
- Fristgerechte Veranlagung von Kanalanschlussbeiträgen nach KAG / Satzung

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	3.227.786,15	3.467.610	3.855.170	387.560
Auszahlungen	2.819.714,11	3.582.120	3.104.580	-477.540
Liquiditätssaldo	408.072,04	-114.510	750.590	865.100
Erträge	3.219.297,44	3.510.440	3.844.220	333.780
Aufwendungen	1.141.536,17	3.405.600	3.636.800	231.200
Ergebnis	2.077.761,27	104.840	207.420	102.580

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	101.436	74.164	87.080	87.865	86.267	86.033

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
282,01	103,08	105,70	106,29	105,38	105,24

Teilergebnisplan 2015**11.02.01**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.02.01 Abwasserbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	129.600	143.130	143.130	143.130	143.130
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.191.979,80	3.365.740	3.681.090	3.608.370	3.581.050	3.581.050
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.072,57	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45,07	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.200,00	100	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.219.297,44	3.510.440	3.844.220	3.771.500	3.744.180	3.744.180
11 - Personalaufwendungen	397.668,74	397.810	460.110	464.690	469.340	474.020
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	629.483,35	626.530	713.980	713.980	713.980	713.980
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.033,53	768.480	799.340	799.340	799.340	799.340
15 - Transferaufwendungen	5.274,10	5.300	5.800	5.800	5.800	5.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.574,20	195.750	122.950	29.950	29.950	29.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.138.033,92	1.993.870	2.102.180	2.013.760	2.018.410	2.023.090
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.081.263,52	1.516.570	1.742.040	1.757.740	1.725.770	1.721.090
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.081.263,52	1.516.570	1.742.040	1.757.740	1.725.770	1.721.090
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.081.263,52	1.516.570	1.742.040	1.757.740	1.725.770	1.721.090
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.502,25	-1.411.730	-1.534.620	-1.534.620	-1.534.620	-1.534.620
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.077.761,27	104.840	207.420	223.120	191.150	186.470

Teilfinanzplan 2015**11.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.01	Abwasserbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.186.975,83	3.281.510	3.492.170	0	3.492.170	3.492.170	3.492.170
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.489,99	15.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45,07	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	100	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.207.510,89	3.296.610	3.512.170	0	3.512.170	3.512.170	3.512.170
10 - Personalauszahlungen	397.733,48	393.640	458.850	0	463.430	468.080	472.760
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	655.712,85	626.530	712.680	0	712.680	712.680	712.680
14 - Transferauszahlungen	5.274,10	5.300	5.800	0	5.800	5.800	5.800
15 - Sonstige Auszahlungen	16.493,10	195.750	122.950	0	29.950	29.950	29.950
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.075.213,53	1.221.220	1.300.280	0	1.211.860	1.216.510	1.221.190
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.132.297,36	2.075.390	2.211.890	0	2.300.310	2.295.660	2.290.980
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	200.000	0	584.000	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.200,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	19.075,26	171.000	143.000	0	123.950	14.200	20.270
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	20.275,26	171.000	343.000	0	707.950	14.200	20.270
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.603,75	0	10.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	1.402.413,13	1.798.000	1.113.000	1.604.000	2.184.000	4.039.000	1.050.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	322.483,70	562.900	681.300	0	1.141.300	11.300	11.300
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.744.500,58	2.360.900	1.804.300	1.604.000	3.325.300	4.050.300	1.061.300
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.724.225,32	-2.189.900	-1.461.300	-1.604.000	-2.617.350	-4.036.100	-1.041.030

Erläuterung zur Finanzplanung

(21) Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten
143.000 € Kanalanschlussbeiträge (Gewerbegebiete, Wohnbaugebiet Owvering)

(25) Auszahlungen für Baumaßnahmen < 25.000 €
20.000 € Kanalverlängerung Engelstraße

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
20.000 € Ersatz Abwasserpumpen RÜB 1
1.300 € Vermögensgegenstände < 410 €
10.000 € Pauschale Maschinen und techn. Anlagen

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

11.02.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.02 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.02.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0107-000002
Ankauf von Grundstücken einschl.
Grunderwerbsteuer

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19	0	10	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19	0	-10	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 1102-000001
Neu- und Ersatzbeschaffung Fahrzeuge
und
Geräte

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 1102-000005
Kanalerneuerung Ortsteil Büren

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	59	0	0	0	20	50	50	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-59	0	0	0	-20	-50	-50	0	0

Maßnahme: 1102-000008
Kanal Buchenweg (Hessenweg - Lohner
Straße)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	220	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-220	0	0	0

Maßnahme: 1102-000009
Investitionen zur
Fremdwasserbeseitigung

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	75	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-75	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 1102-000015
Kanäle Baugebiet Owvering

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 1102-000018
Kanalerneuerung Hegebrockstraße
(Kolpingstraße - Siemensstraße)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20	0	0	0	735	0	20	500
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20	0	0	0	-735	0	-20	-500

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

11.02.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.02 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.02.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 1102-000020
Kanalerneuerung Lessingstraße
(Droste-Hülshoff-Str. - Goethestraße)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 1102-000022
Erneuerung Kanal Eichendorffstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6	415	0	0	0	0	0	421	1.071
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6	-415	0	0	0	0	0	-421	-1.071

Maßnahme: 1102-000024
Kanalerneuerung Marienburger Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20	28	0	0	300	0	20	328
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20	-28	0	0	-300	0	-20	-328

Maßnahme: 1102-000028
Kanalerneuerung Kanalweg

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	10	30	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-10	-30	0	0

Maßnahme: 1102-000030
Kanalerneuerung Gelsingstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	20	140	0	0	160
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-20	-140	0	0	-160

Maßnahme: 1102-000031
Kanalerneuerung Liegnitzer Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	10	76	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-10	-76	0	0	0

Maßnahme: 1102-000032
Kanalerneuerung Feldstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20	0	0	20	120	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20	0	0	-20	-120	0	0	0

Maßnahme: 1102-000033
Kanalerneuerung Kantstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	10	70	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-10	-70	0	0

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

11.02.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.02 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.02.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 1102-000034 Kanalerneuerung Uhlandstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	10	80	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-10	-80	0	0
Maßnahme: 1102-000048 Kanalerneuerung Hessenweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	160	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-160	0	0	0
Maßnahme: 1102-000052 Entwässerungskonzept Wenningfeld									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 1102-000055 Regenrückhaltebecken Gewerbegebiet Verlängerung David-Roentgen-Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7	0	0	0	0	0	0	7	735
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7	0	0	0	0	0	0	-7	-735
Maßnahme: 1102-000056 Kanalerneuerung Lessingstraße (Nonnenweg - Droste-Hülshoff-Str.)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 1102-000062 RW-Entwässerung Teich Lembeck									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6	85	0	0	0	0	0	91	165
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6	-85	0	0	0	0	0	-91	-165
Maßnahme: 1102-000068 Kanalerneuerung Gescher Dyk (1. BA Bohnenkampstraße bis Hegelstraße)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	300	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-300	0	0	0

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

11.02.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.02 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.02.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- ein- zahl- ungen/ -aus- zahl- ungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 1102-000069
Kanalerneuerung Gescher Dyk
(2. BA Bohnenkampstraße bis
Koeperstraße)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	300	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-300	0	0

Maßnahme: 1102-000070
Erneuerung Verrohrung Garwerts Mähre
(Teilabschnitt Dufkampstraße bis
Stiftsweg)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13	0	240	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13	0	-240	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 1102-000071
3. Hochwasserpumpe für RÜB II
Lessingstraße

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	160	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	200	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-40	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 1102-000074
Erneuerung Server und PLS

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	200	0	0	0	0	0	0	200	345
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-200	0	0	0	0	0	0	-200	-345

Maßnahme: 1102-000076
Kanäle Verlängerung Baugebiet
Owwering

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10	0	0	10	228	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10	0	0	-10	-228	0	0	0

Maßnahme: 1102-000077
Erschließung Gewerbegebiet West
(Abwasser)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	944	0	0	0	0	0	0	944	1.257
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-944	0	0	0	0	0	0	-944	-1.257

Maßnahme: 1102-000080
Abwasserpumpen RÜB II

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	46	0	0	0	0	0	0	46	31
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-46	0	0	0	0	0	0	-46	-31

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

11.02.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.02 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.02.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 1102-000081
Ersatzbeschaffung T4

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	38	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-38	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 1102-000082
Beckenerweiterung RÜB II Lessingstr.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16	500	300	500	500	500	300	516	1.800
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16	-500	-300	-500	-500	-500	-300	-516	-1.800

Maßnahme: 1102-000084
Kanalsanierung Blumenstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	280
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	-280

Maßnahme: 1102-000085
Kanalsanierung Stadtgebiet

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	200
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	-200

Maßnahme: 1102-000086
**Verbesserung der Reinigungsleistung
der KA Bockwinkel**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	11	500	400	0	400	0	0	511	970
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11	-500	-400	0	-400	0	0	-511	-970

Maßnahme: 1102-000088
Kanalerneuerung Klosterstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	198
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	-198

Maßnahme: 1102-000089
**Kanäle Gewerbegebiet Verlängerung
David-Röntgen-Straße**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6	0	123	200	200	0	0	6	470
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6	0	-123	-200	-200	0	0	-6	-470

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

11.02.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.02.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 1102-000090
Regenklärbecken Gewerbegebiet
Verlängerung David-Röntgen-Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	150
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	-150

Maßnahme: 1102-000091
Druckentwässerung Pumpschacht
Hundewick

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	5	0	0	0	0	0	0	5	50
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5	0	0	0	0	0	0	-5	-50

Maßnahme: 1102-000092
Kanal Klosterstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	260	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-260	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 1102-000093
Kanal Dufkampstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	250	0	0	0	0	115	250	250
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-250	0	0	0	0	-115	-250	-250

Maßnahme: 1102-000094
Kanal Mühlenstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	200	0	0	0	0	0	200	200
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-200	0	0	0	0	0	-200	-200

Maßnahme: 1102-000095
Kanal Eschstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	40	660	660	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-40	-660	-660	0	0	0	0

Maßnahme: 1102-000096
Kanal Stegerstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	500	0	0	0	300
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-500	0	0	0	-300

Maßnahme: 1102-000097
Kanal Marktplatz

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	195	0	0	0	0	0	160
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-195	0	0	0	0	0	-160

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

11.02.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.02 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.02.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- ein- zah- lungen/ -aus- zah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 1102-000098 Verrohrung Garwerts Mähre im Bereich Bahnallee									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	80	0	80
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-80	0	-80
Maßnahme: 1102-000100 Erschließung Gewerbegebiet Hegebrockstraße (B-Plan 82)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	193	30	244	244	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-193	-30	-244	-244	0	0	0	0
Maßnahme: 1102-000101 Kanal Delpstraße (Vredener Straße bis Könzgenstraße)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	240	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-240	0	0	0
Maßnahme: 1102-000102 Kanalerneuerung Hengeler Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	200	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-200	0	0	0
Maßnahme: 1102-000107 Hochwasserpumpe RÜB I Molkereiweg									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	40	0	584	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	50	0	730	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-10	0	-146	0	0	0	0
Maßnahme: 1102-000108 Umbau RÜB Delpstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	35	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-35	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 1102-000109 PV-Anlage Halle									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	57	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-57	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

11.02.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.02 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.02.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 1102-000110
 Erschließung Gewerbegebiet südl. und
 westl. Boschstr.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20	0	0	580	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-20	0	0	-580	0	0	0

Maßnahme: 1102-000111
 Umlegung Garwerts Mähre
 (Verlängerung Hegebrockstr. bis
 Schulweg)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	25	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-25	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	29	72	51	0	11	11	11	94	100
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-29	-72	-51	0	-11	-11	-11	-94	-100

Produktbereich 12

Verkehrsflächen und
-anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan 2015**12**

Produktbereich: 12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	213.570	159.940	144.940	144.940	144.940
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.302,68	724.100	830.560	830.560	830.560	830.560
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.999,08	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.697,06	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	16.482,10	3.900	6.700	6.700	6.700	6.700
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	107.480,92	943.570	999.200	984.200	984.200	984.200
11 -	Personalaufwendungen	132.004,84	198.100	171.670	173.230	174.820	176.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.157.864,75	1.270.690	1.241.700	1.214.980	1.218.280	1.221.630
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	2.177,35	1.754.100	1.815.950	1.815.950	1.815.950	1.815.950
15 -	Transferaufwendungen	537,87	2.000	12.200	12.200	12.200	12.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.992,12	5.710	5.300	5.300	5.300	5.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.298.576,93	3.230.600	3.246.820	3.221.660	3.226.550	3.231.480
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.191.096,01	-2.287.030	-2.247.620	-2.237.460	-2.242.350	-2.247.280
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.191.096,01	-2.287.030	-2.247.620	-2.237.460	-2.242.350	-2.247.280
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.191.096,01	-2.287.030	-2.247.620	-2.237.460	-2.242.350	-2.247.280
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-585.794,25	-514.580	-526.310	-526.310	-526.310	-526.310
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.776.890,26	-2.801.610	-2.773.930	-2.763.770	-2.768.660	-2.773.590

Teilfinanzplan 2015**12****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.336,20	78.880	78.960	0	78.960	78.960	78.960
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.999,08	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.697,06	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	112.088,08	3.900	3.900	0	3.900	3.900	3.900
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.120,42	99.780	99.860	0	84.860	84.860	84.860
10 -	Personalauszahlungen	132.407,85	182.730	156.250	0	157.810	159.400	160.980
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.194.961,11	1.270.090	1.240.900	0	1.214.180	1.217.480	1.220.830
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	537,87	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15 -	Sonstige Auszahlungen	5.992,12	5.100	5.300	0	5.300	5.300	5.300
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.333.898,95	1.459.920	1.404.450	0	1.379.290	1.384.180	1.389.110
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.130.778,53	-1.360.140	-1.304.590	0	-1.294.430	-1.299.320	-1.304.250
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	432.100,00	106.000	296.160	0	1.757.540	573.000	379.020
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	291.583,96	733.200	450.100	0	213.810	499.650	973.710
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	723.683,96	839.200	746.260	0	1.971.350	1.072.650	1.352.730
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	821.259,00	344.400	1.311.600	1.900.900	3.938.900	3.987.000	1.649.700
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.177,35	800	800	0	800	800	800
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	150.000	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	823.436,35	495.200	1.312.400	1.900.900	3.939.700	3.987.800	1.650.500
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-99.752,39	344.000	-566.140	-1.900.900	-1.968.350	-2.915.150	-297.770

Produkt

12.01.01

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	12.01.01	Straßen, Wege, Plätze

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt, Fachbereich 2 - Finanzen

Kurzbeschreibung

- Planung, Neu- und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen einschl. Nebenanlagen (z. B. Straßenbegleitgrün, Poller, Ampelanlagen, Brücken, Lärmschutzwände, Lärmschutzwälle)
- Widmung und Entziehung von Flächen
- Unterhaltung und Bewirtschaftung von Straßen, Wegen und Plätzen einschl. Nebenanlagen
- Betrieb und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Erteilung von Aufbruchgenehmigungen für Versorgungsträger / Private
- Bearbeitung von Schadensfällen, Zustandsüberwachung, Straßenkataster
- Abrechnung der Baumaßnahmen nach KAG / BauGB

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NW, BauGB, VOB-/VOL-Vorschriften, KAG

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer, Versorgungsträger

Politisches Gremium

Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Rat

Ziele

- Zeitnahe Sicherstellung der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten sowie Industrieansiedlungen durch Realisierung der Vorgaben in Bebauungsplänen oder anderen Plänen
- Verbesserung der Straßenraumgestaltung und des Erscheinungsbildes
- Bearbeitung von Bürgeranträgen, Anfragen, Mängelhinweisen aus der Bevölkerung innerhalb von x Tagen
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Zügige und rechtssichere Abrechnung der Maßnahmen und Beitragserhebung
- Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze ohne Substanzverlust
- Aktueller Verkehrsentwicklungsplan (Aktualisierung alle 12 Monate)

Leistung

12.01.01.01	Stadtstraßen
12.01.01.02	Wirtschaftswege
12.01.01.03	Straßenbeleuchtung

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	846.928,58	860.700	767.760	-92.940
Auszahlungen	2.028.188,85	1.859.280	2.602.110	742.830
Liquiditätssaldo	-1.181.260,27	-998.580	-1.834.350	-835.770
Erträge	27.623,14	849.690	910.940	61.250
Aufwendungen	1.684.992,13	3.508.960	3.539.170	30.210
Ergebnis	-1.657.368,99	-2.659.270	-2.628.230	31.040

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-58.054	-110.555	-111.092	-110.576	-110.812	-111.050

Produkt**12.01.01**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	12.01.01	Straßen, Wege, Plätze

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	1,64	24,21	25,74	25,50	25,46	25,43

Teilergebnisplan 2015**12.01.01**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 12.01.01 Straßen, Wege, Plätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	197.970	151.240	136.240	136.240	136.240
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.080,00	646.220	751.400	751.400	751.400	751.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.999,08	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.697,06	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	15.847,00	3.500	6.300	6.300	6.300	6.300
10 = Ordentliche Erträge	27.623,14	849.690	910.940	895.940	895.940	895.940
11 - Personalaufwendungen	123.720,85	189.380	160.820	162.290	163.760	165.250
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.089.965,41	1.188.640	1.162.440	1.135.650	1.138.890	1.142.170
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.177,35	1.731.300	1.798.080	1.798.080	1.798.080	1.798.080
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	10.200	10.200	10.200	10.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.914,02	1.100	1.800	1.800	1.800	1.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.218.777,63	3.110.420	3.133.340	3.108.020	3.112.730	3.117.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.191.154,49	-2.260.730	-2.222.400	-2.212.080	-2.216.790	-2.221.560
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.191.154,49	-2.260.730	-2.222.400	-2.212.080	-2.216.790	-2.221.560
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.191.154,49	-2.260.730	-2.222.400	-2.212.080	-2.216.790	-2.221.560
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-466.214,50	-398.540	-405.830	-405.830	-405.830	-405.830
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.657.368,99	-2.659.270	-2.628.230	-2.617.910	-2.622.620	-2.627.390

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
150.000 € Unterhaltung Stadtstraßen
70.000 € Unterhaltung Grünanlagen an Stadtstraßen
10.000 € Unterhaltung und Ergänzung der Verkehrseinrichtungen
21.000 € Bewirtschaftungskosten Ampelanlagen, Straßeneinläufe
467.000 € Kosten der Straßenentwässerung
100.000 € Unterhaltung Wirtschaftswege
300.000 € Bewirtschaftungskosten Straßenbeleuchtung
10.500 € Abfallbeseitigungskosten Abfälle Stadtstraßen und Wirtschaftswege
3.000 € Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
8.000 € Unterhaltung Grünanlagen an Wirtschaftswegen
20.000 € Wirtschaftswegekonzept
2.140 € Straßenkataster

Teilfinanzplan 2015**12.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	12.01.01	Straßen, Wege, Plätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.080,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.999,08	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.697,06	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	111.468,48	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.244,62	21.500	21.500	0	6.500	6.500	6.500
10 - Personalauszahlungen	124.120,28	174.340	146.270	0	147.740	149.210	150.700
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.123.010,06	1.188.640	1.161.640	0	1.134.850	1.138.090	1.141.370
15 - Sonstige Auszahlungen	2.914,02	1.100	1.800	0	1.800	1.800	1.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.250.044,36	1.364.080	1.309.710	0	1.284.390	1.289.100	1.293.870
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.126.799,74	-1.342.580	-1.288.210	0	-1.277.890	-1.282.600	-1.287.370
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	432.100,00	106.000	296.160	0	1.757.540	573.000	379.020
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	291.583,96	733.200	450.100	0	213.810	499.650	973.710
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	723.683,96	839.200	746.260	0	1.971.350	1.072.650	1.352.730
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	775.967,14	344.400	1.291.600	1.900.900	3.938.900	3.967.000	1.649.700
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.177,35	800	800	0	800	800	800
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	150.000	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	778.144,49	495.200	1.292.400	1.900.900	3.939.700	3.967.800	1.650.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54.460,53	344.000	-546.140	-1.900.900	-1.968.350	-2.895.150	-297.770

Erläuterung zur Finanzplanung

(21) Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten
 372.000 € Erschließungsbeiträge (Gewerbegebiete, Wohnbaugebiet Owvering)
 3.000 € Ablösung der Stellplatzpflicht
 75.100 € Kostenerstattungsbeitrag Lärmschutzwand Baugebiet Owvering

(25) Auszahlungen für Baumaßnahmen < 25.000 €
 10.000 € Verkehrsberuhigungsmaßnahmen

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
 800 € Pauschale GWG

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 12.01.01 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- ein- zah- lungen/ -aus- zah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 1201-000008
Baugebiet Owwering

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 1201-000009
Erneuerung Hegebrockstraße
(Kolpingstraße - Siemensstraße)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20	20	0	0	718	0	20	560
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20	-20	0	0	-718	0	-20	-560

Maßnahme: 1201-000017
Erneuerung Marienburger Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20	20	0	0	335	0	20	355
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20	-20	0	0	-335	0	-20	-355

Maßnahme: 1201-000018
Erneuerung Kanalweg

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	10	69	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-10	-69	0	0

Maßnahme: 1201-000019
Erneuerung Gelsingstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	20	146	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-20	-146	0	0	0

Maßnahme: 1201-000020
Erneuerung Liegnitzer Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	10	70	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-10	-70	0	0	0

Maßnahme: 1201-000021
Erneuerung Feldstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	10	85	0	0	95
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-10	-85	0	0	-95

Maßnahme: 1201-000022
Erneuerung Kantsraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	20	107	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20	-107	0	0

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 12.01.01 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzel- zahlungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 1201-000023 Erneuerung Uhlandstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	20	125	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20	-125	0	0
Maßnahme: 1201-000024 Ausbaukosten Straßenbeleuchtung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	8	8	0	8	8	8	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-8	-8	0	-8	-8	-8	0	0
Maßnahme: 1201-000027 Bürgerm.-Bitting-Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	280	0	0	0	0	70	360
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-280	0	0	0	0	-70	-360
Maßnahme: 1201-000033 Endausbau Sebastianstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	25	450	280
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-25	-450	-280
Maßnahme: 1201-000038 Erneuerung Lessingstraße (Droste-Hülshoff-Str. - Trasse Westumgehung)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	126	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-126	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 1201-000047 Ortsumgehung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10	10	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-10	-10	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 1201-000048 Erneuerung Buchenweg (Hessenweg - Lohner Straße)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	220	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-220	0	0	0
Maßnahme: 1201-000049 Erneuerung Hessenweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	210	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-210	0	0	0

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 12.01.01 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 1201-000054									
Erschließung Gewerbegebiet									
Hegebrockstraße (BPlan 82)									
(Verlängerung Gewerbegebiet									
Thyssenstraße)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	30
Saldo:	0	0	0	0	0	0	0	0	-30
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									
Maßnahme: 1201-000060									
Erneuerung Lessingstraße									
(Nonnenweg - Droste-Hülshoff-Str.)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	29	0	0	0	0	0	0	32	260
Saldo:	-29	0	0	0	0	0	0	-32	-260
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									
Maßnahme: 1201-000066									
Baukostenanteil Kreisverkehr									
Weerseloer Straße - Vredener Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	100
Saldo:	0	0	0	0	0	0	0	0	-100
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									
Maßnahme: 1201-000067									
Erschließung Gewerbegebiet West -									
Hilberts Winkel									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	425	0	15	0	0	0	0	425	920
Saldo:	-425	0	-15	0	0	0	0	-425	-920
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									
Maßnahme: 1201-000068									
Verlängerung Baugebiet Owvering									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10	50	550	560	440	124	0	1.064
Saldo:	0	-10	-50	-550	-560	-440	-124	0	-1.064
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									
Maßnahme: 1201-000073									
Erneuerung Gescher Dyk									
(1. BA Bohnenkampstraße bis									
Hegelstraße)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	315	0	0	0
Saldo:	0	0	0	0	0	-315	0	0	0
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									
Maßnahme: 1201-000074									
Erneuerung Gescher Dyk									
(2. BA Hegelstraße bis Koeperstraße)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	150	0	0
Saldo:	0	0	0	0	0	0	-150	0	0
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 12.01.01 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- ein- zah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 1201-000077
Radweg Südring

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	183	53	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13	76	0	0	0	0	0	89	456
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	169	-22	0	0	0	0	0	-89	-456

Maßnahme: 1201-000083
Baustraße Gewerbegebiet Verlängerung
David-Röntgen-Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100	110	110	0	0	0	460
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100	-110	-110	0	0	0	-460

Maßnahme: 1201-000084
IHK - Dr.-Joseph-Vogt-Gasse

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 1201-000085
IHK - Ehrenhalle

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 1201-000086
IHK - Neugestaltung Mühlenbrücke

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	138	153	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	138	153	0	0	0

Maßnahme: 1201-000087
IHK - Klosterstraße

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	249	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	86	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	162	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 1201-000088
IHK - Markt- und Rathausplatz

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	118	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-118	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 12.01.01 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 1201-000090									
IHK - Mühlenstraße (inkl. Baunebenkosten)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	28	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	48	0	230	255	0	0	288
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-19	0	-230	-255	0	0	-288
Maßnahme: 1201-000091									
IHK - Nordseite St. Otger (inkl. Baunebenkosten)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	150	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	250	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-100	0	0
Maßnahme: 1201-000092									
IHK - Umgestaltung verkehrsberuhigter Bereich Innenstadt (Markt, Dufkamp-, Mühlen-, Steger und Eschstraße)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	71	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	53	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-53	0	71	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 1201-000093									
IHK - Dufkampstraße (inkl. Baunebenkosten)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	28	0	0	0	79	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	47	0	0	0	131	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-18	0	0	0	-52	0	0
Maßnahme: 1201-000094									
Erschließung Gewerbegebiet Hegebrockstraße (B-Plan 82)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	80	15	150	150	0	0	80	165
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-80	-15	-150	-150	0	0	-80	-165
Maßnahme: 1201-000095									
IHK - Eschstraße (inkl. Baunebenkosten)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	30	0	373	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	50	622	622	0	0	0	672
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-20	-622	-249	0	0	0	-672

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 12.01.01 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 1201-000096									
Abbiegespur B-Plan 84 (Weerseloer Straße)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	170	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-170	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 1201-000097									
IHK - Stegerstraße (inkl. Baunebenkosten)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	18	0	280	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30	468	468	0	0	0	498
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-12	-468	-187	0	0	0	-498
Maßnahme: 1201-000098									
IHK - Verfügungsfonds									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	18	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-12	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 1201-000099									
Gehweg Wessendorfer Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10	0	0	70	0	0	10	80
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10	0	0	-70	0	0	-10	-80
Maßnahme: 1201-000100									
Regionale 2016 - Uferpromenade und Berkelpatt									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	52	60	0	696	420	150	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5	80	100	0	1.160	700	250	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5	-27	-40	0	-464	-280	-100	0	0
Maßnahme: 1201-000104									
Fuß- und Radweg Vellsweg (Schoppenkamp - Bomers Kamp)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20	0	0	0	0	0	20	20
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20	0	0	0	0	0	-20	-20

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

12.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 12.01.01 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 1201-000105
Sanierung und Erweiterung Gehwege
Eichendorffstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	80	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	0	-80	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 1201-000106
Erschließung Gewerbegebiet südl. und
westl. Boschstr.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30	0	0	200	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	0	-30	0	0	-200	0	0	0

Maßnahme: 1201-000107
Radwegeunterführung L572

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	42	0	189	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	60	0	270	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	0	-18	0	-81	0	0	0	0

Maßnahme: 1201-000108
Umbau Knotenpunkt Berken

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	80	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	240	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	0	0	0	-160	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	2	10	10	0	10	10	10	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-2	-10	-10	0	-10	-10	-10	0	0

Produkt**12.01.02**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	12.01.02	Öffentliche Parkplätze

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

- Planung und Bau von öffentlichen Parkplätzen einschl. Nebenanlagen (z. B. Begleitgrün)
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze einschl. Nebenanlagen
- Bearbeitung von Schadensfällen, Zustandsüberwachung

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NW, BauGB, VOB-/VOL-Vorschriften

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer, Versorgungsträger

Politisches Gremium

Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Rat

Ziele

- Sicherstellung ausreichender Parkmöglichkeiten

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	26.901,45	25.000	25.000	0
Auszahlungen	56.553,37	13.800	13.370	-430
Liquiditätssaldo	-29.651,92	11.200	11.630	430
Erträge	26.916,95	25.000	26.200	1.200
Aufwendungen	24.251,01	40.250	41.950	1.700
Ergebnis	2.665,94	-15.250	-15.750	-500

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	763	196	196	193	190	187

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	110,99	62,11	62,46	62,37	62,28	62,19

Teilergebnisplan 2015**12.01.02**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 12.01.02 Öffentliche Parkplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.681,45	25.000	26.200	26.200	26.200	26.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	235,50	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	26.916,95	25.000	26.200	26.200	26.200	26.200
11 - Personalaufwendungen	5.038,01	5.100	5.330	5.380	5.440	5.490
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.145,40	4.700	4.540	4.550	4.550	4.560
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.200	8.900	8.900	8.900	8.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.078,10	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.261,51	21.000	22.270	22.330	22.390	22.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	15.655,44	4.000	3.930	3.870	3.810	3.750
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	15.655,44	4.000	3.930	3.870	3.810	3.750
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	15.655,44	4.000	3.930	3.870	3.810	3.750
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.989,50	-19.250	-19.680	-19.680	-19.680	-19.680
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.665,94	-15.250	-15.750	-15.810	-15.870	-15.930

Teilfinanzplan 2015**12.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	12.01.02	Öffentliche Parkplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.681,45	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
07 + Sonstige Einzahlungen	220,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.901,45	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
10 - Personalauszahlungen	5.038,01	5.100	5.330	0	5.380	5.440	5.490
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.145,40	4.700	4.540	0	4.550	4.550	4.560
15 - Sonstige Auszahlungen	3.078,10	4.000	3.500	0	3.500	3.500	3.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.261,51	13.800	13.370	0	13.430	13.490	13.550
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.639,94	11.200	11.630	0	11.570	11.510	11.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	45.291,86	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	45.291,86	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-45.291,86	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

12.01.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 12.01.02 Öffentliche Parkplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 1201-000025
 Parkplätze Masterplan Innenstadt

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	45	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-45	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkt

12.02.01

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	ÖPNV
Produkt	12.02.01	ÖPNV

zuständig

Fachbereich 3 - Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung

- Mitwirkung bei der Planung von Maßnahmen zur Attraktivierung des ÖPNV
- Umsetzung der geplanten Maßnahmen
- Mitwirkung bei der Aufstellung des Nahverkehrsplanes
- Errichtung und Unterhaltung von Buswartehallen / Busbahnhof

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr NRW, Personenbeförderungsgesetz, Straßenverkehrsgesetz, Nahverkehrsplan, Anordnungen des Straßenverkehrsamtes, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner, Verkehrsteilnehmer, Einzelhandel

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Sicherung des bestehenden ÖPNV-Angebotes (bestehende Buslinien und vorhandene Infrastruktur)
- Attraktivierung des ÖPNV

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	399,60	400	400	0
Auszahlungen	10.448,09	14.220	31.750	17.530
Liquiditätssaldo	-10.048,49	-13.820	-31.350	-17.530
Erträge	399,60	16.000	9.100	-6.900
Aufwendungen	24.890,34	46.360	37.180	-9.180
Ergebnis	-24.490,74	-30.360	-28.080	2.280

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-490	-705	-581	-584	-587	-591

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	1,61	34,51	24,48	24,43	24,39	24,34

Teilergebnisplan 2015**12.02.01**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.02 ÖPNV
Produkt: 12.02.01 ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.600	8.700	8.700	8.700	8.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	399,60	400	400	400	400	400
10 = Ordentliche Erträge	399,60	16.000	9.100	9.100	9.100	9.100
11 - Personalaufwendungen	706,29	720	750	760	760	770
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.203,93	12.100	9.000	9.060	9.120	9.180
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	15.600	8.970	8.970	8.970	8.970
15 - Transferaufwendungen	537,87	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.448,09	30.420	20.720	20.790	20.850	20.920
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.048,49	-14.420	-11.620	-11.690	-11.750	-11.820
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.048,49	-14.420	-11.620	-11.690	-11.750	-11.820
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-10.048,49	-14.420	-11.620	-11.690	-11.750	-11.820
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.442,25	-15.940	-16.460	-16.460	-16.460	-16.460
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-24.490,74	-30.360	-28.080	-28.150	-28.210	-28.280

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(15) Transferaufwendungen
 Zuschuss zum Bürgerbus Stadtlohn-Südlohn

Teilfinanzplan 2015**12.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.02 ÖPNV
Produkt 12.02.01 ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
07 + Sonstige Einzahlungen	399,60	400	400	0	400	400	400
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	399,60	400	400	0	400	400	400
10 - Personalauszahlungen	706,29	720	750	0	760	760	770
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.203,93	11.500	9.000	0	9.060	9.120	9.180
14 - Transferauszahlungen	537,87	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.448,09	14.220	11.750	0	11.820	11.880	11.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.048,49	-13.820	-11.350	0	-11.420	-11.480	-11.550
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	20.000	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	20.000	0	0	20.000	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	-20.000	0

Erläuterung zur Finanzplanung

(25) Auszahlungen für Baumaßnahmen < 25.000 €
 20.000 € Neubau von Buswartehallen

Produkt**12.03.01**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung einschl. Winterdienst

zuständig

Fachbereich 2 - Finanzen, Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

- Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren
- Erlass und Änderung der Straßenreinigungssatzung
- Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
- Koordination der Straßenreinigung
- Ausschreibung der Reinigungsdienstleistung
- Beauftragung von Reinigungsunternehmen sowie Abrechnung der erbrachten Leistungen
- Manuelle und maschinelle Reinigung von Straßen
- Räumen und Streuen bei Eis und Schnee

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG); Kommunalabgabengesetz (KAG), Straßenreinigungssatzung, VOL-Vorschriften, Straßen- und Wegegesetz NW, Straßenreinigungsgebührensatzung, Reinigungsverträge

Zielgruppe

Anlieger von der Straßenreinigung betroffenen Straßen

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Sicherstellung einer reibungslosen Straßenreinigung
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Sauberes Stadtbild

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	52.574,75	52.880	52.960	80
Auszahlungen	62.144,99	67.820	69.620	1.800
Liquiditätssaldo	-9.570,24	-14.940	-16.660	-1.720
Erträge	52.541,23	52.880	52.960	80
Aufwendungen	150.237,70	149.610	154.830	5.220
Ergebnis	-97.696,47	-96.730	-101.870	-5.140

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-270	-777	-876	-878	-881	-882

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
34,97	35,35	34,21	34,20	34,19	34,18

Teilergebnisplan 2015**12.03.01**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.03 Straßenreinigung
Produkt: 12.03.01 Straßenreinigung einschl. Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.541,23	52.880	52.960	52.960	52.960	52.960
10 = Ordentliche Erträge	52.541,23	52.880	52.960	52.960	52.960	52.960
11 - Personalaufwendungen	2.539,69	2.900	4.770	4.800	4.860	4.890
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.550,01	65.250	65.720	65.720	65.720	65.720
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	610	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	58.089,70	68.760	70.490	70.520	70.580	70.610
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.548,47	-15.880	-17.530	-17.560	-17.620	-17.650
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.548,47	-15.880	-17.530	-17.560	-17.620	-17.650
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.548,47	-15.880	-17.530	-17.560	-17.620	-17.650
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-92.148,00	-80.850	-84.340	-84.340	-84.340	-84.340
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-97.696,47	-96.730	-101.870	-101.900	-101.960	-101.990

Teilfinanzplan 2015**12.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung einschl. Winterdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.574,75	52.880	52.960	0	52.960	52.960	52.960
09 = <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	52.574,75	52.880	52.960	0	52.960	52.960	52.960
10 - Personalauszahlungen	2.543,27	2.570	3.900	0	3.930	3.990	4.020
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.601,72	65.250	65.720	0	65.720	65.720	65.720
16 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	62.144,99	67.820	69.620	0	69.650	69.710	69.740
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.570,24	-14.940	-16.660	0	-16.690	-16.750	-16.780
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = <i>Summe: (invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = <i>Summe: (invest. Auszahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 13

Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan 2015**13**

Produktbereich: 13

Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.647,00	13.330	13.570	13.570	13.570	13.570
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	224.481,31	276.700	289.900	289.900	289.900	289.900
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.668,30	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.768,75	34.800	29.000	6.500	6.500	62.880
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.119,78	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	266.348,54	334.130	342.770	320.270	320.270	376.650
11 -	Personalaufwendungen	185.453,78	189.740	230.530	232.790	235.070	237.360
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.185,27	204.100	187.600	195.440	180.780	181.140
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	839,23	91.950	87.560	87.560	87.560	87.560
15 -	Transferaufwendungen	169.838,68	170.700	200.500	225.800	165.800	165.800
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.228,27	4.500	4.500	4.350	4.350	4.350
17 =	Ordentliche Aufwendungen	568.545,23	660.990	710.690	745.940	673.560	676.210
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-302.196,69	-326.860	-367.920	-425.670	-353.290	-299.560
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-302.196,69	-326.860	-367.920	-425.670	-353.290	-299.560
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-302.196,69	-326.860	-367.920	-425.670	-353.290	-299.560
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	34.830	34.830	34.830	34.830	34.830
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.232,50	-172.090	-175.950	-175.950	-175.950	-175.950
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-344.429,19	-464.120	-509.040	-566.790	-494.410	-440.680

Teilfinanzplan 2015**13****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.647,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291.570,11	296.200	309.400	0	309.400	309.400	309.400
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.150,00	6.300	6.300	0	6.300	6.300	6.300
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	40.907,61	34.800	29.000	0	6.500	6.500	62.880
07 +	Sonstige Einzahlungen	4.089,78	3.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.364,50	341.800	350.200	0	327.700	327.700	384.080
10 -	Personalauszahlungen	185.464,17	189.090	229.750	0	232.010	234.290	236.580
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	207.768,89	204.100	186.600	0	194.440	179.780	180.140
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	180.588,68	170.700	200.500	0	225.800	165.800	165.800
15 -	Sonstige Auszahlungen	4.228,27	4.500	4.500	0	4.350	4.350	4.350
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	578.050,01	568.390	621.350	0	656.600	584.220	586.870
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-236.685,51	-226.590	-271.150	0	-328.900	-256.520	-202.790
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	138.670,00	160.000	400.000	0	400.000	400.000	1.660.000
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	138.670,00	160.000	400.000	0	400.000	400.000	1.660.000
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	55.715,93	0	3.000	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	71.528,38	229.000	517.500	0	537.500	537.500	2.137.500
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.073,40	57.300	30.300	0	10.300	10.300	10.300
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	169.317,71	286.300	550.800	0	547.800	547.800	2.147.800
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-30.647,71	-126.300	-150.800	0	-147.800	-147.800	-487.800

Produkt**13.01.01**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Losbergpark

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

- Betrieb und Unterhaltung einer Freizeit- und Erholungsanlage in zentraler Stadtrandlage
- Verpachtung des Losbergspiekers und der Minigolfanlage

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner/-innen und Besucher/-innen der Stadt Stadtlohn

Politisches Gremium

Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Rat

Ziele

- Erhaltung eines ansprechenden, gepflegten und sicheren Naherholungsparks
- Erhaltung einer funktionstüchtigen Minigolfanlage
- Ausstattung mit Spielgeräten auf überdurchschnittlichem Niveau
- Wöchentlicher Rasenschnitt während der Sommermonate

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	3.941,34	6.300	6.300	0
Auszahlungen	145.643,48	126.340	143.370	17.030
Liquiditätssaldo	-141.702,14	-120.040	-137.070	-17.030
Erträge	-4.876,96	9.500	9.500	0
Aufwendungen	153.380,66	144.490	142.930	-1.560
Ergebnis	-158.257,62	-134.990	-133.430	1.560

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-6.983	-6.138	-6.195	-6.232	-6.268	-6.305

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	-3,18	6,57	6,65	6,61	6,58	6,55

Teilergebnisplan 2015**13.01.01**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt: 13.01.01 Losbergpark

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.668,30	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	791,34	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	-4.876,96	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
11 - Personalaufwendungen	52.657,11	53.640	55.670	56.230	56.790	57.350
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.100,19	66.500	62.000	62.170	62.340	62.520
14 - Bilanzielle Abschreibungen	629,44	14.670	15.570	15.570	15.570	15.570
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11,67	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	138.398,41	135.010	133.440	134.170	134.900	135.640
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-143.275,37	-125.510	-123.940	-124.670	-125.400	-126.140
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-143.275,37	-125.510	-123.940	-124.670	-125.400	-126.140
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-143.275,37	-125.510	-123.940	-124.670	-125.400	-126.140
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.982,25	-9.480	-9.490	-9.490	-9.490	-9.490
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-158.257,62	-134.990	-133.430	-134.160	-134.890	-135.630

Teilfinanzplan 2015**13.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Losbergpark

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.150,00	6.300	6.300	0	6.300	6.300	6.300
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	791,34	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.941,34	6.300	6.300	0	6.300	6.300	6.300
10 - Personalauszahlungen	52.657,11	53.640	55.670	0	56.230	56.790	57.350
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.683,81	66.500	61.500	0	61.670	61.840	62.020
15 - Sonstige Auszahlungen	11,67	200	200	0	200	200	200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.352,59	120.340	117.370	0	118.100	118.830	119.570
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-133.411,25	-114.040	-111.070	0	-111.800	-112.530	-113.270
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.290,89	6.000	26.000	0	6.000	6.000	6.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	8.290,89	6.000	26.000	0	6.000	6.000	6.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.290,89	-6.000	-26.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
6.000 € Pauschale
20.000 € Anschaffungen Außengelände (Skateelemente, Graffiti-Wände etc.), Outdoor Sitzgelegenheiten

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

13.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt: 13.01.01 Losbergpark

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	8	6	25	0	5	5	5	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-8	-6	-25	0	-5	-5	-5	0	0

Produkt**13.01.02**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt	13.01.02	Sonstige Öffentliche Grünanlagen

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

- Betrieb und Unterhaltung der sonstigen öffentlichen Grünanlagen (Park- und Gartenanlagen, Wälder, Wallhecken und Baumreihen)
- Fortschreibung des Grünflächenkatasters

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse, Landschaftsgesetz NRW, Verkehrssicherungspflicht

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner sowie Besucherinnen und Besucher der Stadt Stadtlohn

Politisches Gremium

Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Rat

Ziele

- Erhaltung und Schaffung von ansprechenden, gepflegten und sicheren Grünflächen und Parkanlagen

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	33.188,33	32.300	27.500	-4.800
Auszahlungen	114.693,04	115.050	116.810	1.760
Liquiditätssaldo	-81.504,71	-82.750	-89.310	-6.560
Erträge	39.588,33	32.300	27.500	-4.800
Aufwendungen	110.832,13	201.390	204.900	3.510
Ergebnis	-71.243,80	-169.090	-177.400	-8.310

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-3.094	-6.134	-6.687	-9.081	-6.087	-3.273

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	35,72	16,04	13,42	2,17	2,93	36,00

Teilergebnisplan 2015**13.01.02**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt: 13.01.02 Sonstige Öffentliche Grünanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.468,55	29.300	23.500	1.000	1.000	57.380
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.119,78	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10 = Ordentliche Erträge	39.588,33	32.300	27.500	5.000	5.000	61.380
11 - Personalaufwendungen	11.868,25	12.450	12.510	12.600	12.700	12.790
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.474,29	49.600	38.100	38.100	38.100	38.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	51.680	49.970	49.970	49.970	49.970
15 - Transferaufwendungen	43.642,17	43.800	60.500	85.800	25.800	25.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	92,42	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	103.077,13	157.730	161.280	186.670	126.770	126.860
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-63.488,80	-125.430	-133.780	-181.670	-121.770	-65.480
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-63.488,80	-125.430	-133.780	-181.670	-121.770	-65.480
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-63.488,80	-125.430	-133.780	-181.670	-121.770	-65.480
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.755,00	-43.660	-43.620	-43.620	-43.620	-43.620
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-71.243,80	-169.090	-177.400	-225.290	-165.390	-109.100

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(06) Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Kostenerstattungsbeträge nach dem BauGB (Ausgleichsflächen)

(15) Transferaufwendungen
Im Wesentlichen Ausgleichsmaßnahmen nach dem BauGB

Teilfinanzplan 2015**13.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt	13.01.02	Sonstige Öffentliche Grünanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	29.098,55	29.300	23.500	0	1.000	1.000	57.380
07 + Sonstige Einzahlungen	4.089,78	3.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.188,33	32.300	27.500	0	5.000	5.000	61.380
10 - Personalauszahlungen	11.868,25	12.450	12.510	0	12.600	12.700	12.790
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.474,29	49.600	38.100	0	38.100	38.100	38.100
14 - Transferauszahlungen	54.392,17	43.800	60.500	0	85.800	25.800	25.800
15 - Sonstige Auszahlungen	92,42	200	200	0	200	200	200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.827,13	106.050	111.310	0	136.700	76.800	76.890
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-80.638,80	-73.750	-83.810	0	-131.700	-71.800	-15.510
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	60.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	60.000
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	0,00	4.000	2.500	0	2.500	2.500	102.500
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	865,91	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	865,91	9.000	5.500	0	5.500	5.500	105.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-865,91	-9.000	-5.500	0	-5.500	-5.500	-45.500

Erläuterung zur Finanzplanung

(25) Auszahlungen für Baumaßnahmen < 25.000 €
2.500 € Ausbau der Park- und Gartenanlagen

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
3.000 € Pauschale für Einrichtungsgegenstände (Parkbänke etc.)

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

13.01.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt: 13.01.02 Sonstige Öffentliche Grünanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 1301-000014
 IHK - Bürgerpark Owvering

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	60	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	100	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-40	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	9	5	0	5	5	5	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-9	-5	0	-5	-5	-5	0	0

Produkt**13.01.03**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt	13.01.03	Rad-, Reit- und Wanderwege

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

- Neubau, Umbau, Erneuerung und Unterhaltung von Rad-, Reit- und Wanderwegen einschließlich Nebenanlagen (Wanderhütten, Ruhebänke und Beschilderung)

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegesetz NW, BauGB, VOB-/VOL-Vorschriften

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Tourismusverkehr

Politisches Gremium

Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Rat

Ziele

- Sicherstellung ausreichender Infrastruktur für den Rad-, Reit- und Wanderverkehr
- Erhaltung von x m Rad-, Reit- und Wanderwegen mit einer durchschnittlichen Zustandsklasse 3 (vgl. Bewertungsleitfaden NKF)
- Erhöhung des Nutzungsgrades

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	4.200,00	0	0	0
Auszahlungen	92.359,51	25.180	25.330	150
Liquiditätssaldo	-88.159,51	-25.180	-25.330	-150
Erträge	0,00	2.500	300	-2.200
Aufwendungen	29.497,67	39.310	36.260	-3.050
Ergebnis	-29.497,67	-36.810	-35.960	850

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-1.085	-1.310	-1.286	-1.288	-1.290	-1.292

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	0,00	6,36	0,83	0,83	0,83	0,82

Teilergebnisplan 2015**13.01.03**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt: 13.01.03 Rad-, Reit- und Wanderwege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.500	300	300	300	300
10 = Ordentliche Erträge	0,00	2.500	300	300	300	300
11 - Personalaufwendungen	3.532,51	3.580	3.730	3.770	3.800	3.850
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.206,23	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.100	700	700	700	700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.533,43	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.272,17	29.280	26.030	26.070	26.100	26.150
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-22.272,17	-26.780	-25.730	-25.770	-25.800	-25.850
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-22.272,17	-26.780	-25.730	-25.770	-25.800	-25.850
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-22.272,17	-26.780	-25.730	-25.770	-25.800	-25.850
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.225,50	-10.030	-10.230	-10.230	-10.230	-10.230
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-29.497,67	-36.810	-35.960	-36.000	-36.030	-36.080

Teilfinanzplan 2015**13.01.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt	13.01.03	Rad-, Reit- und Wanderwege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	3.532,51	3.580	3.730	0	3.770	3.800	3.850
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.206,23	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.533,43	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.272,17	25.180	25.330	0	25.370	25.400	25.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.272,17	-25.180	-25.330	0	-25.370	-25.400	-25.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.200,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	4.200,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	37.937,34	0	0	0	25.000	25.000	25.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.150,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	70.087,34	0	0	0	25.000	25.000	25.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-65.887,34	0	0	0	-25.000	-25.000	-25.000

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

13.01.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt: 13.01.03 Rad-, Reit- und Wanderwege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 1301-000006
Anlegen von Rad- und Wanderwegen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	25	25	25	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-25	-25	-25	0	0

Maßnahme: 1301-000009
Berkelradweg im Rahmen des ILEK
Berkel / Schlinge

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4	0	0	0	0	0	0	4	9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	40	24
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4	0	0	0	0	0	0	-36	-14

Maßnahme: 1301-000013
Brücke Bockwinkel

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23	0	0	0	0	0	0	23	40
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	32	0	0	0	0	0	0	32	64
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-55	0	0	0	0	0	0	-55	-104

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	14	0	0	0	0	0	0	14	10
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14	0	0	0	0	0	0	-14	-10

Produkt**13.01.04**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt	13.01.04	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

- Unterhaltung der Wasserläufe 2. Ordnung
- Ermittlung und Veranlagung der Wasser- und Bodenverbandsumlagen

Die Wasser- und Bodenverbände nehmen die Unterhaltungsaufgaben wahr und erheben hierfür von der Stadt eine Verbandsumlage. Die Verbandsumlage wird von den Grundstückseigentümern entsprechend ihrerer Flächenanteile erstattet.

Auftragsgrundlage

Landeswassergesetz

Zielgruppe

Wasser- und Bodenverbände, Gewässeranlieger, Grundstückseigentümer

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Substanzerhaltung
- Schaffung einer geordneten Entwässerung von landwirtschaftlichen Grundstücken und Sicherung der Vorflut nach BWK M3

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	261.459,26	286.200	539.400	253.200
Auszahlungen	200.276,14	334.290	676.630	342.340
Liquiditätssaldo	61.183,12	-48.090	-137.230	-89.140
Erträge	127.143,31	131.530	146.070	14.540
Aufwendungen	132.916,01	174.010	219.480	45.470
Ergebnis	-5.772,70	-42.480	-73.410	-30.930

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-261	-330	-1.625	-1.540	-1.555	-1.569

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
95,66	75,59	66,55	67,08	66,98	66,89

Teilergebnisplan 2015**13.01.04**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt: 13.01.04 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.330	6.670	6.670	6.670	6.670
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127.143,31	126.200	139.400	139.400	139.400	139.400
10 = Ordentliche Erträge	127.143,31	131.530	146.070	146.070	146.070	146.070
11 - Personalaufwendungen	4.867,99	5.590	29.960	30.250	30.550	30.840
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	3.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.330	4.170	4.170	4.170	4.170
15 - Transferaufwendungen	126.196,51	126.900	140.000	140.000	140.000	140.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.444,01	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	132.508,51	138.270	178.580	176.870	177.170	177.460
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.365,20	-6.740	-32.510	-30.800	-31.100	-31.390
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.365,20	-6.740	-32.510	-30.800	-31.100	-31.390
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.365,20	-6.740	-32.510	-30.800	-31.100	-31.390
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-407,50	-35.740	-40.900	-40.900	-40.900	-40.900
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.772,70	-42.480	-73.410	-71.700	-72.000	-72.290

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(02) Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Auflösung SOPO aus Zuwendungen Hochwasserschutz

(04) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Erstattung der Beiträge gem. § 92(2) LWG Wasser- und Bodenverbandsumlagen

(15) Transferaufwendungen
Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände für die Unterhaltung der Wasserläufe 2. Ordnung

Teilfinanzplan 2015**13.01.04****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt	13.01.04	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.989,26	126.200	139.400	0	139.400	139.400	139.400
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.989,26	126.200	139.400	0	139.400	139.400	139.400
10 - Personalauszahlungen	4.878,38	4.940	29.180	0	29.470	29.770	30.060
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	3.000	0	1.000	1.000	1.000
14 - Transferauszahlungen	126.196,51	126.900	140.000	0	140.000	140.000	140.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.444,01	1.450	1.450	0	1.450	1.450	1.450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.518,90	134.290	173.630	0	171.920	172.220	172.510
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.529,64	-8.090	-34.230	0	-32.520	-32.820	-33.110
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	134.470,00	160.000	400.000	0	400.000	400.000	1.600.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	134.470,00	160.000	400.000	0	400.000	400.000	1.600.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	55.715,93	0	3.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	12.041,31	200.000	500.000	0	500.000	500.000	2.000.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	67.757,24	200.000	503.000	0	500.000	500.000	2.000.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	66.712,76	-40.000	-103.000	0	-100.000	-100.000	-400.000

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

13.01.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau
Produkt: 13.01.04 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 1301-000012
Hochwasserschutzmaßnahmen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	134	160	400	0	400	400	1.600	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	55	0	3	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12	200	500	0	500	500	2.000	212	9.900
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	66	-40	-103	0	-100	-100	-400	-212	-9.900

Produkt

13.02.01

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
Produkt	13.02.01	Friedhofsverwaltung und Bestattungswesen

zuständig

Fachbereich 3 - Sicherheit und Ordnung, Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

- Kalkulation der Friedhofsgebühren
- Erlass und Änderung der Friedhofssatzung sowie der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung
- Erhebung der Friedhofsgebühren
- Vergabe von Gräbern (Grabrechte) auf dem städtischen Friedhof, Anordnung von Bestattungen
- Koordination der Bestattungsmodalitäten mit Kirche und Bestattungsunternehmen
- Betrieb und Unterhaltung der Leichenhalle und Friedhofskapelle
- Betrieb und Unterhaltung des Friedhofsgeländes

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz, Gräbergesetz, Personenstandsgesetz, Ordnungsbehördengesetz, BGB, Friedhofssatzung

Zielgruppe

Hinterbliebene, die eine Begräbnisstätte für einen Verstorbenen benötigen, Kirchen, Bestattungsunternehmen, sonstige Gewerbetreibende, sonstige Behörden

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- sofortige, umfassende Information und Beratung von Hinterbliebenen bei Sterbefällen (Auswahl der Grabstätte, Termin der Bestattung, Absprache mit Kirchen und Bestattungsunternehmen)
- Größtmögliche Zufriedenheit der Zielgruppe durch unbürokratische Hilfeleistungen
- Großzügige Öffnungs-, Besuchs- und Bestattungszeiten der Friedhofsanlage
- Stilvolle Gestaltung des Friedhofes als Ruhe- und Erholungsstätte
- Einhaltung der Friedhofsordnung (z. B. Radfahren, Mitführen von Hunden auf dem Friedhofsgelände)

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	177.245,57	177.000	177.000	0
Auszahlungen	194.395,55	253.830	210.010	-43.820
Liquiditätssaldo	-17.149,98	-76.830	-33.010	43.820
Erträge	104.493,86	193.130	194.230	1.100
Aufwendungen	184.151,26	273.880	283.070	9.190
Ergebnis	-79.657,40	-80.750	-88.840	-8.090

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-3.304	-2.073	-2.597	-3.137	-2.460	-2.534

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	56,74	70,52	68,62	66,09	69,29	68,92

Teilergebnisplan 2015**13.02.01**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.02 Friedhöfe
Produkt: 13.02.01 Friedhofsverwaltung und Bestattungswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.647,00	2.300	3.400	3.400	3.400	3.400
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.338,00	150.500	150.500	150.500	150.500	150.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.508,86	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
10 = Ordentliche Erträge	104.493,86	158.300	159.400	159.400	159.400	159.400
11 - Personalaufwendungen	112.527,92	114.480	128.660	129.940	131.230	132.530
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.404,56	67.000	64.500	74.170	59.340	59.520
14 - Bilanzielle Abschreibungen	209,79	18.170	17.150	17.150	17.150	17.150
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.146,74	1.050	1.050	900	900	900
17 = Ordentliche Aufwendungen	172.289,01	200.700	211.360	222.160	208.620	210.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-67.795,15	-42.400	-51.960	-62.760	-49.220	-50.700
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-67.795,15	-42.400	-51.960	-62.760	-49.220	-50.700
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-67.795,15	-42.400	-51.960	-62.760	-49.220	-50.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	34.830	34.830	34.830	34.830	34.830
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.862,25	-73.180	-71.710	-71.710	-71.710	-71.710
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-79.657,40	-80.750	-88.840	-99.640	-86.100	-87.580

Teilfinanzplan 2015**13.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
Produkt	13.02.01	Friedhofsverwaltung und Bestattungswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.647,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.580,85	170.000	170.000	0	170.000	170.000	170.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.017,72	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	177.245,57	177.000	177.000	0	177.000	177.000	177.000
10 - Personalauszahlungen	112.527,92	114.480	128.660	0	129.940	131.230	132.530
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.404,56	67.000	64.000	0	73.670	58.840	59.020
15 - Sonstige Auszahlungen	1.146,74	1.050	1.050	0	900	900	900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.079,22	182.530	193.710	0	204.510	190.970	192.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.166,35	-5.530	-16.710	0	-27.510	-13.970	-15.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	21.549,73	25.000	15.000	0	10.000	10.000	10.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	766,60	46.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	22.316,33	71.300	16.300	0	11.300	11.300	11.300
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-22.316,33	-71.300	-16.300	0	-11.300	-11.300	-11.300

Erläuterung zur Finanzplanung

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
1.300 € Pauschale Maschinen und technische Anlagen

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

13.02.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.02 Friedhöfe
Produkt: 13.02.01 Friedhofsverwaltung und Bestattungswesen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 1302-000003
Ausbaukosten des Friedhofes

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21	25	15	0	10	10	10	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-21	-25	-15	0	-10	-10	-10	0	0

Maßnahme: 1302-000004
Ersatzbeschaffung Traktor

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	40	0	0	0	0	0	40	40
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	-40	0	0	0	0	0	-40	-40

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	6	0	0	0	0	0	0	4
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	-6	0	0	0	0	0	0	-4

Produktbereich 14

Umweltschutz

Teilergebnisplan 2015**14**

Produktbereich:

14

Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200	200	200	200	200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.640,85	6.500	6.550	6.550	6.550	6.550
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	8.640,85	6.700	6.750	6.750	6.750	6.750
11 -	Personalaufwendungen	2.266,57	2.730	2.890	2.910	2.940	2.950
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253,88	680	680	680	680	690
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.430	2.500	2.500	2.500	2.500
15 -	Transferaufwendungen	1.500,00	1.500	0	1.500	0	1.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	295,06	300	300	300	300	300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	4.315,51	7.640	6.370	7.890	6.420	7.940
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.325,34	-940	380	-1.140	330	-1.190
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.325,34	-940	380	-1.140	330	-1.190
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.325,34	-940	380	-1.140	330	-1.190
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-590	-430	-430	-430	-430
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.325,34	-1.530	-50	-1.570	-100	-1.620

Teilfinanzplan 2015**14****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 14****Umweltschutz**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.640,85	6.500	6.550	0	6.550	6.550	6.550
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	1.597,46	1.240	1.240	0	1.240	1.240	1.240
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.238,31	7.740	7.790	0	7.790	7.790	7.790
10 -	Personalauszahlungen	2.269,07	2.300	2.380	0	2.400	2.430	2.440
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	253,88	680	680	0	680	680	690
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	1.500,00	1.500	0	0	1.500	0	1.500
15 -	Sonstige Auszahlungen	1.860,82	1.540	1.540	0	1.540	1.540	1.540
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.883,77	6.020	4.600	0	6.120	4.650	6.170
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.354,54	1.720	3.190	0	1.670	3.140	1.620
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	1.438,40	3.620	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	1.438,40	3.620	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.438,40	-3.620	0	0	0	0	0

Produkt**14.01.01**

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltschutz und Altlasten
Produkt	14.01.01	Umweltschutz und Altlasten

zuständig

Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt, Fachbereich 2 - Finanzen

Kurzbeschreibung

- Umweltberatung und -information
- Überwachung kommunaler Altlasten
- Förderung regenerativer Energien
- Organisation Thermographie-Aktionen
- Vergabe Umweltpreis

Auftragsgrundlage

Kr W-/AbfG, B Bod SchG, BauGB, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stadtlohn, Grundstückseigentümer, Gewässereigentümer, Bauherren, Wirtschaft u.a.

Politisches Gremium

Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Rat

Ziele

- Abwehr von umweltbedingten Gefahren
- Förderung umweltgerechten Verhaltens
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltbelange durch min. 3 Aktionen / Jahr (z. B. Aktion "Saubere Landschaft", Thermographie, Umweltpreis)
- Förderung regenerativer Energien

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	10.238,31	7.740	7.790	50
Auszahlungen	7.322,17	9.640	4.600	-5.040
Liquiditätssaldo	2.916,14	-1.900	3.190	5.090
Erträge	8.640,85	6.700	6.750	50
Aufwendungen	4.315,51	8.230	6.800	-1.430
Ergebnis	4.325,34	-1.530	-50	1.480

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	211	-46	19	-57	16	-59

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	200,23	81,41	99,26	81,13	98,54	80,65

Teilergebnisplan 2015**14.01.01**

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.01 Umweltschutz und Altlasten
Produkt: 14.01.01 Umweltschutz und Altlasten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.640,85	6.500	6.550	6.550	6.550	6.550
10 = Ordentliche Erträge	8.640,85	6.700	6.750	6.750	6.750	6.750
11 - Personalaufwendungen	2.266,57	2.730	2.890	2.910	2.940	2.950
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253,88	680	680	680	680	690
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.430	2.500	2.500	2.500	2.500
15 - Transferaufwendungen	1.500,00	1.500	0	1.500	0	1.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	295,06	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.315,51	7.640	6.370	7.890	6.420	7.940
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.325,34	-940	380	-1.140	330	-1.190
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.325,34	-940	380	-1.140	330	-1.190
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.325,34	-940	380	-1.140	330	-1.190
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-590	-430	-430	-430	-430
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.325,34	-1.530	-50	-1.570	-100	-1.620

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(15) Transferaufwendungen
 1.500 € Umweltpreis alle 2 Jahre (in geraden Jahren)

Teilfinanzplan 2015**14.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltschutz und Altlasten
Produkt	14.01.01	Umweltschutz und Altlasten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.640,85	6.500	6.550	0	6.550	6.550	6.550
07 + Sonstige Einzahlungen	1.597,46	1.240	1.240	0	1.240	1.240	1.240
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.238,31	7.740	7.790	0	7.790	7.790	7.790
10 - Personalauszahlungen	2.269,07	2.300	2.380	0	2.400	2.430	2.440
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	253,88	680	680	0	680	680	690
14 - Transferauszahlungen	1.500,00	1.500	0	0	1.500	0	1.500
15 - Sonstige Auszahlungen	1.860,82	1.540	1.540	0	1.540	1.540	1.540
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.883,77	6.020	4.600	0	6.120	4.650	6.170
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.354,54	1.720	3.190	0	1.670	3.140	1.620
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = Summe:	0,00	0	0	0	0	0	0
(invest. Einzahlungen)							
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	1.438,40	3.620	0	0	0	0	0
30 = Summe:	1.438,40	3.620	0	0	0	0	0
(invest. Auszahlungen)							
31 = Saldo:	-1.438,40	-3.620	0	0	0	0	0
der Investitionstätigkeit							
(Einzahlungen ./.Auszahlungen)							

Produktbereich 15

Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan 2015**15**

Produktbereich: 15

Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	35.100	93.560	29.000	29.000	29.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.065,10	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.622,15	49.500	49.500	49.500	49.500	49.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	646,53	650	0	1.750	0	1.750
08 +	Aktivierteneigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	70.483,78	101.250	159.060	96.250	94.500	96.250
11 -	Personalaufwendungen	103.182,70	116.190	119.030	120.160	121.250	122.390
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.207,06	140.900	219.590	78.130	82.540	78.970
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	454,71	55.830	73.220	73.220	73.220	73.220
15 -	Transferaufwendungen	159.811,94	138.520	138.200	138.700	139.200	139.700
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.351,75	42.560	42.650	42.650	42.650	42.650
17 =	Ordentliche Aufwendungen	389.008,16	494.000	592.690	452.860	458.860	456.930
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-318.524,38	-392.750	-433.630	-356.610	-364.360	-360.680
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-318.524,38	-392.750	-433.630	-356.610	-364.360	-360.680
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-318.524,38	-392.750	-433.630	-356.610	-364.360	-360.680
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.534,75	-49.580	-47.600	-47.600	-47.600	-47.600
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-346.059,13	-442.330	-481.230	-404.210	-411.960	-408.280

Teilfinanzplan 2015**15****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 15** **Wirtschaft und Tourismus**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	64.560	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.065,10	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.365,84	49.500	49.500	0	49.500	49.500	49.500
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	150,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	646,53	650	0	0	1.750	0	1.750
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.227,47	81.150	130.060	0	67.250	65.500	67.250
10 -	Personalauszahlungen	103.216,88	109.470	111.020	0	112.150	113.240	114.380
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.769,76	140.900	218.790	0	77.330	81.740	78.170
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	159.811,94	138.520	138.200	0	138.700	139.200	139.700
15 -	Sonstige Auszahlungen	42.351,75	42.560	42.650	0	42.650	42.650	42.650
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	384.150,33	431.450	510.660	0	370.830	376.830	374.900
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-310.922,86	-350.300	-380.600	0	-303.580	-311.330	-307.650
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000	0	15.000	750.000	795.000
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.046,45	0	2.170	0	2.230	2.290	2.360
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	2.046,45	0	32.170	0	17.230	752.290	797.360
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	25.000	1.250.000	1.325.000
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.724,00	3.300	10.800	0	3.800	3.800	3.800
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	9.724,00	3.300	60.800	0	28.800	1.253.800	1.328.800
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.677,55	-3.300	-28.630	0	-11.570	-501.510	-531.440

Produkt

15.01.01

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung

zuständig

Fachbereich 2 - Finanzen

Kurzbeschreibung

- Initiativen zur Entwicklung von Standortfaktoren, zur Bauleitplanung und Grundstücksbevorratung
- Erwerb von Grundstücken zum Zwecke der Bereitstellung von Industrie- und Gewerbeflächen
- Vermittlung und Vergabe von Gewerbeflächen
- Bestandspflege und -entwicklung ortsansässiger Gewerbebetriebe
- Ansiedlungsförderung, Akquisition
- Förderung von Existenzgründungen
- Mitwirkung bei der regionalen / interkommunalen Zusammenarbeit (WFG)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Zielgruppe

Ortsansässige und ansiedlungsinteressierte Gewerbebetriebe, Existenzgründer; Zielgruppe der Beschäftigungsförderung sind außerdem Arbeitnehmer aus Stadtlohn und Umgebung

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Sicherung und Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- Aktive Betreuung der am Standort befindlichen Unternehmen (Bestandspflege)
- Ansiedlung neuer Gewerbe- und Industriebetriebe
- Vermarktung von Gewerbeflächen
- Information der Öffentlichkeit

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	34.528,78	34.500	34.500	0
Auszahlungen	91.850,32	89.880	92.900	3.020
Liquiditätssaldo	-57.321,54	-55.380	-58.400	-3.020
Erträge	34.528,78	34.500	43.400	8.900
Aufwendungen	91.813,36	102.770	122.800	20.030
Ergebnis	-57.284,58	-68.270	-79.400	-11.130

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-2.792	-3.021	-3.730	-3.765	-3.800	-3.835

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	37,61	33,57	35,34	35,14	34,94	34,75

Teilergebnisplan 2015**15.01.01**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
Produkt: 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	8.900	8.900	8.900	8.900
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.528,78	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
10 = Ordentliche Erträge	34.528,78	34.500	43.400	43.400	43.400	43.400
11 - Personalaufwendungen	19.008,89	25.630	27.520	27.720	27.920	28.120
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.289,27	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	17.500	17.500	17.500	17.500
15 - Transferaufwendungen	22.665,74	22.800	25.000	25.500	26.000	26.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.849,46	41.850	42.000	42.000	42.000	42.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	91.813,36	96.280	118.020	118.720	119.420	120.120
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-57.284,58	-61.780	-74.620	-75.320	-76.020	-76.720
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-57.284,58	-61.780	-74.620	-75.320	-76.020	-76.720
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-57.284,58	-61.780	-74.620	-75.320	-76.020	-76.720
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-6.490	-4.780	-4.780	-4.780	-4.780
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-57.284,58	-68.270	-79.400	-80.100	-80.800	-81.500

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(02) Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 Auflösung von Sonderposten zu nicht mehr benötigten Aufbauten auf Gewerbeflächen

(14) Bilanzielle Abschreibungen
 Abschreibungen für nicht mehr benötigte (landwirtschaftliche) Aufbauten auf Gewerbeflächen

(15) Transferaufwendungen
 Anteilige Geschäftskosten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft

(16) Sonstige ordentliche Aufwendungen
 Im Wesentlichen handelt es sich um Pachtaufwand.

Teilfinanzplan 2015**15.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.528,78	34.500	34.500	0	34.500	34.500	34.500
09 = <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	34.528,78	34.500	34.500	0	34.500	34.500	34.500
10 - Personalauszahlungen	19.045,85	19.230	19.900	0	20.100	20.300	20.500
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.289,27	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
14 - Transferauszahlungen	22.665,74	22.800	25.000	0	25.500	26.000	26.500
15 - Sonstige Auszahlungen	41.849,46	41.850	42.000	0	42.000	42.000	42.000
16 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	91.850,32	89.880	92.900	0	93.600	94.300	95.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-57.321,54	-55.380	-58.400	0	-59.100	-59.800	-60.500
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
23 = <i>Summe: (invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = <i>Summe: (invest. Auszahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

15.02.01

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Stadtmarketing und Tourismus
Produkt	15.02.01	Stadtmarketing und Tourismus

zuständig

Fachbereich 2 - Finanzen

Kurzbeschreibung

Sicherung der touristischen Infrastruktur und Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität Stadtlohns

Das Produkt Stadtmarketing und Tourismus wird im Wesentlichen vom Stadtmarketing Stadtlohn e. V. (SMS) erbracht. Der Verein koordiniert die Tätigkeiten der Stadt, des Verkehrsvereins und des Werberings zur Förderung der touristischen Infrastruktur und Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität Stadtlohns. Die notwendige Koordination zwischen Stadt und Stadtmarketingverein sowie die Abrechnung der Zuschüsse erfolgt durch den Wirtschaftsförderer.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Zielgruppe

Touristen, Besucher, Betriebe aus dem Hotel- und Gastronomiebereich

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Frequenzsteigerung der Stadt und damit einhergehende wirtschaftliche Stärkung der Gastronomie, des Handels und des Handwerks
- Positive Ausstrahlung der Stadt als interessantes Ausflugsziel, insbesondere für Kurzurlauber und Tagesgäste
- Erhöhung des Freizeitwertes der Stadt (auch für die Stadtlochner Bürgerinnen und Bürger) durch Entwicklung des vorhandenen touristischen Potenzials
- Veranstaltung "Fun on Ice"
- Veranstaltung von Stadtfesten an den verkaufsoffenen Sonntagen

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	646,53	15.650	40.560	24.910
Auszahlungen	152.703,81	148.580	181.440	32.860
Liquiditätssaldo	-152.057,28	-132.930	-140.880	-7.950
Erträge	646,53	15.650	10.560	-5.090
Aufwendungen	168.424,56	164.870	148.600	-16.270
Ergebnis	-167.778,03	-149.220	-138.040	11.180

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-7.382	-6.520	-6.083	-6.530	-6.368	-6.530

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
0,38	9,49	7,11	1,18	0,00	1,18

Teilergebnisplan 2015**15.02.01**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.02 Stadtmarketing und Tourismus
Produkt: 15.02.01 Stadtmarketing und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	10.560	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	646,53	650	0	1.750	0	1.750
10 = Ordentliche Erträge	646,53	15.650	10.560	1.750	0	1.750
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.957,61	32.800	18.240	18.370	13.370	18.370
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	400	820	820	820	820
15 - Transferaufwendungen	137.146,20	115.720	113.200	113.200	113.200	113.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	60	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	152.103,81	148.980	132.260	132.390	127.390	132.390
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-151.457,28	-133.330	-121.700	-130.640	-127.390	-130.640
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-151.457,28	-133.330	-121.700	-130.640	-127.390	-130.640
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-151.457,28	-133.330	-121.700	-130.640	-127.390	-130.640
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.320,75	-15.890	-16.340	-16.340	-16.340	-16.340
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-167.778,03	-149.220	-138.040	-146.980	-143.730	-146.980

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(02) Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Landeszuweisung Regionale 2016 (Berkelmühle)

(15) Transferaufwendungen

50.000 € Pauschale

45.000 € Personalkostenzuschuss gem. Ratsbeschluss 25.04.2007

7.000 € bisheriger Zuschuss Verkehrsverein

6.700 € bisheriger Zuschuss "Fun on Ice"

2.500 € bisheriger Zuschuss Werbering (5 Aktionen je 500 €)

1.200 € Zuschuss zweckgebunden für Maßnahmen zur Förderung des Wochenmarktes (Rat 12.11.2008)

800 € Sonstiges

Teilfinanzplan 2015**15.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Stadtmarketing und Tourismus
Produkt	15.02.01	Stadtmarketing und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	10.560	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	646,53	650	0	0	1.750	0	1.750
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	646,53	15.650	10.560	0	1.750	0	1.750
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.557,61	32.800	18.240	0	18.370	13.370	18.370
14 - Transferauszahlungen	137.146,20	115.720	113.200	0	113.200	113.200	113.200
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	60	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.703,81	148.580	131.440	0	131.570	126.570	131.570
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-152.057,28	-132.930	-120.880	0	-129.820	-126.570	-129.820
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000	0	15.000	750.000	795.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	30.000	0	15.000	750.000	795.000
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	25.000	1.250.000	1.325.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	50.000	0	25.000	1.250.000	1.325.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	-10.000	-500.000	-530.000

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

15.02.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.02 Stadtmarketing und Tourismus
Produkt: 15.02.01 Stadtmarketing und Tourismus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 1502-000002
 Regionale 2016 - Um- und
 Ausbauarbeiten Berkelmühle

+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	30	0	15	750	795	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	50	0	25	1.250	1.325	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	-20	0	-10	-500	-530	0	0

Produkt**15.03.01**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	15.03.01	Märkte

zuständig

Fachbereich 3 - Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung

Organisation, Genehmigung und Überwachung von Märkten, der Kirmes und sonstigen Veranstaltungen.

Auftragsgrundlage

Rat- und Ausschussbeschlüsse, GewO, Marktsatzung, Marktstandsgebührensatzung

Zielgruppe

Markt- und Kirmesbesucher, Marktbeschicker, Händler, Schausteller, Fahrgeschäfte, Getränke- und Imbissbetriebe, gewerbliche Marktbetreiber

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Steigerung der Attraktivität der Innenstadt, dadurch Stärkung des wirtschaftlichen Standortes für die Gewerbebetriebe in der Innenstadt
- Durchführung von zwei Märkten pro Woche
- Durchführung eines monatlichen Krammarktes
- Durchführung der jährlichen Volkskirmes

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	16.065,10	16.000	16.000	0
Auszahlungen	21.933,76	25.660	26.550	890
Liquiditätssaldo	-5.868,66	-9.660	-10.550	-890
Erträge	16.065,10	16.000	16.000	0
Aufwendungen	25.665,04	34.330	34.520	190
Ergebnis	-9.599,94	-18.330	-18.520	-190

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	<i>Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner</i>	-286	-498	-557	-568	-579	-591

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	62,60	46,61	46,35	46,04	45,75	45,44

Teilergebnisplan 2015**15.03.01**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.03 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 15.03.01 Märkte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.065,10	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
10 = Ordentliche Erträge	16.065,10	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
11 - Personalaufwendungen	15.764,40	17.980	18.990	19.180	19.360	19.550
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.172,14	8.000	7.950	7.990	8.030	8.080
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.936,54	26.180	27.140	27.370	27.590	27.830
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.871,44	-10.180	-11.140	-11.370	-11.590	-11.830
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.871,44	-10.180	-11.140	-11.370	-11.590	-11.830
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.871,44	-10.180	-11.140	-11.370	-11.590	-11.830
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.728,50	-8.150	-7.380	-7.380	-7.380	-7.380
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.599,94	-18.330	-18.520	-18.750	-18.970	-19.210

Teilfinanzplan 2015**15.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	15.03.01	Märkte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.065,10	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.065,10	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
10 - Personalauszahlungen	15.761,62	17.660	18.600	0	18.790	18.970	19.160
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.172,14	8.000	7.950	0	7.990	8.030	8.080
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.933,76	25.660	26.550	0	26.780	27.000	27.240
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.868,66	-9.660	-10.550	0	-10.780	-11.000	-11.240
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**15.03.02**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	15.03.02	Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen

zuständig

Fachbereich 4 - Schule, Kultur und Sport, Fachbereich 6 - Planen, Bauen und Umwelt (Gemeinschaftsantenne)

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung/Einrichtung von Räumlichkeiten in der Stadthalle
- Bereitstellung/Einrichtung von Räumlichkeiten im Haus Hakenfort

Auftragsgrundlage

Rat-, Ausschussbeschlüsse, VersammlungsstättenVO

Zielgruppe

Vereine, Verbände und Institutionen, Event-Agenturen, Nutzer der Gemeinschaftsantenne

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Vorhalten von ausreichenden öffentlichen Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Versammlungen

Leistung

15.03.02.01	Stadthalle
15.03.02.02	Haus Hakenfort
15.03.02.03	Antennenanlage Hof Claushues

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	24.033,51	15.000	71.170	56.170
Auszahlungen	127.386,44	170.630	270.570	99.940
Liquiditätssaldo	-103.352,93	-155.630	-199.400	-43.770
Erträge	19.243,37	35.100	89.100	54.000
Aufwendungen	130.639,95	241.610	334.370	92.760
Ergebnis	-111.396,58	-206.510	-245.270	-38.760

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	-5.064	-9.167	-11.306	-6.962	-7.466	-7.073

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14,73	14,53	26,65	18,14	17,24	17,94

Teilergebnisplan 2015**15.03.02**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.03 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 15.03.02 Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	20.100	74.100	20.100	20.100	20.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.093,37	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	19.243,37	35.100	89.100	35.100	35.100	35.100
11 - Personalaufwendungen	68.409,41	72.580	72.520	73.260	73.970	74.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.788,04	94.100	187.400	45.770	55.140	46.520
14 - Bilanzielle Abschreibungen	454,71	55.230	54.700	54.700	54.700	54.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	502,29	650	650	650	650	650
17 = Ordentliche Aufwendungen	123.154,45	222.560	315.270	174.380	184.460	176.590
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-103.911,08	-187.460	-226.170	-139.280	-149.360	-141.490
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-103.911,08	-187.460	-226.170	-139.280	-149.360	-141.490
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-103.911,08	-187.460	-226.170	-139.280	-149.360	-141.490
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.485,50	-19.050	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-111.396,58	-206.510	-245.270	-158.380	-168.460	-160.590

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(02) Zuwendungen und allgemeine Umlagen
54.000 € Landeszuweisung Kanalsanierung

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
139.000 € Bauliche Unterhaltung Stadthalle (Kanalsanierung, Handwinden Bühne)
34.000 € Bewirtschaftungskosten Stadthalle
9.900 € Bewirtschaftungskosten Haus Hakenfort

Teilfinanzplan 2015**15.03.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	15.03.02	Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	54.000	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.837,06	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	150,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.987,06	15.000	69.000	0	15.000	15.000	15.000
10 - Personalauszahlungen	68.409,41	72.580	72.520	0	73.260	73.970	74.720
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.750,74	94.100	186.600	0	44.970	54.340	45.720
15 - Sonstige Auszahlungen	502,29	650	650	0	650	650	650
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.662,44	167.330	259.770	0	118.880	128.960	121.090
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-95.675,38	-152.330	-190.770	0	-103.880	-113.960	-106.090
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.046,45	0	2.170	0	2.230	2.290	2.360
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.046,45	0	2.170	0	2.230	2.290	2.360
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.724,00	3.300	10.800	0	3.800	3.800	3.800
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	9.724,00	3.300	10.800	0	3.800	3.800	3.800
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.677,55	-3.300	-8.630	0	-1.570	-1.510	-1.440

Erläuterung zur Finanzplanung

(20) Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
 2.170 € Rückflüsse Darlehen Photovoltaikanlage Förderverein GSG

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen < 25.000 €
 1.800 € Pauschale Betriebs- und Geschäftsausstattung Stadthalle
 1.000 € Ergänzung Lichtanlage Stadthalle
 8.000 € Hinterer schwarzer Bühnenvorhang Stadthalle

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

15.03.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.03 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 15.03.02 Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	9	3	10	0	3	3	3	1	16
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-9	-3	-10	0	-3	-3	-3	-1	-16

Produktbereich 16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan 2015**16**

Produktbereich: 16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	24.276.246,24	25.233.000	23.487.000	24.247.000	25.115.000	26.003.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	820.255,93	1.285.770	1.091.540	1.730.540	958.540	1.088.540
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	943.236,77	1.003.300	994.800	994.800	994.800	994.800
08 +	Aktivierteneigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	26.039.738,94	27.522.070	25.573.340	26.972.340	27.068.340	28.086.340
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	11.694.096,61	14.089.570	14.305.330	13.280.260	13.929.550	14.458.330
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	11.694.096,61	14.089.570	14.305.330	13.280.260	13.929.550	14.458.330
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	14.345.642,33	13.432.500	11.268.010	13.692.080	13.138.790	13.628.010
19 +	Finanzerträge	439.985,12	541.690	524.890	523.110	521.330	519.530
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	911.872,17	975.120	820.050	816.020	819.110	821.260
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-471.887,05	-433.430	-295.160	-292.910	-297.780	-301.730
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.873.755,28	12.999.070	10.972.850	13.399.170	12.841.010	13.326.280
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	13.873.755,28	12.999.070	10.972.850	13.399.170	12.841.010	13.326.280
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.895,93	1.435.600	1.564.200	1.564.200	1.564.200	1.564.200
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	13.890.651,21	14.434.670	12.537.050	14.963.370	14.405.210	14.890.480

Teilfinanzplan 2015**16****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	24.400.520,28	25.233.000	23.487.000	0	24.247.000	25.115.000	26.003.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	820.255,93	1.269.840	1.075.000	0	1.714.000	942.000	1.072.000
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	1.083.922,42	1.003.300	994.800	0	994.800	994.800	994.800
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	439.985,12	541.690	524.890	0	523.110	521.330	519.530
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.744.683,75	28.047.830	26.081.690	0	27.478.910	27.573.130	28.589.330
10 -	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	920.004,02	975.120	820.050	0	816.020	819.110	821.260
14 -	Transferauszahlungen	11.694.740,60	14.089.570	14.305.330	0	13.280.260	13.929.550	14.458.330
15 -	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.614.744,62	15.064.690	15.125.380	0	14.096.280	14.748.660	15.279.590
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.129.939,13	12.983.140	10.956.310	0	13.382.630	12.824.470	13.309.740
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.621.457,92	955.500	992.230	0	992.230	992.230	992.230
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.200,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	1.622.657,92	955.500	992.230	0	992.230	992.230	992.230
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	20.500	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	20.500	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.622.657,92	935.000	992.230	0	992.230	992.230	992.230

Produkt**16.01.01**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

zuständig

Fachbereich 2 - Finanzen

Kurzbeschreibung

Das Produkt beinhaltet:

- Grundsteuern (A und B)
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer
- Vergnügungssteuer
- Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer
- Allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen u.a.)
- Zweckgebundene und investive Zuweisungen (soweit nicht in anderen Produkten nachzuweisen)
- Bedarfszuweisungen
- Kreisumlage
- Gewerbesteuerumlagen
- Nettozahlungen Fonds Deutsche Einheit

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Landeshaushaltsordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz

Zielgruppe

Sämtliche Produktbereiche des Haushaltes

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Produktziele anderer Produkte
- Sicherstellung der Finanzkraft bzw. des Haushaltsausgleichs der Stadt Stadtlohn

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	26.885.421,73	27.538.340	25.624.230	-1.914.110
Auszahlungen	11.699.927,60	14.119.570	14.335.330	215.760
Liquiditätssaldo	15.185.494,13	13.418.770	11.288.900	-2.129.870
Erträge	25.159.003,93	26.598.770	24.667.040	-1.931.730
Aufwendungen	11.699.283,61	14.119.570	14.335.330	215.760
Ergebnis	13.459.720,32	12.479.200	10.331.710	-2.147.490

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	655.458	611.727	517.031	638.204	610.547	635.002

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	215,14	188,78	172,43	196,28	187,82	187,99

Teilergebnisplan 2015**16.01.01**

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	24.276.246,24	25.233.000	23.487.000	24.247.000	25.115.000	26.003.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	820.255,93	1.285.770	1.091.540	1.730.540	958.540	1.088.540
07 + Sonstige ordentliche Erträge	46.272,50	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000
10 = Ordentliche Erträge	25.142.774,67	26.598.770	24.648.540	26.047.540	26.143.540	27.161.540
15 - Transferaufwendungen	11.694.096,61	14.089.570	14.305.330	13.280.260	13.929.550	14.458.330
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.694.096,61	14.089.570	14.305.330	13.280.260	13.929.550	14.458.330
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.448.678,06	12.509.200	10.343.210	12.767.280	12.213.990	12.703.210
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.187,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-5.187,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.443.491,06	12.479.200	10.313.210	12.737.280	12.183.990	12.673.210
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	13.443.491,06	12.479.200	10.313.210	12.737.280	12.183.990	12.673.210
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	16.229,26	0	18.500	18.500	18.500	18.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	13.459.720,32	12.479.200	10.331.710	12.755.780	12.202.490	12.691.710

Erläuterung zur Ergebnisplanung**(01) Steuern und ähnliche Abgaben**

Eine genaue Aufschlüsselung des Ansatzes kann dem Vorbericht entnommen werden.

Anteil an der Einkommensteuer:

Aus der Schlussabrechnung 2014 ergibt sich eine Nachzahlung des Landes von rd. 72.000 €. Für 2015 wird ein Anteil von rd. 7.356 Mrd. € (Vorjahr 7.139 Mrd. €) zu Grunde gelegt. Bei einer Schlüsselzahl von 0,0009676 (gilt für 2015 bis 2017) (bis 2014 = 0,0009926) ergibt sich somit voraussichtlich ein Aufkommen von rd. 7.204.000 Mio. €.

Anteil an der Umsatzsteuer:

Aus der Schlussabrechnung 2014 ergibt sich voraussichtlich eine Nachzahlung des Landes von rd. 4.000 €. Für 2015 wird ein Anteil von rd. 1.006 Mrd. € (Vorjahr 980 Mio. €) zu Grunde gelegt. Bei einer Schlüsselzahl von 0,001070160 (für 2015 bis 2017) (vorher 0,000985941) ergibt sich somit voraussichtlich ein Aufkommen von rd. 1.078.000 €. Außerdem ist eine Soforthilfe des Bundes zur Entlastung der Gemeinden im Bereich der Grundsicherung für 2015 bis 2017 von jährlich rd. 125 Mio. € als erhöhten Anteil an der Umsatzsteuer veranschlagt = anteilig für Stadtlohn 118.000 €.

(02) Zuwendungen und allgemeine Umlagen**Schlüsselzuweisungen:**

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisung 2015 ergeben sich bei einer Ausgangsmesszahl von 20,252 Mio. € (Vorjahr 20,285 Mio. €) und einer Steuerkraftmesszahl von 23,226 Mio. € (Vorjahr 23,013 Mio. €) keine Schlüsselzuweisungen (90 % des Differenzbetrages, wenn Ausgangsmesszahl höher ist als Steuerkraftmesszahl). Für 2015 fällt daher erstmals eine Beteiligung entsprechend dem Stärkungspaktgesetz an (Abundanzumlage / Solidaritätsumlage). Für die Folgejahre sind wieder Schlüsselzuweisungen zu erwarten, wenn auch nur im geringen Umfang.

Schulpauschale -konsumtiv- :

Das Land zahlt seit 2002 pauschale Zuweisungen zur Unterstützung der kommunalen Aufwendungen im Schulbereich. Maßnahmenbezogene Zuweisungen entfallen ab diesem Zeitpunkt. Die Landesmittel können von den Gemeinden im Rahmen des § 30 Schulverwaltungsgesetz (SchVG), z.B. für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden eingesetzt werden. Da mit der Pauschale neben investiven Ausgaben auch konsumtive Ausgaben finanziert werden können, erfolgt eine Veranschlagung dieses Anteils als laufender Ertrag.

Für das Jahr 2015 wird von einer landesweiten Verteilungsmasse von 600 Mio. € (wie Vorjahr) ausgegangen. Danach ergibt sich für Stadtlohn ein Anteil von 779.960 € (Vorjahr 798.840 €)

davon veranschlagt 0 € investiv
davon veranschlagt 780.000 € konsumtiv.

(15) Transferaufwendungen**Abundanzumlage / Solidaritätsumlage:**

Nach dem Stärkungspaktgesetz zahlen abundante Gemeinden ab 2014 eine Solidaritätsumlage in Höhe von rd. 8 % des Betrages, den die Steuerkraft die Ausgangsmesszahl nach dem GFG überschreitet, wenn die Stadt in den vorangegangenen 4 Jahren mindestens zweimal keine Schlüsselzuweisungen erhalten hat. Stadtlohn zahlt erstmals 2015 rd. 235.000€, weil Stadtlohn in den Jahren 2012 und 2014 abundant war.

Gewerbesteuerumlage:

Aus der Abrechnung der Gewerbesteuerumlage 2014 ergibt sich eine Rückzahlung des Landes von rd. 240.000 €. Für 2015 bleibt der Hebesatz gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 54,5 Punkte. Dies entspricht bei einem Gewerbesteuerhebesatz von 415 % = 13,13 % (Vorjahr = 13,25%) des Gewerbesteueraufkommens (= rd.

Teilergebnisplan 2015

16.01.01

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

1.445.000 €).

Gewerbesteuerumlage (Anteil Erhöhung Fonds Dt. Einheit):

Aus der Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage) 2014 ergibt sich eine Rückzahlung des Landes von rd. 64.000 €. Für 2015 bleibt der Hebesatz gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 14,5 Punkte. Dies entspricht bei einem Gewerbesteuerhebesatz von 415 % = 3,49 % (Vorjahr 3,53 %) des Gewerbesteueraufkommens (= rd. 384.000 €).

Kreisumlage:

Allgemeine Kreisumlage: Erhöhung von 27,6 Punkte um 2,6 Punkte auf 30,2 Punkte

Jugendamtsumlage: Erhöhung von 22,4 Punkte um 1,2 Punkte auf 23,6 Punkte

insgesamt somit Erhöhung von 50,0 Punkte um 3,8 Punkte auf 53,8 Punkte

Bei einer Umlagegrundlage von 23,226 Mio. € (Vorjahr 23,013 Mio. €) ergeben sich voraussichtlich folgende Zahlungen für 2015:

7.014.110 € Kreisumlage allgemein (30,2 Punkte) (Vorjahr 6,35 Mio. € / + 10,4 %)

5.481.220 € Jugendamtsumlage allgemein (23,6 Punkte) (Vorjahr 5,155 Mio. € / + 6,3 %)

50.000 € Abrechnung Jugendamtsumlage 2013 gem. Bescheid Kreis Borken 28.10.2014

Trotz der nur geringfügig höheren Umlagegrundlage (+ 212.000 €) steigt die Kreisumlage wegen der höheren Hebesätze gegenüber dem Vorjahr um rd. 1.039 Mio. € (+ 8,6 %).

Teilfinanzplan 2015**16.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	24.400.520,28	25.233.000	23.487.000	0	24.247.000	25.115.000	26.003.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	820.255,93	1.269.840	1.075.000	0	1.714.000	942.000	1.072.000
07 +	Sonstige Einzahlungen	43.187,60	80.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.263.963,81	26.582.840	24.632.000	0	26.031.000	26.127.000	27.145.000
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.187,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
14 -	Transferauszahlungen	11.694.740,60	14.089.570	14.305.330	0	13.280.260	13.929.550	14.458.330
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.699.927,60	14.119.570	14.335.330	0	13.310.260	13.959.550	14.488.330
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.564.036,21	12.463.270	10.296.670	0	12.720.740	12.167.450	12.656.670
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.621.457,92	955.500	992.230	0	992.230	992.230	992.230
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	1.621.457,92	955.500	992.230	0	992.230	992.230	992.230
Auszahlungen								
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	1.621.457,92	955.500	992.230	0	992.230	992.230	992.230

Erläuterung zur Finanzplanung

(18) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
 937.000 € Allgemeine Investitionspauschale
 0 € Schulpauschale -investiv-
 55.230 € Sportpauschale

Teilfinanzplan 2015

(in TEUR)

16.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 16.01.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	1.621	955	992	0	992	992	992	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.621	955	992	0	992	992	992	0	0

Produkt**16.01.02**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

zuständig

Fachbereich 2 - Finanzen

Kurzbeschreibung

- Zins- und Schuldenmanagement
- Konzessionsabgaben
- Steuererstattungen aus Beteiligungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung

Zielgruppe

Sämtliche Produktbereiche des Haushaltes

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Erwirtschaftung eines positiven Zinssaldos aus Finanzierungstätigkeit
- Günstige Zinssätze für Kredite mit langfristiger Zinsbindung
- Ausschöpfen von Fördermöglichkeiten (im Finanzierungsbereich für einzelne Investitionen)

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	1.481.919,94	1.464.990	1.449.690	-15.300
Auszahlungen	914.817,02	965.620	790.050	-175.570
Liquiditätssaldo	567.102,92	499.370	659.640	160.270
Erträge	1.337.616,06	2.900.590	2.995.390	94.800
Aufwendungen	906.685,17	945.120	790.050	-155.070
Ergebnis	430.930,89	1.955.470	2.205.340	249.870

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner	43.716	45.151	46.228	46.228	46.228	46.228

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)

	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Teilergebnisplan 2015**16.01.02**

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 16.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	896.964,27	923.300	924.800	924.800	924.800	924.800
10 = Ordentliche Erträge	896.964,27	923.300	924.800	924.800	924.800	924.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	896.964,27	923.300	924.800	924.800	924.800	924.800
19 + Finanzerträge	439.985,12	541.690	524.890	523.110	521.330	519.530
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	906.685,17	945.120	790.050	786.020	789.110	791.260
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-466.700,05	-403.430	-265.160	-262.910	-267.780	-271.730
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	430.264,22	519.870	659.640	661.890	657.020	653.070
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	430.264,22	519.870	659.640	661.890	657.020	653.070
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	666,67	1.435.600	1.545.700	1.545.700	1.545.700	1.545.700
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	430.930,89	1.955.470	2.205.340	2.207.590	2.202.720	2.198.770

Erläuterung zur Ergebnisplanung

(07) Sonstige ordentliche Erträge
 770.000 € Konzessionsabgabe SVS GmbH
 154.800 € Erstattung der Kapitalertragsteuer SVS GmbH aus dem Jahresgewinn 2013

(19) Finanzerträge
 18.940 € Bürgschaftszinsen für ein Darlehen des SVS-Versorgungsbetriebe GmbH zum Erwerb der Stromversorgungsanlagen von den RWE. Der Betrag entspricht einem Zinssatz von 0,35 % für eine Bürgschafterklärung über 11,07 Mio. aus dem Jahr 2004. Die Provision wird vom Restkapital des verbürgten Darlehns berechnet.

500.000 € Gewinnanteile aus der Kapitalbeteiligung an der
 SVS-Versorgungsbetriebe GmbH und an der Sparkasse Westmünsterland
 5.000 € Zinserträge aus Kassenbestand und Festgeldanlagen
 950 € Zinsen aus gewährten Darlehen

Teilfinanzplan 2015**16.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
07 + Sonstige Einzahlungen	1.040.734,82	923.300	924.800	0	924.800	924.800	924.800
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	439.985,12	541.690	524.890	0	523.110	521.330	519.530
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.480.719,94	1.464.990	1.449.690	0	1.447.910	1.446.130	1.444.330
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	914.817,02	945.120	790.050	0	786.020	789.110	791.260
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	914.817,02	945.120	790.050	0	786.020	789.110	791.260
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	565.902,92	519.870	659.640	0	661.890	657.020	653.070
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.200,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.200,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	20.500	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	20.500	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.200,00	-20.500	0	0	0	0	0

Produktbereich 17

Stiftungen

Teilergebnisplan 2015**17**

Produktbereich:

17

Stiftungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.600	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.922,00	0	88.000	88.000	88.000	88.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	5.600	5.600	5.600	5.600
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	83.922,00	5.600	93.600	93.600	93.600	93.600
11 -	Personalaufwendungen	1.125,92	1.550	1.710	1.720	1.730	1.750
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334,19	0	100	100	100	100
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
15 -	Transferaufwendungen	14.157,50	1.100	88.500	87.900	87.900	87.900
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.490,36	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	86.107,97	8.250	95.910	95.320	95.330	95.350
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.185,97	-2.650	-2.310	-1.720	-1.730	-1.750
19 +	Finanzerträge	8.369,22	1.100	6.800	6.200	6.200	6.200
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	536,12	0	600	600	600	600
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	7.833,10	1.100	6.200	5.600	5.600	5.600
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.647,13	-1.550	3.890	3.880	3.870	3.850
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.647,13	-1.550	3.890	3.880	3.870	3.850
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-280	-200	-200	-200	-200
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.647,13	-1.830	3.690	3.680	3.670	3.650

Teilfinanzplan 2015**17****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 17 Stiftungen**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.922,00	52.000	88.000	0	88.000	88.000	88.000
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.369,22	5.100	6.800	0	6.200	6.200	6.200
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.291,22	57.100	94.800	0	94.200	94.200	94.200
10 -	Personalauszahlungen	1.135,13	1.160	1.240	0	1.250	1.260	1.280
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	334,19	0	100	0	100	100	100
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	536,12	1.000	600	0	600	600	600
14 -	Transferauszahlungen	14.157,50	83.100	88.500	0	87.900	87.900	87.900
15 -	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.162,94	85.260	90.440	0	89.850	89.860	89.880
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.128,28	-28.160	4.360	0	4.350	4.340	4.320
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	31.589,89	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	31.589,89	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.589,89	0	0	0	0	0	0

Produkt

17.01.01

Produktbereich	17	Stiftungen
Produktgruppe	17.01	Stiftungen
Produkt	17.01.01	Stiftungen

zuständig

Fachbereich 2 - Finanzen

Kurzbeschreibung

- Verwaltung der Stiftungsvermögen Geschwister Hakenfort und Emma Mans in Form von Grundstücken, Immobilien, Wertpapieren und Bargeld
- Erarbeitung von Vorschlägen über die Verwendung der Stiftungserträge

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Stiftungsgesetz, Satzung der Stiftung, Einkommensteuergesetz

Zielgruppe

Nutznießer der Stiftung

Politisches Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rat

Ziele

- Erhalt des Stiftungsvermögens bei möglichst hohem Ertrag
- Wahrnehmung des Stiftungszweckes
- regelmäßige Ausschüttungen an Nutznießer

Leistung

- 17.01.01.01 Geschwister-Hakenfort-Stiftung
- 17.01.01.02 Stiftung Emma Mans

Finanzen in EUR:	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Veränderung zum Haushalts- vorjahr
Einzahlungen	123.881,11	57.100	114.800	57.700
Auszahlungen	16.162,94	85.260	110.440	25.180
Liquiditätssaldo	107.718,17	-28.160	4.360	32.520
Erträge	92.291,22	6.700	100.400	93.700
Aufwendungen	86.644,09	8.530	96.710	88.180
Ergebnis	5.647,13	-1.830	3.690	5.520

Erläuterungen und Hinweise

Stiftung "Emma Mans"

Im Jahr 1991 ist eine Sonderrücklage "Frau Mans" mit einem Nominalbetrag von 50.000 DM angelegt worden, deren Erträge entsprechend dem Testament für "arme Kinder" verwendet werden sollen. Die jährlichen Erträge betragen rd. 1.000 €. Über die Verwendung entscheiden die Fraktionen im wechselnden Rhythmus.

Geschwister-Hakenfort-Stiftung

Im Jahr 2006 wurde eine nicht rechtsfähige Stiftung der Stadt Stadtlohn gegründet. Stifterin ist Frau Hedwig Maria Hakenfort, verstorben am 17.09.2005. Das Stiftungsvermögen umfasst Bargeld in Höhe von 50.000 €, ein Aktiendepot im Wert von 167.928 € am Todestag der Erblasserin, ein ½ Miteigentumsanteil an einem Grundstück in München, ein Erbbaugrundstück in Ahaus und eine Eigentumswohnung in Münster.

Die Stadt ist verpflichtet, das Stiftungsvermögen als Sondervermögen zu erhalten und mit den Erträgen die Förderung der Kultur und des Sports in der Stadt Stadtlohn zu unterstützen. Über die Verwendung der Stiftungserträge beschließt der Rat der Stadt.

Produkt**17.01.01**

Produktbereich	17	Stiftungen
Produktgruppe	17.01	Stiftungen
Produkt	17.01.01	Stiftungen

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einwohner zum 31.12. des Vorvorjahres	20.518	20.449	20.005	20.005	20.005	20.005
	<i>Ordentliches Ergebnis (Zeile 18) je 1.000 Einwohner</i>	-107	-130	-115	-86	-86	-87

Aufwanddeckungsgrad in % (ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen)						
	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	97,46	65,65	97,39	97,99	97,98	97,96

Teilergebnisplan 2015**17.01.01**

Produktbereich: 17 Stiftungen
 Produktgruppe: 17.01 Stiftungen
 Produkt: 17.01.01 Stiftungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.600	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.922,00	0	88.000	88.000	88.000	88.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	5.600	5.600	5.600	5.600
10 = Ordentliche Erträge	83.922,00	5.600	93.600	93.600	93.600	93.600
11 - Personalaufwendungen	1.125,92	1.550	1.710	1.720	1.730	1.750
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334,19	0	100	100	100	100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
15 - Transferaufwendungen	14.157,50	1.100	88.500	87.900	87.900	87.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.490,36	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	86.107,97	8.250	95.910	95.320	95.330	95.350
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.185,97	-2.650	-2.310	-1.720	-1.730	-1.750
19 + Finanzerträge	8.369,22	1.100	6.800	6.200	6.200	6.200
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	536,12	0	600	600	600	600
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	7.833,10	1.100	6.200	5.600	5.600	5.600
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.647,13	-1.550	3.890	3.880	3.870	3.850
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.647,13	-1.550	3.890	3.880	3.870	3.850
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-280	-200	-200	-200	-200
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.647,13	-1.830	3.690	3.680	3.670	3.650

Teilfinanzplan 2015**17.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	17	Stiftungen
Produktgruppe	17.01	Stiftungen
Produkt	17.01.01	Stiftungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.922,00	52.000	88.000	0	88.000	88.000	88.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.369,22	5.100	6.800	0	6.200	6.200	6.200
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.291,22	57.100	94.800	0	94.200	94.200	94.200
10 - Personalauszahlungen	1.135,13	1.160	1.240	0	1.250	1.260	1.280
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	334,19	0	100	0	100	100	100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	536,12	1.000	600	0	600	600	600
14 - Transferauszahlungen	14.157,50	83.100	88.500	0	87.900	87.900	87.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.162,94	85.260	90.440	0	89.850	89.860	89.880
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.128,28	-28.160	4.360	0	4.350	4.340	4.320
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	31.589,89	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	31.589,89	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen							
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.589,89	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

(14) Transferauszahlungen

- 1.100 € für "arme Kinder" (Stiftung Emma Mans)
- 9.581 € Restmittel Jeki, die durch Beschluss gedeckt sind
- 15.000 € Beachvolleybaldfeld DJK (Rat 26.02.2014)
- 13.500 € Bewässerungsanlage DJK (SKA 03.12.2014)
- 8.200 € Sporttreff DJK (SKA 03.12.2014)
- 17.500 € Umbau Schießstand Sportschützen (SKA 03.12.2014)
- 1.400 € Wasseranschluss Angelsportverein (SKA 03.12.2014)
- 4.800 € Kunstwerk Sommeratelier (SKA 03.12.2014)

Anlagen

Zuwendungen an Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Jahres-R. 2013 €	Erläuterungen
		2015 €	2014 €		
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	2.300	2.300	2.300,40	*1
2	SPD-Fraktion	770	770	766,80	*1
3	UWG-Fraktion	920	920	920,16	*1
4	F.D.P.-Fraktion	1.230	1.230	1.226,88	*1
	Summe	5.220	5.220	5.214,24	

- *1 Die Stadt Stadtlohn gewährt den Fraktionen Zuwendungen zu den sächlichen Kosten und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung. Gemäß Ratsbeschluss vom 15.12.1993 wird jeder Fraktion eine Aufwandsentschädigung von 25,00 DM/Monat (= 12,78 €) je Fraktionsmitglied gezahlt. Über die Verwendung der Zuwendungen ist ein Nachweis in einfacher Form zu führen, der unmittelbar dem Bürgermeister zuzuleiten ist.

Verpflichtungs- ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen 2015

Maßnahme	Bezeichnung	Gesamtbetrag VE 2015	2016	Voraussichtlich fällige Ausgaben					VE fällig später
				2017	2018	2019	2020		
		in EUR							
1	2	3	4	5	6	7			
0107-000002	Ankauf von Grundstücken einschl. Grunderwerbsteuer	983.200	760.000	223.200	0	0	0	0	
0205-000006	Erweiterung Feuer- und Rettungswache	3.280.000	2.500.000	780.000	0	0	0	0	
1102-000082	Beckenerweiterung RÜB II Lessingstr.	500.000	500.000	0	0	0	0	0	
1102-000089	Kanäle Gewerbegebiet Verlängerung David-Röntgen-Straße	200.000	200.000	0	0	0	0	0	
1102-000095	Kanal Eschstraße	660.000	660.000	0	0	0	0	0	
1102-000100	Erschließung Gewerbegebiet Hegebrockstraße (B-Plan 82)	244.000	244.000	0	0	0	0	0	
1201-000068	Verlängerung Baugebiet Owvering	550.000	550.000	0	0	0	0	0	
1201-000083	Baustraße Gewerbegebiet Verlängerung David-Röntgen-Straße	110.000	110.000	0	0	0	0	0	
1201-000094	Erschließung Gewerbegebiet Hegebrockstraße (B-Plan 82)	150.000	150.000	0	0	0	0	0	
1201-000095	IHK - Eschstraße (inkl. Baunebenkosten)	622.600	622.600	0	0	0	0	0	
1201-000097	IHK - Stegerstraße (inkl. Baunebenkosten)	468.300	468.300	0	0	0	0	0	

Stellenplan

Stellenplan
Teil A: Beamte
Stadt Stadtlohn

Wahlbeamte und Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
		insgesamt	davon aus- gesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
	B4	1,00	-	1,00	1,00	
	A16	1,00	-	1,00	1,00	
höherer Dienst						
	A14	3,00	-	3,00	2,00	
	A13	0,00	-	0,00	1,00	
gehobener Dienst						
	A13	1,00	-	1,00	1,00	
	A12	4,00	-	4,00	4,00	
	A11	3,00	-	4,00	3,00	
	A10	5,39	-	6,39	4,39	
	A9	0,00	-	0,00	0,00	
mittlerer Dienst						
	A9	2,00	-	2,00	2,00	
insgesamt		20,39	0,00	22,39	19,39	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte -

Produktgruppe	Bezeichnung	Wahl-beamte		höherer Dienst		gehobener Dienst					mittl. Dienst	Summe
		B4	A16	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A 9	
1	2	3		4		5					6	7
01.01.00.00	Organisation und Personal	1,00	1,00	0,60			0,98	0,80				4,38
01.02.00.00	Gleichstellung von Frau und Mann											0,00
01.03.00.00	Beschäftigtenvertretung							0,01				0,01
01.04.00.00	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften			0,08			0,03					0,11
01.05.00.00	Finanzmanagement und Rechnungswesen			0,20			0,06	1,33	0,33			1,92
01.06.00.00	EDV											0,00
01.07.00.00	Immobilienwirtschaft			0,30			0,55					0,85
01.08.00.00	Bauhof											0,00
02.01.00.00	Ordnungsangelegenheiten						0,81	0,05				0,86
02.02.00.00	Bürgerbüro						0,03					0,03
02.03.00.00	Standesamt						0,03					0,03
02.04.00.00	Wahlen und eigene Statistiken			0,02			0,01	0,10				0,13
02.05.00.00	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst			0,10			0,10	0,05				0,25
03.01.00.00	Bereitstellung schulischer Einrichtungen						0,54					0,54
03.02.00.00	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte						0,06					0,06
04.01.00.00	Kultur und Wissenschaft						0,23					0,23
05.01.00.00	Soziale Leistungen					0,88			3,39		1,60	5,87
06.01.00.00	Kinder- Jugend- und Familienhilfe					0,08						0,08
06.02.00.00	Spiel- und Bolzplätze											0,00
08.01.00.00	Sportstätten und Bäder						0,15					0,15
09.01.00.00	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			0,40				0,05				0,45
10.01.00.00	Bauen und Wohnen			0,30		0,04					0,40	0,74
11.01.00.00	Abfallwirtschaft							0,10	0,10			0,20
11.02.00.00	Abwasserbeseitigung							0,03	0,05			0,08

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte -

Produktgruppe	Bezeichnung	Wahl-beamte		höherer Dienst		gehobener Dienst					mittl. Dienst	Summe
		B4	A16	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A 9	
1	2	3		4		5					6	7
12.01.00.00	Öffentliche Verkehrsflächen							0,40	0,49			0,89
12.02.00.00	ÖPNV											0,00
12.03.00.00	Straßenreinigung							0,01	0,03			0,04
13.01.00.00	Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau							0,04				0,04
13.02.00.00	Friedhöfe											0,00
14.01.00.00	Umweltschutz und Altlasten						0,03					0,03
15.01.00.00	Wirtschaftsförderung						0,37					0,37
15.02.00.00	Stadtmarketing und Tourismus											0,00
15.03.00.00	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen						0,02					0,02
17.01.00.00	Stiftungen							0,03				0,03
				1,00					1,00			2,00
insgesamt		1,00	1,00	3,00	0,00	1,00	4,00	3,00	5,39	0,00	2,00	20,39

Stellenplan
Teil B: tariflich Beschäftigte
Stadt Stadtlohn

Vergütungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
E14	0,50	0,50	0,50	
E13	0,00	0,00	0,00	
E12	0,50	0,50	0,50	
E11	4,00	4,00	4,00	
S 11	0,77	0,00	0,00	
E10	11,65	10,65	10,55	
E9	19,59	18,09	17,37	
E8	7,18	6,52	7,16	
E7	2,00	3,50	3,00	
E6	34,99	35,98	33,99	
E5	31,45	31,56	33,40	
E4	6,15	6,65	6,65	
E3	2,02	1,50	2,00	
E2	1,49	1,49	1,49	
E1	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	122,29	120,94	120,61	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- tariflich Beschäftigte -

Produktgruppe	Bezeichnung	E14	E13	E12	E11	§11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Summe:
1	2	3															
01.01.00.00	Organisation und Personal						0,70	1,70	1,00		0,50	1,84			1,10		6,84
01.02.00.00	Gleichstellung von Frau und Mann							0,50									0,50
01.03.00.00	Beschäftigtenvertretung							0,03		0,01	0,03	0,01					0,08
01.04.00.00	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften							0,30									0,30
01.05.00.00	Finanzmanagement und Rechnungswesen						0,75	1,46			1,83	1,00					5,04
01.06.00.00	EDV				1,00				0,10			0,23					1,33
01.07.00.00	Immobilienwirtschaft			0,15	0,37		1,34	1,78	1,23			0,52					5,39
01.08.00.00	Bauhof	0,01			0,10		0,05	1,00	1,25		9,13	5,00	4,00	1,00			21,54
02.01.00.00	Ordnungsangelegenheiten						0,86		0,91		1,10	1,35					4,22
02.02.00.00	Bürgerbüro						0,02	0,31			3,19						3,52
02.03.00.00	Standesamt						0,01	0,86	0,02								0,89
02.04.00.00	Wahlen und eigene Statistiken						0,02										0,02
02.05.00.00	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst						0,04		0,18		7,11	6,80					14,13
03.01.00.00	Bereitstellung schulischer Einrichtungen						0,93				6,15	6,40		1,02			14,50
03.02.00.00	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte						0,02		0,91		0,54	0,78					2,25
04.01.00.00	Kultur und Wissenschaft						1,70	7,43			0,44	0,53					10,10
05.01.00.00	Soziale Leistungen					0,77	1,00	1,00	0,37			0,60					3,74
06.01.00.00	Kinder- Jugend- und Familienhilfe										0,38	0,01					0,39
06.02.00.00	Spiel- und Bolzplätze						0,13										0,13
08.01.00.00	Sportstätten und Bäder						0,10		1,00		0,30	3,00	1,15				5,55

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- tariflich Beschäftigte -

Produktgruppe	Bezeichnung	E14	E13	E12	E11	§11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Summe:
1	2	3															
09.01.00.00	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,24		0,20	1,27						1,14						2,85
10.01.00.00	Bauen und Wohnen	0,25		0,15	0,36				0,05		0,50	0,40					1,71
11.01.00.00	Abfallwirtschaft						0,04				0,35						0,39
11.02.00.00	Abwasserbeseitigung				0,50		1,55	2,25		1,99	0,07	0,25					6,61
12.01.00.00	Öffentliche Verkehrsflächen				0,40		0,89	0,25				0,16					1,70
12.02.00.00	ÖPNV						0,01										0,01
12.03.00.00	Straßenreinigung										0,03						0,03
13.01.00.00	Öffentliches Grün und Gewässer, Landschaftsbau						0,33	0,50			1,00						1,83
13.02.00.00	Friedhöfe						0,10	0,22	0,01			1,00	1,00				2,33
14.01.00.00	Umweltschutz und Altlasten						0,01										0,01
15.01.00.00	Wirtschaftsförderung																0,00
15.02.00.00	Stadtmarketing und Tourismus																0,00
15.03.00.00	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen						0,05		0,15		0,20	1,14			0,39		1,93
17.01.00.00	Stiftungen																0,00
							1,00				1,00	0,43					2,43
insgesamt		0,50	0,00	0,50	4,00	0,77	11,65	19,59	7,18	2,00	34,99	31,45	6,15	2,02	1,49	0,00	122,29

Stellenübersicht
Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
 -Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	2015	2014	Beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	3,00	2,00	2,00	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	6,00	6,00	5,00	2015>> 2 St. Coesfelder Modell 1 St. VerwFachAng 1 St. Systemadminitrator 1 St. Fachangestellter Bäderbetriebe 1 St. Fachkraft Abwassertechnik
insgesamt		9,00	8,00	7,00	

Beteiligungsbericht

Bericht über die Beteiligungen der Stadt Stadtlohn an Unternehmen (Beteiligungsbericht)

Gemäß § 117 der Gemeindeordnung (GO NW) hat die Stadt zur Information der Ratsmitglieder einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Bericht soll insbesondere Angaben enthalten

über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Gegenstand des Unternehmens),
über die Beteiligungsverhältnisse und
über die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.

Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet.

Angegeben ist jeweils der geleistete Anteil am Stammkapital.

Gesamtübersicht zum 31.12.2014

Name/Bezeichnung des Unternehmens	Rechtsform	Anteil der Stadt Stadtlohn
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken	GmbH	2.100,00 €
Flugplatz Stadtlohn-Vreden	GmbH	23.745,74 €
REGIONALE 2016 Agentur	GmbH	250,00 €
Sparkasse Westmünsterland	Anstalt des öffentlichen Rechts	
SVS Versorgungsbetriebe	GmbH	2.870.000,00 €
Anteile insgesamt:		2.896.095,74 €

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken GmbH

Anschrift Erhardstraße 11
48683 Ahaus

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Borken. Durch Maßnahmen zur Förderung der einheimischen Wirtschaft und zur Ansiedlung neuer Betriebe soll die Gesellschaft eine wirtschaftliche Erstarkung in den Städten und Gemeinden des Kreises Borken bewirken.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	Beteiligung der Stadt	Beteiligung der Stadt in %
75.400 €	2.100 €	2,8062%

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung:

1 Geschäftsführer, 1 Vertreter

Aufsichtsrat:

Landrat des Kreises Borken
5 Kreistagsmitglieder
8 weitere Mitglieder
davon 1 Vertreter für Stadtlohn und Vreden
jeweils im Wechsel

Gesellschafter-
versammlung:

Kreis Borken,
vertreten durch den Landrat
alle 17 kreisangehörigen Städte u. Gemeinden,
vertreten durch die Hauptverwaltungsbeamten

für Stadtlohn vertreten:

Bürgermeister Helmut Könning

Flugplatz Stadtlohn-Vreden GmbH

Anschrift Wenningfeld 41
48703 Stadtlohn

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung sowie der Betrieb eines bedarfsgerechten und leistungsstarken Schwerpunktlandeplatzes am Standort Stadtlohn-Vreden sowie die Förderung der zivilen Luftfahrt und des Flugsports auf gemeinnütziger Grundlage.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	Beteiligung der Stadt	Beteiligung der Stadt in %
395.762 €	23.746 €	6,00%

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung:

1 Geschäftsführer

Aufsichtsrat:

Landrat des Kreises Borken
als Vorsitzender
9 weitere Mitglieder

für Stadtlohn vertreten:

Bürgermeister Helmut Könning
Sachkundige Bürgerin Marie-Theres Dücker

Gesellschafter-
versammlung:

Vertreter der Gesellschafter

für Stadtlohn vertreten:

Bürgermeister Helmut Könning

REGIONALE 2016 Agentur GmbH

Anschrift Schlossplatz 3
46342 Velen

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens Gegenstand der Gesellschaft ist die mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame Entwicklung und Umsetzung des regionalen Strukturprogramms "ZukunftsLAND, DIE REGIONLAE IM MÜNSTER-LAND", das mit Projekten, Ereignissen und Initiativen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Schärfung des regionalen Profils beiträgt.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die dem vorgenannten Zweck zu dienen geeignet sind.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	Beteiligung der Stadt	Beteiligung der Stadt in %
31.250 €	250 €	0,80%

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung: 1 oder mehrere Geschäftsführer

Aufsichtsrat: 13 Mitglieder,
darunter 2 gemeinsame Vertreter der Städte
und Gemeinden des Kreises Borken

Gesellschafter-
versammlung: jeweils 1 Vertreter jedes Gesellschafters
2 Vertreter, wenn ein Gesellschafter mind.
10 % des Stammkapitals hält

für Stadtlohn vertreten:
Bürgermeister Helmut Könning

Sparkasse Westmünsterland

Anschrift	Bahnhofstr. 1 48683 Ahaus	Overbergplatz 1 48249 Dülmen

Rechtsform	Anstalt des öffentlichen Rechts

Gegenstand des Unternehmens	Die Sparkassen sind Wirtschaftsunternehmen der Gemeinden und Gemeindeverbände mit der Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere des Geschäftsgebietes und ihres Gewährträgers zu dienen und den Wettbewerb im Kreditgewerbe zu stärken. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes. (Auszug aus § 2 des Sparkassengesetzes für Nordrhein-Westfalen)

Beteiligungsverhältnisse	Träger der Sparkasse Westmünsterland ist der Sparkassenzweckverband Westmünsterland - Sparkassenzweckverband der Kreise Borken und Coesfeld und der Städte Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Isselburg, Stadtlohn und Vreden. Das Anteilsverhältnis ist wie folgt verteilt:

Kreis Borken	38,90%
Kreis Coesfeld	30,26%
Stadt Billerbeck	0,49%
Stadt Coesfeld	7,18%
Stadt Dülmen	10,57%
Stadt Isselburg	3,39%
Stadt Stadtlohn	3,00%
Stadt Vreden	6,21%

Zusammensetzung der Organe	<u>Vorstand:</u> Vorsitzender Heinrich-Georg Krumme Mitglied Jürgen Büngeler Mitglied Karlheinz Lipp Mitglied Dr. Raoul G. Wild Stellv. Mitglied Dr. Matthias Bergmann

<u>Verwaltungsrat:</u>	<u>für Stadtlohn vertreten:</u> Bürgermeister Helmut Könning als beratendes Mitglied

<u>Zweckverbandsversammlung:</u>	<u>für Stadtlohn vertreten:</u> Mitglied Otger Harks Stellv. Mitglied Josef Wansing Bürgermeister Helmut Könning als beratendes Mitglied

SVS - Versorgungsbetriebe GmbH

Anschrift von-Ardenne-Straße 8
48703 Stadtlohn

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen, die der öffentlichen Versorgung mit Gas, Wasser und Strom in den Städten Stadtlohn und Vreden und in der Gemeinde Südlohn dienen, sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte. Das Unternehmen ist zu allen Maßnahmen berechtigt, die mittelbar oder unmittelbar dem vorgenannten Unternehmensgegenstand dienen.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	Beteiligung der Stadt	Beteiligung der Stadt in %
10.000.000 €	2.870.000 €	28,70%

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung:

1 Geschäftsführer

Aufsichtsrat:

13 Mitglieder, davon 3 Vertreter Stadt Stadtlohn, 3 Vertreter Stadt Vreden, 2 Vertreter Gemeinde Südlohn und 5 Vertreter RWE

für Stadtlohn vertreten:

Bürgermeister Helmut Könning
gem. Gesellschaftsvertrag
Ratsmitglied Hermann Lensker
Ratsmitglied Erwin Plate

Gesellschafter-
versammlung:

29 Vertreter der Gesellschafter, darunter
11 Vertreter des Gesellschafters RWE

für Stadtlohn vertreten:

Bürgermeister Helmut Könning
gem. Gesellschaftsvertrag
Ratsmitglied Otger Harks
Ratsmitglied Hermann Lensker
Ratsmitglied Helmut Stowermann
Ratsmitglied Josef Wansing
Frau Andrea Kömmelt
Ratsmitglied Erwin Plate

Statistische Angaben

Statistische Angaben

Stadtgebiet

Stadt	Kreis	Land
79,060 km ²	1.419,36 km ²	34.088,00 km ²

Flächengröße

Länge der Stadtgrenze	43,30 km
Größte Ausdehnung Nord-Süd	9,40 km
Größte Ausdehnung Ost-West	15,20 km

Geografische Angaben

Stadtlohn liegt	51° 59,7' nördlicher Breite und 6° 55,1' östlicher Länge
Mittlere Höhenlage über NN 50 m	
Höchster Gebädepunkt	124 m über NN (Kirchturm)
Höchster Geländepunkt	77 m über NN (Wolters Wendfeld)
Tiefster Geländepunkt	40 m über NN (im Bockwinkel)

Bodennutzung (Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank, Stand 31.12.2013)

	ha	%
Landwirtschaftsfläche	4.802	60,59
Moor und Heide	7	0,09
Waldfläche	1.809	22,83
Wasserflächen	79	1,00
Erholungsfläche	53	0,67
Gebäude-, Betriebs- und Freifläche	776	9,79
Verkehrsfläche	394	4,97
Abbaubland	3	0,04
Flächen anderer Nutzung	2	0,03
Katasterfläche insgesamt (Rundungsdifferenzen):	7.925	100,00

Bevölkerungsentwicklung

Einwohner		Stadt	Kreis	Land
nach der Volkszählung	1939	9.977	181.787	11.945.093
	1950	10.466	222.093	13.207.042
	1961	12.381	245.227	15.911.773
	1970	15.343	277.668	16.914.118
	31.12.1980	16.723	299.578	17.058.193
	31.12.1990	17.713	320.580	17.340.651
	31.12.2000	20.237	359.573	18.009.865
	31.12.2005	20.692	369.112	18.058.105
	31.12.2006	20.674	369.500	18.028.745
	31.12.2007	20.669	370.196	17.996.621
	31.12.2008	20.727	370.323	17.933.064
	31.12.2009	20.718	369.666	17.872.763
	31.12.2010	20.631	369.633	17.845.154
	31.12.2011	20.518	369.107	17 841 956
	31.12.2012	20.449	368.774	17 848 113

Quelle: IT.NRW (ehemals Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik)

Daten zur Einwohnerstruktur

	01.10.2012	01.10.2013	01.10.2014
insgesamt	20.507	20.408	20.504
davon Deutsche	19.350	19.185	19.181
Ausländer	1.157	1.223	1338
davon männlich	10.289	10.252	10333
weiblich	10.218	10.156	10186
Einwohner je km²	259,28	258,03	259,347

Schülerzahlen im Schuljahr 2014/2015

Schule	Klassen	Vorjahr	Schüler	Vorjahr
Fliednerschule	10	10	255	237
Gescher-Dyk-Schule	11	10	261	253
Hilgenbergschule	10	10	222	228
Hordtschule	8	8	160	175
Johannesschule	10	10	83	91
Losbergschule	19	16	425	371
Owweringschule	-	4	-	71
Realschule	23	22	627	617
Gymnasium	29	31	982	1056
St. Anna-Realschule	12	12	381	378
Gesamt			3.396	3.477

Straßennetz		2011	2012	2013	2014
Gesamtlänge		328,410 km	328,410 km	328,710 km	328,710 km
davon	Bundesstraßen	0,000 km	0,000 km	0,000 km	0,000 km
	Landstraßen	15,910 km	15,910 km	15,910 km	15,910 km
	Kreisstraßen	28,540 km	28,540 km	28,540 km	28,540 km
	Gemeindeverbindungsstraßen (einschl. Wirtschaftswege)*	201,660 km	201,660 km	201,660 km	201,660 km
	Stadtstraßen	82,300 km	82,300 km	82,600 km	82,600 km

Straßenleuchten		2011	2012	2013	2014
Gesamtzahl		2.005 Stück	2.008 Stück	2.015 Stück	2023 Stück

Kanalisation		2011	2012	2012	2014
Rohrnetzlänge		132,000 km	132,000 km	132,100 km	132,100 km